

BAUMARKT

2015

Perspektiven 2016



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE ZDB

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.
Kronenstraße 55 - 58
10117 Berlin
Telefon 030 20314-0
Telefax 030 20314-419
www.zdb.de
bau@zdb.de

Gestaltung:

Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.

Druck:

Ludwig Austermeier Offsetdruck e. K., Berlin

Juni 2016

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**BAUMARKT 2015 –
ERGEBNISSE, ENTWICKLUNGEN, TENDENZEN**

| | |
|---|----------------|
| Vorwort | 4 |
| Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2015 | 6 - 10 |
| Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung | 6 |
| Verwendung des Bruttoinlandsprodukts: Bauinvestitionen | 8 |
| Umsatzentwicklung insgesamt und in den Bausparten in 2015 und 2016 | 11 - 22 |
| Umsatzentwicklung insgesamt | 11 |
| Wohnungsbau | 13 |
| Wirtschaftsbau | 17 |
| Öffentlicher Bau | 19 |
| Struktur des Bauhauptgewerbes | 22 - 31 |
| Leistung und Beschäftigung | 31 - 33 |
| Wirtschaftliche Lage der Bauunternehmen | 34 - 39 |
| Zusammenfassung | 40 - 42 |
| Statistik | 43 - 92 |
| I. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung | |
| II. Entwicklung des Baumarktes | |
| III. Strukturdaten der Fachzweige | |



*Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein,
Präsident des Zentralverbandes des
Deutschen Baugewerbes*

Das Bauhauptgewerbe blickt auf eine intensive Bautätigkeit im Baujahr 2015 zurück. Wenngleich die Steigerungsraten im Umsatzwachstum der Bausparten verhaltener ausfielen als in 2014, ist doch die Marke von 100 Mrd. € Umsatz in 2015 mit einer Umsatzsteigerung von knapp 2 % überschritten worden. Ein solches Niveau gab es zuletzt vor der Jahrtausendwende. Das Bauhauptgewerbe hat nach einem langen Anpassungsprozess der Kapazitäten in den letzten fünf Jahren wieder an Fahrt aufgenommen.

Das hat nicht zuletzt mit dem Wohnungsbau zu tun. Man mag es angesichts der heute auch von der Politik anerkannten Wohnungsbedarfe kaum noch glauben: Die Fertigstellungszahlen im Wohnungsneubau waren von 286.000 WE im Jahr 2001 bis auf 136.000 WE im Jahr 2009 zurückgegangen. Mehr als eine Halbierung der Produktion, Versäumnisse, die wir heute noch zusätzlich aufholen müssen.

Für 2015 rechnen wir mit der Fertigstellung von 265.000 Wohneinheiten. Dies entspricht einer Steigerung der Produktion um fast 70 % seit 2010. Diese Steigerung reicht jedoch bei weitem nicht aus, um der Wohnungsknappheit in Ballungsräumen Abhilfe zu verschaffen. Die anhaltende Binnenwanderung in Städte und Ballungszentren sowie die steigende Zahl an Flüchtlingen macht die Fertigstellung von jährlich 400.000 Wohneinheiten erforderlich. Selbst die hohe Dynamik bei der Entwicklung der Baugenehmigungen reicht da noch nicht heran.

Das Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen, in dem sich der ZDB aktiv einbringt, hat in 2015 Vorschläge erarbeitet, wie eine Beschleunigung des Angebotes zu bewerkstelligen ist. Im 10-Punkte-Programm sind wichtige Aspekte der Wohnungsbau-Offensive angesprochen. Dazu gehören eine ausreichende Baulandbereitstellung ebenso wie eine Prüfung von baulichen und Verwaltungs-Standards sowie zielgenaue steuerliche Anreize für mehr bezahlbaren Wohnraum. Diese Vorschläge gilt es nun zügig umzusetzen. Das wird offensichtlich kein Selbstläufer, wie die anscheinend auf den letzten Metern in der politischen Diskussion ausgebremsste steuerliche Förderung des Mietwohnungsbaus nun zeigt. Wir werden das im Blick behalten. Es nützt am Ende wenig, in einem intensiven Meinungsbildungsprozess zwischen Verbänden, Wissenschaft und Politik Lösungsvorschläge zu erarbeiten, deren Umsetzung aber zugunsten konsumtiver Ausgaben fallen zu lassen!

Während im Wohnungsbau tätige Unternehmen in 2015 ganzjährig eine gute Auftragslage verzeichneten, fehlten der Nachfrage im Wirtschaftsbau und im öffentlichen Bau nachhaltige Impulse.

Die Expertenkommission „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ („Fratz-scher Kommission“) – auch hier ist der ZDB beteiligt – hat erkannt, dass der größte Teil der deutschen Investitionsschwäche bei der Privatwirtschaft liegt. Ursachen dafür wird ein sich abzeichnender Fachkräftemangel sein, der immer mehr zur Investitionsbremse wird. Aus Unternehmersicht fehlt es zudem an einem verlässlichen regulatorischen Umfeld. Beispiele hierfür sind die erwartete Verschärfung der Eigenkapitalunterlegungspflicht der Banken, Stichwort („Basel III“), und geplante Mehrbelastungen bei der Erbschaftssteuer.

Bei der Gewinnung von Fachkräften sieht sich die Baubranche – als eine personalintensive Branche – in besonderer Weise herausgefordert. Hier arbeiten wir nicht nur an Konzepten zur Deckung des Fachkräftebedarfes. Hier setzen wir auch auf innovative Technologien, wie Building Information Modeling (BIM). Mit BIM kann die stark arbeitsteilige Wertschöpfungskette Bau deutliche Produktivitäts- und Effizienzgewinne realisieren. Entsprechend hat sich der ZDB in der Reformkommission Großprojekte für die Gründung einer Gesellschaft zur Digitalisierung des Planens und Bauens eingesetzt. Seit 2015 gibt es nun eine gemeinsame Plattform der Wertschöpfungskette Bau, um Verbesserungspotenziale bei Kosten, Terminen, Qualität und Planungssicherheit an den Schnittstellen der Bauwirtschaft nutzbar zu machen. Für das Gelingen dieses Projektes ist es wichtig, dass die öffentliche Hand als Auftraggeber in Fragen der Digitalisierung in der Bauwirtschaft gleichgerichtet und abgestimmt agiert und sich hierzu mit der Plattform abstimmt.

Die diesjährige Ausgabe des „Baumarkt 2015“ blickt – anders als ihre Vorgänger – nicht nur auf das abgelaufene Jahr zurück. Die Weiterung des Titels „Perspektiven 2016“ macht es deutlich: Es wird den Lesern auch einen aktuellen Ausblick auf 2016 gegeben.

Die deutsche Bauwirtschaft wird in 2016 ihren Wachstumskurs fortsetzen und ihren Beitrag zum Gelingen der Herausforderungen beim Wohnungsbau und der Entwicklung der Infrastruktur leisten.

Dazu wünsche ich uns den unternehmerischen Erfolg

Ihr



Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein
Präsident Zentralverband Deutsches Baugewerbe

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

In ihrer Frühjahrsprognose 2015 waren die Forschungsinstitute von einem kräftigen Aufschwung der deutschen Wirtschaft in 2015 ausgegangen. Insgesamt setzte sich eine seit 2009 stetig positive Entwicklung fort, wenngleich die Erwartungen nicht ganz gehalten haben. Um 1,7 % war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) höher als in 2014.^{1,2}

Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahresdurchschnitt 2015 von rund 43 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das waren 329.000 Personen oder 0,8 % mehr als ein Jahr zuvor. Damit fiel der Anstieg der Erwerbstätigkeit im Jahr 2015 etwas geringer aus, als im Jahr 2014, in dem die Zahl der Erwerbstätigen um 375.000 Personen oder 0,9 % gewachsen war. Gleichzeitig waren erstmals mehr als 43 Millionen Menschen in Deutschland erwerbstätig.³

Angeschoben wurde der moderate Konjunkturverlauf von der Binnennachfrage – vom Konsum (real +2,1 %) und den Anlageinvestitionen (real + 2,2%) gleichermaßen. Die Investitionskonjunktur fand allerdings ausschließlich bei den Ausrüstungen (real +4,8 %) statt. Die Bauinvestitionen bekamen das „Stottern“ (real +0,3 %). Während die Wohnungsbauinvestitionen auf ein moderates Plus von 1,6 % real kamen, schnitten die Nichtwohnungsbauinvestitionen mit real minus 1,5 % ab (siehe Bild 3).

Nimmt man das Jahr 2008 (vor der Finanzkrise) zur Basis, so lag der reale Wert des BIP in 2015 um knapp 6 % höher, rechnerisch eine jahresdurchschnittliche Steigerung um 0,85 %. Eine längerfristige Betrachtung zeigt, dass das Wirtschaftswachstum im Jahr 2015 mit +1,7 % über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre (2004 bis 2014) von + 1,3 % lag. Dies verdeutlicht andererseits den großen Tempoverlust, den die Krise mit sich brachte (Bild 1).

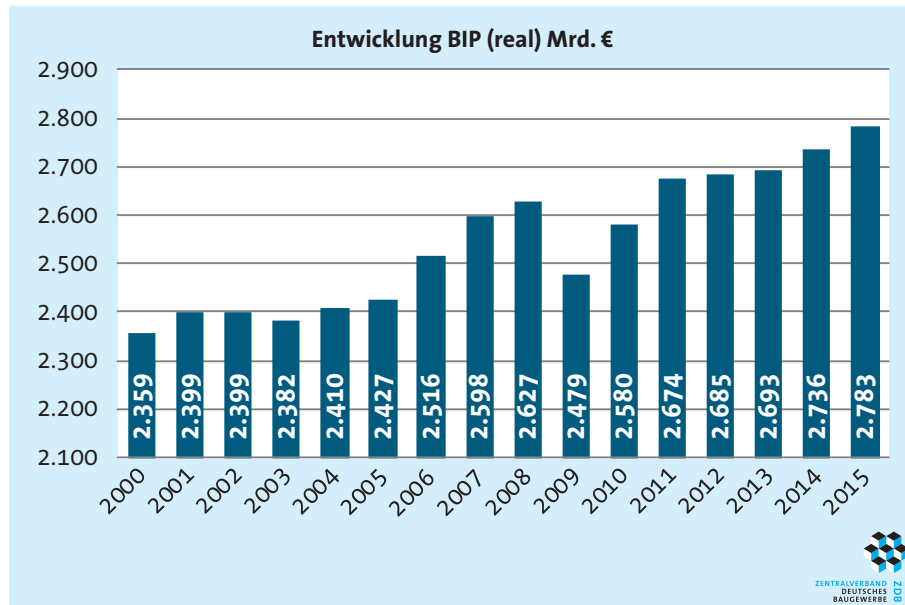
¹ Das BIP ist als Produktionsindikator die zentrale Größe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR). Zieht man vom Produktionswert eines Wirtschaftsbereiches die bezogenen Vorleistungen ab, ergibt sich die Bruttowertschöpfung (BWS) des Wirtschaftsbereiches. Die BWS der Wirtschaftsbereiche bereinigt um den Saldo aus Gütersteuern und Subventionen ergibt das BIP.

| | |
|---|----------------|
| Produktionswert 2015 (jew. Preise) | 5.420,0 Mrd. € |
| - Vorleistungen | 2.697,3 Mrd. € |
| = Bruttowertschöpfung | 2.722,7 Mrd. € |
| + Saldo Gütersteuern/Subventionen | 303,2 Mrd. € |
| = Bruttoinlandsprodukt 2015 (jew. Preise) | 3.025,9 Mrd. € |

² Siehe Pressemitteilung Statistisches Bundesamt vom 23. Februar 2016

³ Siehe Statistisches Bundesamt, Pressebroschüre (Pressekonferenz am 14. Januar 2016)

Bild 1: Entwicklung Bruttoinlandprodukt (real)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Das Wirtschaftswachstum kann in den kommenden Jahren auf ähnlich hohem Niveau, bei 1,6 % in 2016 und 1,5 % in 2017, fortgesetzt werden.

Die reale **Bruttowertschöpfung** stieg in der Volkswirtschaft in 2015 wie bereits im Vorjahr um 1,5 %, im Baugewerbe real nur um ca. 0,3 % (Vorjahr 3,7 %). Zum Wirtschaftswachstum hat das Baugewerbe damit anders als im Vorjahr quasi nicht beigetragen (0,0 %); (Tab. 1).

Das Baugewerbe hält seit 2005 einen Anteil von ca. 4 % an der realen Bruttowertschöpfung in Deutschland. Der Bauboom in Nachfolge der Wiedervereinigung Deutschlands hatte in den 90iger Jahren zu Anteilen des Baugewerbes zwischen 6 % bis 7 % geführt.

Wenngleich die Bruttowertschöpfung im Baugewerbe mit ca. 4 % am Gesamtaufkommen scheinbar einen geringen Anteil hat, so ist er doch größer als der des Maschinen- oder Fahrzeugbau. Diese Wirtschaftszweige gehen in das verarbeitende Gewerbe ein.

Tabelle 1: Entwicklung der Bruttowertschöpfung 2015 (real)

| | Insgesamt | Land- und Forstwirtschaft | Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe | Darunter verarbeitendes Gewerbe | Baugewerbe | Handel, Gastgewerbe, Verkehr | Übrige |
|----------------------------------|-----------|---------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------|------------------------------|--------|
| Entw. BWS (real) | 1,5 % | -1,8 % | 2,0 % | 1,7 % | -0,3 % | 1,6 % | 1,5 % |
| Anteil an der realen BWS in 2015 | 100,0 % | 0,7 % | 26,5 % | 23,1 % | 4,2 % | 15,9 % | 52,8 % |
| Wachstumsbeitrag zur BWS (real) | 1,5 % | 0,0 % | 0,5 % | 0,4 % | 0,0 % | 0,3 % | 0,8 % |

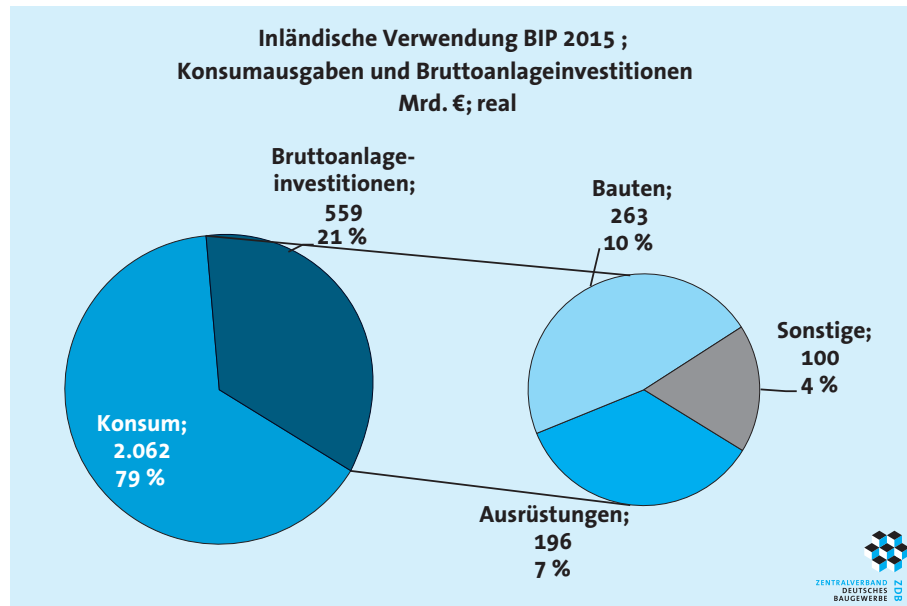
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

⁴ Siehe Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2016

Verwendung des Bruttoinlandsproduktes: Bauinvestitionen

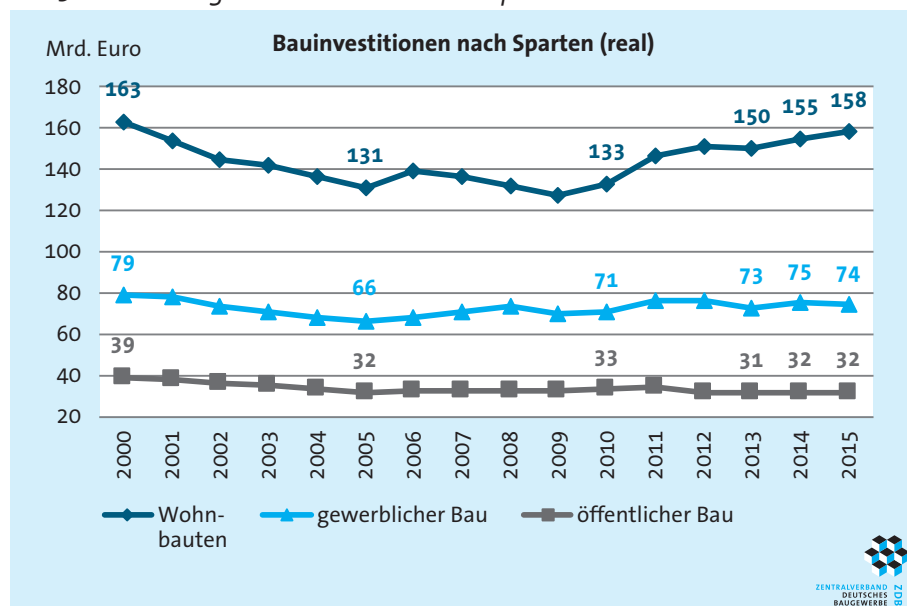
Auch in einer exportorientierten Volkswirtschaft wie der deutschen, spielt die inländische Nachfrage auf der Verwendungsseite des Bruttoinlandsproduktes die entscheidende Rolle. Etwa drei Viertel des BIP entfallen auf den privaten und staatlichen Konsum. Die Bruttoanlageinvestitionen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Investitionen) kommen auf gut 20 %. Mitte der 90iger Jahre waren es noch 23 %. Knapp die Hälfte der Bruttoanlageinvestitionen wird für Bauten verwendet (Bild 2).

Bild 2: Inländische Verwendung Bruttoinlandsprodukt



In 2015 wurde bei den Investitionen in Bauten nicht an die Vorjahresentwicklung angeknüpft. Einzig bei den Wohnungsbauinvestitionen kam es zu einem moderaten realen Wachstum. Die Bauinvestitionen der öffentlichen Hand stagnierten und die Wirtschaft investierte weniger (Bild 3). Damit setzt sich die Investitionsschwäche in Deutschland fort; (siehe hierzu Abschnitte Umsatzentwicklung nach Bausparten).

Bild 3: Entwicklung Bauinvestitionen nach Sparten



Der Wachstumsschub bei den Bauinvestitionen wurde einmal mehr von den **Wohnungsbauinvestitionen** getragen. Nie war die Finanzierung von Wohnungsbauinvestitionen bei gleichzeitig geringen Renditen alternativer Anlagen günstiger. Sichtbar wird dies auch im Volumen der Wohnungsbaukredite, die sprunghaft gestiegen sind. Auch die Baugenehmigungen für den Wohnungsneubau halten ihr hohes Tempo. Sie zeigten im zweiten Halbjahr 2015 wegen der Verschärfung der Anforderungen aus der Energieeinsparverordnung einen Vorzieheffekt bei den Baugenehmigungen im Ein- und Zweifamilienhausbau.

Insgesamt bleibt die Nachfrage nach qualitativ höherwertigem Wohnraum aufgrund des Beschäftigungs- und Einkommensanstiegs weiterhin hoch. Hinzu kommt ein Bedarf an kostengünstigen Wohnungen aufgrund der Zuwanderung. Angesichts der insgesamt günstigen Rahmenbedingungen werden die Wohnungsbauinvestitionen nach der Gemeinschaftsdiagnose der Forschungsinstitute in 2016 um 2,9 % real zunehmen.

Auch weiterhin werden nach der Gemeinschaftsdiagnose **gewerbliche Bauinvestitionen** nur moderat ausgeweitet. Angesichts des schwachen Welthandels dürften die exportorientierten Unternehmen – ähnlich wie bei den Ausrüstungsinvestitionen – von umfänglicheren Bauinvestitionen absehen. Im Frühjahr 2016 zeigen die Baugenehmigungen und Auftragseingänge eine belebte Investitionsneigung an, deren Nachhaltigkeit sich noch erweisen muss. Aufgrund des niedrigen Ausgangsniveaus werden die gewerblichen Bauinvestitionen in 2016 mit einem Wachstum um 1,8 % erwartet.

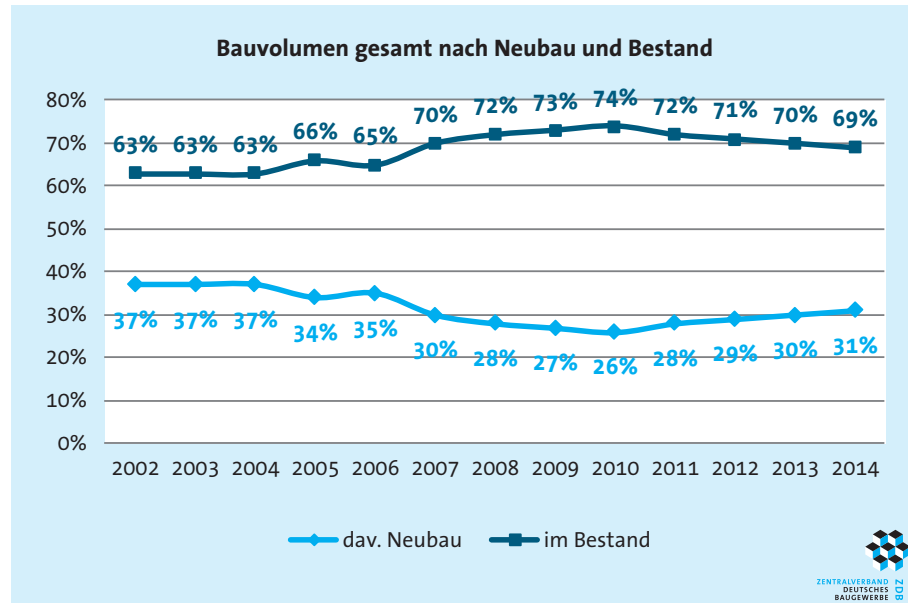
Trotz der milden Witterung wurden die **öffentlichen Bauinvestitionen** im ersten Halbjahr 2015 erheblich reduziert. Die merklich aufgestockten Bundesmittel für Kindertagesstätten und Schulen werden sich erst mit zeitlicher Verzögerung in einer höheren Investitionstätigkeit 2016 niederschlagen. Anstöße dürften ab diesem Jahr auch von dem neu aufgelegten Investitionspaket mit den Kernpunkten Verkehrs- und digitale Infrastruktur, Energieeffizienz, Klimaschutz und Städtebauförderung ausgehen. Nach dem Gemeinschaftsgutachten werden die öffentlichen Bauinvestitionen im Jahr 2016 um 4,4 % expandieren.⁵

Auch wenn der Neubau in allen Bausparten in den letzten Jahren wieder angezogen hat, bleiben Bauleistungen an bestehenden Gebäuden im Wohnungsbau mit 71 % und im Nichtwohnungsbau mit 58 % dominant.⁶ Insgesamt macht der Neubau knapp ein Drittel des Bauvolumens aus (Bild 4).

⁵ Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2016

⁶ Bauvolumenrechnung des DIW 2014

Bild 4: Bauvolumen nach Neubau und Bestand

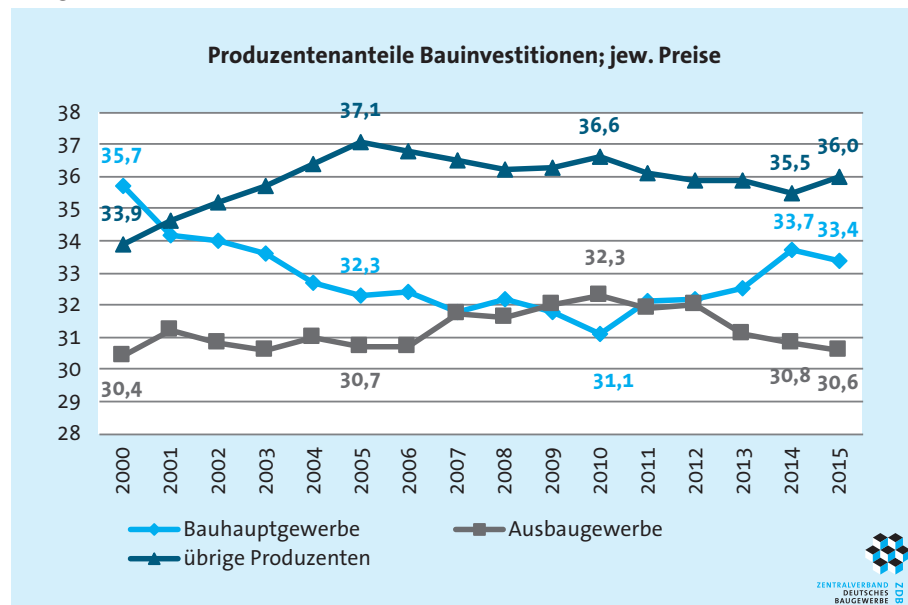


Quelle: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), eigene Berechnungen

Die Anteile der Produzentengruppen Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe haben sich seit 2010 leicht verschoben. Im Zuge der anziehenden Neubautätigkeit im Wohnungsbau hat das Bauhauptgewerbe wieder anteilig hinzugewonnen, wenngleich das Niveau aus den Bauboomjahren Mitte der 90iger Jahre nicht erreicht ist.

Mit der Wiedervereinigung erzielte das Bauhauptgewerbe infolge der immensen Neubautätigkeit im Hoch- wie auch Tiefbau noch Anteile von 40 %. In dem nachfolgenden konjunkturellen Anpassungsprozess machte die Bestandssanierung deutlich Boden gut, was sich in den Anteilsgewinnen des Ausbaugewerbes niederschlug. Zudem gewannen das verarbeitende Gewerbe mit dem Bedeutungszugewinn der Gebäudeausrüstung und die Dienstleistungen rund um die Bauplanung und Grundstückübertragung sukzessive hinzu (Bild 5).

Bild 5: Produzentenanteile Bauinvestitionen



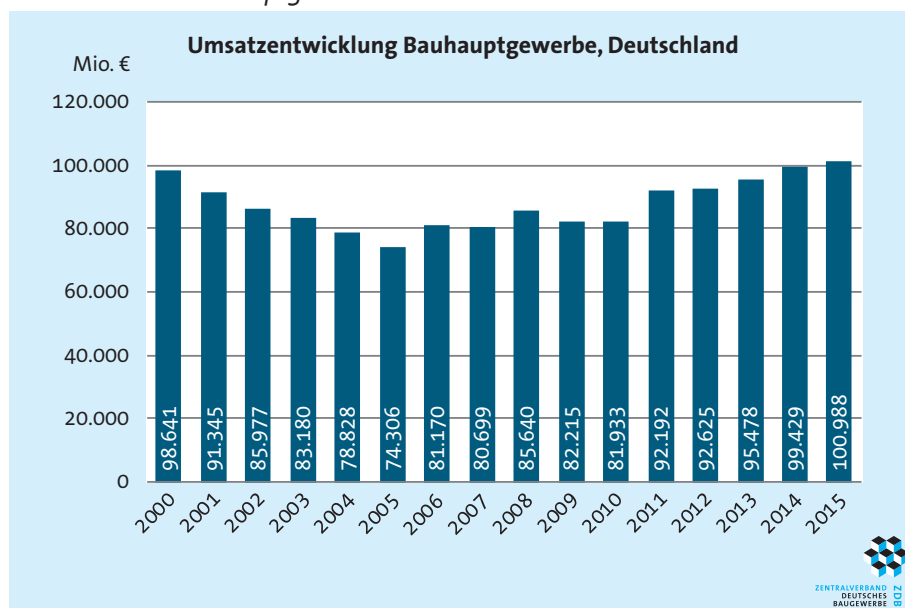
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Umsatzentwicklung insgesamt und in den Bausparten in 2015 und 2016

Umsatzentwicklung insgesamt

Der Umsatz im Bauhauptgewerbe überschritt in 2015, erstmalig seit 2000, wieder die 100 Mrd. €-Marke (Bild 6).

Bild 6: Umsatz Bauhauptgewerbe



Quelle: Statistisches Bundesamt

Die Umsatzsteigerung insgesamt fiel mit +1,6 % gegenüber 2014 verhalten – und im Rahmen der gemeinsamen Prognose von ZDB und HDB (+2 %) – aus. Dabei war das Ergebnis in den alten Ländern mit +1,8 % erkennbar besser, als in den neuen Ländern (+0,6 %). Vor allen Dingen im Wohnungsbau fehlte es in den neuen Ländern an vergleichsweiser Dynamik (Tab. 2).

Tabelle 2: Umsatzentwicklung 2015 z. Vorjahr nach alten und neuen Ländern (in Mio. €)

| Mio. € | Umsatz insges. | %-Ver. 2015/2014 | WiBau | %-Ver. 2015/2014 | WoBau | %-Ver. 2015/2014 | Öff. Bau | %-Ver. 2015/2014 |
|--------|----------------|------------------|---------------|------------------|---------------|------------------|---------------|------------------|
| D | 100.988 | +1,6 % | 35.956 | +0,6 % | 36.874 | +2,9 % | 28.158 | +1,0 % |
| ABL | 79.698 | +1,8 % | 27.817 | +0,4 % | 30.248 | +3,3 % | 21.624 | +1,6 % |
| NBL | 21.299 | +0,6 % | 8.139 | +1,3 % | 6.626 | +1,2 % | 6.535 | -0,8 % |

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Nach den monatlich veröffentlichten Angaben des Statistischen Bundesamtes fiel die Umsatzentwicklung insgesamt in Betrieben mit weniger als 20 Beschäftigten etwas besser aus (+2,0 %), als in Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten (+1,3 %). Auffällig sind die teilweise hohen Differenzen der Entwicklung nach Bausparten (Tab. 3):

Tabelle 3: Umsatzentwicklung 2015 nach Größenklassen der Unternehmen (in Mio. €)

| Mio. € | Umsatz insges. | %-Ver. 2015/2014 | WiBau | %-Ver. 2015/2014 | WoBau | %-Ver. 2015/2014 | Öff. Bau | %-Ver. 2015/2014 |
|---------------|-------------------|---------------------|---------------|---------------------|---------------|---------------------|---------------|---------------------|
| Alle Betriebe | 100.988 | +1,6 % | 35.956 | +0,6 % | 36.874 | +2,9 % | 28.158 | +1,0 % |
| Betriebe > 20 | 65.963 | +1,3 % | 28.527 | +0,3 % | 14.549 | +7,1 % | 22.888 | -0,8 % |
| Betriebe < 20 | 35.025 | +2,0 % | 7.430 | +1,7 % | 22.324 | +0,4 % | 5.271 | +9,9 % |

Betriebe > 20 = Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten
 Betriebe < 20 = Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten
 Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

ZDB und HDB haben in der gemeinsamen Jahresauftaktpressekonferenz vor dem Hintergrund der guten Auftragslage (Tab. 4) im Wohnungsbau und öffentlichen Bau ein zuversichtliches Bild zur Konjunktorentwicklung im Bauhauptgewerbe in 2016 gezeichnet.

Tabelle 4: Auftragsbestand nach Bausparten per Dezember 2015 zu Dezember 2014

| Gesamt | Hochbau | Tiefbau | Wibau | | | Öff. Bau | | | Wobau |
|---------------|---------|---------|---------------|---------|---------|---------------|---------|---------|----------------|
| | | | Gesamt | Hochbau | Tiefbau | Gesamt | Hochbau | Tiefbau | |
| +6,6 % | +7,5 % | +5,5 % | -0,2 % | -2,6 % | +4,6 % | +6,9 % | +11,1 % | +5,9 % | +24,4 % |

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Demnach wird eine weitere Umsatzsteigerung um 3 % erwartet. Wachstumstreiber sind dabei der Wohnungsbau und der öffentliche Bau. Der Wirtschaftsbau wird auf Vorjahresniveau erwartet (Tab. 5).

Tabelle 5: Entwicklung der baugewerblichen Umsätze im Bauhauptgewerbe

| Umsatz Bauhauptgewerbe | 2014 | | 2015 | | 2016* | |
|---------------------------|---------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | Mio. € | % Vj. | Mio. € | % Vj. | Mio. € | % Vj. |
| Alte Bundesländer | | | | | | |
| Wohnungsbau | 29.275 | 5,5 % | 30.248 | 3,3 % | 31.800 | 5,0 % |
| Wirtschaftsbau | 27.697 | 4,8 % | 27.817 | 0,4 % | 27.800 | 0,0 % |
| öffentlicher Bau | 21.283 | 1,6 % | 21.624 | 1,6 % | 22.500 | 4,0 % |
| Gesamt | 78.255 | 4,2 % | 79.689 | 1,8 % | 82.100 | 3,0 % |
| Neue Bundesländer | | | | | | |
| Wohnungsbau | 6.549 | 10,0 % | 6.626 | 1,2 % | 7.000 | 5,0 % |
| Wirtschaftsbau | 8.036 | -0,1 % | 8.139 | 1,3 % | 8.100 | -0,5 % |
| öffentlicher Bau | 6.589 | 3,8 % | 6.535 | -0,8 % | 6.700 | 3,0 % |
| Gesamt | 21.174 | 4,1 % | 21.299 | 0,6 % | 21.800 | 2,0 % |
| Deutschland | | | | | | |
| Wohnungsbau | 35.824 | 6,3 % | 36.874 | 2,9 % | 38.800 | 5,0 % |
| Wirtschaftsbau | 35.733 | 3,6 % | 35.956 | 0,6 % | 35.900 | 0,0 % |
| öffentlicher Bau | 27.872 | 2,1 % | 28.158 | 1,0 % | 29.200 | 4,0 % |
| Gesamt | 99.429 | 4,1 % | 100.988 | 1,6 % | 103.900 | 3,0 % |

*2016 = Prognose
 Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Wegen der Leistungssteigerung ist in 2016 mit einem Aufbau des Personals auf 765.000 bis 770.000 Beschäftigte zu rechnen. Der Anstieg der Beschäftigung im Bauhauptgewerbe (BHG) setzt sich mit der angesprungenen Neubautätigkeit im Wohnungsbau seit 2011 fort (siehe Abschnitt „Leistung und Beschäftigung“).

Wohnungsbau

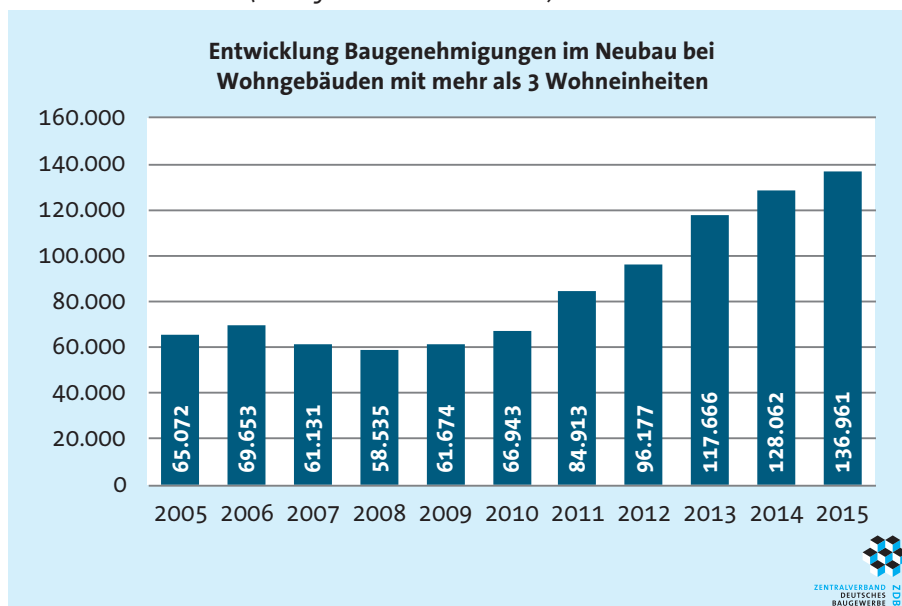
Seit 2011 ist eine ansteigende Neubautätigkeit im Wohnungsbau zu verzeichnen. Diese gründet sich auf

- eine unter dem Bedarf liegende Produktion in den Vorjahren;
- eine anhaltende Binnenwanderung in Ballungsräume und eine Zuwanderung von außen in eben diese Gebiete und
- günstige Finanzierungsbedingungen bei stabiler Beschäftigung.

Fehlende alternative rentierliche Finanzanlagen haben zudem institutionelle Anleger verstärkt in Immobilien finanzieren lassen.

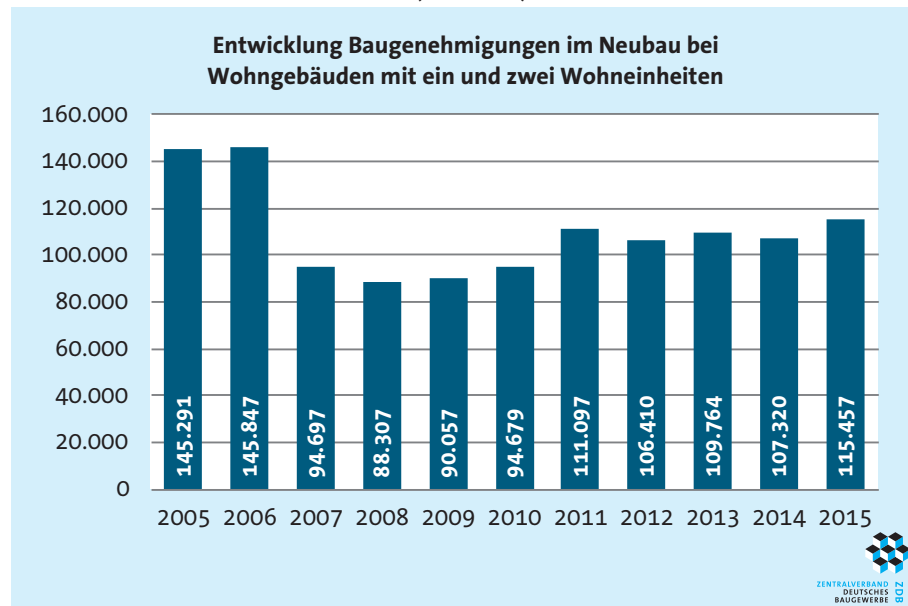
Diese Trends schlagen sich insbesondere bei der Entwicklung der Genehmigungen im Mehrfamilienhausbau nieder. Gegenüber dem jährlichen Genehmigungsvolumen im Zeitraum 2005 - 2010 ist am aktuellen Rand eine Verdoppelung zu verzeichnen.

Bild 7: Entwicklung Baugenehmigungen im Neubau bei Wohngebäuden mit mehr als 3 WE (Mehrfamilienhäuser MFH)



Das Nachfrageniveau im Ein- und Zweifamilienhausbau hat sich seit 2011 bei 110.000 WE eingeepegelt. In 2015 ist dieses Niveau erst mit einem Aufschwung im zweiten Halbjahr erreicht worden. Hier haben sich Investoren noch Baugenehmigungen gesichert, bevor der EnEV-Standard 2016 mit höheren Anforderungen greift und sich die Förderbedingungen der KfW verschlechtern (Bild 8).

Bild 8: Entwicklung Baugenehmigungen im Neubau bei Wohngebäuden mit ein und zwei Wohneinheiten (EFH/ZFH)

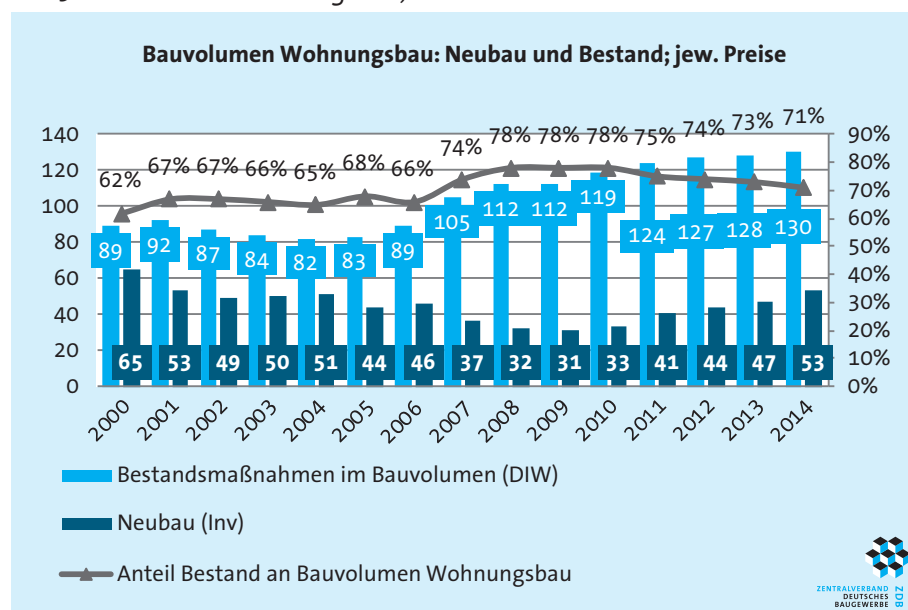


Quelle: Statistisches Bundesamt

In 2015 haben die größeren Unternehmen beim Umsatz im Wohnungsbau mit +7,1 % deutlich besser abgeschnitten, als die kleineren (+0,4 %); siehe Tab. 3. Offensichtlich profitieren größere Unternehmen von der hohen Nachfrage im Mehrfamilienhausbau. Kleinere Unternehmen, die vornehmlich im nur leicht prosperierenden Ein- und Zweifamilienhausbau unterwegs sind, erreichten hingegen nur einen Umsatz auf Vorjahresniveau.

Dazu kommt, dass kleinere Unternehmen von der Stagnation im Bereich Sanierung eher betroffen sind, als große Unternehmen. So haben nach Untersuchungen des DIW die energetischen Sanierungen deutlich an Tempo verloren. Wurden hier im Jahr 2010 noch 41 Mrd. € investiert, so waren es in 2014 nur noch knapp 35 Mrd. €. Insgesamt bleibt der Markt für Bestandsleistungen mit gut 70 % aber der bestimmende im Wohnungsbau (Bild 9).

Bild 9: Bauvolumen Wohnungsbau; Neubau und Bestand



Quelle: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), eigene Berechnungen

In 2015 erwarten die Bauverbände die Fertigstellung von 230.000 WE im Wohnungsneubau (davon 105.000 WE im Ein- und Zweifamilienhausbau (EFH + ZFH) und 125.000 WE im Mehrfamilienhausbau (MFH)) und von 260.000 WE insgesamt (Neubau und Umbau). Dies entspricht einer Steigerung der Produktion um 70 % seit 2010. Diese Steigerung reicht bei weitem noch nicht aus, um der Wohnungsknappheit in Ballungsräumen Abhilfe zu verschaffen.

Die anhaltende Binnenwanderung in Städte und Ballungszentren sowie die steigende Zahl an Flüchtlingen macht die Fertigstellung von jährlich mehr als 400.000 Wohneinheiten (Neubau und Umbau) in Deutschland erforderlich. Davon entfallen ca. 100.000 WE auf die unterschätzte Entwicklung bei der Zuwanderung, und ca. 50.000 WE auf den Nachholbedarf infolge der Unterproduktion der letzten Jahre. Hinzu kommt der ohnehin bestehende Baubedarf aus der demografischen Entwicklung und dem Ersatzbedarf.

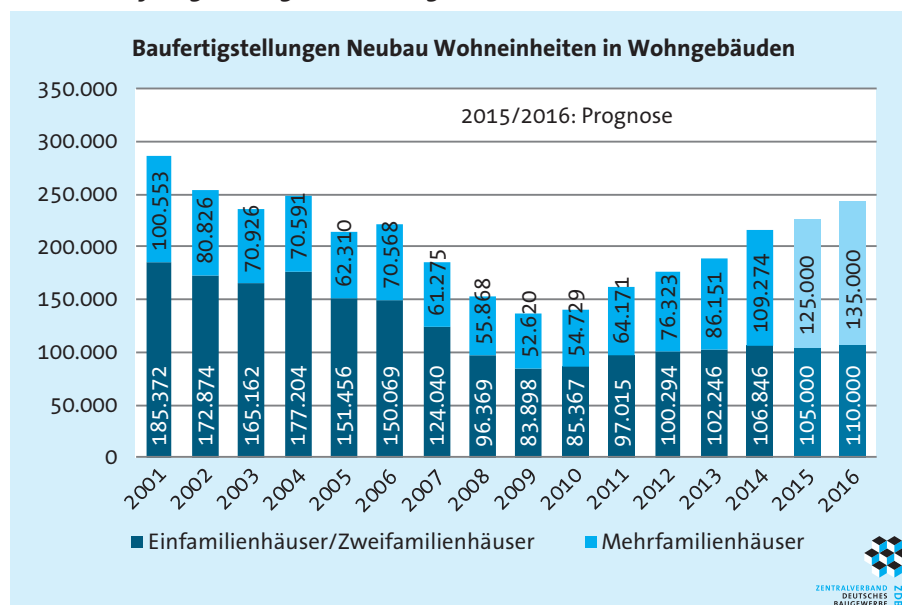
Ein Volumen von 400.000 WE wird angesichts bereitzustellenden Baulandes, wie auch der benötigten Planungs- und Genehmigungsdauer, nur sukzessive zu erreichen sein. Selbst die hohe Dynamik bei der Entwicklung der Baugenehmigungen hält nicht mit dem Wohnungsdefizit Schritt. Das Genehmigungsvolumen im Wohnungsbau insgesamt erwarten die Spitzenverbände in 2016 bei 300.000 WE.

Die Bautätigkeit wird sich nur erhöhen lassen, wenn sich für Investoren die Rahmenbedingungen verbessern: Die gegenwärtig gültige Abschreibung von 2 % linear für Mietwohnbauten ist nicht mehr sachgerecht. Der Anteil von Bauteilen mit einer Nutzungsdauer von deutlich unter 50 Jahren, wie z. B. der Haustechnik, überwiegt inzwischen. Ursache dafür ist die fortdauernde Technisierung der Gebäude und Wohnungen aufgrund steigender Anforderungen z. B. an ihre Energieeffizienz.

Die generelle Erhöhung der Abschreibung im Mietwohnungsneubau erscheint daher ein notwendiger Schritt, um mehr Mietwohnungen auf den Markt zu bringen, die mit mittleren Einkommen bezahlbar sind. Die von der Bundesregierung beschlossene Sonder-Afa in Engpassregionen sollte umgehend auf den Weg gebracht werden, um preiswerten Wohnraum zu schaffen. In jedem Fall braucht es eine schnelle Entscheidung über das „ob“ und „wie“ einer Förderung, um Attentismus auf der Investorenmenseite zu vermeiden.

In 2016 rechnen die Spitzenverbände mit einer Baufertigstellung von 245.000 bis 250.000 WE im Neubau (dav. ca. 140.000 WE im Mehrfamilienhausbau) und 285.000 bis 290.000 WE insgesamt (Neubau und Umbau). Der Bedarf an benötigten Erstaufnahmekapazitäten zur Unterbringung von Flüchtlingen wird dazu führen, dass auch der Umbau von Wohn- und Nichtwohngebäuden neben dem Neubau wieder mehr Impulse bekommt. Ein Teil des Wohnungsbedarfes für Flüchtlinge wird über (nicht genehmigungsbedürftige) Sanierungen im Wohnungsleerstand gedeckt werden (Bild 10.)

Bild 10: Baufertigstellungen Wohnungsneubau

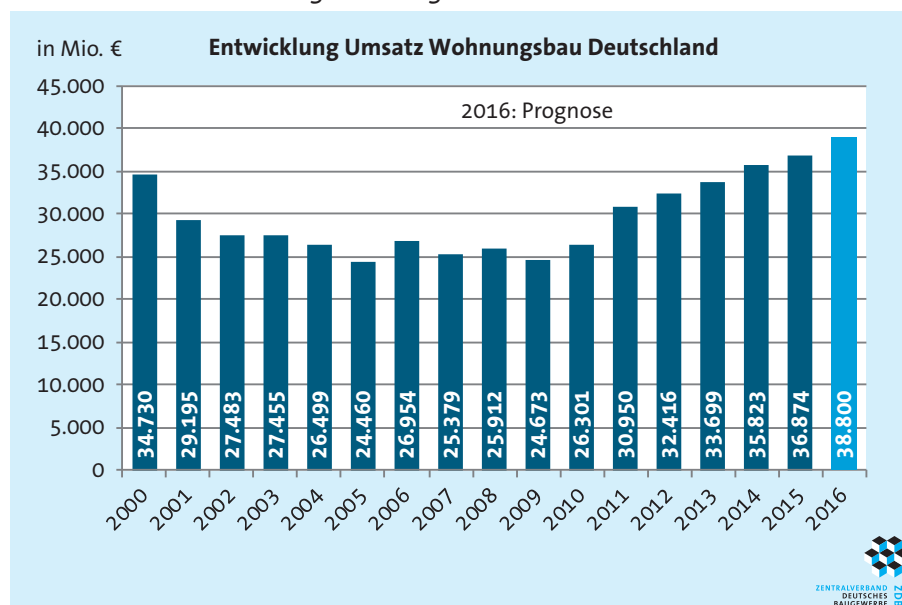


Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Die Spitzenverbände erwarten für 2016 ein Umsatzwachstum um 5 %; von 36,9 Mrd. € auf 38,8 Mrd. €. Die Entwicklungsrate ist für die alten und neuen Länder gleichermaßen repräsentativ. Der Ein- und Zweifamilienhausbau wird wieder anziehen, sodass auch die kleineren Unternehmen mit einem erkennbaren Umsatzwachstum rechnen können (Bild 11).

Ordereingang (+20 %) und Baugenehmigungen für Wohnungen im Wohnungsneubau (+28 %) bestätigen im Frühjahr 2016 eine anhaltend stetige Nachfrage. Die Umsatzprognose für 2016 scheint derzeit nicht korrekturbedürftig.

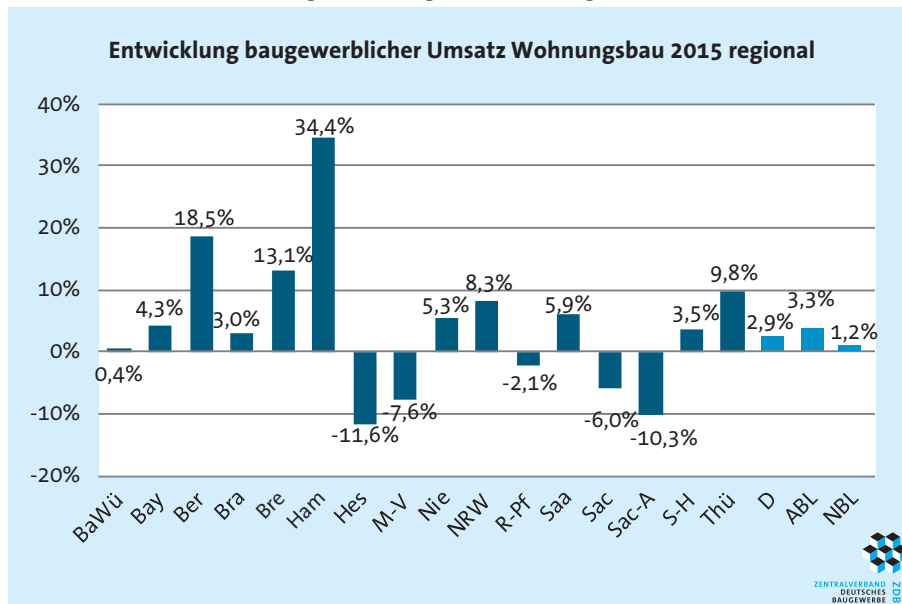
Bild 11: Umsatzentwicklung Wohnungsbau



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Für die meisten Bundesländer ist der bundesweite Trend repräsentativ für die Entwicklung im Wohnungsbau in 2015. In einigen Bundesländern konnte das Wachstumstempo aus den Vorjahren jedoch nicht aufrecht erhalten werden, es gab Korrekturbewegungen in Hessen und einigen neuen Bundesländern. Stadtstaaten – Berlin, Hamburg und Bremen – von Natur aus Ballungsräume, haben deutlich zugelegt (Bild 12).

Bild 12: Umsatzentwicklung Wohnungsbau 2015 regional



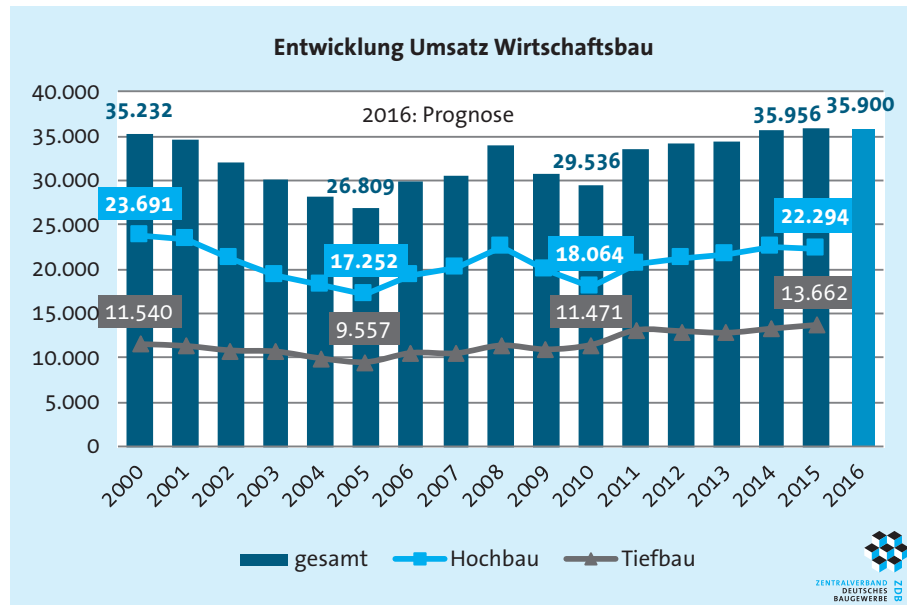
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Wirtschaftsbau

Die Investitionsneigung in der Industrie und im Dienstleistungsbereich blieb im gesamten Jahr 2015 unter den Erwartungen. Anhaltende geopolitische Spannungen und eine eher schwache Nachfrage in den Schwellenländern ließen den Welthandel nicht auf Touren kommen.

Auch wenn die Kapazitätsauslastung in der Industrie mit gut 84 % schon seit geraumer Zeit über dem langzeitigen Durchschnitt liegt, blieben erwartbare Erweiterungsinvestitionen weitgehend aus. Nur in wenigen Branchen kommt es zum realen Ausbau des Kapitalstockes. In wichtigen Wirtschaftszweigen, die auch gerade für Bauinvestitionen von Bedeutung sind, wie dem Maschinenbau, der chemischen Industrie und dem Energiesektor setzt sich aber offenbar der Wertverzehr fort. Das schlug sich bei der Umsatzentwicklung im Wirtschaftsbau nieder. Der Umsatz verharrte etwa auf Vorjahresniveau. Mit 36 Mrd. € erreicht der Umsatz im Wirtschaftsbau in 2015 etwa das Vorjahresniveau (+1 %). „Anzulasten“ ist das schwache Ergebnis dem Wirtschaftshochbau, bei dem das Vorjahresergebnis verfehlt wird. Der Wirtschaftstiefbau konnte mit einem Plus von 3 % das Gesamtergebnis im Wirtschaftsbau noch in den positiven Bereich drehen (Bild 13).

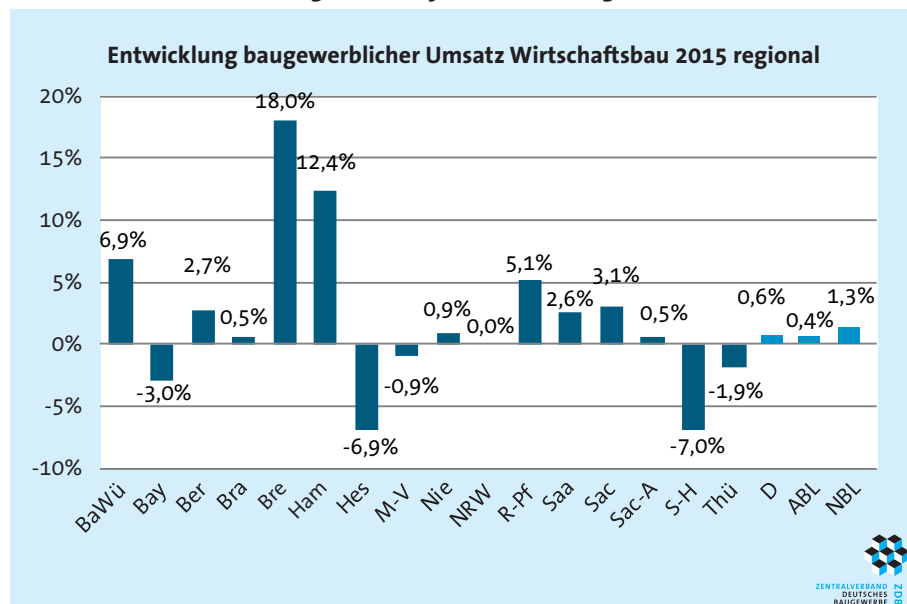
Bild 13: Umsatzentwicklung Wirtschaftsbau



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

In den alten Bundesländern konnten Bayern, Hessen und Schleswig-Holstein dem bundesweiten Trend der Umsatzentwicklung im Wirtschaftsbau nicht folgen. In Bayern und Schleswig-Holstein dürften die hohen Vorjahresentwicklungen Ursache für Korrekturbewegungen gewesen sein. Von den großen Flächenländern verzeichnet nur Baden-Württemberg einen deutlichen Zuwachs (Bild 14).

Bild 14: Umsatzentwicklung Wirtschaftsbau 2015, regional



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Die Expertenkommission „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ („Fratzcher Kommission“) hat bereits thematisiert, dass der größte Teil der deutschen Investitionsschwäche bei der Privatwirtschaft liegt. Ursachen dafür sind ein sich abzeichnender Fachkräftemangel, der immer mehr zur Investitionsbremse wird. Aus Unternehmensicht fehlt es zudem an einem verlässlichen regulatorischen Umfeld. Beispiele hierfür sind die erwartete Verschärfung der Eigenkapitalunterlegungspflicht der Banken, Stichwort („Basel III“), und geplante Mehrbelastungen bei der Erbschaftssteuer.

Die anhaltende Investitionsschwäche der Privatwirtschaft bekam im letzten Jahr insbesondere der anteilsstarke Wirtschaftshochbau zu spüren. Die Order verblieben bis ins vierte Quartal hinein deutlich unterhalb der Vorjahreswerte.

Die Aussichten für 2016 bleiben für den Wirtschaftshochbau verhalten. Optimistisch stimmt hier, dass der ifo-Geschäftsklimaindex im verarbeitenden Gewerbe seit Ende 2015 Anstiege verzeichnet und Baugenehmigungen für gewerbliche Bauten und Auftragseingänge im ersten Quartal 2016 erkennbar zugelegt haben. Im Umsatz sind nachhaltige Verbesserungen allerdings erst zum zweiten Quartal 2016 zu erwarten. Für den Jahresverlauf bleiben globale Unsicherheiten virulent.

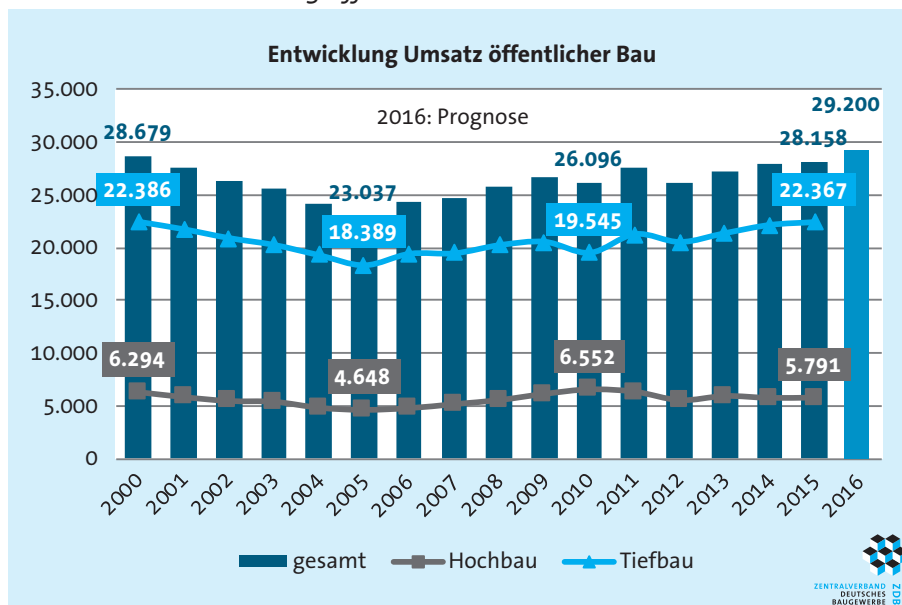
Besser ist die Situation im Wirtschaftstiefbau zu beurteilen. Hier lagen die Order bereits im gesamten Jahresverlauf 2015 höher als in 2014, im Schlussquartal bei plus 3 %. Dabei dürfte sich das erhöhte Investitionsbudget der Bahn niedergeschlagen haben. Die Bahn wird in 2016 ihre Investitionen wiederum ausweiten, im Bundeshaushalt ist eine Erhöhung um 400 Mio. € vorgesehen. Im Tiefbau ist im Jahr 2016 alles in allem mit einer weiter steigenden Umsatzentwicklung zu rechnen.

Für 2016 prognostizieren die Spitzenverbände im Wirtschaftsbau insgesamt einen Umsatz auf Vorjahresniveau bei ca. 36 Mrd. €; (Bild 13).

Öffentlicher Bau

Der öffentliche Bau verzeichnete in 2015 keinen deutlichen Aufwärtstrend bei der Umsatzentwicklung. Weder der Bund noch die Kommunen verstärkten ihre Investitionen nachhaltig. Im ersten Halbjahr 2015 lagen die Umsätze stets unterhalb des Vorjahresniveaus. Erst in der zweiten Jahreshälfte vergab die öffentliche Hand mehr Aufträge. Zum Jahresende schlug schließlich eine Steigerung um 1 % zu Buche. Im Tiefbau wurden 22,4 Mrd. € (+1,2 %) und im Hochbau 5,8 Mrd. € (+0,5 %) umgesetzt (Bild 15).

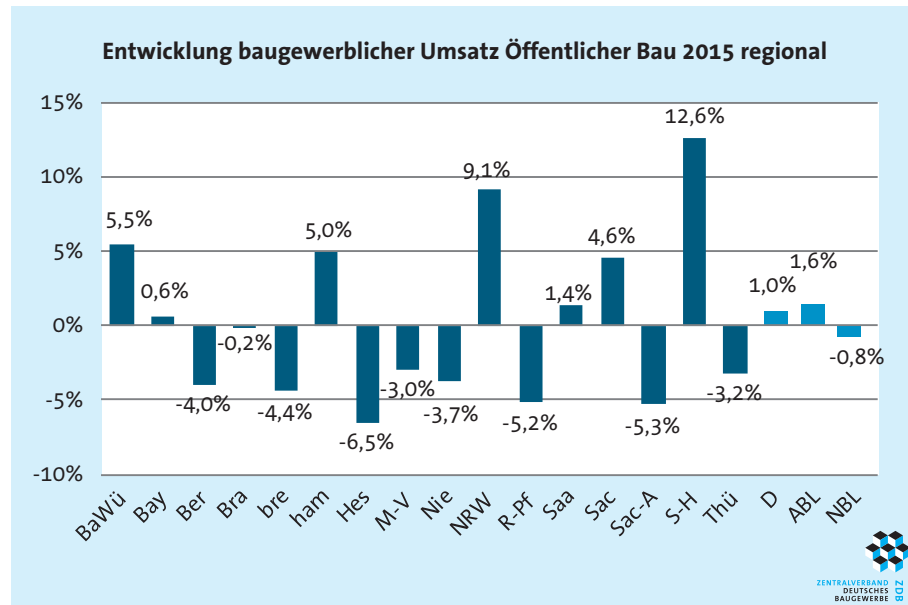
Bild 15: Umsatzentwicklung Öffentlicher Bau



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Die Umsatzentwicklung im Öffentlichen Bau verlief regional sehr differenziert (Bild 16). Große Flächenländer, wie Baden-Württemberg und NRW, haben deutlich zugelegt. Dabei setzt sich in Baden-Württemberg die Entwicklung der Vorjahre fort, in NRW ist es eher ein Nachholen. Hessen bleibt, wie in den anderen Bausparten auch, klar hinter dem Vorjahresniveau zurück. Auch Rheinland-Pfalz und Niedersachsen erreichten nicht das Vorjahresniveau. Zu beachten ist hierbei, dass der Anteil des öffentlichen Baus am Umsatz im Bauhauptgewerbe länderspezifisch unterschiedlich ausgeprägt ist. Während es sich bundesweit um die anteilig kleinste Bausparte handelt, hat der öffentliche Bau in Rheinland-Pfalz und im Saarland die größten Anteile.

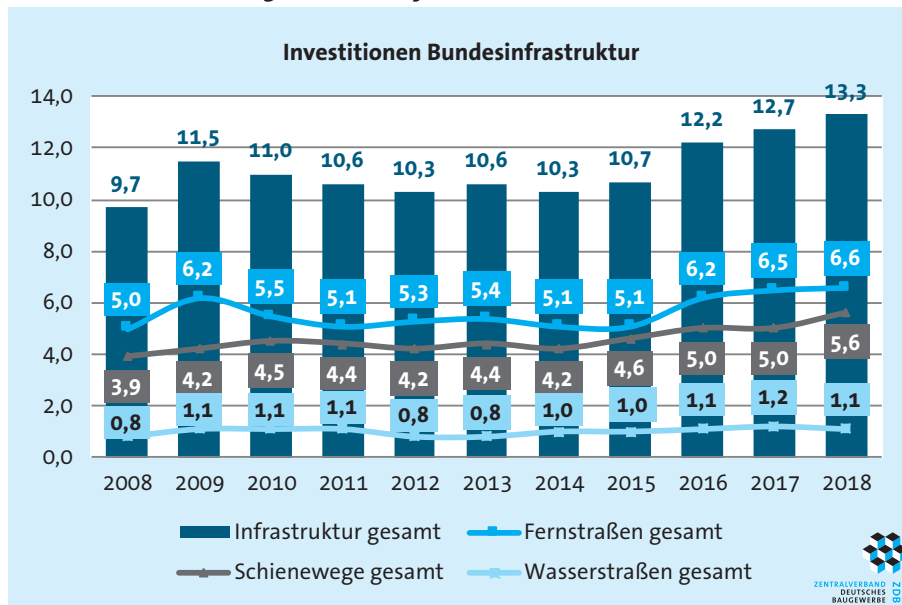
Bild 16: Umsatzentwicklung Öffentlicher Bau 2015 regional



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Die Investitionsausgaben des Bundes werden erst in 2016 mit dem Investitionshochlauf in die Infrastruktur ansteigen. Der Bund wird seine Investitionen in Straßen, Schienen und Wasserstraßen von 10,6 Mrd. € auf 12,2 Mrd. €, also um 14 %, anheben und das Budget bis 2018 auf gut 13 Mrd. € stetig ausbauen. Diese Ambitionen sind zu begrüßen. Viele Jahre hat die Bauwirtschaft dafür geworben, die Investitionsbudgets bedarfsgerecht auf 15 Mrd. € anzuheben. Dieser Weg scheint eingeschlagen (Bild 17).

Bild 17: Investitionsbudgets Bundesinfrastruktur nach dem Bundeshaushalt 2016



Quelle: BMVI, eigene Berechnungen

Kritisch ist hingegen aus Sicht des ZDB der vom BMVI eingeschlagene Weg, das Budget vermehrt durch ÖPP umzusetzen, zu bewerten. Dieser Vertragstyp schränkt den Wettbewerb ein.⁷

Die ab Juni 2015 abrufbaren Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes über 3,5 Mrd. € für Investitionen finanzschwacher Kommunen haben den Markt bis zum Jahresende nur partiell erreicht. Begünstigt sind Hochbaumaßnahmen, insbesondere die Sanierung von Schulen und öffentlichen Gebäuden. Tiefbaumaßnahmen werden nur im Bereich des Lärmschutzes gefördert. So sehr das Programm auch zu begrüßen ist, ohne den Straßenbau bleibt eine wesentliche Baustelle des kommunalen Investitionsstaus unberücksichtigt. Seit Jahren schätzen die Kommunen den Investitionsrückstand im Bereich Straßen und Verkehrsinfrastruktur als am größten ein.

Mit Blick auf 2016 scheinen wachsende Steuereinnahmen den Gebietskörperschaften mehr Investitionsspielräume zu verschaffen. So sollen Bund und Länder jeweils ca. 7 Mrd. € und die Kommunen 1 Mrd. € mehr einnehmen.

Es kann daher erwartet werden, dass der Bund den Investitionshochlauf in geplantem Umfang beginnt, so wie es die Beschlüsse zum Bundeshaushalt vorsehen. Die Länder verzeichnen den relativ größten Zuwachs bei den Steuereinnahmen, sie sollten ihre Investitionen zumindest auf dem bisherigen Niveau verstetigen können.

Bei den Kommunen steigen die Steuereinnahmen nicht so deutlich. Auch deshalb sind die Investitionsprognosen hier nur vorsichtig optimistisch anzusetzen. Wachsende Steuereinnahmen der Kommunen im bundesweiten Durchschnitt bedeuten erfahrungsgemäß nicht zwingend gleichermaßen flächendeckenden Investitionszuwachs bei den Kommunen. Hier gibt es große regionale Disparitäten. Das Investitionsvolumen bayrischer Kommunen je Einwohner liegt um 200 € über dem Durchschnitt. In Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland liegen die Investitionen weiterhin klar unter dem bundesweiten Durchschnitt, in NRW betragen sie nur knapp 60 Prozent des Durchschnitts.

⁷ Siehe Studie: „ÖPP-Infrastrukturprojekte und Mittelstand“ TU Braunschweig; April 2016 unter <http://www.zdb.de/zdb-cms.nsf/id/publikationen-de>

Gerade finanzschwachen Kommunen gelingt es angesichts der hohen Soziallasten nicht mehr, den Wertverlust von Gebäuden und Infrastruktur gegenzufinanzieren. Der Anteil der kommunalen Investitionen an den gesamten öffentlichen Bauinvestitionen ist in den letzten 20 Jahren um 15 %-Punkte auf 55 % gefallen. Sie tragen damit aber immer noch den Hauptteil der öffentlichen Investitionen.

Die Kassenkredite der Kommunen, eigentlich nur zur kurzfristigen Zwischenfinanzierung gedacht, sind in den letzten 15 Jahren um 40 Mrd. € angestiegen. Diese Kredite implizieren in den betroffenen Kommunen eine steigende Zinslast, die entsprechend weniger Raum für Investitionen lässt.

Die Kommunen sehen sich zudem aktuell großen Herausforderungen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen gegenüber. Die zwischen Bund und Ländern getroffene Vereinbarung, ab 2016 für jeden Flüchtling pro Monat einen festen Betrag in Höhe von 670 € bereit zu stellen, sollte Planungssicherheit geben. Allerdings gibt es keine abgesicherte Verpflichtung für die Länder zur Weiterleitung der Mittel an die Gemeinden. Zudem sehen die Kommunen bei der vorgesehenen Budgetierung einen ungedeckten Bedarf in Höhe von 3 bis 5,5 Mrd. €. Bewahrheiten sich diese Befürchtungen, geht das zulasten möglicher Investitionsausgaben.

Angesichts der dargestellten Herausforderungen ist davon auszugehen, dass die Kommunen ihre Investitionsausgaben in 2016 nur begrenzt ausweiten. Hierbei werden die auf 2016 anteilig entfallenden Mittel aus dem Sonderfonds für finanzschwache Kommunen helfen.

Für 2016 ist mit einer Umsatzsteigerung im öffentlichen Bau um 4 % von 28 Mrd. € auf knapp 29,2 Mrd. € zu rechnen (Bild 15). Den Tiefbau stützen die Bundesmaßnahmen zum Investitionshochlauf, den Hochbau der Sonderfonds für finanzschwache Kommunen. Gelingt es den Kommunen, die hier bereitgestellten Mittel in vollem Umfang investiv umzusetzen, kann das Umsatzwachstum im öffentlichen Bau auch höher ausfallen. Am aktuellen Rand deutet sich eine Bestätigung für diese Prognose an. So sind die Auftragseingänge im öffentlichen Hoch- und Tiefbau zum Jahresbeginn 2016 kräftig um ca. 20 % gestiegen. Die Auftragsbestände waren zu Jahresbeginn bereits hoch.

Struktur des Bauhauptgewerbes⁸

Nachdem die Zahl der Betriebe bis zum Jahr 2000 auf über 80.000 gestiegen war, ging die Anzahl der Betriebe in einem kapazitiven Anpassungsprozess bis 2010 kontinuierlich zurück. Die Zahl der Betriebe oszilliert in der konsistenten Datenreihe seit 2009 um 74.000 (Bild 18).

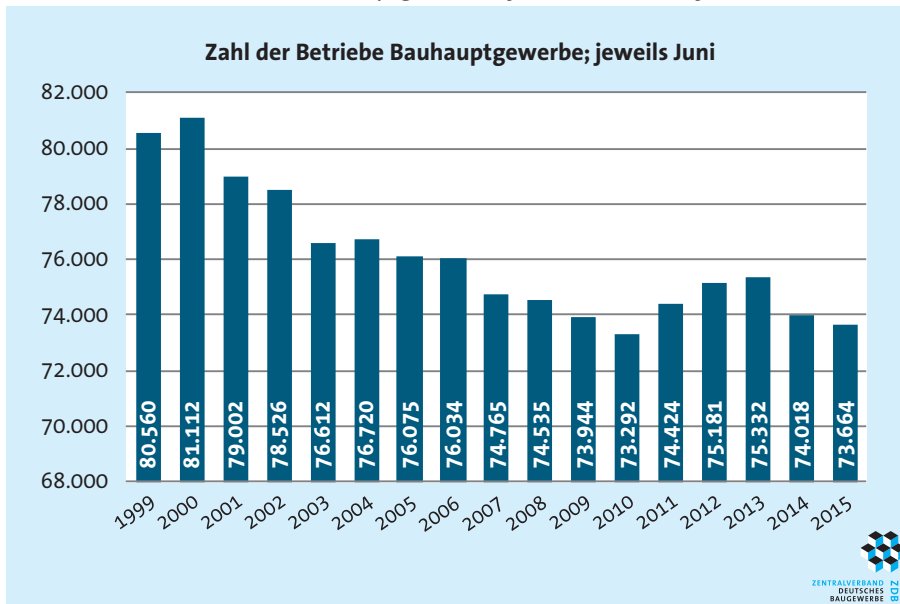
In den alten und neuen Ländern wurden zum Juni 2015 (Totalerhebung) insgesamt 73.664 Betriebe des Bauhauptgewerbes registriert. Das waren ca. 350 Betriebe (-0,5 %) weniger als im Vorjahr, der zweite Rückgang in Folge.

Die Stabilisierung der Zahl der Produzenten im Bauhauptgewerbe geht mit einer steigenden Zahl der Beschäftigten je Betrieb einher. Waren es in 2009 im Durchschnitt 9,7 Beschäftigte je Betrieb, so hat sich das Niveau kontinuierlich bis 2015 auf ca. 10,5 Beschäftigte je Betrieb erhöht. Den Konsolidierungsprozess auf der Angebotsseite des Baumarktes bestätigt auch die kontinuierlich rückläufige Zahl der Insolvenzen; (siehe Abschnitt zur wirtschaftlichen Lage).

⁸ Es ist zu beachten, dass mit der Totalerhebung 2009 die Wirtschaftszweignomenklatur umgestellt wurde (von WZ 2003 auf WZ 2008). Wegen der dabei vollzogenen Teilumgliederung einiger Abschnitte ist die Vergleichbarkeit mit Vorjahren nicht mehr hundertprozentig gegeben.

Das Gros der Unternehmen (fast 60 %) wird dem Wirtschaftszweig „spezialisierte Bautätigkeiten“ zugeordnet. Darunter fallen die ausbaunahen Gewerke wie Dachdecker und Zimmerer, aber auch Gebäudeisolierungen, Schornstein- und Gerüstbau. Auf den Bau von Gebäuden (Hoch-/ Rohbau) entfällt ca. ein Viertel der Unternehmen und dem Tiefbau (Straßen- und Ingenieurbau) werden gut 10 % der Unternehmen zugeordnet (Bild 19).

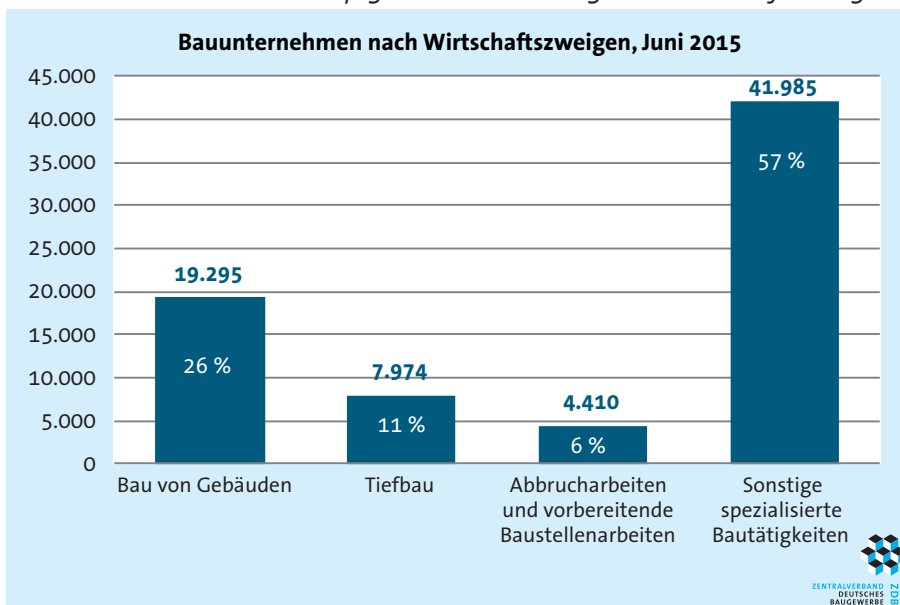
Bild 18: Zahl der Betriebe Bauhauptgewerbe; jeweils Juni (s. Fußnote 8)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Die Zahl der Marktteilnehmer hat sich nach Gewerken unterschiedlich entwickelt. Die Zahl der Unternehmen im Rohbau von Gebäuden sank von 2009 bis 2015 um über 2.500; ihr Anteil am Gesamtbestand der Betriebe nahm von 30 % auf 26 % ab.

Bild 19: Unternehmen Bauhauptgewerbe: Zuordnung nach Wirtschaftszweigen



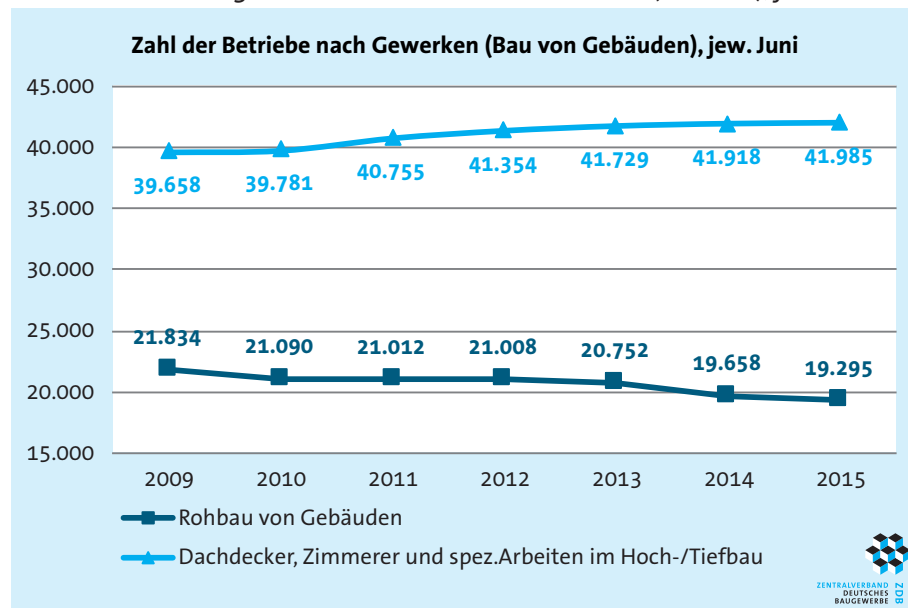
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Demgegenüber stiegen die Anzahl und der Anteil der Betriebe der ausbaunahen Gewerke. So erhöhte sich die Zahl der Unternehmen im Bereich Zimmererei, Dachdecker und sonstiger spezialisierter Arbeiten an Gebäuden im gleichen

Zeitraum um über 2.000; ihr Anteil stieg von 54 % auf 57 %. Mit dem Wachstum des Geschäftsfeldes Bestandssanierung drängen immer mehr Betriebe in diesen Markt.

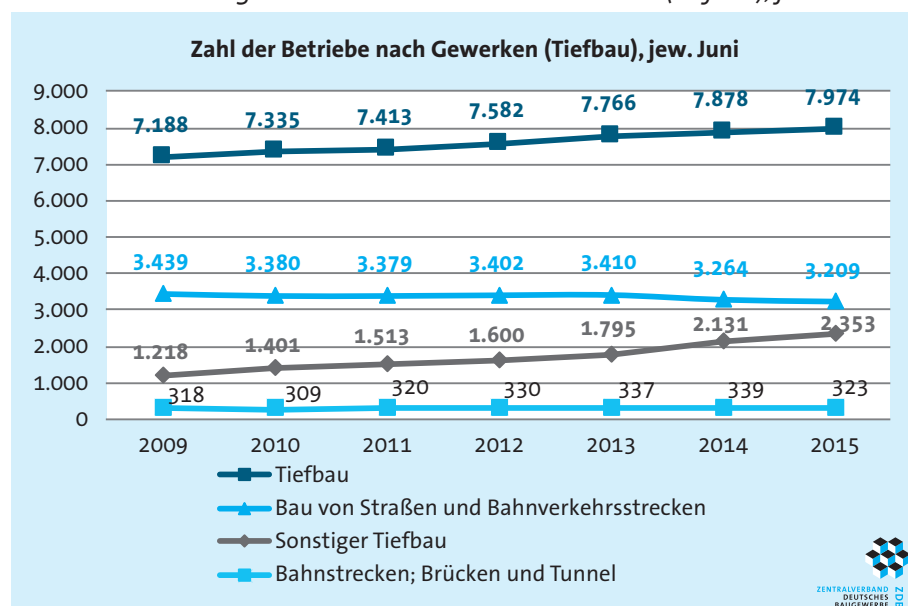
Im Tiefbau stieg die Zahl der Unternehmen im Zeitraum seit 2009 um ca. 800. Zugenommen hat dabei die Zahl der Unternehmen im Industriebau- und Wasserbau. Weniger Unternehmen gibt es hingegen im Straßenbau. Hier hat offensichtlich ein gewisser Konzentrationsprozess stattgefunden, die Zahl der Beschäftigten je Betrieb ist in den Betrieben des Straßen- und Ingenieurbaus gewachsen. In den ausbaunahen Gewerken, wie bei den Dachdeckern und Zimmerern, ist das nicht so ausgeprägt. Aber auch Unternehmen im Rohbau von Gebäuden sind gewachsen (Bilder 20a und 20b sowie 21a und 21b).

Bild 20a: Entwicklung der Zahl der Betriebe nach Gewerken (Gebäude); jeweils Juni



Quelle: Statistisches Bundesamt

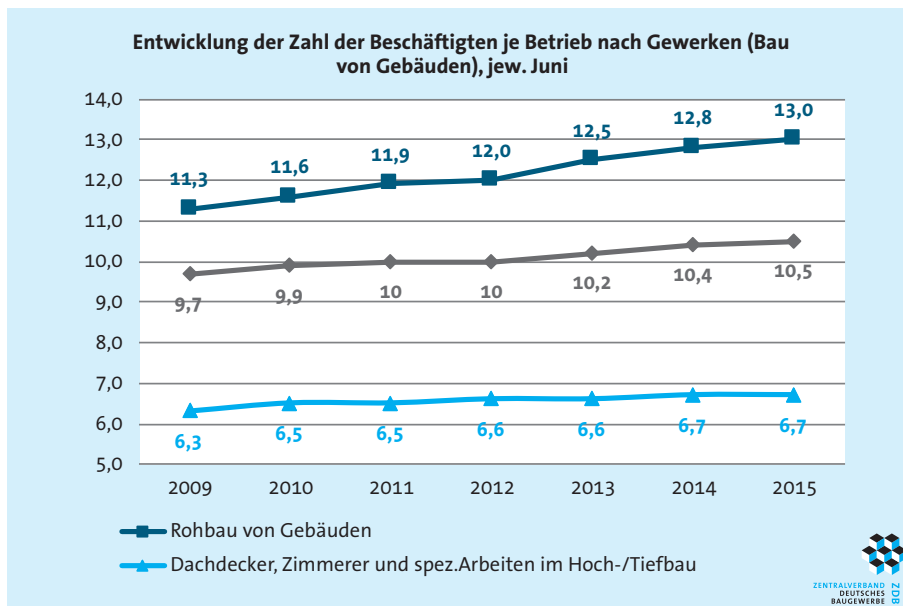
Bild 20b: Entwicklung der Zahl der Betriebe nach Gewerken (Tiefbau); jeweils Juni



Quelle: Statistisches Bundesamt

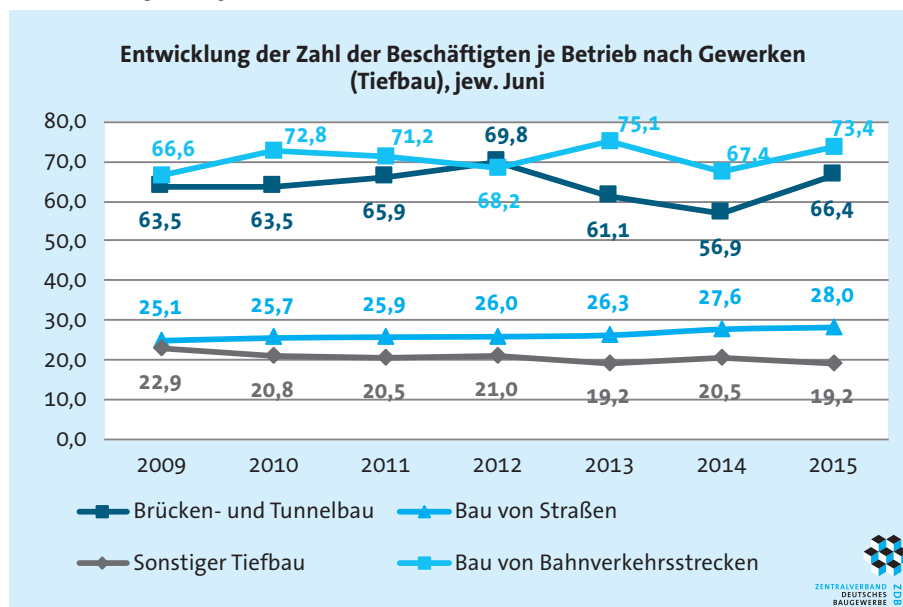
Mit ca. 26 Beschäftigten je Betrieb sind Tiefbauunternehmen durchschnittlich mehr als doppelt so groß wie Betriebe im Hochbau. Zu den Tiefbauunternehmen gehören Unternehmen aus dem Straßenbau – deren Anzahl hier dominiert –, dem Brückenbau, dem Bahnstreckenbau und dem Leitungstiefbau. Die Ingenieurbauunternehmen sind von der Zahl der Beschäftigten sechs bis sieben Mal so groß, wie der Durchschnitt aller Unternehmen im Bauhauptgewerbe (Bilder 21a und 21b).

Bild 21a: Entwicklung der Zahl der Beschäftigten je Betrieb nach Gewerken (Gebäude); jeweils Juni



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

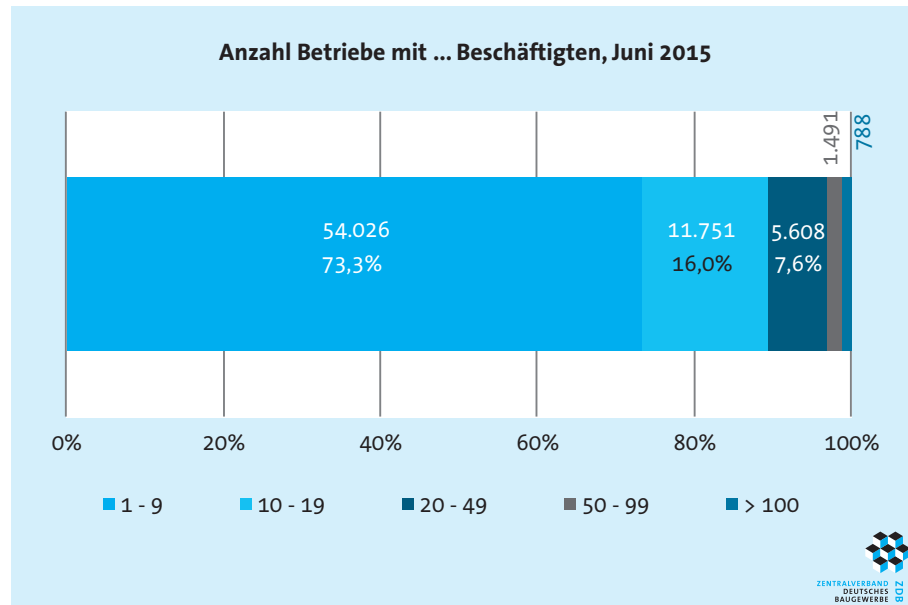
Bild 21b: Entwicklung der Zahl der Beschäftigten je Betrieb nach Gewerken (Tiefbau); jeweils Juni



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Die Größenklassenstruktur der Unternehmen hat sich in den letzten Jahren praktisch nicht verändert. Etwa drei Viertel der Unternehmen haben weniger als 10 Beschäftigte. Die Struktur des Bauhauptgewerbes in Deutschland ist kleinteilig. Immer noch gilt, dass ca. 90 % der Betriebe weniger als 20 Beschäftigte und 97 % weniger als 50 Beschäftigte haben (Bild 22).

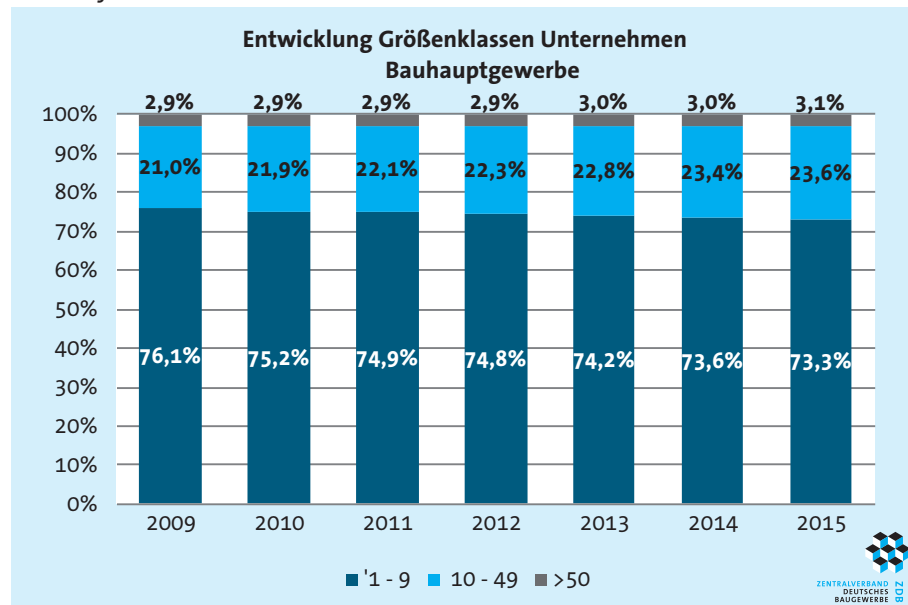
Bild 22: Größenklassenstruktur der Betriebe im Bauhauptgewerbe; Juni 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Ein Zerfallen der Bauunternehmen in immer kleinere Einheiten („Atomisierung“), wie sie bis 2005 zu beobachten war, findet in den letzten Jahren nicht mehr statt. Im Gegenteil, in der konsistenten Datenreihe seit 2009 ist zu beobachten, dass die kleinste Betriebsgrößenklasse mit bis zu 9 Beschäftigten bis 2015 ca. 3 %-Punkte Anteil zugunsten der größeren Größenklassen „verloren“ hat (Bild 23).

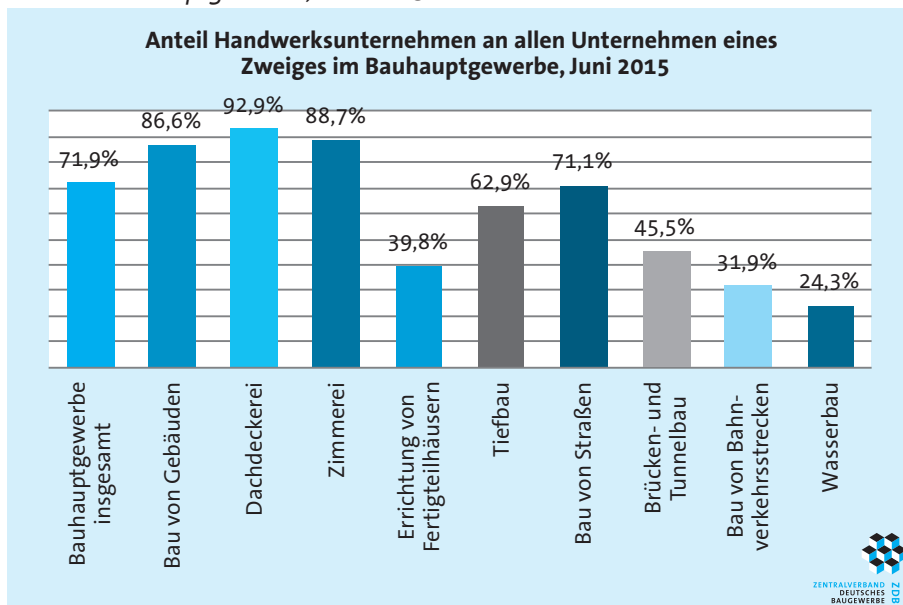
Bild 23: Entwicklung Größenklassenstruktur der Betriebe im Bauhauptgewerbe; jeweils Juni



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Nimmt man die Eintragungen in die Handwerksrolle zur Basis, so gehören 72 % der Betriebe zum Handwerk. Der Anteil der in diesen Betrieben Beschäftigten liegt bei 75 %. Die Masse der Marktakteure stammt also aus dem Handwerk. Das Handwerk stützt maßgeblich die Beschäftigung. Besonders hoch, mit ca. 90 %, ist der Handwerksanteil im Hochbau und hier den ausbaunahen Gewerken (Bild 24).

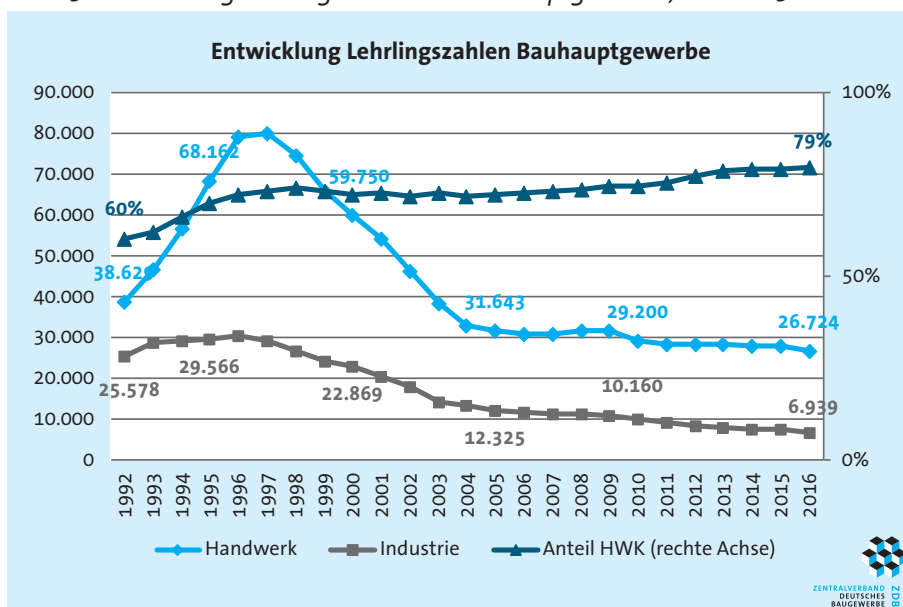
Bild 24: Anteil Handwerksunternehmen an allen Unternehmen eines Zweiges im Bauhauptgewerbe; Juni 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Die Nachwuchsgewinnung wird im Wesentlichen durch das Handwerk erbracht. Achtzig Prozent der Lehrlingsverträge werden durch KMU abgeschlossen. Die Fachkräftegewinnung stellt die Branche vor große Herausforderungen. Die beschäftigungsintensive Branche ist im besonderen Maße auf die Nachwuchssicherung angewiesen. Im Zeitraum des Anpassungsprozesses der Kapazitäten von 1995 - 2005 sind überproportional – im Verhältnis zum Rückgang an Arbeitsplätzen – weniger Ausbildungsverhältnisse abgeschlossen worden. Das trifft die Branche heute in Zeiten steigender Nachfrage. Der demografische Wandel verschärft das Problem durch den Wettbewerb um Arbeitskräfte mit den anderen Branchen (Bild 25).

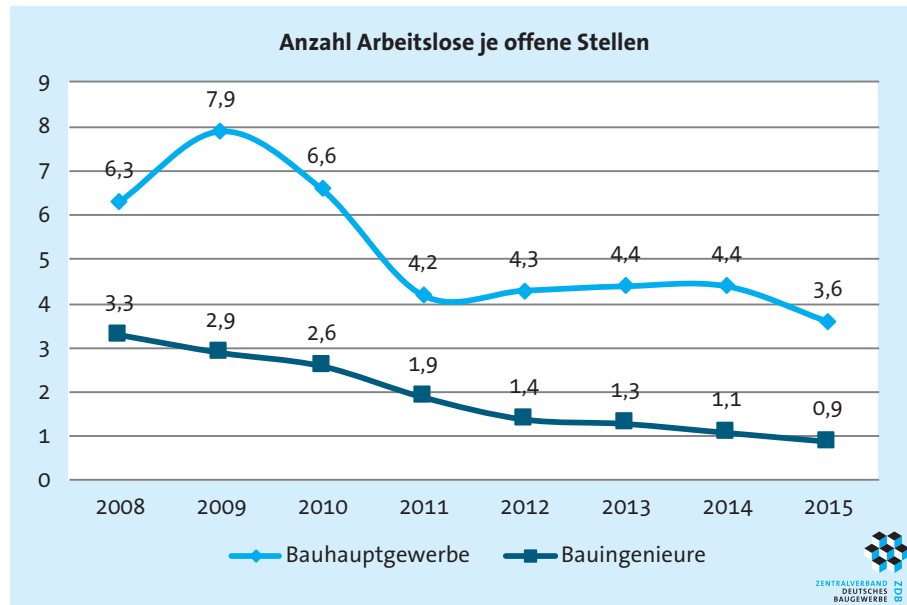
Bild 25: Entwicklung Lehrlingszahlen im Bauhauptgewerbe; Juni 2015



Quelle: DHKT und DIHK

Statistisch belegt ist, dass sich bei den Facharbeitern die Anzahl der Arbeitslosen je offene Stelle im Zeitraum von 2009 bis 2015 von 7,9 auf 3,6 und bei den Bauingenieuren von 2,9 auf 0,9 jeweils mehr als halbiert haben. Bei den Bauingenieuren können die offenen Stellen rechnerisch also jetzt schon nicht mehr aus dem bestehenden Reservoir gedeckt werden. Der Fachkräftemangel droht die Leistungsfähigkeit der Baubetriebe zukünftig einzuschränken (Bild 26).

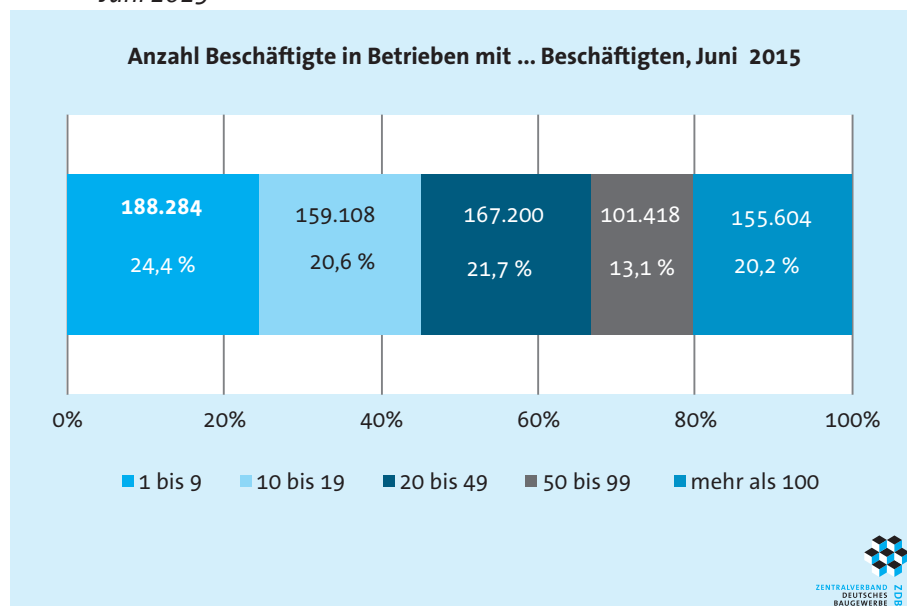
Bild 26: Anzahl Arbeitslose je offene Stelle



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Trotz der geringen Anzahl der Betriebe mit über 50 Beschäftigten (3,0 %), sind diese doch Arbeitgeber für ein Drittel der Beschäftigten. Die Betriebe mit mehr als 100 Beschäftigten (ca. 1 % aller Betriebe) vereinen 20 % aller Beschäftigten auf sich. In den Betrieben mit 1 - 19 Beschäftigten (90 % aller Betriebe) ist knapp die Hälfte der Beschäftigten tätig. Diese Anteile sind seit Jahren stabil (Bild 27).

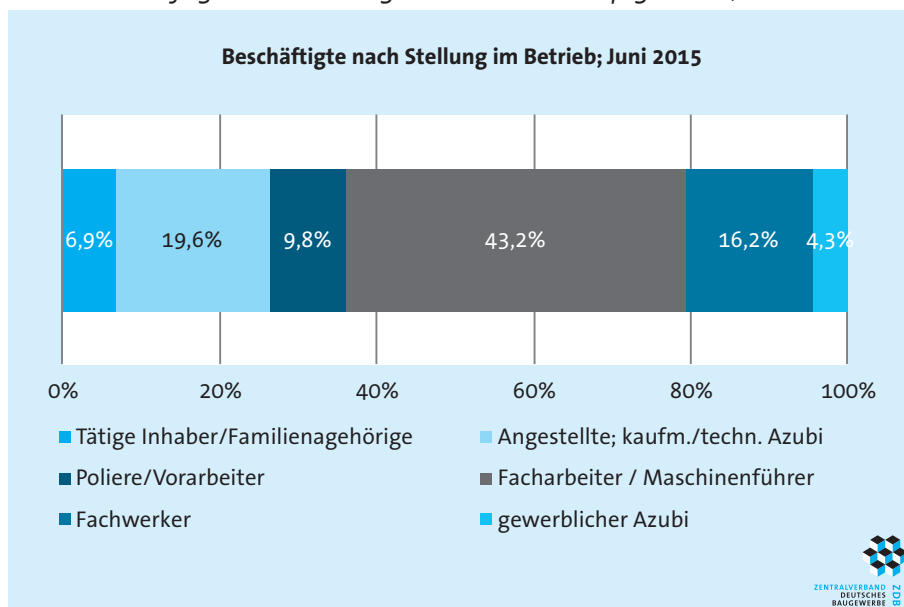
Bild 27: Anzahl Beschäftigte in Betrieben mit ... Beschäftigten Bauhauptgewerbe; Juni 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Inhaber und Angestellte (einschließlich Lehrlinge) repräsentieren gut ein Viertel der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe. Das gewerbliche Personal vom Polier (9,8 %) über die Facharbeiter und Baumaschinenführer (43,2 %), die Fachwerker (16,2 %) bis zu den gewerblichen Lehrlingen (4,3 %) stellen drei Viertel der Belegschaft. Diese Größenverhältnisse sind seit Jahren stabil. Das betrifft auch das Verhältnis von Facharbeitern zu Fachwerkern (Bild 28).

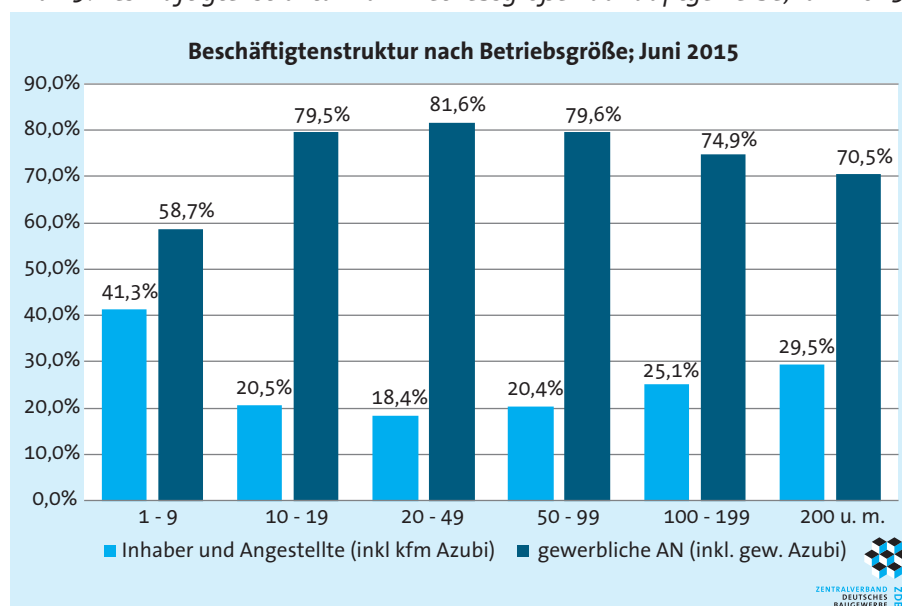
Bild 28: Beschäftigte nach Stellung im Betrieb Bauhauptgewerbe; Juni 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

In den Betriebsgrößengruppen zeigen sich hinsichtlich der Beschäftigtenstrukturen deutliche Abweichungen. So ist der Anteil der gewerblichen Arbeitnehmer mit ca. 80 % in den Betriebsgrößengruppen zwischen 20 bis 100 Beschäftigten deutlich höher, als in der kleinsten und größten Beschäftigtengruppe. In der Gruppe bis 9 Beschäftigten haben die Inhaber einen prägnanten Anteil. In der Gruppe ab 200 Beschäftigten bilden die Angestellten etwa ein Drittel der Belegschaft. Ursache für diese Differenzierungen sind die Rechtsform der Unternehmen (kleine Unternehmen sind i. d. R. inhabergeführt), die Spezialisierung des betrieblichen Leistungsangebotes und die Positionierung in der Branche (Generalunternehmer, Generalübernehmer oder Subunternehmer) Über alle Größenklassen hinweg betrachtet, ist jeder vierte Beschäftigte Angestellter oder Inhaber. Drei von vier Beschäftigten sind dem gewerblichen Bereich zuzurechnen (Bild 29).

Bild 29: Beschäftigtenstruktur nach Betriebsgröße Bauhauptgewerbe; Juni 2015

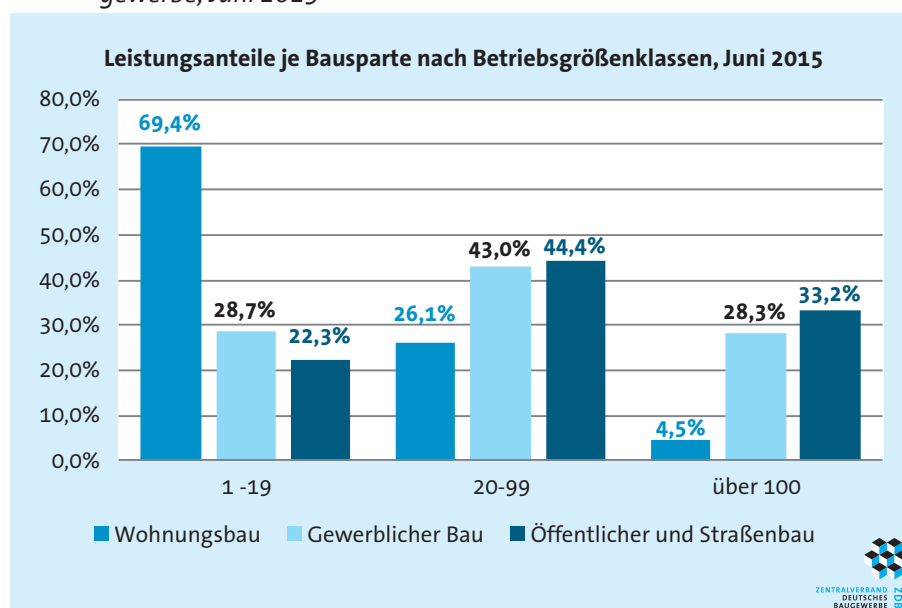


Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Die Leistungsstruktur wird nicht nur in ihrer Gesamtheit, sondern auch je Baupart von den Betrieben der unteren und mittleren Größengruppe geprägt. Im Wohnungsbau führten die Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten in 2015 knapp 70 % der Bauleistungen aus. Damit ist ihr Anteil etwas gesunken, was auf den anziehenden Mehrfamilienhausbau zurückzuführen ist, wo größere Unternehmen ein Geschäftsfeld haben.

Im Wirtschaftsbau und öffentlichen Bau führten die Betriebe mit 20 - 99 Beschäftigten mit ca. 43 % bzw. 44 % die Leistungsbilanz an. Die kleinste Betriebsgrößengruppe erwirtschaftete aber auch knapp 30 % der Leistungen im Wirtschaftsbau und gut 20 % des öffentlichen Baus. Die Unternehmen mit 100 und mehr Beschäftigten nahmen am Geschäftsfeld „Wohnungsbau“ mit ca. 5 % eher unbedeutend teil. Sie führten dafür ca. 28 % der Leistungen im Wirtschaftsbau und 33 % der Bauleistungen im öffentlichen Bau aus (Bild 30).

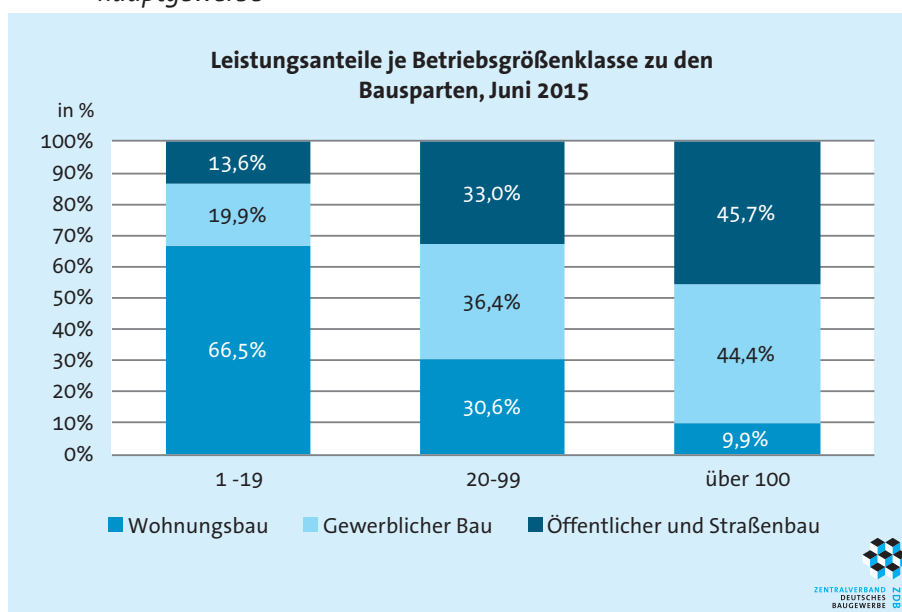
Bild 30: Leistungsanteile je Baupart nach Betriebsgrößengruppen Bauhauptgewerbe; Juni 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Die Leistungsanteile der Größenklassen der Unternehmen sind seit Jahren stabil. Unternehmen mit unter 20 Beschäftigten erbringen 44 %, Unternehmen mit 20 bis unter 100 Beschäftigte kommen auf ca. 36 % und Unternehmen mit über 100 Beschäftigten erbringen bis 20 % der Bauleistung. Die kleineren Unternehmen haben ihren Tätigkeitsschwerpunkt mit zwei Dritteln im Wohnungsbau. Mit der Größe der Unternehmen nimmt der Anteil von Infrastrukturbauten wie Brücken- und Tunnelbauwerken und Industriebauten zu (Bild 31).

Bild 31: Leistungsanteile je Betriebsgrößenklasse zu den Baupartnern im Bauhauptgewerbe

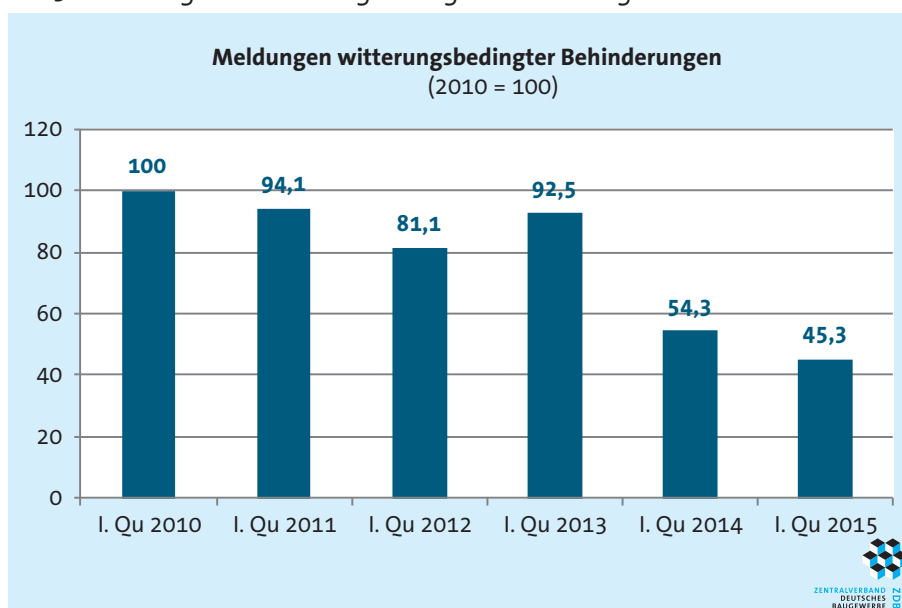


Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Leistung und Beschäftigung

Der Start in das Baujahr 2015 verlief zunächst verhaltener als in 2014, was weniger Witterungsbehinderungen geschuldet war, – die es wie im Vorjahr kaum gab –, als vielmehr unzureichenden Auftragsbeständen im Wirtschafts- und im öffentlichen Bau (Bild 32).

Bild 32: Meldung über witterungsbedingte Behinderungen



Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen

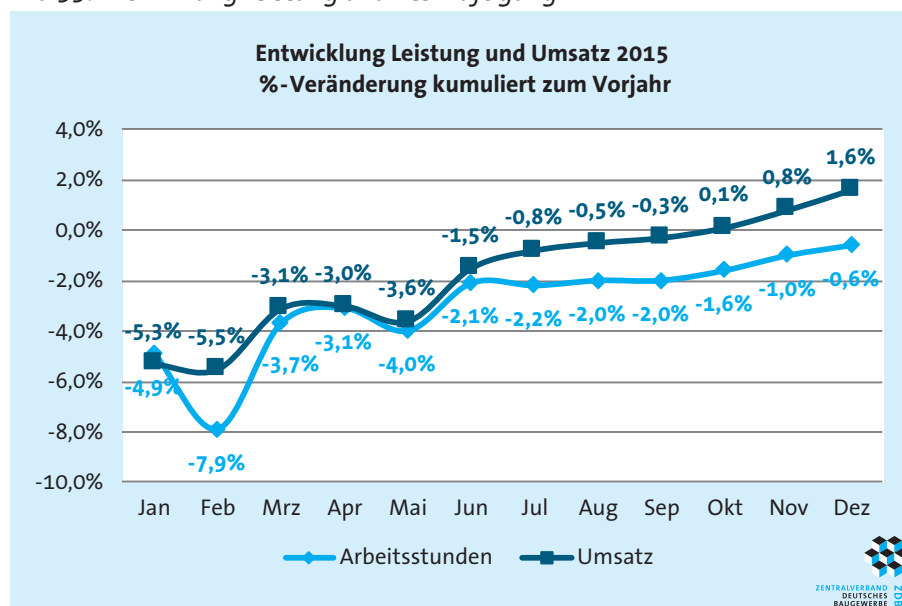
Die Rückschau auf die monatliche Schnellumfrage des ZDB bei seinen Mitgliedsverbänden beschreibt die Entwicklung von Auftragslage und Bautätigkeit im Jahresverlauf 2015 bis in den Herbst prägnant: Während im Wohnungsbau tätige Unternehmen ganzjährig eine gute Auftragslage verzeichneten, fehlten der Nachfrage im Wirtschaftsbau und im öffentlichen Bau nachhaltige Impulse. So zeichnete sich im Wirtschaftsbau erst zum Jahresende eine Trendverbesserung bei der Auftragslage ab, dagegen fielen im öffentlichen Bau die Order nach solidem Start nur noch verhalten aus:

ZDB Schnellumfrage zur Konjunkturontwicklung

| | |
|-----------------|--|
| Februar 2015: | Saisonüblicher Start ins Baujahr 2015 |
| März 2015: | Produktion noch verhalten |
| April 2015: | Bauproduktion zieht im April an |
| Mai 2015: | Gestiegene Bautätigkeit bei verhaltenem Beschäftigungsaufbau |
| Juni 2015: | Weitere Lageverbesserung im Wohnungs- und Wirtschaftsbau im Juni |
| Juli 2015: | Geschäftslage nun auch im öffentlichen Bau verbessert |
| August 2015: | Bautätigkeit zieht im letzten Sommermonat an |
| September 2015: | Gute Stimmungslage hält sich |
| Oktober 2015: | Intensive Bautätigkeit zu Beginn des vierten Quartals |
| November 2015: | Erwartungen zum Jahresende saisontypisch verhalten |

Trotz im Jahresverlauf erfolgtem, verhaltenem Beschäftigtenaufbau reichte die Leistungsentwicklung nur knapp an das Vorjahresniveau heran. Der Kapazitätsaufbau bei der Beschäftigung im zweiten Halbjahr schlug sich erst in der Leistungssteigerung im letzten Quartal nieder. Rechnet man aus der nominalen Umsatzsteigerung von knapp 2 % die Preisentwicklung heraus, wurde letztlich in 2015 real kein Umsatzwachstum erzielt (Bild 33).

Bild 33: Entwicklung Leistung und Beschäftigung

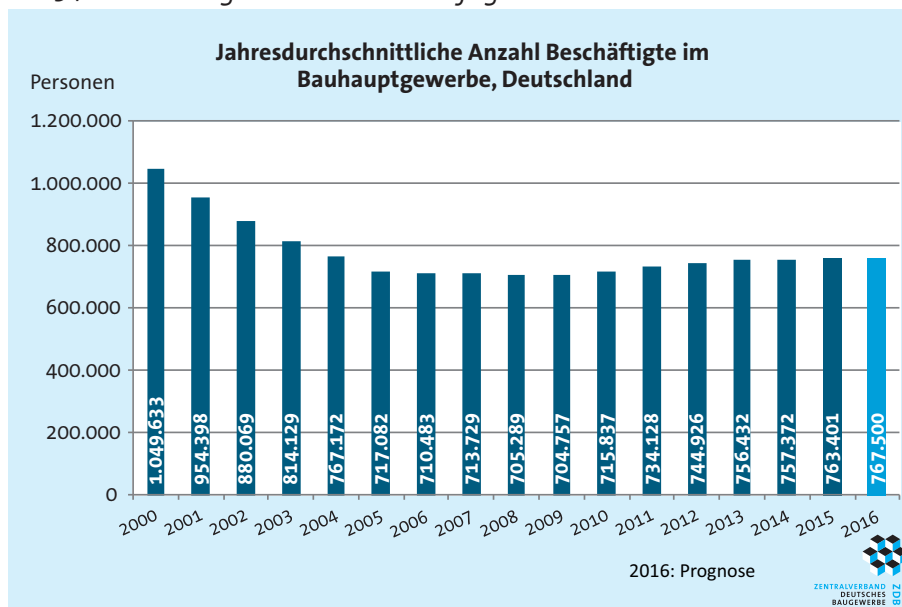


Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Im Zeitraum von 1995 bis 2005 hat das Bauhauptgewerbe in einer kapazitiven Anpassungsphase nach den Boomjahren der Wiedervereinigung etwa die Hälfte der Beschäftigten verloren. Danach stabilisierte sich die Zahl der Beschäftigten⁹ bis 2010 bei 710.000 bis 715.000.

Im Zuge der deutlichen Leistungssteigerung in 2011 – verursacht durch die Kumulation von anspringender Neubautätigkeit im Wohnungsbau, der vollen Wirksamkeit der Konjunkturpakete im öffentlichen Bau und der anziehenden Konjunktur nach der Finanzkrise im Wirtschaftsbau – wurden ca. 20.000 Beschäftigte neu eingestellt. Während sich seither der Beschäftigtenaufbau in den alten Ländern fortsetzt, geht in den neuen Ländern die Zahl der Beschäftigten kontinuierlich zurück. Verglichen mit dem Jahr 2000, steht in den alten Ländern heute eine Kapazität von 80 % zur Verfügung, in den neuen Ländern von 56 % (Bild 34).

Bild 34: Entwicklung der Zahl der Beschäftigten



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

⁹ In der Abgrenzung Statistisches Bundesamt: Tätige Personen sind im Betrieb tätige Inhaber, Mitinhaber, auch selbstständige Handwerker sowie Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertragsverhältnis zum Betrieb stehen. Voll als tätige Personen gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen und die teilzeitbeschäftigten Betriebsangehörigen, Saison- und Aushilfsarbeiter, Kurzarbeiter und Schlechtwettergeldempfänger.

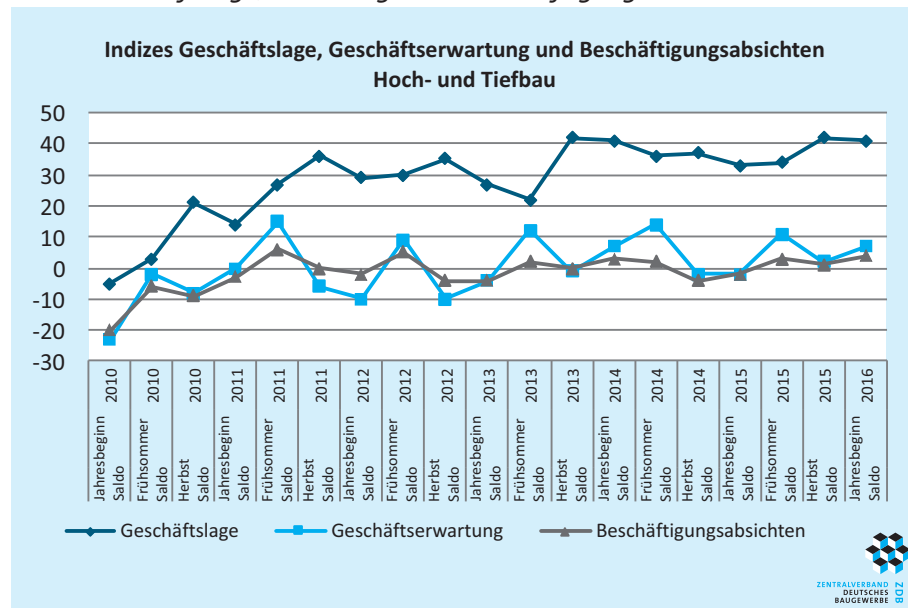
Wirtschaftliche Lage der Bauunternehmen

Geschäftslage und Geschäftserwartungen nach aktuellen Umfragen

Aktuell vorliegende Frühjahrsumfragen bestätigen die für 2016 gezeichnete Entwicklung im Bauhauptgewerbe (siehe Abschnitt Umsatzentwicklung):

Der DIHK erhebt bei gut tausend Unternehmen des Bauhauptgewerbes quartalsweise Umfragen zur Geschäftslage und Geschäftserwartungen. Nach der Frühjahrsumfrage halten die Einschätzungen zur Lage und den Erwartungen ein hohes Niveau etwas über dem Vorjahresvergleichszeitraum (Bild 35).

Bild 35: Geschäftslage; Erwartungen und Beschäftigungsabsichten



Quelle: DIHK

Creditreform erhebt bei ca. 350 Unternehmen des Bauhandwerks regelmäßig Daten zur Wirtschaftslage. Nach der Frühjahrsumfrage rechnen 29,9 % der Bauunternehmen mit steigenden Umsätzen in 2016. Zum gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 29,3 %. Der ganz überwiegende Anteil der Unternehmen (fast 60 %) geht von einer stabilen Entwicklung aus (Tab. 6).

Tabelle 6: Frühjahrsumfrage 2016 Creditreform: Umsatzerwartungen und Personalbestand Handwerk Bauhauptgewerbe

| | steigend | stabil | sinkend |
|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Umsatzerwartungen | 29,9 % (29,3 %) | 58,5 % (58,7 %) | 10,2 % (11,3 %) |
| Personalbestand | 20,6 % (20,3 %) | 61,0 % (64,8 %) | 18,4 % (14,9 %) |

() = Vorjahresangaben

Quelle: Creditreform

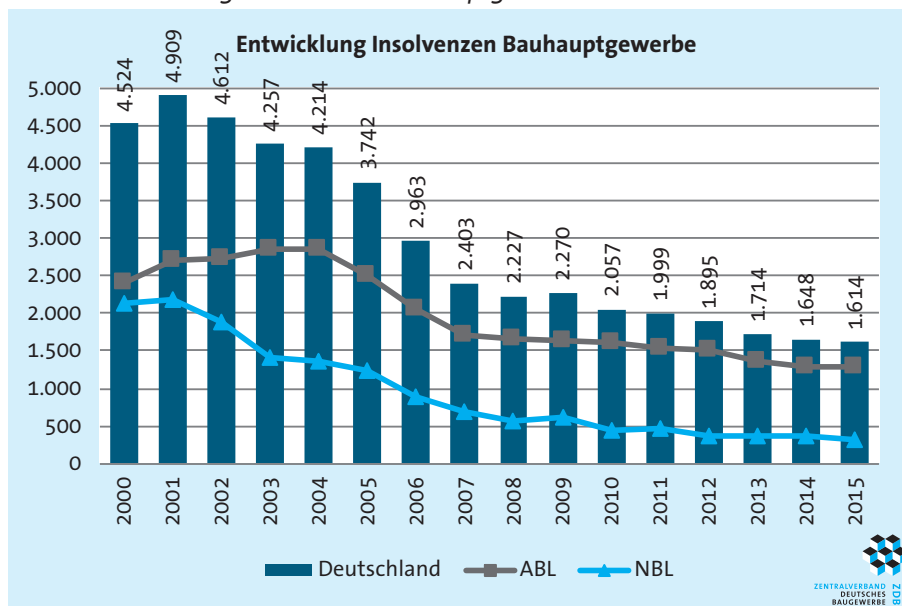
Sowohl nach der Umfrage des DIHK als auch von Creditreform haben sich die Einstellungsabsichten im Bauhauptgewerbe verbessert. Ein Fachkräftemangel wird vielerorts beklagt. Gleichwohl fällt der Saldo der Einstellungsabsichten absolut gesehen gering aus. So melden nach Creditreform 20,6 % der Unternehmen steigende, aber auch gut 18 % einen zu verkleinernden Personalbedarf (Saldo +2,2 %). Ganz überwiegend (61 %) soll der Personalbestand gehal-

ten werden. Nach der DIHK Umfrage melden 13 % einen steigenden und 9 % einen geringeren Personalbedarf (Saldo +4 %). Fast 80 % wollen den Personalbestand halten.

Insolvenzen

Im Jahr 2005 ist der ca. 10 Jahre dauernde Leistungsrückgang im Bauhauptgewerbe zum Anhalten gekommen. Seither stabilisiert sich insgesamt die wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe. Das ist zeitnah an der Entwicklung der Insolvenzen ablesbar. Im Zeitraum von 2001 bis 2015 hat sich deren Anzahl von fast 5.000 auf ein Drittel bei ca. 1.600, bei einem kontinuierlich rückläufigen Trend, reduziert (Bild 36).

Bild 36: Entwicklung Insolvenzen Bauhauptgewerbe



Quelle: Statistisches Bundesamt

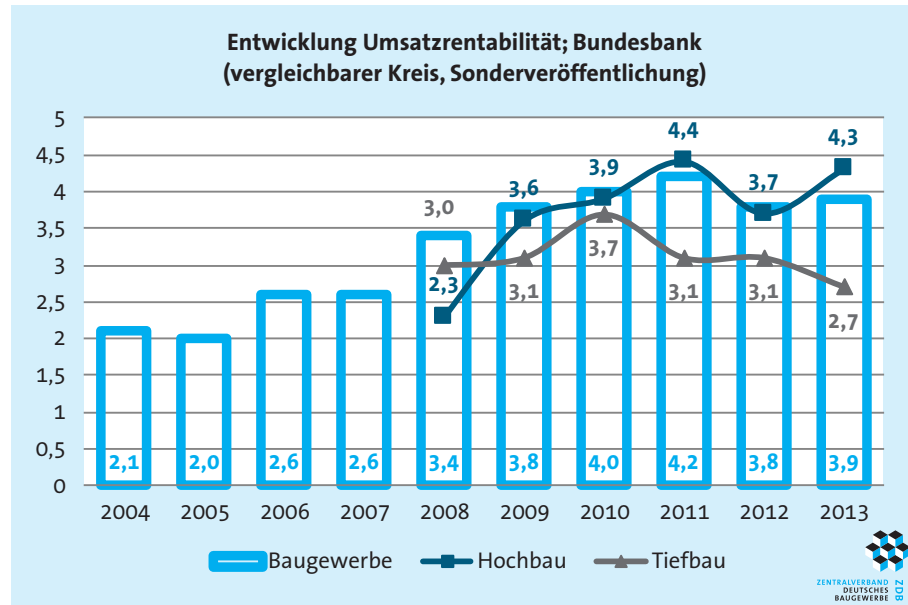
Die Insolvenzquote (Anzahl der insolventen Unternehmen zur Anzahl aller Unternehmen) liegt in 2015 bei 2,0 %; in 2001 lag sie noch bei gut 6 %. Gleichwohl bleibt die Insolvenzanfälligkeit in dieser stark fragmentierten Branche bei dem anhaltend starken Preiswettbewerb hoch und im Branchenvergleich überdurchschnittlich. Tariftreue Unternehmen befinden sich zudem im Wettbewerb mit Schwarzarbeit. Aufgrund des hohen Anteils der Arbeitskosten an den Gesamtkosten verschafft sich ein Wettbewerber, der nicht die Tarifbestimmungen einhält, erhebliche Kostenvorteile im Preiswettbewerb gegenüber tariftreuen Bauunternehmen.

Umsatzrentabilität

Die deutsche Bundesbank publiziert Jahresabschlüsse in Deutschland ansässiger Unternehmen. Quellen sind Angaben von Kreditinstituten sowie Daten aus dem Refinanzierungsgeschäft der Bundesbank selbst.

Beachtlich ist bei den Auswertungen, dass die Kosten der Unternehmensführung bei Kapitalgesellschaften durchweg zum Personalaufwand gerechnet werden, bei Personengesellschaften und Einzelkaufleuten stellen diese keinen Aufwand dar, sondern sind als Unternehmerlohn im Jahresergebnis enthalten. Schlussendlich ist die Umsatzrentabilität damit etwas überzeichnet (Bild 37).

Bild 37: Entwicklung Umsatzrentabilität Baugewerbe, Hochbau und Tiefbau



Die Umsatzrentabilität ist, insgesamt betrachtet, von 2005 bis 2008 – also nach der Anpassungsphase der Branche von 1995 bis 2004 mit sehr niedriger Rentabilität – gestiegen, seitdem findet eine Seitwärtsbewegung statt. Die Ergebnisse im Hochbau fallen höher aus als im Tiefbau, was der angesprochenen Neubautätigkeit im Wohnungsbau zugerechnet werden kann. Der Tiefbau benötigt dringend die Impulse aus dem ab 2016 geplanten Investitionshochlauf des Bundes.

Der Deutsche Sparkassen und Giroverband (DSGV) wertet die Jahresabschlüsse im Verbandsbereich der Sparkassen aus. Die Umsatzrentabilität fällt dabei noch etwas höher aus, als nach der langen Datenreihe der Bundesbank. Das dürfte an den einbezogenen Daten liegen. Viele Personengesellschaften haben eine Sparkasse als Hausbank. Wegen der bei Personengesellschaften im Jahresergebnis noch enthaltenen Unternehmerlöhne erscheint die ausgewiesene Rentabilität für das Branchenbild insgesamt überzeichnet (Tab. 7). Gleichwohl zeigt sich auch hier eine Verbesserung bis 2010 und seither eine Stabilisierung.

Tabelle 7: Entwicklung Umsatzrentabilität Bauhauptgewerbe nach Angaben DSGV

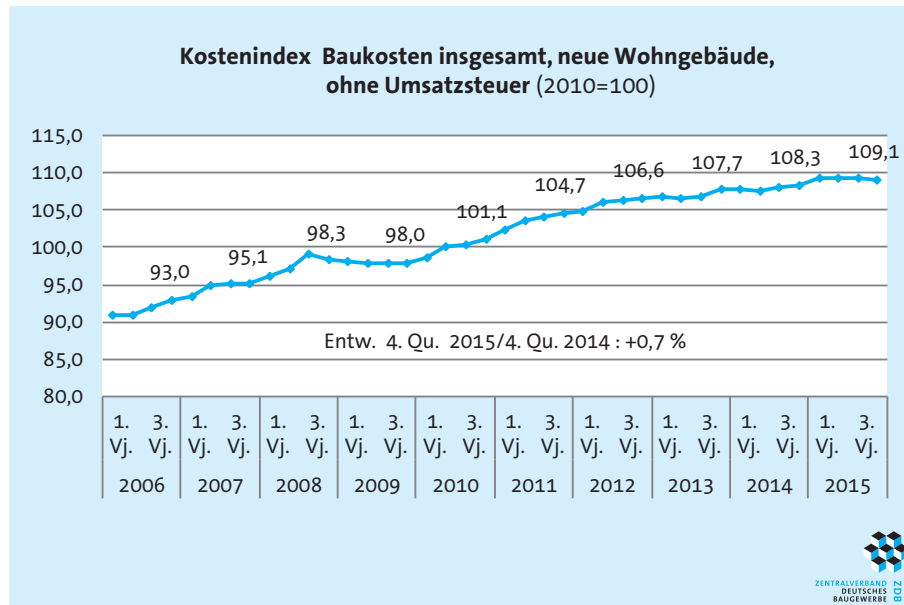
| Umsatzrentabilität im Bauhauptgewerbe in % | | | | | | | | | | | |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|--------------|
| 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 (Trend) |
| 4,0 | 4,3 | 4,7 | 6,8 | 5,0 | 5,5 | 5,8 | 6,1 | 6,6 | 6,4 | 6,7 | 6,3 |

Quelle: DSGV

Entwicklung Kosten und Erlöse

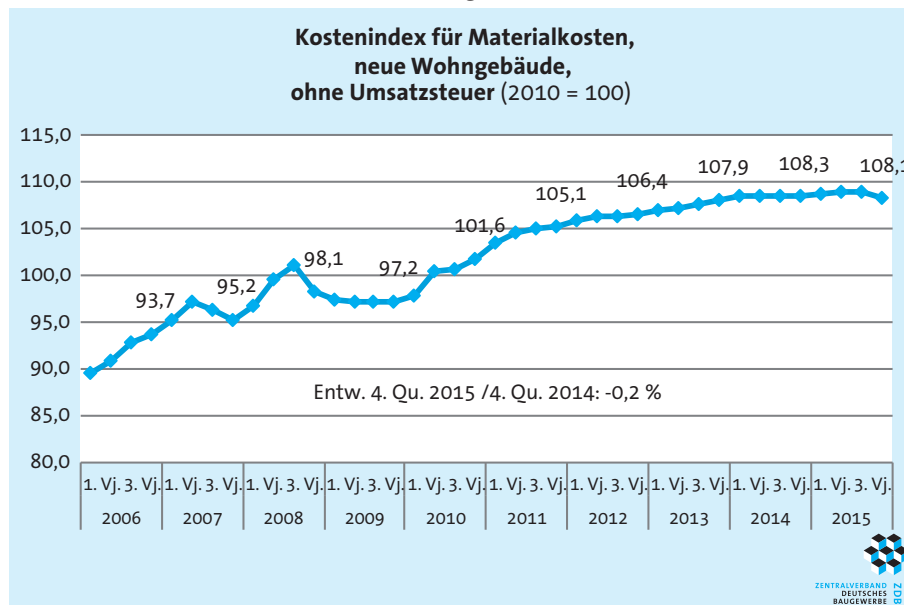
Das Statistische Bundesamt bildet für den Neubau von Wohngebäuden die Entwicklung der Indizes für Kosten und Preise ab. Bei den Kosten werden dabei neben den Baukosten insgesamt, die Kosten für Material und Arbeit separat ausgewiesen. Der Arbeitskostenindex enthält neben den Löhnen auch die SV-Beiträge.

Bild 38: Baukostenindex neue Wohngebäude



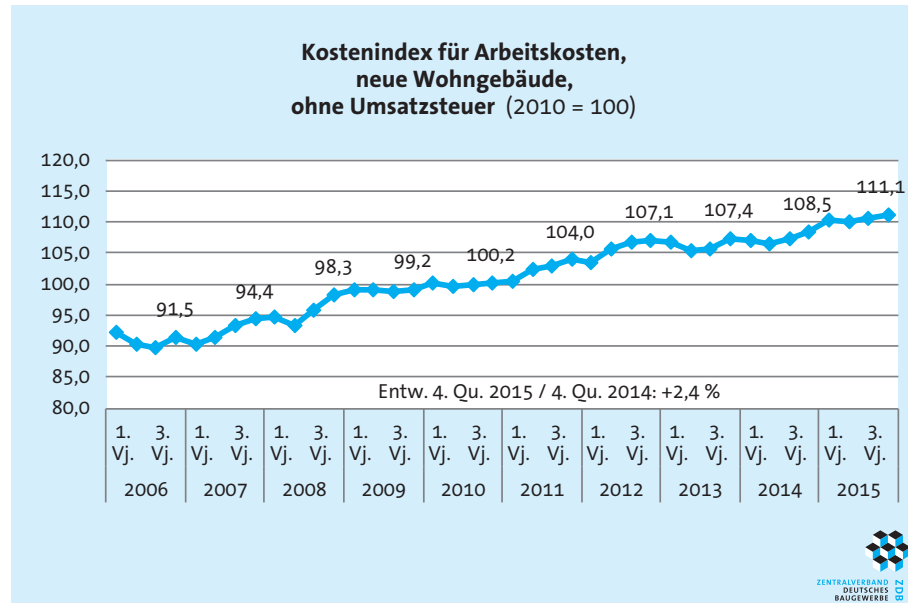
Quelle: Statistisches Bundesamt

Bild 39: Materialkostenindex neue Wohngebäude



Quelle: Statistisches Bundesamt

Bild 40: Kostenindex Arbeitskosten neue Wohngebäude

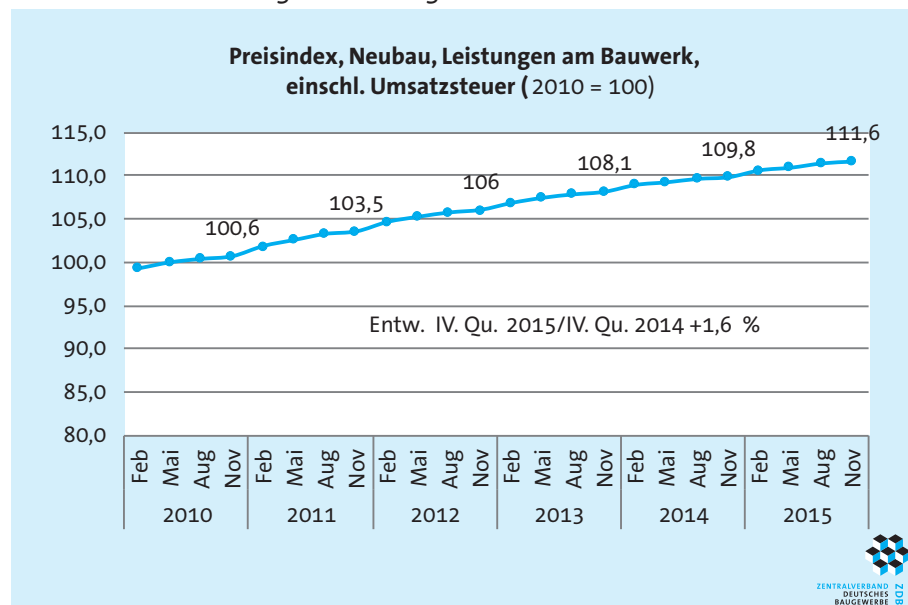


Quelle: Statistisches Bundesamt

Insgesamt ist die Baukostenentwicklung im Wohnungsneubau mit einer Steigerung um ca. 1,5 % moderat verlaufen, wie bereits im Vorjahr. Dabei ist der Index für die Arbeitskosten infolge der Tariferhöhungen in 2014 und 2015 sogar deutlich um fast 3 %-Punkte gestiegen.

Die Verkaufspreise für Bauleistungen an Wohnungsneubauten konnten etwa im Maße der Kostensteigerung von den Bauunternehmen an den Markt weiter gegeben werden (+1,6 %) (Bild 41). Damit verblieb die Preisentwicklung für Bauleistungen an Wohngebäuden deutlich unterhalb der Preisentwicklung für Wohnimmobilien. Dabei haben sich die Preise für die Rohbauleistungen wiederum deutlich unterdurchschnittlich entwickelt (+1,1 %).

Bild 41: Preisentwicklung neue Wohngebäude

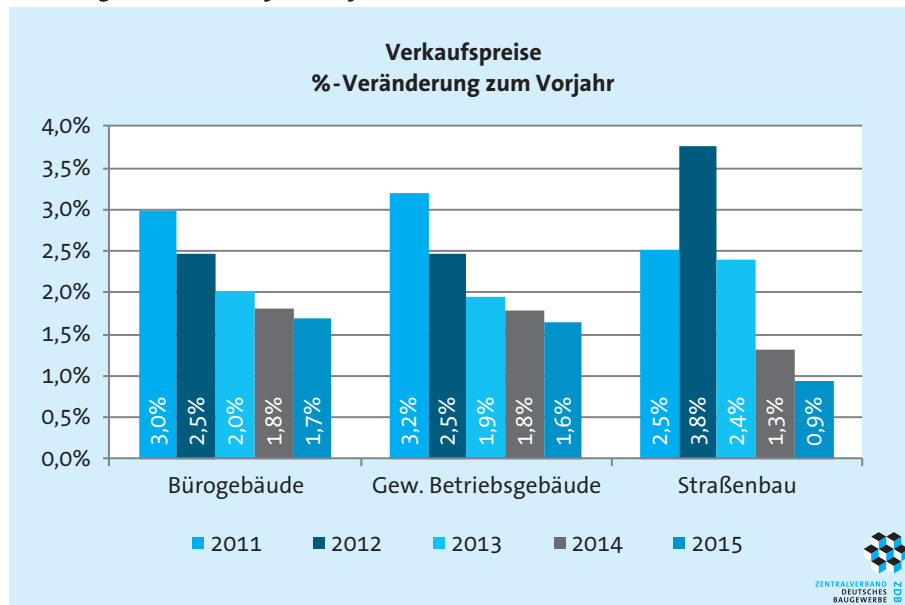


Quelle: Statistisches Bundesamt

Für Bauleistungen an Bürogebäuden, Betriebsgebäuden und für Straßenbauarbeiten werden explizit keine Gesamtkosten- und Preisindizes erhoben. Hier können den Verkaufspreisen nur Einkaufspreise für ausgewählte Positionen gegenübergestellt werden (Tab. 8).

Die Verkaufspreise für Bauleistungen an Bürogebäuden, Betriebsgebäuden und für Straßenbauarbeiten konnten in 2015 um 1 % bis 2 % erhöht werden. Dabei ist ein rückläufiger Trend zur Preisentwicklung in den letzten Jahren festzustellen (Bild 42). Nach wie vor ist in allen Bausparten ein intensiver Preiswettbewerb zu konstatieren.

Bild 42: Entwicklung der Preise für Bauleistungen an Bürogebäuden, Betriebsgebäuden und für Straßenbauarbeiten



Quelle: Statistisches Bundesamt

Die moderate Preisentwicklung für Bauleistungen wurde neben dem intensiven Wettbewerb durch moderate bzw. rückläufige Einkaufspreise für wichtige Materialpositionen ermöglicht (Tab 8).

Tabelle 8: Entwicklung der Einkaufspreise für wichtige Materialpositionen

| Erzeugnisse, Stoffe | Preisentwicklung Einkauf 2015 zu 2014 |
|------------------------------------|--|
| Erzeugnisse aus Beton | +1,3 % |
| Holz gesägt, gehobelt, imprägniert | -1,2 % |
| Holzfaserplatten | -1,1 % |
| Nadelschnittholz | -1,1 % |
| Dieselmotoren | -13,7 % |
| Bitumen | -26,1 % |
| Stahl | -11,1 % |

Insgesamt dürfte sich die wirtschaftliche Situation der Bauunternehmen im Bauhauptgewerbe in 2014 und 2015 weiter gefestigt haben.

Die deutsche Wirtschaft zeigt weiter ein stabiles Wirtschaftswachstum. Nach 1,6 % im Vorjahr, stieg das **Bruttoinlandsprodukt** preisbereinigt in 2015 um 1,7 %. Gleichzeitig waren erstmals mehr als 43 Millionen Menschen in Deutschland erwerbstätig. Das Wirtschaftswachstum wird sich in den kommenden Jahren auf etwa gleichem Niveau fortsetzen.

Die reale **Bruttowertschöpfung** stieg in der Volkswirtschaft in 2015 um 1,5 %, im Baugewerbe real nur um ca. 0,3 % (Vorjahr 3,7 %). Zum Wirtschaftswachstum hat das Baugewerbe damit anders als im Vorjahr quasi nicht beigetragen. Das Baugewerbe hält weiter einen Anteil von ca. 4 % an der realen Bruttowertschöpfung.

Die Rahmenbedingungen für **Bauinvestitionen** bleiben günstig: Die Beschäftigung wird in 2016 das hohe Niveau halten. Die Binnenwanderung in Ballungsräume wird durch den Zuzug von außen verstärkt. Im öffentlichen Bau stützen das Sondervermögen des Bundes über 3,5 Mrd. € für Investitionen finanzschwacher Kommunen und der Investitionshochlauf bei der Infrastruktur die Nachfrage.

In 2015 wurde bei den Investitionen in Bauten nicht an die Vorjahresentwicklung angeknüpft. Einzig bei den Wohnungsbauinvestitionen kam es zu einem moderaten realen Wachstum. Die Bauinvestitionen der öffentlichen Hand stagnierten und die Wirtschaft investierte weniger.

Auch wenn der Neubau in allen Bausparten in den letzten Jahren wieder angezogen hat, bleiben Bauleistungen an bestehenden Gebäuden im Wohnungsbau mit 71 % und im Nichtwohnungsbau mit 58 % dominant. Insgesamt macht der Neubau knapp ein Drittel des Bauvolumens aus.

Der Wachstumsschub bei den Bauinvestitionen wurde einmal mehr von den **Wohnungsbauinvestitionen** getragen. Insgesamt bleibt die Nachfrage nach qualitativ höherwertigem Wohnraum aufgrund des Beschäftigungs- und Einkommensanstiegs weiterhin hoch. Hinzu kommt ein Bedarf an kostengünstigen Wohnungen aufgrund der Zuwanderung.

Die **gewerbliche Bauinvestitionen** werden nur moderat ausgeweitet. Angesichts des schwachen Welthandels dürften die exportorientierten Unternehmen – ähnlich wie bei den Ausrüstungsinvestitionen – von umfänglicheren Bauinvestitionen absehen. Im Frühjahr 2016 zeigen die Baugenehmigungen und Auftragseingänge eine belebte Investitionsneigung an, deren Nachhaltigkeit sich noch erweisen muss.

Trotz der milden Witterung wurden die **öffentlichen Bauinvestitionen** im ersten Halbjahr 2015 erheblich reduziert. Die merklich aufgestockten Bundesmittel für Kindertagesstätten und Schulen werden sich erst mit zeitlicher Verzögerung in einer höheren Investitionstätigkeit 2016 niederschlagen. Anstöße dürften ab diesem Jahr auch von dem neu aufgelegten Investitionspaket mit den Kernpunkten Verkehrs- und digitale Infrastruktur, Energieeffizienz, Klimaschutz und Städtebauförderung ausgehen.

Die Anteile der **Produzentengruppen** Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe haben sich seit 2010 verschoben. Im Zuge der anziehenden Neubautätigkeit im Wohnungsbau hat das Bauhauptgewerbe wieder anteilig hinzugewonnen.

Der **Umsatz im Bauhauptgewerbe** überschritt in 2015, erstmalig seit 2000, wieder die 100 Mrd. €-Marke. Die Umsatzsteigerung insgesamt fiel mit +1,6 % gegenüber 2014 verhalten – und im Rahmen der gemeinsamen Prognose von ZDB und HDB (+2 %) – aus. Dabei war das Ergebnis in den alten Ländern mit +1,8 % erkennbar besser, als in den neuen Ländern (+0,6 %).

Die Bauspitzenverbände erwarten für 2016 vor dem Hintergrund der guten Auftragslage im Wohnungsbau und öffentlichen Bau eine Umsatzsteigerung um 3 %.

In 2015 haben die größeren Unternehmen beim Umsatz im **Wohnungsbau** mit +7,1 % deutlich besser abgeschnitten, als die kleineren (+0,4 %). Offensichtlich profitieren größere Unternehmen von der hohen Nachfrage im Mehrfamilienhausbau. Kleinere Unternehmen, die vornehmlich im nur leicht prosperierenden Ein- und Zweifamilienhausbau unterwegs sind, erreichten hingegen nur einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Der Umsatz im Wohnungsbau erreichte 2015 knapp 37 Mrd. €, für 2016 wird mit fast 39 Mrd. € gerechnet.

In 2015 wurden im Wohnungsneubau ca. 230.000 WE und 260.000 WE insgesamt (Neubau und Umbau) errichtet. Dies entspricht einer Steigerung der Produktion um 70 % seit 2010. Diese Steigerung reicht bei weitem noch nicht aus, um der Wohnungsknappheit in Ballungsräumen Abhilfe zu verschaffen. In 2016 erwarten die Spitzenverbände Baufertigstellungen von 245.000 bis 250.000 WE im Neubau und 285.000 bis 290.000 WE insgesamt.

Die Investitionsneigung im **Wirtschaftsbau** blieb im gesamten Jahr 2015 unter den Erwartungen. Nur in wenigen Branchen kommt es zum realen Ausbau des Kapitalstockes. Mit 36 Mrd. € erreicht der Umsatz im Wirtschaftsbau in 2015 etwa das Vorjahresniveau (+1 %).

Die Aussichten für 2016 bleiben verhalten. Optimistisch stimmen hier die aktuelle Lagebeurteilung der Unternehmen und die Frühindikatoren: Die Baugenehmigungen für gewerbliche Bauten und Auftragseingänge haben im ersten Quartal 2016 erkennbar zugelegt. Im Umsatz sind nachhaltige Verbesserungen allerdings erst zum zweiten Quartal 2016 zu erwarten. Für den Jahresverlauf bleiben globale Unsicherheiten virulent. Der Jahresumsatz 2016 wird etwa dem Niveau von 2015 entsprechen.

Der **öffentliche Bau** verzeichnete in 2015 keinen deutlichen Aufwärtstrend bei der Umsatzentwicklung. Weder der Bund noch die Kommunen verstärkten ihre Investitionen nachhaltig. Zum Jahresende 2015 schlug eine Steigerung um 1 % zu Buche. Im Tiefbau wurden 22,4 Mrd. € (+1,2 %) und im Hochbau 5,8 Mrd. € (+0,5 %) umgesetzt.

Für 2016 ist mit einer Umsatzsteigerung im öffentlichen Bau um 4 % von 28 Mrd. € auf knapp 29,2 Mrd. € zu rechnen. Den Tiefbau stützen die Bundesmaßnahmen zum Investitionshochlauf, den Hochbau der Sonderfonds für finanzschwache Kommunen.

In den alten und neuen Ländern wurden zum Juni 2015 (Totalerhebung) insgesamt 73.664 **Betriebe** des Bauhauptgewerbes registriert. Das waren ca. 350 Betriebe (-0,5%) weniger als im Vorjahr, der zweite Rückgang in Folge.

Die Stabilisierung der Zahl der Produzenten im Bauhauptgewerbe geht mit einer steigenden Zahl der Beschäftigten je Betrieb einher. Waren es in 2009 im Durchschnitt 9,7 Beschäftigte je Betrieb, so hat sich das Niveau kontinuierlich bis 2015 auf ca. 10,5 Beschäftigte je Betrieb erhöht. Mit ca. 26 Beschäftigten je Betrieb sind Tiefbauunternehmen durchschnittlich mehr als doppelt so groß wie Betriebe im Hochbau.

Die Masse der Marktakteure stammt aus dem Handwerk, 72 % der Betriebe sind in die Handwerksrolle eingetragen. Der Anteil der in diesen Betrieben Beschäftigten liegt bei 75 %. Die Nachwuchsgewinnung wird im Wesentlichen durch das Handwerk erbracht. Aktuell werden nahezu 80 % der Lehrlingsverträge durch KMU abgeschlossen.

Trotz im Jahresverlauf erfolgtem verhaltenem Beschäftigtenaufbau reichte die **Leistungsentwicklung** nur knapp an das Vorjahresniveau heran. Der Kapazitätsaufbau bei der Beschäftigung im zweiten Halbjahr schlug sich erst in der Leistungssteigerung im letzten Quartal nieder.

Der **Beschäftigtenaufbau** hat sich 2015 fortgesetzt. Mit gut 763.000 wurden jahresdurchschnittlich ca. 6.000 Personen mehr beschäftigt als 2014. Während sich der Beschäftigtenaufbau in den alten Ländern seit 2011 fortsetzt, geht in den neuen Ländern die Zahl der Beschäftigten kontinuierlich zurück. Verglichen mit dem Jahr 2000, steht in den alten Ländern heute eine Kapazität von 80 % zur Verfügung, in den neuen Ländern von 56 %.

Die **wirtschaftliche Lage** der Unternehmen hat sich nicht nachhaltig verändert. Durchgesetzte Preissteigerungen waren in erster Linie Folge von Kostensteigerungen. Die Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmen zeigt sich bei der Entwicklung der Insolvenzen im Bauhauptgewerbe. Im Zeitraum von 2005 bis 2015 hat sich deren Anzahl auf nahe 1.610 mehr als halbiert, bei einem kontinuierlich rückläufigen Trend.

- I. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- II. Entwicklung des Baumarktes
- III. Strukturdaten der Fachzweige des Baugewerbes,
gegliedert nach den Fachgruppen des
Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes



I. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Tabelle 1

BIP und Beschäftigung

Deutschland



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Jahr | Bruttoinlandsprodukt | | Erwerbstätige im Inland | | Erwerbslose ¹⁾ |
|----------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| | in jeweiligen Preisen | preisbereinigt | insgesamt | darunter beschäftigte Arbeitnehmer | |
| | Mrd. Euro | | 1.000 | | |
| 2010 = 100 | | | | | |
| 1993 | 1.748,55 | 2.056,85 | 37.786 | 34.120 | 3.057 |
| 1994 | 1.830,29 | 2.107,35 | 37.798 | 34.052 | 3.323 |
| 1995 | 1.898,88 | 2.143,16 | 37.958 | 34.161 | 3.205 |
| 1996 | 1.926,32 | 2.159,90 | 37.969 | 34.115 | 3.471 |
| 1997 | 1.967,09 | 2.199,32 | 37.947 | 34.036 | 3.764 |
| 1998 | 2.018,23 | 2.242,60 | 38.407 | 34.447 | 3.682 |
| 1999 | 2.064,88 | 2.287,17 | 39.031 | 35.046 | 3.366 |
| 2000 | 2.116,48 | 2.355,44 | 39.917 | 35.922 | 3.114 |
| 2001 | 2.179,85 | 2.395,37 | 39.809 | 35.797 | 3.059 |
| 2002 | 2.209,29 | 2.395,63 | 39.630 | 35.570 | 3.376 |
| 2003 | 2.220,08 | 2.378,37 | 39.200 | 35.078 | 3.810 |
| 2004 | 2.270,62 | 2.406,45 | 39.337 | 35.079 | 4.127 |
| 2005 | 2.300,86 | 2.423,45 | 39.326 | 34.916 | 4.506 |
| 2006 | 2.393,25 | 2.513,36 | 39.635 | 35.152 | 4.104 |
| 2007 | 2.513,23 | 2.595,54 | 40.325 | 35.798 | 3.473 |
| 2008 | 2.561,74 | 2.622,85 | 40.856 | 36.353 | 3.018 |
| 2009 | 2.460,28 | 2.474,97 | 40.892 | 36.407 | 3.098 |
| 2010 | 2.580,06 | 2.576,22 | 41.020 | 36.533 | 2.821 |
| 2011 | 2.703,12 | 2.674,49 | 41.577 | 37.014 | 2.399 |
| 2012 | 2.754,86 | 2.685,33 | 42.060 | 37.500 | 2.224 |
| 2013 | 2.820,82 | 2.693,32 | 42.328 | 37.869 | 2.182 |
| 2014 | 2.915,65 | 2.736,41 | 42.703 | 38.306 | 2.090 |
| 2015 | 3.025,90 | 2.782,59 | 43.032 | 38.732 | 1.950 |
| Veränderungen gegen Vorjahr in % | | | | | |
| 1993 | 3,1 | -1,0 | -1,3 | -1,6 | 20,6 |
| 1994 | 4,7 | 2,5 | -0,1 | -0,3 | 8,7 |
| 1995 | 3,7 | 1,7 | 0,4 | -0,2 | -3,1 |
| 1996 | 1,4 | 0,8 | 0,0 | -1,1 | 8,3 |
| 1997 | 2,1 | 1,8 | -0,1 | -0,8 | 8,4 |
| 1998 | 2,6 | 2,0 | 1,2 | 0,8 | -2,2 |
| 1999 | 2,3 | 2,0 | 1,6 | 0,6 | -8,6 |
| 2000 | 2,5 | 3,0 | 2,3 | 0,4 | -7,5 |
| 2001 | 3,0 | 1,7 | -0,3 | -1,0 | -1,8 |
| 2002 | 1,4 | 0,0 | -0,4 | -1,2 | 10,4 |
| 2003 | 0,5 | -0,7 | -1,1 | -1,5 | 12,9 |
| 2004 | 2,3 | 1,2 | 0,3 | 0,2 | 8,3 |
| 2005 | 1,3 | 0,7 | -0,0 | -0,8 | 9,2 |
| 2006 | 4,0 | 3,7 | 0,8 | 1,7 | -8,9 |
| 2007 | 5,0 | 3,3 | 1,7 | 1,7 | -15,4 |
| 2008 | 1,9 | 1,1 | 1,3 | 0,9 | -13,1 |
| 2009 | -4,0 | -5,6 | 0,1 | -3,1 | 2,7 |
| 2010 | 4,9 | 4,1 | 0,3 | 1,6 | -8,9 |
| 2011 | 4,8 | 3,6 | 1,4 | 1,3 | -15,0 |
| 2012 | 1,9 | 0,4 | 1,2 | 1,3 | -7,3 |
| 2013 | 2,4 | 0,3 | 0,6 | 1,0 | -1,9 |
| 2014 | 3,4 | 1,6 | 0,9 | 1,2 | -4,2 |
| 2015 | 3,8 | 1,7 | 0,8 | 1,1 | -6,7 |

¹⁾ Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren.



Tabelle 2

Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung
Deutschland

| Jahr | Bruttowert- schöpfung insgesamt | Bruttowertschöpfung | | | | | | |
|--|---------------------------------------|--|---|--|-----------------|---------------------------------------|--|---|
| | | Land-, Forstwirt- schaft, Fischerei | Produzierendes Gewerbe (ohne Bau) | | Bau- gewerbe | Handel, Gastgewerbe und Verkehr | Finanz- und Versicherungs- dienstleister | Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit |
| | | | Insgesamt | darunter: Verarbeiten- des Gewerbe | | | | |
| in jeweiligen Preisen Mrd. Euro | | | | | | | | |
| 1998 | 1.829,66 | 18,80 | 471,57 | 413,71 | 102,43 | 294,00 | 86,53 | 313,15 |
| 1999 | 1.862,04 | 18,85 | 472,54 | 415,94 | 101,13 | 293,05 | 101,14 | 320,04 |
| 2000 | 1.909,24 | 20,17 | 492,50 | 438,72 | 97,58 | 305,75 | 84,31 | 325,74 |
| 2001 | 1.969,93 | 22,66 | 500,64 | 446,99 | 92,59 | 322,30 | 87,69 | 334,01 |
| 2002 | 1.998,34 | 18,91 | 497,59 | 441,36 | 89,20 | 327,92 | 94,74 | 347,24 |
| 2003 | 2.005,06 | 17,38 | 501,24 | 445,38 | 85,25 | 331,91 | 99,19 | 351,28 |
| 2004 | 2.057,63 | 20,62 | 522,41 | 460,47 | 82,85 | 334,71 | 111,55 | 356,79 |
| 2005 | 2.082,09 | 15,80 | 531,79 | 467,40 | 80,29 | 343,04 | 109,95 | 360,27 |
| 2006 | 2.164,97 | 16,89 | 569,35 | 500,87 | 82,83 | 355,05 | 109,80 | 364,45 |
| 2007 | 2.261,36 | 18,67 | 603,16 | 530,13 | 87,27 | 370,02 | 103,61 | 370,13 |
| 2008 | 2.304,67 | 20,62 | 601,61 | 518,73 | 91,25 | 380,40 | 94,89 | 383,12 |
| 2009 | 2.207,24 | 16,25 | 522,49 | 439,84 | 91,30 | 373,25 | 104,79 | 399,79 |
| 2010 | 2.321,70 | 16,70 | 600,44 | 515,18 | 99,84 | 370,50 | 106,29 | 414,35 |
| 2011 | 2.428,08 | 19,97 | 635,68 | 556,00 | 106,50 | 386,99 | 101,65 | 428,93 |
| 2012 | 2.475,12 | 19,10 | 651,19 | 563,69 | 111,12 | 387,17 | 104,35 | 443,76 |
| 2013 | 2.536,86 | 20,04 | 655,53 | 572,59 | 113,33 | 396,25 | 104,75 | 460,64 |
| 2014 | 2.623,09 | 17,90 | 674,79 | 593,57 | 120,74 | 407,16 | 107,61 | 478,39 |
| 2015 | 2.722,65 | 15,03 | 701,18 | 615,38 | 128,09 | 421,62 | 106,60 | 497,00 |
| Veränderungen gegen Vorjahr in % | | | | | | | | |
| 1998 | 2,5 | - 2,8 | 3,5 | 3,6 | - 4,1 | 4,3 | - 3,0 | 1,5 |
| 1999 | 1,8 | 0,3 | 0,2 | 0,6 | - 1,3 | - 0,3 | 16,9 | 2,2 |
| 2000 | 2,5 | 7,0 | 4,2 | 5,5 | - 3,5 | 4,3 | - 16,6 | 1,8 |
| 2001 | 3,2 | 12,3 | 1,7 | 1,9 | - 5,1 | 5,4 | 4,0 | 2,5 |
| 2002 | 1,4 | - 16,5 | - 0,6 | - 1,3 | - 3,7 | 1,7 | 8,0 | 4,0 |
| 2003 | 0,3 | - 8,1 | 0,7 | 0,9 | - 4,4 | 1,2 | 4,7 | 1,2 |
| 2004 | 2,6 | 18,6 | 4,2 | 3,4 | - 2,8 | 0,8 | 12,5 | 1,6 |
| 2005 | 1,2 | - 23,4 | 1,8 | 1,5 | - 3,1 | 2,5 | - 1,4 | 1,0 |
| 2006 | 4,0 | 6,9 | 7,1 | 7,2 | 3,2 | 3,5 | - 0,1 | 1,2 |
| 2007 | 4,5 | 10,5 | 5,9 | 5,8 | 5,4 | 4,2 | - 5,6 | 1,6 |
| 2008 | 1,9 | 10,4 | - 0,3 | - 2,2 | 4,6 | 2,8 | - 8,4 | 3,5 |
| 2009 | - 4,2 | - 21,2 | - 13,2 | - 15,2 | 0,1 | - 1,9 | 10,4 | 4,4 |
| 2010 | 5,2 | 2,8 | 14,9 | 17,1 | 9,4 | - 0,7 | 1,4 | 3,6 |
| 2011 | 4,6 | 19,6 | 5,9 | 7,9 | 6,7 | 4,5 | - 4,4 | 3,5 |
| 2012 | 1,9 | - 4,3 | 2,4 | 1,4 | 4,3 | 0,0 | 2,7 | 3,5 |
| 2013 | 2,5 | 4,9 | 0,7 | 1,6 | 2,0 | 2,3 | 0,4 | 3,8 |
| 2014 | 3,4 | - 10,7 | 2,9 | 3,7 | 6,5 | 2,8 | 2,7 | 3,9 |
| 2015 | 3,8 | - 16,1 | 3,9 | 3,7 | 6,1 | 3,6 | - 0,9 | 3,9 |
| preisbereinigte Veränderung gegen Vorjahr in % | | | | | | | | |
| 1998 | 2,1 | - 2,3 | 1,0 | 1,1 | - 3,2 | 2,9 | 1,5 | 0,9 |
| 1999 | 1,8 | 8,5 | 0,8 | 1,1 | - 0,8 | 0,9 | 8,3 | 1,4 |
| 2000 | 3,3 | - 4,2 | 6,3 | 7,3 | - 2,1 | 3,5 | - 7,8 | 1,6 |
| 2001 | 2,0 | - 3,8 | 0,7 | 1,4 | - 6,2 | 4,5 | 6,8 | 0,4 |
| 2002 | 0,3 | - 1,1 | - 1,4 | - 2,1 | - 3,9 | 1,7 | - 6,2 | 1,9 |
| 2003 | - 0,6 | 2,4 | 0,6 | 0,9 | - 4,7 | 1,8 | - 16,5 | 0,2 |
| 2004 | 1,6 | 33,1 | 4,1 | 3,7 | - 3,1 | 2,4 | - 7,9 | - 0,0 |
| 2005 | 0,7 | - 27,9 | 1,2 | 1,6 | - 4,3 | 2,3 | - 1,4 | 0,4 |
| 2006 | 3,7 | - 5,9 | 6,0 | 8,4 | - 0,4 | 7,9 | 0,5 | 0,4 |
| 2007 | 3,9 | 25,5 | 4,6 | 4,4 | - 0,7 | 2,5 | 2,4 | 1,1 |
| 2008 | 1,2 | 20,1 | - 1,3 | - 2,0 | - 0,3 | 0,6 | - 0,9 | 2,8 |
| 2009 | - 6,1 | - 3,3 | - 15,2 | - 19,2 | - 2,9 | - 5,9 | - 6,7 | 1,7 |
| 2010 | 4,3 | - 24,4 | 15,6 | 18,4 | 7,6 | - 1,6 | 2,5 | 1,8 |
| 2011 | 3,6 | - 10,3 | 5,4 | 8,5 | 3,8 | 3,9 | 0,4 | 1,6 |
| 2012 | 0,5 | 5,9 | 0,5 | - 1,5 | - 1,2 | 2,4 | - 1,7 | 0,4 |
| 2013 | 0,3 | 4,3 | 0,4 | 0,9 | - 1,2 | - 2,4 | 0,5 | 0,6 |
| 2014 | 1,5 | 7,5 | 1,6 | 2,3 | 2,6 | 1,3 | 0,6 | 1,0 |
| 2015 | 1,5 | - 1,8 | 2,0 | 1,7 | 0,3 | 1,6 | - 0,9 | 1,2 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 18, Reihe 1.2

Tabelle 3

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts
(in jeweiligen Preisen)ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Jahr | Bruttoinlandsprodukt | Inländische Verwendung | | | | | Außenbeitrag (Exporte minus Importe) |
|--|----------------------|------------------------|----------|---------------------|---------------------------|---|--|
| | | insgesamt | Konsum | Bruttoinvestitionen | | | |
| | | | | zusammen | Bruttoanlageinvestitionen | Vorratsveränderungen einschl. Nettozugang an Wertsachen | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| Mrd. Euro | | | | | | | |
| 1998 | 2.018,23 | 1.991,51 | 1.520,46 | 471,05 | 456,44 | 14,61 | 26,72 |
| 1999 | 2.064,88 | 2.050,16 | 1.565,45 | 484,71 | 472,82 | 11,89 | 14,72 |
| 2000 | 2.116,48 | 2.110,79 | 1.604,45 | 506,33 | 486,54 | 19,80 | 5,70 |
| 2001 | 2.179,85 | 2.141,41 | 1.655,00 | 486,41 | 472,50 | 13,91 | 38,44 |
| 2002 | 2.209,29 | 2.112,63 | 1.672,56 | 440,07 | 442,72 | -2,65 | 96,66 |
| 2003 | 2.220,08 | 2.138,74 | 1.701,66 | 437,08 | 433,10 | 3,97 | 81,34 |
| 2004 | 2.270,62 | 2.156,16 | 1.722,00 | 434,16 | 434,97 | -0,81 | 114,46 |
| 2005 | 2.300,86 | 2.184,44 | 1.754,55 | 432,90 | 438,76 | -5,87 | 116,42 |
| 2006 | 2.393,25 | 2.266,44 | 1.793,24 | 473,21 | 474,37 | -1,16 | 126,81 |
| 2007 | 2.513,23 | 2.346,12 | 1.824,64 | 521,48 | 505,57 | 15,91 | 167,11 |
| 2008 | 2.561,74 | 2.408,68 | 1.874,30 | 534,38 | 520,81 | 13,57 | 153,06 |
| 2009 | 2.460,28 | 2.338,76 | 1.894,25 | 444,51 | 471,42 | -26,91 | 121,52 |
| 2010 | 2.580,06 | 2.445,96 | 1.939,61 | 503,35 | 501,45 | 4,90 | 134,10 |
| 2011 | 2.703,12 | 2.570,98 | 2.001,22 | 569,751 | 547,82 | 21,93 | 132,15 |
| 2012 | 2.754,86 | 2.587,14 | 2.056,54 | 530,60 | 555,87 | -25,27 | 167,72 |
| 2013 | 2.820,82 | 2.651,41 | 2.104,64 | 546,77 | 557,30 | -10,53 | 169,41 |
| 2014 | 2.915,65 | 2.719,27 | 2.156,21 | 563,06 | 585,09 | -22,03 | 196,38 |
| 2015 | 3.025,90 | 2.789,80 | 2.220,08 | 569,72 | 606,17 | -36,45 | 236,10 |
| Veränderungen gegen Vorjahr in % | | | | | | | |
| in Mrd. Euro | | | | | | | |
| 1998 | 2,6 | 2,5 | 1,7 | 5,1 | 8,3 | 8,85 | 3,45 |
| 1999 | 2,3 | 2,9 | 3,0 | 2,9 | -3,7 | -2,73 | -12,00 |
| 2000 | 2,5 | 3,0 | 2,5 | 4,5 | 8,0 | 7,91 | -9,03 |
| 2001 | 3,0 | 1,5 | 3,2 | -3,9 | -6,4 | -5,88 | 32,75 |
| 2002 | 1,4 | -1,3 | 1,1 | -9,5 | -16,5 | -16,56 | 58,22 |
| 2003 | 0,5 | 1,2 | 1,7 | -0,7 | 7,1 | 6,62 | -15,32 |
| 2004 | 2,3 | 0,8 | 1,2 | -0,7 | -5,4 | -4,78 | 33,12 |
| 2005 | 1,3 | 1,3 | 1,7 | -0,3 | -3,7 | -5,05 | 1,96 |
| 2006 | 4,0 | 3,8 | 2,4 | 9,3 | 5,9 | 4,70 | 10,39 |
| 2007 | 5,0 | 3,5 | 1,8 | 10,2 | 16,1 | 17,07 | 40,31 |
| 2008 | 1,9 | 2,7 | 2,7 | 2,5 | 0,3 | -2,34 | -14,05 |
| 2009 | -4,0 | -2,9 | 1,1 | -16,8 | -39,7 | -40,48 | -31,54 |
| 2010 | 4,9 | 4,6 | 2,4 | 13,9 | 29,6 | 31,81 | 12,58 |
| 2011 | 4,8 | 5,1 | 3,2 | 12,5 | 9,2 | 17,03 | -1,96 |
| 2012 | 1,9 | 0,6 | 2,8 | -6,9 | 1,5 | -47,20 | 35,58 |
| 2013 | 2,4 | 2,5 | 2,3 | 3,0 | 0,3 | 14,73 | 1,69 |
| 2014 | 3,4 | 2,6 | 2,5 | 3,0 | 5,0 | -11,50 | 26,97 |
| 2015 | 3,8 | 2,6 | 3,0 | 1,2 | 3,6 | -14,42 | 39,72 |
| preisbereinigte Veränderung gegen Vorjahr in % | | | | | | | |
| 1998 | 2,0 | 2,3 | 1,5 | 5,2 | 3,9 | 0,3 | -0,3 |
| 1999 | 2,0 | 2,8 | 2,2 | 4,9 | 4,6 | 0,1 | -0,8 |
| 2000 | 3,0 | 2,1 | 1,9 | 2,6 | 2,3 | 0,1 | 0,9 |
| 2001 | 1,7 | 0,2 | 1,3 | -3,4 | -2,5 | -0,2 | 1,5 |
| 2002 | 0,0 | -2,1 | -0,3 | -8,5 | -5,8 | -0,6 | 2,1 |
| 2003 | -0,7 | 0,3 | 0,2 | 0,5 | -1,3 | 0,4 | -1,0 |
| 2004 | 1,2 | -0,3 | 0,4 | -2,8 | 0,0 | -0,6 | 1,4 |
| 2005 | 0,7 | 0,1 | 0,4 | -1,2 | 0,7 | -0,4 | 0,6 |
| 2006 | 3,7 | 2,8 | 1,4 | 8,8 | 7,5 | 0,2 | 1,0 |
| 2007 | 3,3 | 1,8 | 0,4 | 7,1 | 4,1 | 0,6 | 1,6 |
| 2008 | 1,1 | 1,1 | 1,3 | 0,7 | 1,5 | -0,2 | 0,0 |
| 2009 | -5,6 | -3,2 | 0,9 | -17,5 | -10,1 | -1,6 | -2,6 |
| 2010 | 4,1 | 3,0 | 0,6 | 13,0 | 5,4 | 1,3 | 1,3 |
| 2011 | 3,7 | 2,9 | 1,2 | 9,3 | 7,2 | 0,4 | 0,9 |
| 2012 | 0,4 | -1,0 | 1,0 | -8,2 | -0,4 | -1,6 | 1,4 |
| 2013 | 0,3 | 0,8 | 0,7 | 1,5 | -1,3 | 0,6 | -0,5 |
| 2014 | 1,6 | 1,3 | 1,1 | 2,0 | 3,5 | -0,3 | 0,4 |
| 2015 | 1,7 | 1,6 | 2,1 | -0,1 | 2,2 | -0,5 | 0,2 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 18, Reihe 1.2



Tabelle 4

Anlageinvestitionen
Deutschland

| Jahr | insgesamt | davon | | | | | | | | | Sonstige Anlagen |
|---|-----------|---------------|------------------|-------------|------------------|---------|---------|------------------|---------|---------|------------------|
| | | Aus-rüstungen | Bauinvestitionen | | | | | | | | |
| | | | insgesamt | Wohn-bauten | Öffentlicher Bau | | | Gewerblicher Bau | | | |
| | | | | | zusammen | Hochbau | Tiefbau | zusammen | Hochbau | Tiefbau | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| in jeweiligen Preisen Mrd. Euro | | | | | | | | | | | |
| 1998 | 456,44 | 152,42 | 245,71 | 143,74 | 32,87 | 12,97 | 19,90 | 69,10 | 53,92 | 15,17 | 58,31 |
| 1999 | 472,82 | 162,09 | 247,19 | 145,02 | 33,35 | 12,39 | 20,96 | 68,83 | 53,24 | 15,59 | 63,53 |
| 2000 | 486,54 | 178,57 | 240,91 | 140,46 | 33,02 | 11,92 | 21,10 | 67,43 | 52,42 | 15,02 | 67,06 |
| 2001 | 472,50 | 171,03 | 230,67 | 131,96 | 31,92 | 11,59 | 20,33 | 66,80 | 51,70 | 15,10 | 70,80 |
| 2002 | 442,72 | 155,17 | 216,12 | 123,91 | 30,35 | 10,98 | 19,37 | 61,87 | 47,61 | 14,26 | 71,42 |
| 2003 | 433,10 | 151,31 | 210,80 | 121,46 | 29,74 | 10,44 | 19,30 | 59,60 | 45,24 | 14,36 | 71,00 |
| 2004 | 434,97 | 156,91 | 205,33 | 118,77 | 28,02 | 9,70 | 18,32 | 58,55 | 43,97 | 14,58 | 72,73 |
| 2005 | 438,76 | 165,16 | 199,73 | 114,69 | 26,98 | 9,46 | 17,52 | 58,06 | 43,62 | 14,43 | 73,88 |
| 2006 | 474,37 | 182,84 | 213,74 | 124,22 | 28,56 | 10,09 | 18,47 | 60,97 | 46,46 | 14,50 | 77,79 |
| 2007 | 505,57 | 198,51 | 225,52 | 129,19 | 29,98 | 10,91 | 19,07 | 66,34 | 51,27 | 15,07 | 81,54 |
| 2008 | 520,81 | 202,83 | 231,73 | 128,96 | 31,21 | 11,29 | 19,92 | 71,57 | 56,45 | 15,11 | 86,24 |
| 2009 | 471,42 | 158,17 | 226,79 | 126,07 | 31,88 | 12,25 | 19,64 | 68,84 | 53,92 | 14,92 | 86,46 |
| 2010 | 501,45 | 175,91 | 237,12 | 133,27 | 33,27 | 13,84 | 19,43 | 70,59 | 54,58 | 16,01 | 88,24 |
| 2011 | 547,82 | 188,32 | 264,23 | 150,70 | 35,07 | 14,00 | 21,07 | 78,45 | 61,53 | 16,93 | 95,27 |
| 2012 | 555,87 | 184,94 | 272,95 | 160,32 | 33,08 | 12,37 | 20,71 | 79,55 | 62,78 | 16,77 | 97,99 |
| 2013 | 557,30 | 181,25 | 277,23 | 163,72 | 33,84 | 12,61 | 21,22 | 79,67 | 62,98 | 16,69 | 98,83 |
| 2014 | 585,09 | 189,80 | 291,75 | 173,06 | 35,57 | 12,53 | 23,04 | 83,13 | 65,67 | 17,46 | 103,54 |
| 2015 | 606,17 | 200,07 | 297,65 | 178,85 | 35,45 | 12,37 | 23,08 | 83,36 | 65,75 | 17,61 | 108,45 |
| Veränderungen gegen Vorjahr in % | | | | | | | | | | | |
| 1998 | 3,2 | 9,2 | - 1,0 | 0,3 | - 2,5 | - 1,4 | - 3,1 | - 3,1 | - 2,0 | - 6,9 | 6,9 |
| 1999 | 3,6 | 6,3 | 0,6 | 0,9 | 1,4 | - 4,5 | 5,3 | - 0,4 | - 1,3 | 2,7 | 9,0 |
| 2000 | 2,9 | 10,2 | - 2,5 | - 3,1 | - 1,0 | - 3,8 | 0,7 | - 2,0 | - 1,5 | - 3,7 | 5,5 |
| 2001 | - 2,9 | - 4,2 | - 4,2 | - 6,1 | - 3,3 | - 2,7 | - 3,6 | - 0,9 | - 1,4 | 0,5 | 5,6 |
| 2002 | - 6,23 | - 9,3 | - 6,3 | - 6,1 | - 4,9 | - 5,3 | - 4,7 | - 7,4 | - 7,9 | - 5,6 | 0,9 |
| 2003 | - 2,2 | - 2,5 | - 2,5 | - 2,0 | - 2,0 | - 4,9 | - 0,4 | - 3,7 | - 5,0 | 0,7 | - 0,6 |
| 2004 | 0,4 | 3,7 | - 2,6 | - 2,2 | - 5,8 | - 7,1 | - 5,1 | - 1,8 | - 2,8 | 1,5 | 2,4 |
| 2005 | 0,9 | 5,3 | - 2,7 | - 3,4 | - 3,7 | - 2,5 | - 4,3 | - 0,8 | - 0,8 | - 1,0 | 1,6 |
| 2006 | 8,1 | 10,7 | 7,0 | 8,3 | 5,8 | 6,6 | 5,4 | 5,0 | 6,5 | 0,5 | 5,3 |
| 2007 | 6,6 | 8,6 | 5,5 | 4,0 | 5,0 | 8,2 | 3,3 | 8,8 | 10,3 | 3,9 | 4,8 |
| 2008 | 3,0 | 2,2 | 2,8 | - 0,2 | 4,1 | 3,5 | 4,4 | 7,9 | 10,1 | 0,3 | 5,8 |
| 2009 | - 9,5 | - 22,0 | - 2,1 | - 2,2 | 2,1 | 8,4 | - 1,4 | - 3,8 | - 4,5 | - 1,3 | 0,3 |
| 2010 | 6,4 | 11,2 | 4,6 | 5,7 | 4,3 | 13,0 | - 1,1 | 2,5 | 1,2 | 7,3 | 2,3 |
| 2011 | 9,2 | 7,1 | 11,4 | 13,1 | 5,4 | 1,2 | 8,5 | 11,1 | 12,7 | 5,7 | 7,8 |
| 2012 | 1,5 | - 1,8 | 3,3 | 6,4 | - 5,7 | - 11,6 | - 1,7 | 1,4 | 2,0 | - 0,9 | 2,8 |
| 2013 | 0,3 | - 2,0 | 1,6 | 2,1 | 2,3 | 1,9 | 2,5 | 0,2 | 0,3 | - 0,5 | 0,9 |
| 2014 | 5,0 | 4,7 | 5,2 | 5,7 | 5,1 | - 0,7 | 8,6 | 4,3 | 4,3 | 4,6 | 4,8 |
| 2015 | 3,6 | 5,4 | 2,0 | 3,3 | - 0,3 | - 1,3 | 0,2 | 0,3 | 0,1 | 0,9 | 4,7 |
| preisbereinigte Veränderung gegen Vorjahr in % (2005 = 100) | | | | | | | | | | | |
| 1998 | 3,9 | 11,0 | - 0,9 | 0,5 | - 2,1 | 2,0 | - 2,1 | - 3,0 | - 2,3 | - 5,5 | 7,4 |
| 1999 | 4,6 | 8,5 | 1,2 | 1,4 | 1,9 | - 4,1 | 5,8 | 0,6 | - 0,5 | 4,3 | 9,2 |
| 2000 | 2,3 | 9,7 | - 3,1 | - 3,3 | - 1,9 | - 3,7 | - 0,7 | - 3,2 | - 2,6 | - 5,5 | 4,8 |
| 2001 | - 2,5 | - 3,1 | - 4,2 | - 5,9 | - 3,7 | - 3,4 | - 4,0 | - 0,9 | - 1,4 | 0,8 | 5,0 |
| 2002 | - 5,8 | - 8,0 | - 6,0 | - 6,0 | - 4,8 | - 5,7 | - 4,3 | - 6,8 | - 7,5 | - 4,2 | 0,5 |
| 2003 | - 1,3 | - 0,0 | - 2,5 | - 2,0 | - 2,0 | - 5,2 | - 0,2 | - 3,8 | - 5,3 | 1,5 | - 0,6 |
| 2004 | - 0,0 | 4,6 | - 3,9 | - 3,4 | - 6,4 | - 8,5 | - 5,3 | - 3,8 | - 4,8 | - 0,5 | 2,1 |
| 2005 | 0,7 | 6,1 | - 3,6 | - 4,3 | - 4,4 | - 3,5 | - 4,9 | - 2,0 | - 2,0 | - 2,0 | 1,5 |
| 2006 | 7,5 | 11,92 | 4,8 | 6,1 | 2,9 | 4,4 | 2,1 | 3,1 | 4,6 | - 1,6 | 5,2 |
| 2007 | 4,1 | 9,1 | - 0,2 | - 1,8 | - 0,8 | 1,7 | - 2,2 | 3,1 | 4,2 | - 0,3 | 4,1 |
| 2008 | 1,5 | 2,6 | - 0,6 | - 3,2 | 0,1 | 0,4 | - 0,0 | 4,1 | 6,5 | - 3,9 | 4,7 |
| 2009 | - 10,1 | - 22,2 | - 3,4 | - 3,4 | 0,6 | 7,1 | - 3,1 | - 5,1 | - 6,3 | - 0,9 | 0,5 |
| 2010 | 5,4 | 10,9 | 3,2 | 4,3 | 2,8 | 10,3 | - 1,9 | 1,3 | - 0,6 | 7,8 | 1,1 |
| 2011 | 7,2 | 6,8 | 8,1 | 10,0 | 2,6 | - 1,7 | 5,5 | 7,3 | 8,6 | 2,8 | 5,3 |
| 2012 | - 0,4 | - 2,6 | 0,5 | 3,4 | - 8,4 | - 14,0 | - 4,7 | - 1,1 | - 0,8 | - 2,1 | 1,3 |
| 2013 | - 1,3 | - 2,3 | - 1,1 | - 0,7 | - 0,2 | - 0,9 | 0,3 | - 2,1 | - 2,4 | - 1,0 | - 0,3 |
| 2014 | 3,5 | 4,5 | 2,9 | 3,3 | 3,4 | - 2,9 | 7,1 | 2,0 | 1,7 | 3,0 | 3,1 |
| 2015 | 2,2 | 4,8 | 0,3 | 1,6 | - 1,7 | - 2,9 | - 1,1 | - 1,4 | - 1,4 | - 1,2 | 2,7 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 18, Reihe 1.4, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktberechnung 2014

Tabelle 5 (ab 2005 statistisch nicht mehr ausgewiesen)

Bauinvestitionen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995


 ZENTRALVERBAND
 DEUTSCHES
 BAUGEWERBE ZDB

Früheres Bundesgebiet

| Jahr | Bauinvestitionen in jeweiligen Preisen | | | | | Bauinvestitionen in Preisen von 1995 | | | | |
|----------------------------------|--|------------|-----------------|---------|---------|--------------------------------------|------------|-----------------|---------|---------|
| | Insgesamt | Wohnbauten | Nichtwohnbauten | | | Insgesamt | Wohnbauten | Nichtwohnbauten | | |
| | | | Zus. | Hochbau | Tiefbau | | | Zus. | Hochbau | Tiefbau |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| Mrd. Euro | | | | | | | | | | |
| 1992 | 178,88 | 96,32 | 82,56 | 51,95 | 30,61 | 192,61 | 104,81 | 87,80 | 56,11 | 31,69 |
| 1993 | 180,22 | 101,33 | 78,89 | 50,49 | 28,40 | 187,22 | 105,80 | 81,42 | 52,60 | 28,82 |
| 1994 | 186,07 | 109,71 | 76,36 | 48,91 | 27,45 | 189,22 | 112,18 | 77,67 | 49,93 | 27,74 |
| 1995 | 183,26 | 108,58 | 74,68 | 48,71 | 25,97 | 183,26 | 108,58 | 74,68 | 48,71 | 25,97 |
| 1996 | 176,23 | 106,29 | 69,94 | 46,36 | 23,58 | 176,75 | 106,32 | 70,43 | 46,14 | 24,29 |
| 1997 | 175,77 | 107,26 | 68,51 | 45,41 | 23,10 | 176,34 | 107,08 | 69,26 | 44,98 | 24,28 |
| 1998 | 179,71 | 111,30 | 68,41 | 45,91 | 22,50 | 179,50 | 110,60 | 68,90 | 45,11 | 23,79 |
| 1999 | 186,79 | 115,93 | 70,86 | 46,56 | 24,30 | 186,83 | 115,17 | 71,66 | 45,94 | 25,72 |
| 2000 | 188,66 | 116,91 | 71,75 | 46,91 | 24,84 | 187,25 | 115,53 | 71,72 | 45,92 | 25,80 |
| 2001 | 184,32 | 112,91 | 71,74 | 46,82 | 24,59 | 182,48 | 111,27 | 71,21 | 45,70 | 25,51 |
| 2002 | 175,71 | 107,55 | 68,16 | 43,91 | 24,25 | 174,42 | 106,13 | 68,29 | 42,85 | 25,44 |
| 2003 | 170,75 | 105,01 | 65,74 | 41,50 | 24,24 | 169,92 | 103,82 | 66,10 | 40,51 | 25,59 |
| 2004 | 169,56 | 105,50 | 64,06 | 40,08 | 23,98 | 166,83 | 103,11 | 63,72 | 38,56 | 25,16 |
| Veränderungen gegen Vorjahr in % | | | | | | | | | | |
| 1993 | 0,7 | 5,2 | -4,4 | -2,8 | -7,2 | -2,8 | 0,9 | -7,3 | -6,7 | -9,1 |
| 1994 | 3,2 | 8,3 | -3,2 | -3,1 | -3,3 | 1,4 | 6,0 | -4,6 | -5,1 | -3,7 |
| 1995 | -1,5 | -1,0 | -2,2 | -0,4 | -5,4 | -3,5 | -3,2 | -3,8 | -2,4 | -6,4 |
| 1996 | -3,8 | -2,1 | -6,3 | -4,8 | -2,2 | -3,6 | -2,1 | -5,7 | -5,2 | -6,5 |
| 1997 | -0,3 | 0,9 | -2,0 | -2,0 | -2,0 | -0,2 | 0,7 | -1,7 | -2,5 | 0,0 |
| 1998 | 2,2 | 3,8 | -0,1 | 1,1 | -2,6 | 1,8 | 3,3 | -0,5 | 0,3 | -2,0 |
| 1999 | 3,9 | 4,2 | 3,6 | 1,4 | 8,0 | 4,1 | 4,1 | 4,0 | 1,8 | 8,1 |
| 2000 | 1,0 | 0,8 | 1,3 | 0,8 | 2,2 | 0,2 | 0,3 | 0,1 | 0,0 | 0,3 |
| 2001 | -2,3 | -3,4 | -0,5 | -0,2 | -1,0 | -2,5 | -3,7 | -0,7 | -0,5 | -1,1 |
| 2002 | -4,7 | -4,7 | -4,6 | -6,2 | -1,4 | -4,4 | -4,6 | -4,1 | -6,2 | -0,3 |
| 2003 | -2,8 | -2,4 | -3,6 | -5,5 | 0,0 | -2,6 | -2,2 | -3,2 | -5,5 | 0,6 |
| 2004 | -0,7 | 0,5 | -2,6 | -3,4 | -1,1 | -1,8 | -0,7 | -3,6 | -4,8 | -1,7 |

Neue Länder und Berlin-Ost

| Jahr | Bauinvestitionen in jeweiligen Preisen | | | | | Bauinvestitionen in Preisen von 1995 | | | | |
|----------------------------------|--|------------|-----------------|---------|---------|--------------------------------------|------------|-----------------|---------|---------|
| | Insgesamt | Wohnbauten | Nichtwohnbauten | | | Insgesamt | Wohnbauten | Nichtwohnbauten | | |
| | | | Zus. | Hochbau | Tiefbau | | | Zus. | Hochbau | Tiefbau |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| Mrd. Euro | | | | | | | | | | |
| 1992 | 44,74 | 14,42 | 30,72 | 18,67 | 11,65 | 49,55 | 16,51 | 33,04 | 21,14 | 11,90 |
| 1993 | 56,35 | 19,63 | 36,72 | 22,43 | 14,29 | 59,31 | 20,98 | 38,33 | 23,82 | 14,51 |
| 1994 | 72,14 | 28,53 | 43,61 | 25,94 | 17,67 | 73,73 | 29,38 | 44,35 | 26,65 | 17,70 |
| 1995 | 75,50 | 32,40 | 42,10 | 25,55 | 16,55 | 75,50 | 33,40 | 42,10 | 25,55 | 16,55 |
| 1996 | 74,09 | 35,40 | 38,69 | 23,84 | 14,85 | 74,59 | 35,43 | 39,16 | 23,73 | 15,43 |
| 1997 | 70,21 | 34,87 | 35,34 | 21,37 | 13,97 | 71,29 | 35,23 | 39,06 | 21,21 | 14,85 |
| 1998 | 63,31 | 31,05 | 32,26 | 19,51 | 12,75 | 65,58 | 32,04 | 33,64 | 19,64 | 14,00 |
| 1999 | 58,40 | 28,29 | 30,11 | 17,82 | 12,29 | 61,87 | 29,74 | 32,13 | 18,23 | 13,90 |
| 2000 | 51,49 | 24,01 | 27,48 | 16,35 | 11,13 | 54,89 | 25,59 | 29,30 | 16,75 | 12,55 |
| 2001 | 44,62 | 19,52 | 25,10 | 15,03 | 10,07 | 48,05 | 21,07 | 25,98 | 15,44 | 11,54 |
| 2002 | 39,72 | 17,00 | 22,72 | 13,51 | 9,11 | 42,75 | 18,33 | 24,42 | 13,97 | 10,45 |
| 2003 | 37,58 | 16,15 | 21,43 | 12,70 | 8,73 | 40,20 | 17,31 | 22,89 | 12,90 | 9,99 |
| 2004 | 35,91 | 15,25 | 20,65 | 12,10 | 8,55 | 37,73 | 16,06 | 21,67 | 12,05 | 9,62 |
| Veränderungen gegen Vorjahr in % | | | | | | | | | | |
| 1993 | 25,9 | 36,1 | 21,1 | 20,1 | 22,7 | 19,7 | 27,1 | 16,0 | 12,7 | 21,9 |
| 1994 | 28,0 | 45,3 | 18,8 | 15,6 | 23,7 | 24,3 | 40,0 | 15,7 | 11,9 | 22,0 |
| 1995 | 4,7 | 17,1 | -3,5 | -1,5 | -6,3 | 2,4 | 13,7 | -5,1 | -4,1 | -6,5 |
| 1996 | -1,9 | 6,0 | -8,1 | -6,7 | -10,3 | -1,2 | 6,1 | -7,0 | -7,1 | -6,8 |
| 1997 | -5,2 | -1,5 | -8,7 | -10,4 | -5,9 | -4,4 | -0,6 | -7,9 | -10,6 | -3,8 |
| 1998 | -9,8 | -11,0 | -8,7 | -8,7 | -8,7 | -7,9 | -9,1 | -5,7 | -7,4 | -5,7 |
| 1999 | -7,8 | -8,9 | -5,7 | -8,7 | -3,6 | -5,8 | -7,2 | -4,5 | 7,7 | -0,7 |
| 2000 | -11,8 | -15,1 | -8,7 | -8,2 | -9,4 | -11,3 | -14,0 | -8,8 | -8,1 | -9,7 |
| 2001 | -13,3 | -18,7 | -8,7 | -8,1 | -9,5 | -12,5 | -17,7 | -7,9 | -7,8 | -8,0 |
| 2002 | -11,0 | -12,9 | -9,5 | -9,4 | -9,5 | -11,0 | -13,0 | -9,5 | -9,5 | -9,4 |
| 2003 | -5,4 | -5,0 | -5,7 | -6,7 | -4,2 | -6,0 | -5,6 | -6,3 | -7,7 | -4,4 |
| 2004 | -4,4 | -5,5 | -3,6 | -4,7 | -2,1 | -6,1 | -7,2 | -5,3 | -5,6 | -3,7 |

2. Bauleistungen

Tabelle 6

Entwicklung des Bauvolumens Deutschland



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Jahr | Wohnungsbau | Wirtschaftsbau ¹⁾ | | | Öffentlicher Bau ²⁾ | | | Bau- volumen insges. | Hochbau- bereiche ³⁾ | Tiefbau- bereiche ⁴⁾ |
|-------------------------------------|-------------|------------------------------|---------|---------|--------------------------------|---------|---------|----------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | | Ins- gesamt | Hochbau | Tiefbau | Ins- gesamt | Hochbau | Tiefbau | | | |
| zu jeweiligen Preisen in Mill. Euro | | | | | | | | | | |
| 1991 | 99.309 | 71.609 | 51.183 | 20.426 | 40.304 | 16.870 | 23.434 | 211.222 | 167.362 | 43.860 |
| 1992 | 116.198 | 83.484 | 59.504 | 23.980 | 46.506 | 18.959 | 27.547 | 246.188 | 194.661 | 51.527 |
| 1993 | 131.826 | 87.687 | 62.896 | 24.791 | 47.715 | 19.574 | 28.141 | 267.228 | 214.296 | 52.932 |
| 1994 | 153.349 | 90.963 | 65.551 | 25.412 | 50.379 | 20.367 | 30.012 | 294.691 | 239.267 | 55.424 |
| 1995 | 160.054 | 91.943 | 66.500 | 25.443 | 49.504 | 20.571 | 28.933 | 301.501 | 247.125 | 54.376 |
| 1996 | 157.556 | 85.378 | 61.706 | 23.672 | 46.486 | 19.622 | 26.864 | 289.420 | 238.884 | 50.536 |
| 1997 | 155.956 | 81.085 | 58.316 | 22.769 | 44.549 | 18.532 | 25.917 | 281.590 | 232.804 | 48.786 |
| 1998 | 156.400 | 79.622 | 57.196 | 22.426 | 43.534 | 18.158 | 25.376 | 279.556 | 231.754 | 47.802 |
| 1999 | 156.797 | 79.399 | 56.712 | 22.687 | 43.815 | 17.767 | 26.048 | 280.011 | 231.276 | 48.735 |
| 2000 | 153.429 | 78.456 | 56.262 | 22.194 | 43.336 | 17.542 | 25.794 | 275.221 | 227.233 | 47.988 |
| 2001 | 144.632 | 76.149 | 54.501 | 21.648 | 41.614 | 16.940 | 24.674 | 262.395 | 216.073 | 46.322 |
| 2002 | 136.370 | 71.766 | 50.336 | 21.429 | 40.400 | 16.336 | 24.064 | 248.537 | 203.043 | 45.494 |
| 2003 | 133.627 | 68.671 | 47.600 | 21.071 | 38.442 | 15.410 | 23.032 | 240.739 | 196.637 | 44.103 |
| 2004 | 132.889 | 67.828 | 46.775 | 21.053 | 36.944 | 14.671 | 22.273 | 237.661 | 194.335 | 43.326 |
| 2005 | 126.808 | 68.602 | 47.074 | 21.527 | 36.162 | 14.508 | 21.654 | 231.572 | 188.390 | 43.181 |
| 2006 | 134.982 | 74.360 | 51.178 | 23.182 | 38.127 | 15.259 | 22.868 | 247.469 | 201.420 | 46.050 |
| 2007 | 142.019 | 81.649 | 57.135 | 24.514 | 40.360 | 16.753 | 23.607 | 264.028 | 215.907 | 48.121 |
| 2008 | 144.566 | 89.653 | 63.476 | 26.177 | 42.016 | 17.544 | 24.472 | 276.235 | 225.586 | 50.649 |
| 2009 | 143.356 | 86.063 | 61.579 | 24.484 | 43.129 | 19.049 | 24.080 | 272.549 | 223.984 | 48.564 |
| 2010 | 151.771 | 87.363 | 61.874 | 25.489 | 44.167 | 21.029 | 23.138 | 283.301 | 234.674 | 48.627 |
| 2011 | 164.839 | 95.390 | 67.598 | 27.793 | 45.497 | 20.503 | 24.994 | 305.726 | 252.940 | 52.786 |
| 2012 | 171.539 | 97.323 | 69.253 | 28.070 | 42.517 | 18.028 | 24.489 | 311.380 | 258.820 | 52.560 |
| 2013 | 175.055 | 97.175 | 69.061 | 28.113 | 43.690 | 18.502 | 25.188 | 315.920 | 262.619 | 53.301 |
| 2014 | 183.293 | 100.624 | 71.231 | 29.393 | 45.622 | 18.279 | 27.343 | 329.539 | 272.802 | 56.736 |
| real, Kettenindex 2005 = 100 | | | | | | | | | | |
| 2004 | 105,89 | 100,71 | 101,15 | 99,73 | 103,24 | 102,45 | 103,77 | 103,96 | 104,46 | 101,76 |
| 2005 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 2006 | 104,21 | 106,00 | 106,33 | 105,26 | 102,57 | 102,91 | 102,32 | 104,48 | 104,63 | 103,79 |
| 2007 | 102,61 | 110,67 | 113,12 | 105,35 | 102,41 | 105,62 | 100,26 | 104,93 | 105,42 | 102,78 |
| 2008 | 101,36 | 117,42 | 121,68 | 108,13 | 103,37 | 107,84 | 100,36 | 106,37 | 106,87 | 104,21 |
| 2009 | 99,39 | 112,34 | 117,06 | 102,09 | 104,57 | 115,26 | 97,43 | 103,98 | 104,96 | 99,73 |
| 2010 | 103,44 | 112,97 | 115,83 | 106,78 | 105,76 | 124,66 | 93,11 | 106,58 | 108,13 | 99,87 |
| 2011 | 108,64 | 119,72 | 122,81 | 113,04 | 106,05 | 118,68 | 97,65 | 111,47 | 112,90 | 105,26 |
| 2012 | 110,21 | 119,25 | 122,91 | 111,35 | 96,84 | 102,18 | 93,30 | 110,76 | 112,72 | 102,22 |
| 2013 | 110,16 | 116,85 | 120,26 | 109,49 | 97,45 | 102,45 | 94,14 | 110,12 | 112,05 | 101,73 |
| 2014 | 113,06 | 118,82 | 121,79 | 112,46 | 100,20 | 99,77 | 100,55 | 112,73 | 114,19 | 106,45 |

¹ Bauleistungen für Unternehmen und private Haushalte als Investoren.

² Bauleistungen für Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger.

³ Wohnungsbau, gewerblicher und öffentlicher Hochbau.

⁴ Gewerblicher Tiefbau, Straßenbau und sonstiger öffentlicher Tiefbau.

Quelle: Berechnungen und Schätzungen des DIW Berlin – Stand September 2015

3. Produktion



Tabelle 7

Produktionsindex der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe¹⁾

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Indexgruppe | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---------------------------------|-------|------|------|------|
| Produzierendes Gewerbe | - 0,9 | -0,1 | 1,5 | 1,1 |
| Produzierendes Gewerbe ohne Bau | - 0,7 | -0,1 | 1,3 | 1,5 |
| Vorleistungsgüter | - 2,6 | -0,5 | 1,8 | 0,5 |
| Investitionsgüter | 0,7 | 0,2 | 2,4 | 1,8 |
| Gebrauchsgüter | - 3,9 | -0,9 | 0,4 | 3,1 |
| Verbrauchsgüter | - 2,1 | 0,7 | 1,6 | 0,2 |
| Konsumgüter | - 2,4 | 0,4 | 1,4 | 0,7 |
| Verarbeitendes Gewerbe | - 1,1 | -0,1 | 2,0 | 1,2 |
| Baugewerbe | - 1,9 | -0,4 | 2,8 | -1,7 |
| Hochbau inkl. Ausbaugewerbe | - 1,3 | -1,0 | 2,0 | -2,2 |
| Tiefbau | - 4,0 | 2,0 | 5,5 | 0,5 |

¹⁾ Originalwert (2010 =100), Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 2.1

4. Arbeitsmarkt



Tabelle 8

Erwerbstätige, Arbeitslose, Arbeitslosenquote

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Jahr | alte Länder (ohne Berlin) | | | neue Länder (mit Berlin) | | |
|------|---|-------------|---------------------------------|---|-------------|---------------------------------|
| | Erwerbstätige im Inland (Arbeitsort), Durchschnitt in 1.000 | Arbeitslose | Arbeitslosenquote ¹⁾ | Erwerbstätige im Inland (Arbeitsort), Durchschnitt in 1.000 | Arbeitslose | Arbeitslosenquote ¹⁾ |
| 1995 | 30.046,2 | 2.427.083 | 9,1 | 7.755,8 | 1.184.838 | 14,8 |
| 1996 | 30.090,4 | 2.646.442 | 9,9 | 7.681,6 | 1.318.622 | 16,6 |
| 1997 | 30.150,0 | 2.870.021 | 10,8 | 7.566,0 | 1.514.435 | 19,1 |
| 1998 | 30.587,7 | 2.751.535 | 10,3 | 7.560,3 | 1.529.095 | 19,2 |
| 1999 | 31.137,2 | 2.604.720 | 9,6 | 7.583,8 | 1.495.779 | 18,7 |
| 2000 | 32.293,6 | 2.380.987 | 8,4 | 7.623,4 | 1.508.707 | 18,5 |
| 2001 | 32.343,4 | 2.320.500 | 8,0 | 7.465,6 | 1.532.064 | 18,8 |
| 2002 | 32.280,9 | 2.498.392 | 8,5 | 7.349,1 | 1.562.953 | 19,2 |
| 2003 | 31.948,5 | 2.753.181 | 9,3 | 7.251,5 | 1.623.614 | 20,1 |
| 2004 | 32.068,2 | 2.782.759 | 9,4 | 7.268,8 | 1.598.522 | 20,1 |
| 2005 | 32.099,5 | 3.246.755 | 11,0 | 7.226,5 | 1.614.154 | 20,6 |
| 2006 | 32.326,4 | 3.007.158 | 10,2 | 7.308,6 | 1.480.146 | 19,2 |
| 2007 | 32.886,7 | 2.475.528 | 8,3 | 7.438,3 | 1.285.058 | 16,7 |
| 2008 | 33.345,2 | 2.138.778 | 7,2 | 7.510,8 | 1.120.175 | 14,6 |
| 2009 | 33.357,4 | 2.314.215 | 7,8 | 7.534,6 | 1.100.777 | 14,5 |
| 2010 | 33.449,1 | 2.227.473 | 7,4 | 7.570,9 | 1.011.492 | 13,4 |
| 2011 | 33.983,4 | 2.026.545 | 6,7 | 7.593,6 | 949.943 | 12,6 |
| 2012 | 34.416,3 | 1.999.918 | 6,6 | 7.643,7 | 897.209 | 11,9 |
| 2013 | 34.664,9 | 2.080.342 | 6,7 | 7.663,1 | 869.995 | 11,6 |
| 2014 | 34.997,6 | 2.074.553 | 6,7 | 7.705,4 | 823.835 | 11,0 |
| 2015 | 35.307,5 | 2.020.503 | 6,4 | 7.724,5 | 774.162 | 10,3 |

¹⁾ Anteil an den abhängig beschäftigten, zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5. Preisentwicklung

Tabelle 9

Verbraucherpreisindex für Deutschland Alle privaten Haushalte

Deutschland
2010 = 100



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE ZDB

| Jahr Monat | Gesamt- index | Hauptgruppe/Gruppe | | | | | | | | |
|---------------|------------------|---|----------------------------|---|------------------------------|---|-----------------------------|---------|--|---|
| | | Nahrungs- Mittel und alkohol- freie Getränke | Beklei- dung, Schuhe | Wohnungsmieten (Nettokaltniete und Wohnungsnebenkosten) | | Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushalts- zubehör | Gesund- heits- pflege | Verkehr | Freizeit, Unter- haltung und Kultur | Beherber- gungs- und Gast- stätten- dienst- leistungen |
| | | | | zu- sammen | davon Netto- kaltniete | | | | | |
| 2013 | 105,7 | 110,4 | 104,4 | 103,8 | 103,8 | 102,1 | 99,4 | 107,5 | 103,1 | 106,0 |
| 2014 | 106,6 | 111,5 | 105,5 | 105,2 | 105,4 | 102,5 | 101,4 | 107,3 | 104,4 | 108,2 |
| 2015 | 106,9 | 112,3 | 106,3 | 106,5 | 106,7 | 103,2 | 103,4 | 105,5 | 105,0 | 111,0 |
| Januar | 105,6 | 111,5 | 101,3 | 106,0 | 106,1 | 102,8 | 102,4 | 103,3 | 101,8 | 109,6 |
| Februar | 106,5 | 112,3 | 102,2 | 106,1 | 106,2 | 102,7 | 102,8 | 104,3 | 106,0 | 109,9 |
| März | 107,0 | 112,3 | 108,6 | 106,2 | 106,3 | 103,0 | 103,1 | 105,7 | 105,1 | 110,3 |
| April | 107,0 | 113,1 | 109,1 | 106,3 | 106,5 | 103,2 | 103,2 | 106,5 | 102,6 | 110,7 |
| Mai | 107,1 | 113,1 | 106,9 | 106,4 | 106,5 | 103,3 | 103,3 | 107,2 | 103,0 | 110,9 |
| Juni | 107,0 | 112,6 | 105,0 | 106,5 | 106,6 | 103,3 | 103,4 | 107,0 | 103,5 | 111,3 |
| Juli | 107,2 | 111,9 | 101,4 | 106,6 | 106,7 | 103,1 | 103,7 | 107,4 | 107,4 | 111,2 |
| August | 107,2 | 111,6 | 104,5 | 106,6 | 106,8 | 103,2 | 103,7 | 106,3 | 107,8 | 111,3 |
| September | 107,0 | 112,1 | 110,0 | 106,7 | 106,9 | 103,2 | 103,8 | 105,0 | 104,7 | 111,8 |
| Oktober | 107,0 | 112,5 | 110,4 | 106,8 | 107,0 | 103,5 | 103,8 | 104,6 | 104,8 | 111,9 |
| November | 107,1 | 112,7 | 109,4 | 106,9 | 107,1 | 103,6 | 103,9 | 104,8 | 105,3 | 111,7 |
| Dezember | 107,0 | 112,3 | 106,4 | 106,9 | 107,1 | 103,8 | 103,9 | 103,7 | 108,5 | 111,9 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7

6. Verkehrswirtschaft

Tabelle 10

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern (einschl. der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE ZDB

| Jahr (jew. 1. Juli/ ab 2001 1. Januar) | Kraft- räder und drei- rädri- ge Kfz | Personen- kraft- wagen | Kraft- omni- busse | Lastkraft- wagen | Zugmaschinen | | Übrige Kraft- fahr- zeuge | Zu- sammen | PKW je 1000 Einwohner |
|---|--|------------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------|-----------------------------|
| | | | | | Acker- schlepper | Sattel- zug- maschinen | | | |
| Zahl der Fahrzeuge | | | | | | | | | |
| 1994 | 2.083.263 | 39.765.402 | 88.460 | 2.113.751 | 1.777.578 | 120.712 | 596.050 | 46.545.216 | 488 |
| 1995 | 2.267.428 | 40.404.294 | 86.258 | 2.215.236 | 1.775.548 | 124.079 | 613.435 | 47.486.278 | 495 |
| 1996 | 2.470.451 | 40.987.547 | 84.954 | 2.273.493 | 1.769.482 | 130.392 | 625.405 | 48.341.724 | 500 |
| 1997 | 2.716.780 | 41.371.992 | 84.019 | 2.315.483 | 1.765.406 | 134.829 | 630.547 | 49.019.056 | 504 |
| 1998 | 2.925.843 | 41.673.787 | 83.285 | 2.370.599 | 1.762.111 | 140.516 | 630.347 | 49.586.488 | 508 |
| 1999 | 3.177.437 | 42.323.672 | 84.687 | 2.465.535 | 1.762.516 | 153.527 | 641.768 | 50.609.142 | 516 |
| 2000 | 3.337.848 | 42.839.906 | 85.574 | 2.526.896 | 1.757.511 | 162.409 | 654.529 | 51.364.673 | 522 |
| 2001 | 3.410.480 | 43.772.260 | 86.656 | 2.610.885 | 1.770.659 | 171.124 | 665.231 | 52.487.295 | 532 |
| 2002 | 3.557.360 | 44.383.323 | 86.461 | 2.649.097 | 1.773.193 | 177.884 | 678.612 | 53.305.930 | 538 |
| 2003 | 3.656.873 | 44.657.303 | 85.880 | 2.619.267 | 1.774.129 | 178.114 | 684.269 | 53.655.835 | 541 |
| 2004 | 3.744.971 | 45.022.926 | 86.480 | 2.586.329 | 1.773.079 | 179.219 | 689.165 | 54.082.169 | 546 |
| 2005 | 3.827.899 | 45.375.526 | 85.508 | 2.572.142 | 1.776.570 | 185.364 | 696.644 | 54.519.653 | 550 |
| 2006 ¹⁾ | 3.902.512 | 46.090.303 | 83.904 | 2.573.077 | 1.783.855 | 192.124 | 284.092 | 54.909.867 | 559 |
| 2007 | 3.969.103 | 46.569.657 | 83.549 | 2.604.061 | 1.800.572 | 200.272 | 284.160 | 55.511.374 | 573 |
| 2008 ²⁾ | 3.566.122 | 41.183.594 | 75.068 | 2.323.064 | 1.743.300 | 179.935 | 258.954 | 49.330.037 | 566 |
| 2009 | 3.658.590 | 41.321.171 | 75.270 | 2.346.678 | 1.763.514 | 176.883 | 260.517 | 49.602.623 | 603 |
| 2010 | 3.762.561 | 41.737.627 | 76.433 | 2.385.099 | 1.788.950 | 170.911 | 262.838 | 50.184.419 | 612 |
| 2011 | 3.827.894 | 42.301.563 | 76.463 | 2.441.377 | 1.813.049 | 178.050 | 263.735 | 50.902.131 | 622 |
| 2012 | 3.908.072 | 42.927.647 | 75.988 | 2.528.656 | 1.843.750 | 184.321 | 266.743 | 51.735.177 | 633 |
| 2013 | 3.982.978 | 43.431.124 | 76.023 | 2.578.567 | 1.869.910 | 182.829 | 269.581 | 52.391.012 | 640 |
| 2014 | 4.054.946 | 43.851.230 | 76.794 | 2.629.209 | 1.897.174 | 184.589 | 272.877 | 52.966.819 | 658 |
| 2015 | 4.145.392 | 44.403.124 | 77.501 | 2.701.343 | 1.922.668 | 188.481 | 277.132 | 53.715.641 | 665 |
| 2016 | 4.228.238 | 45.071.029 | 78.345 | 2.800.780 | 1.947.109 | 194.386 | 282.374 | 54.602.441 | 672 |

1) ab 2006 werden Wohnmobile und andere Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung nicht mehr den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet, sondern zählen zu den „Personenkraftwagen“

2) ab 1. März 2007 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

II. Die Entwicklung des Baumarktes

1. Wohnungsversorgung

Tabelle 11



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE ZDB

| | Wohnungsbestand (1.000 WE) | | Bevölkerung (1.000 Personen) | | Privathaushalte (1.000 Haushalte) | |
|------|-------------------------------|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| | Deutschland | früheres Bundesgebiet | Deutschland | früheres Bundesgebiet | Deutschland | früheres Bundesgebiet |
| 1950 | 14.608 | 10.067 | - | 49.989 | - | 16.650 |
| 1961 | 21.623 | 16.257 | - | 56.175 | - | 19.460 |
| 1970 | - | 20.807 | - | 60.651 | - | 21.991 |
| 1976 | - | 23.985 | - | 61.531 | - | 23.943 |
| 1986 | - | 27.319 | - | 61.066 | - | 26.739 |
| 1991 | 37.174 | 27.139 | 79.984 | 62.082 | 35.256 | 27.423 |
| 1992 | 34.547 | 27.500 | 80.594 | 62.845 | 35.700 | 27.872 |
| 1993 | 34.989 | 27.918 | 81.179 | 63.589 | 36.230 | 28.326 |
| 1994 | 35.371 | 28.413 | 81.422 | 63.971 | 36.695 | 28.723 |
| 1995 | 35.954 | 28.898 | 81.661 | 64.198 | 36.938 | 28.964 |
| 1996 | 36.492 | 29.300 | 81.114 | 63.645 | 37.281 | 29.287 |
| 1997 | 37.050 | 29.687 | 81.300 | 63.898 | 37.457 | 29.451 |
| 1998 | 37.529 | 30.047 | 81.196 | 63.915 | 37.532 | 29.495 |
| 1999 | 37.984 | 30.408 | 81.299 | 64.077 | 37.795 | 29.679 |
| 2000 | 38.384 | 30.731 | 81.475 | 64.318 | 38.124 | 29.904 |
| 2001 | 38.682 | 30.986 | 81.557 | 64.509 | 38.456 | 30.145 |
| 2002 | 38.925 | 31.213 | 81.785 | 64.825 | 38.720 | 30.395 |
| 2003 | 39.142 | 31.428 | 81.823 | 64.994 | 38.944 | 30.572 |
| 2004 | 39.362 | 31.652 | 81.816 | 65.076 | 39.122 | 30.723 |
| 2005 | 39.551 | 30.686 | 81.725 | 65.114 | 39.178 | 30.732 |
| 2006 | 39.754 | 30.887 | 81.690 | 65.170 | 39.766 | 31.201 |
| 2007 | 39.918 | 31.057 | 81.552 | 65.107 | 39.722 | 31.130 |
| 2008 | 40.058 | 31.194 | 81.473 | 65.112 | 40.076 | 31.453 |
| 2009 | 40.184 | 31.317 | 81.189 | 64.937 | 40.188 | 31.539 |
| 2010 | 40.479 | 31.690 | 80.969 | 64.808 | 40.301 | 31.667 |
| 2011 | 40.630 | 31.830 | 80.327 | 64.429 | 40.439 | 31.795 |
| 2012 | 40.806 | 31.987 | 80.524 | 64.619 | 39.509 | 31.980 |
| 2013 | 40.995 | 32.158 | 80.767 | 64.848 | 39.707 | 31.520 |
| 2014 | 41.221 | 32.355 | 81.197 | 65.223 | 40.223 | 31.768 |

Quellen: Statistisches Bundesamt: Fachserie 18, Reihe 4.1; „50 Jahre Wohnen in Deutschland“; „Gebäude und Wohnungen, Bestand an Wohnungen und Wohngebäuden, Bauabgang von Wohnungen und Wohngebäuden, Lange Reihen ab 1969 – 2014“; Fachserie 1, Reihe 3; Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Vorläufige Ergebnisse der Bevölkerungsforschung auf Grundlage des Zensus 2011

2. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen

Tabelle 12

Genehmigte und fertig gestellte Wohnungen
in der Bundesrepublik Deutschland
(einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Jahr | Genehmigungen | | Fertigstellungen | |
|--------------------|----------------------------|----------------|----------------------------|----------------|
| | früheres Bundes- gebiet | neue Länder | früheres Bundes- gebiet | neue Länder |
| 1957 ¹⁾ | 543.229 | • | 560.700 | • |
| 1958 | 592.908 | • | 517.700 | • |
| 1959 | 624.388 | • | 589.800 | • |
| 1960 | 635.777 | • | 574.400 | • |
| 1961 | 648.766 | • | 562.200 | • |
| 1962 | 648.101 | • | 573.000 | • |
| 1963 | 575.677 | • | 570.000 | • |
| 1964 | 601.021 | • | 623.000 | • |
| 1965 | 622.772 | • | 591.916 | • |
| 1968 ²⁾ | 536.840 | • | 519.854 | • |
| 1969 | 560.218 | • | 499.696 | • |
| 1970 | 609.356 | • | 478.050 | • |
| 1971 | 705.417 | • | 554.987 | • |
| 1972 | 768.636 | • | 660.636 | • |
| 1973 | 658.918 | • | 714.226 | • |
| 1974 | 417.783 | • | 604.387 | • |
| 1975 | 368.718 | • | 436.829 | • |
| 1976 | 380.352 | • | 392.380 | • |
| 1977 | 352.055 | • | 409.012 | • |
| 1978 | 425.751 | • | 368.145 | • |
| 1979 | 383.638 | • | 357.751 | • |
| 1980 | 380.609 | • | 388.904 | • |
| 1981 | 355.981 | • | 365.462 | • |
| 1982 | 335.007 | • | 347.002 | • |
| 1983 | 419.655 | • | 340.781 | • |
| 1984 | 336.080 | • | 398.373 | • |
| 1985 | 252.248 | • | 312.053 | 115.722 |
| 1986 | 219.205 | • | 251.940 | 116.545 |
| 1987 | 190.696 | • | 217.343 | 109.754 |
| 1988 | 214.252 | • | 208.621 | 104.666 |
| 1989 | 276.042 | • | 238.617 | 92.387 |
| 1990 | 391.430 | • | 256.488 | 62.468 |
| 1991 | 400.607 | 5.484 | 314.508 | 16.670 |
| 1992 | 458.840 | 26.525 | 374.575 | 11.477 |
| 1993 | 524.083 | 82.529 | 431.853 | 23.598 |
| 1994 | 586.548 | 126.089 | 505.179 | 67.704 |
| 1995 | 458.619 | 180.011 | 498.543 | 104.214 |
| 1996 | 390.083 | 186.155 | 416.122 | 143.366 |
| 1997 | 373.578 | 155.368 | 392.676 | 177.829 |
| 1998 | 362.054 | 114.014 | 372.265 | 128.453 |
| 1999 | 345.695 | 91.889 | 369.907 | 102.898 |
| 2000 | 282.301 | 66.207 | 336.764 | 86.298 |
| 2001 | 240.998 | 50.086 | 267.934 | 58.263 |
| 2002 | 232.045 | 42.075 | 240.583 | 49.007 |
| 2003 | 252.242 | 44.612 | 226.267 | 41.836 |
| 2004 | 229.426 | 38.697 | 238.290 | 39.718 |
| 2005 | 207.494 | 32.994 | 206.772 | 35.544 |
| 2006 | 212.070 | 35.471 | 215.741 | 33.695 |
| 2007 | 154.727 | 27.588 | 183.798 | 26.931 |
| 2008 | 143.259 | 31.336 | 150.222 | 25.705 |
| 2009 | 148.773 | 29.166 | 134.755 | 24.232 |
| 2010 | 160.523 | 27.144 | 136.698 | 23.134 |
| 2011 | 193.982 | 34.413 | 157.579 | 25.531 |
| 2012 | 202.958 | 36.507 | 171.170 | 29.296 |
| 2013 | 226.505 | 43.859 | 184.036 | 30.781 |
| 2014 | 230.457 | 54.394 | 209.091 | 36.234 |
| 2015 | 246.862 | 61.825 | 3) | 3) |

1) Ab 1957 einschließlich Saarland und Westberlin

2) Ab 1968 sind die Zahlen mit denen der Vorjahre wegen methodischer Änderungen des Aufbereitungsverfahrens nur eingeschränkt vergleichbar

3) Daten lagen bis Redaktionsschluss nicht vor

Quellen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung;
Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Tabelle 13

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

| Jahr | Errichtung neuer Gebäude | | | | | | | | | | | | Wohnungen ins-gesamt ²⁾ | | |
|----------------------------|---------------------------|---------------------|-----------|-------------------------------|---------------------|-------------|--------------------------------------|---------------------|-------------|---------------------|-------------|-------------|------------------------------------|--------------------------------------|---------|
| | Wohngebäude ¹⁾ | | | | | | Nichtwohngebäude | | | | | | | | |
| | Ge-bäude | Raum-inhalt | Wohnungen | | Wohn-fläche | Nutz-fläche | Veran-schlagte Kosten des Bau-werkes | Ge-bäude | Raum-inhalt | Wohn-ungen | Wohn-fläche | Nutz-fläche | | Veran-schlagte Kosten des Bau-werkes | |
| | | | zu-sammen | in Gebäuden mit ... Wohnungen | | | | | | | | | | | |
| | | 1 oder 2 | 3 o. mehr | | | | | | | | | | | | |
| | Anzahl | 1000 m ³ | Anzahl | | 1000 m ³ | Mio Euro | Anzahl | 1000 m ³ | Anzahl | 1000 m ³ | Mio Euro | Anzahl | | | |
| Deutschland | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1998 | 231.671 | 233.847 | 407.594 | 239.511 | 165.757 | 42.278 | 10.445 | 52.418 | 43.424 | 222.459 | 9.860 | 817 | 36.305 | 27.297 | 475.711 |
| 1999 | 233.504 | 225.995 | 379.628 | 243.186 | 134.249 | 40.947 | 10.308 | 50.458 | 41.298 | 225.967 | 9.120 | 758 | 36.913 | 27.202 | 437.584 |
| 2000 | 193.203 | 186.511 | 304.416 | 200.925 | 102.630 | 33.835 | 8.654 | 41.590 | 39.499 | 222.360 | 7.611 | 634 | 35.708 | 26.100 | 348.508 |
| 2001 | 165.772 | 160.252 | 256.677 | 172.509 | 83.145 | 28.880 | 7.576 | 35.656 | 35.379 | 226.233 | 5.471 | 490 | 35.556 | 25.873 | 291.084 |
| 2002 | 164.429 | 156.267 | 243.248 | 171.903 | 70.485 | 28.260 | 7.537 | 35.032 | 30.937 | 191.077 | 5.186 | 458 | 29.906 | 23.382 | 274.120 |
| 2003 | 183.943 | 173.031 | 263.348 | 192.689 | 69.855 | 31.050 | 8.414 | 38.693 | 28.398 | 175.520 | 4.241 | 385 | 27.188 | 20.475 | 296.854 |
| 2004 | 160.099 | 152.996 | 235.891 | 166.857 | 68.457 | 27.792 | 7.573 | 34.268 | 28.125 | 165.333 | 4.050 | 367 | 25.220 | 18.432 | 268.123 |
| 2005 | 141.986 | 135.122 | 211.670 | 145.291 | 65.072 | 24.700 | 6.437 | 30.452 | 27.038 | 164.360 | 3.598 | 318 | 24.716 | 17.631 | 240.488 |
| 2006 | 142.060 | 138.540 | 216.311 | 145.847 | 69.653 | 25.339 | 6.525 | 31.518 | 29.425 | 190.763 | 4.124 | 363 | 27.939 | 19.238 | 247.541 |
| 2007 | 93.991 | 97.018 | 157.139 | 94.696 | 61.131 | 17.935 | 4.531 | 22.628 | 29.370 | 212.125 | 3.829 | 328 | 30.486 | 21.963 | 182.315 |
| 2008 | 87.667 | 92.482 | 148.275 | 88.307 | 58.535 | 17.012 | 4.377 | 22.077 | 31.423 | 249.570 | 3.366 | 309 | 34.915 | 25.630 | 174.595 |
| 2009 | 89.489 | 95.942 | 154.140 | 90.057 | 61.674 | 17.636 | 4.531 | 23.488 | 29.510 | 193.415 | 3.256 | 280 | 28.853 | 23.504 | 177.939 |
| 2010 | 94.596 | 102.425 | 164.629 | 94.679 | 66.943 | 18.891 | 4.662 | 25.676 | 31.058 | 192.050 | 3.150 | 276 | 28.095 | 21.005 | 187.667 |
| 2011 | 112.642 | 123.782 | 200.130 | 111.260 | 84.913 | 22.932 | 5.688 | 32.033 | 32.079 | 213.643 | 4.653 | 365 | 30.285 | 23.574 | 228.395 |
| 2012 | 108.783 | 126.444 | 211.155 | 106.410 | 96.177 | 23.480 | 6.009 | 33.628 | 30.220 | 209.224 | 3.898 | 331 | 29.744 | 23.982 | 239.465 |
| 2013 | 112.744 | 136.912 | 235.487 | 109.764 | 117.666 | 25.424 | 6.559 | 37.551 | 28.392 | 199.142 | 4.812 | 363 | 28.445 | 25.150 | 270.364 |
| 2014 | 111.609 | 140.736 | 245.989 | 107.320 | 128.062 | 26.111 | 6.711 | 39.891 | 26.756 | 186.696 | 5.150 | 392 | 26.319 | 24.039 | 284.851 |
| 2015 | 120.075 | 150.135 | 264.346 | 115.457 | 136.961 | 27.888 | 7.158 | 43.659 | 26.287 | 188.850 | 5.377 | 310 | 26.776 | 24.848 | 308.687 |
| Früheres Bundesgebiet | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1998 | 179.740 | 190.918 | 318.819 | 186.594 | 130.878 | 33.933 | 8.639 | 42.786 | 36.786 | 174.458 | 6.942 | 617 | 29.244 | 20.208 | 361.738 |
| 1999 | 184.365 | 189.534 | 308.281 | 192.366 | 114.426 | 33.794 | 8.786 | 42.400 | 34.967 | 185.314 | 7.187 | 622 | 30.484 | 20.883 | 345.695 |
| 2000 | 155.480 | 158.276 | 250.678 | 161.968 | 87.913 | 28.239 | 7.457 | 35.416 | 33.994 | 185.729 | 6.364 | 545 | 30.045 | 21.143 | 282.301 |
| 2001 | 135.075 | 137.815 | 214.777 | 140.061 | 73.116 | 24.508 | 6.573 | 30.890 | 30.519 | 196.062 | 4.606 | 428 | 30.953 | 22.344 | 240.998 |
| 2002 | 137.340 | 136.805 | 207.238 | 143.791 | 62.285 | 24.440 | 6.722 | 30.903 | 26.752 | 166.509 | 4.247 | 392 | 26.111 | 20.223 | 232.045 |
| 2003 | 152.673 | 151.108 | 224.395 | 160.014 | 63.603 | 26.783 | 7.529 | 34.076 | 24.309 | 144.736 | 3.731 | 350 | 22.793 | 16.579 | 252.242 |
| 2004 | 133.017 | 133.967 | 202.559 | 138.601 | 63.396 | 23.892 | 6.807 | 30.296 | 23.826 | 137.059 | 3.629 | 333 | 21.203 | 15.150 | 229.426 |
| 2005 | 118.902 | 118.886 | 182.661 | 121.694 | 59.660 | 21.467 | 5.800 | 27.097 | 23.115 | 138.303 | 3.224 | 286 | 21.056 | 14.866 | 207.494 |
| 2006 | 118.836 | 121.337 | 186.405 | 122.095 | 63.503 | 21.974 | 5.847 | 27.933 | 25.115 | 162.425 | 3.502 | 318 | 23.939 | 16.256 | 212.070 |
| 2007 | 78.639 | 84.762 | 135.122 | 78.993 | 54.854 | 15.522 | 4.045 | 20.026 | 24.974 | 182.601 | 3.449 | 299 | 26.224 | 18.693 | 154.727 |
| 2008 | 73.043 | 79.535 | 125.195 | 73.587 | 50.201 | 14.499 | 3.860 | 19.302 | 26.663 | 205.925 | 2.908 | 276 | 29.243 | 21.306 | 143.259 |
| 2009 | 75.064 | 83.124 | 131.202 | 75.501 | 53.300 | 15.140 | 3.996 | 20.620 | 25.208 | 163.030 | 2.822 | 249 | 24.483 | 19.881 | 148.773 |
| 2010 | 80.081 | 89.372 | 142.527 | 80.176 | 59.345 | 19.397 | 4.152 | 22.769 | 26.713 | 161.864 | 2.747 | 244 | 23.824 | 17.357 | 160.523 |
| 2011 | 95.210 | 107.585 | 172.077 | 94.063 | 74.084 | 19.796 | 5.085 | 28.325 | 27.650 | 183.524 | 4.066 | 328 | 26.181 | 20.573 | 193.982 |
| 2012 | 91.697 | 109.329 | 181.283 | 89.711 | 83.462 | 20.196 | 5.387 | 29.524 | 25.993 | 178.827 | 3.288 | 282 | 25.545 | 20.674 | 202.958 |
| 2013 | 94.798 | 117.694 | 200.082 | 92.350 | 100.537 | 21.704 | 5.825 | 32.724 | 23.980 | 169.110 | 4.014 | 328 | 24.332 | 21.164 | 226.505 |
| 2014 | 92.565 | 117.511 | 200.386 | 89.357 | 103.198 | 21.626 | 5.848 | 33.736 | 22.708 | 162.118 | 4.372 | 344 | 22.767 | 20.739 | 230.457 |
| 2015 | 99.882 | 125.354 | 214.765 | 96.399 | 109.345 | 23.162 | 6.259 | 37.139 | 22.043 | 163.279 | 3.323 | 280 | 23.236 | 21.401 | 246.862 |
| Neue Länder und Berlin-Ost | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1998 | 51.931 | 42.928 | 88.775 | 52.917 | 34.879 | 8.345 | 1.805 | 9.632 | 6.638 | 48.002 | 2.918 | 201 | 7.061 | 6.994 | 113.973 |
| 1999 | 49.139 | 36.461 | 71.347 | 50.820 | 19.823 | 7.154 | 1.522 | 8.059 | 6.331 | 40.653 | 1.933 | 137 | 6.429 | 5.850 | 91.889 |
| 2000 | 37.723 | 28.235 | 53.738 | 38.957 | 14.717 | 5.495 | 1.197 | 6.173 | 5.505 | 36.631 | 1.247 | 89 | 5.663 | 4.957 | 66.207 |
| 2001 | 30.697 | 22.437 | 41.900 | 31.868 | 10.029 | 4.372 | 1.002 | 4.766 | 4.860 | 30.171 | 865 | 62 | 4.603 | 3.528 | 50.086 |
| 2002 | 27.089 | 19.462 | 35.420 | 28.112 | 7.200 | 3.820 | 816 | 4.129 | 4.185 | 24.568 | 939 | 66 | 3.795 | 3.159 | 42.075 |
| 2003 | 31.270 | 21.923 | 38.953 | 32.675 | 6.252 | 4.267 | 885 | 4.618 | 4.089 | 30.784 | 510 | 35 | 4.396 | 3.896 | 44.612 |
| 2004 | 27.082 | 19.029 | 33.332 | 28.256 | 5.061 | 3.704 | 766 | 3.972 | 4.299 | 28.274 | 421 | 34 | 4.018 | 3.282 | 38.697 |
| 2005 | 23.084 | 16.236 | 29.009 | 23.597 | 5.412 | 3.233 | 636 | 3.355 | 3.923 | 26.057 | 374 | 33 | 3.667 | 2.765 | 32.994 |
| 2006 | 23.224 | 17.203 | 29.906 | 23.752 | 6.150 | 3.365 | 678 | 3.585 | 4.310 | 28.338 | 622 | 44 | 4.000 | 2.982 | 35.471 |
| 2007 | 15.352 | 12.256 | 22.017 | 15.703 | 6.277 | 2.414 | 486 | 2.602 | 4.396 | 29.524 | 380 | 29 | 4.263 | 3.270 | 27.588 |
| 2008 | 14.624 | 12.946 | 23.080 | 14.720 | 8.334 | 2.513 | 518 | 2.775 | 4.760 | 43.645 | 458 | 33 | 5.672 | 4.324 | 31.336 |
| 2009 | 14.425 | 12.818 | 22.938 | 14.556 | 8.374 | 2.496 | 534 | 2.868 | 4.302 | 30.385 | 434 | 31 | 4.369 | 3.622 | 29.166 |
| 2010 | 14.515 | 13.053 | 22.102 | 14.503 | 7.598 | 2.494 | 510 | 2.907 | 4.345 | 30.185 | 403 | 32 | 4.271 | 3.649 | 27.144 |
| 2011 | 17.432 | 16.197 | 28.053 | 17.197 | 10.829 | 3.136 | 603 | 3.708 | 4.429 | 30.119 | 587 | 37 | 4.104 | 3.001 | 34.413 |
| 2012 | 17.086 | 16.915 | 29.872 | 16.699 | 12.715 | 3.285 | 622 | 4.105 | 4.227 | 30.397 | 610 | 49 | 4.199 | 3.308 | 36.507 |
| 2013 | 17.964 | 19.218 | 35.405 | 17.414 | 17.129 | 3.719 | 734 | 4.827 | 4.412 | 30.032 | 798 | 35 | 4.114 | 3.986 | 43.859 |
| 2014 | 19.044 | 23.225 | 45.603 | 17.963 | 24.864 | 4.485 | 864 | 6.155 | 4.048 | 24.578 | 778 | 48 | 3.552 | 3.240 | 54.394 |
| 2015 | 20.193 | 24.780 | 49.581 | 19.058 | 27.616 | 4.726 | 900 | 6.520 | 4.244 | 25.571 | 414 | 30 | 3.540 | 3.447 | 61.825 |

1) einschließlich Wohnungen in Wohnheimen

2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft



Tabelle 14

Baugenehmigungen für Fertigteilgebäude
(Errichtung neuer Gebäude)

| Jahr | Wohngebäude | | | | | | | | | | Nichtwohngebäude | | | | | Wohnungen insgesamt | |
|--|---------------------|-----------------|-----------|-----------------|-----------|---|---------------------|--------|------------|------------------------------------|------------------|---------------------|--------|--------|------------|---------------------|------------------------------------|
| | Gebäude | Rauminhalt | | | Wohnungen | | | | Wohnfläche | Veranschlagte Kosten des Bauwerkes | Gebäude | Rauminhalt | | | Nutzfläche | | Veranschlagte Kosten des Bauwerkes |
| | | | | | zusammen | in Gebäuden mit ... Wohnungen ¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| | | 1 oder 2 | 3 o. mehr | | | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl | 1000 m ³ | % ²⁾ | Anzahl | % ²⁾ | Anzahl | % ²⁾ | 1000 m ³ | Mio. € | Anzahl | 1000 m ³ | % ²⁾ | 1000 m ³ | Mio. € | Anzahl | | | |
| Deutschland | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1996 | 23.620 | 17.652 | 6,9 | 32.719 | 26.133 | 12,4 | 6.202 | 2,2 | 3.340 | 4.246 | 13.803 | 108.215 | 49,4 | 17.071 | 10.182 | 33.776 | |
| 1997 | 28.651 | 21.887 | 9,0 | 39.451 | 30.830 | 13,8 | 8.310 | 3,7 | 4.166 | 5.156 | 13.541 | 95.068 | 46,3 | 15.391 | 8.839 | 40.778 | |
| 1998 | 31.879 | 23.119 | 9,9 | 39.415 | 34.471 | 14,4 | 4.736 | 2,9 | 4.383 | 5.378 | 15.235 | 110.236 | 49,6 | 16.732 | 9.340 | 40.748 | |
| 1999 | 32.491 | 23.886 | 10,6 | 39.562 | 35.064 | 14,4 | 3.887 | 2,9 | 4.517 | 5.534 | 15.746 | 119.214 | 52,7 | 18.386 | 10.441 | 40.679 | |
| 2000 | 24.690 | 18.447 | 9,9 | 29.889 | 26.516 | 13,2 | 3.368 | 3,3 | 3.460 | 4.269 | 14.493 | 111.622 | 50,2 | 16.760 | 9.742 | 31.016 | |
| 2001 | 20.732 | 16.039 | 10,0 | 25.650 | 22.296 | 12,9 | 3.080 | 3,7 | 2.977 | 3.688 | 12.629 | 108.990 | 48,2 | 16.003 | 9.038 | 26.295 | |
| 2002 | 21.140 | 16.372 | 10,5 | 25.320 | 22.805 | 13,3 | 2.354 | 3,3 | 3.028 | 3.823 | 10.581 | 92.238 | 48,3 | 13.603 | 8.771 | 25.841 | |
| 2003 | 23.053 | 17.817 | 10,3 | 27.149 | 24.766 | 12,9 | 2.319 | 3,3 | 3.307 | 4.151 | 9.417 | 84.486 | 48,1 | 12.009 | 7.272 | 27.639 | |
| 2004 | 19.939 | 15.486 | 10,1 | 23.661 | 21.381 | 12,8 | 2.046 | 3,0 | 2.866 | 3.605 | 9.585 | 83.940 | 50,7 | 11.608 | 6.288 | 24.026 | |
| 2005 | 19.065 | 14.859 | 11,0 | 22.569 | 20.249 | 13,9 | 2.220 | 3,4 | 2.778 | 3.491 | 9.486 | 77.159 | 46,9 | 10.755 | 5.742 | 22.949 | |
| 2006 | 19.198 | 15.018 | 10,8 | 22.337 | 20.516 | 14,1 | 1.456 | 2,1 | 2.786 | 3.586 | 9.948 | 97.205 | 50,9 | 12.741 | 7.323 | 22.744 | |
| 2007 | 12.964 | 10.339 | 10,7 | 15.810 | 13.842 | 14,6 | 1.408 | 2,3 | 1.948 | 2.499 | 9.731 | 108.042 | 50,8 | 13.876 | 7.945 | 16.350 | |
| 2008 | 12.307 | 9.609 | 10,4 | 14.415 | 13.132 | 14,9 | 1.107 | 1,9 | 1.800 | 2.407 | 10.368 | 126.628 | 50,8 | 15.862 | 9.190 | 14.825 | |
| 2009 | 12.229 | 10.133 | 10,6 | 15.500 | 12.952 | 14,4 | 1.851 | 3,0 | 1.881 | 2.622 | 8.963 | 83.432 | 43,1 | 11.465 | 6.960 | 15.970 | |
| 2010 | 13.305 | 10.743 | 10,5 | 16.275 | 14.055 | 14,8 | 1.386 | 2,1 | 2.027 | 2.866 | 9.593 | 82.077 | 42,7 | 10.916 | 6.212 | 16.551 | |
| 2011 | 15.711 | 12.546 | 10,1 | 18.943 | 16.444 | 14,8 | 1.738 | 2,0 | 2.367 | 3.443 | 10.121 | 97.800 | 45,7 | 12.361 | 7.296 | 19.360 | |
| 2012 | 15.201 | 12.477 | 9,8 | 18.554 | 15.951 | 14,9 | 1.957 | 2,0 | 2.359 | 3.553 | 9.505 | 97.954 | 46,2 | 12.610 | 7.960 | 19.119 | |
| 2013 | 16.009 | 13.454 | 9,8 | 20.624 | 16.899 | 15,3 | 2.753 | 2,3 | 2.543 | 3.918 | 9.151 | 94.509 | 46,9 | 12.151 | 7.782 | 20.986 | |
| 2014 | 16.147 | 13.315 | 9,5 | 21.149 | 16.914 | 15,8 | 2.798 | 2,2 | 2.544 | 4.013 | 8.698 | 88.034 | 47,1 | 11.082 | 7.197 | 21.648 | |
| 2015 | 18.460 | 15.643 | 10,4 | 25.742 | 19.169 | 16,6 | 3.845 | 2,8 | 2.990 | 4.840 | 8.718 | 90.707 | 48,0 | 11.485 | 7.208 | 26.001 | |
| Früheres Bundesgebiet ³⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1993 | 10.310 | 9.292 | 4,0 | 16.422 | 11.686 | 6,8 | 4.303 | 1,6 | 1.628 | 1.973 | 8.920 | 69.205 | 41,8 | 11.023 | 6.569 | 17.328 | |
| 1994 | 11.947 | 10.091 | 3,8 | 17.082 | 13.662 | 7,1 | 3.093 | 1,0 | 1.770 | 2.212 | 9.655 | 67.787 | 41,8 | 11.163 | 7.399 | 17.888 | |
| 1995 | 9.253 | 7.944 | 3,9 | 13.631 | 10.293 | 7,0 | 3.294 | 1,3 | 1.421 | 1.808 | 10.245 | 70.291 | 45,1 | 11.130 | 6.913 | 14.402 | |
| 1996 | 10.915 | 9.143 | 4,9 | 15.595 | 12.052 | 7,8 | 3.257 | 1,8 | 1.641 | 2.133 | 10.443 | 72.321 | 47,7 | 11.498 | 6.492 | 16.184 | |
| 1997 | 15.003 | 12.483 | 6,7 | 20.321 | 16.198 | 9,8 | 4.051 | 2,6 | 2.267 | 2.895 | 10.627 | 66.369 | 43,9 | 10.960 | 5.944 | 21.017 | |
| 1998 | 19.714 | 15.380 | 8,1 | 24.034 | 21.375 | 11,5 | 2.614 | 2,0 | 2.815 | 3.536 | 12.782 | 85.582 | 49,1 | 13.552 | 7.484 | 24.776 | |
| 1999 | 21.326 | 17.096 | 9,0 | 26.503 | 23.068 | 12,0 | 2.974 | 2,6 | 3.119 | 3.931 | 13.383 | 99.188 | 53,5 | 15.387 | 8.392 | 27.338 | |
| 2000 | 16.804 | 13.532 | 8,5 | 20.570 | 18.085 | 11,2 | 2.480 | 2,8 | 2.463 | 3.125 | 12.465 | 93.256 | 50,2 | 14.064 | 8.099 | 21.456 | |
| 2001 | 15.119 | 12.605 | 9,1 | 19.007 | 16.268 | 11,8 | 2.465 | 1,8 | 2.271 | 2.908 | 10.955 | 94.477 | 48,2 | 13.940 | 7.996 | 19.564 | |
| 2002 | 16.447 | 13.509 | 9,9 | 19.851 | 17.805 | 12,4 | 1.885 | 3,0 | 2.436 | 3.168 | 9.239 | 81.474 | 48,9 | 12.015 | 7.914 | 20.349 | |
| 2003 | 18.222 | 14.899 | 11,1 | 21.709 | 19.571 | 12,2 | 2.074 | 3,3 | 2.699 | 3.482 | 8.186 | 68.777 | 47,5 | 9.960 | 5.900 | 22.153 | |
| 2004 | 15.961 | 13.069 | 9,8 | 19.084 | 17.127 | 12,4 | 1.839 | 2,9 | 2.361 | 3.061 | 8.248 | 69.084 | 50,4 | 9.643 | 5.224 | 19.432 | |
| 2005 | 15.862 | 12.897 | 10,8 | 19.049 | 16.889 | 13,9 | 2.060 | 3,5 | 2.368 | 3.055 | 8.153 | 64.860 | 46,9 | 9.106 | 4.928 | 19.394 | |
| 2006 | 16.014 | 13.009 | 10,7 | 18.795 | 17.211 | 14,1 | 1.219 | 1,9 | 2.367 | 3.132 | 8.463 | 82.911 | 51,0 | 10.994 | 6.293 | 19.185 | |
| 2007 | 10.783 | 8.915 | 10,5 | 12.996 | 11.419 | 14,5 | 1.018 | 1,9 | 1.625 | 2.169 | 8.282 | 92.733 | 50,8 | 11.892 | 6.801 | 13.501 | |
| 2008 | 10.368 | 8.282 | 10,4 | 12.047 | 11.123 | 15,1 | 748 | 1,5 | 1.531 | 2.095 | 8.769 | 105.237 | 51,1 | 13.384 | 7.856 | 12.432 | |
| Neue Länder und Berlin-Ost ³⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1993 | 8.542 | 6.321 | 18,4 | 11.780 | 9.370 | 29,0 | 2.410 | 6,1 | 1.171 | 1.388 | 3.896 | 47.032 | 57,6 | 6.891 | 4.467 | 12.472 | |
| 1994 | 10.026 | 7.827 | 15,4 | 14.981 | 11.152 | 24,8 | 3.825 | 5,9 | 1.476 | 1.813 | 3.498 | 48.643 | 59,8 | 7.419 | 5.296 | 15.644 | |
| 1995 | 11.844 | 8.678 | 12,7 | 17.120 | 13.449 | 25,4 | 3.617 | 3,5 | 1.667 | 2.156 | 3.544 | 39.282 | 53,9 | 5.821 | 4.194 | 18.004 | |
| 1996 | 12.705 | 8.509 | 12,5 | 17.124 | 14.081 | 24,4 | 2.945 | 3,0 | 1.699 | 2.113 | 3.360 | 35.894 | 53,1 | 5.573 | 3.690 | 17.592 | |
| 1997 | 13.648 | 9.404 | 16,1 | 19.130 | 14.632 | 25,3 | 4.529 | 6,0 | 1.898 | 2.261 | 2.914 | 28.700 | 53,2 | 4.431 | 2.894 | 19.761 | |
| 1998 | 12.165 | 7.740 | 18,0 | 15.381 | 13.096 | 24,7 | 2.122 | 6,1 | 1.568 | 1.843 | 2.453 | 24.654 | 51,4 | 3.181 | 1.994 | 15.972 | |
| 1999 | 11.186 | 6.815 | 18,7 | 13.095 | 12.009 | 23,6 | 936 | 4,7 | 1.402 | 1.609 | 2.364 | 19.979 | 49,1 | 2.993 | 2.042 | 13.352 | |
| 2000 | 7.886 | 4.915 | 17,4 | 9.319 | 8.431 | 21,6 | 888 | 6,0 | 998 | 1.143 | 2.028 | 18.367 | 50,1 | 2.697 | 1.642 | 9.560 | |
| 2001 | 5.613 | 3.434 | 15,3 | 6.643 | 6.028 | 18,9 | 615 | 6,1 | 702 | 780 | 1.674 | 14.513 | 48,1 | 2.063 | 1.042 | 6.731 | |
| 2002 | 4.693 | 2.863 | 14,7 | 5.469 | 5.000 | 17,8 | 469 | 6,5 | 583 | 655 | 1.342 | 10.764 | 43,9 | 1.589 | 856 | 5.492 | |
| 2003 | 4.839 | 2.931 | 13,4 | 5.503 | 5.502 | 16,8 | 301 | 4,8 | 604 | 672 | 1.233 | 15.644 | 50,8 | 2.043 | 1.352 | 5.552 | |
| 2004 | 3.959 | 2.407 | 12,6 | 4.453 | 4.229 | 15,0 | 224 | 4,4 | 489 | 542 | 1.331 | 14.475 | 51,2 | 1.954 | 1.057 | 4.469 | |
| 2005 | 3.518 | 1.954 | 12,0 | 3.518 | 3.358 | 14,2 | 160 | 3,0 | 400 | 434 | 1.330 | 12.175 | 46,7 | 1.639 | 822 | 3.554 | |
| 2006 | 3.184 | 2.009 | 11,7 | 3.542 | 3.305 | 13,9 | 237 | 3,9 | 409 | 455 | 1.485 | 14.294 | 50,5 | 1.747 | 1.030 | 3.559 | |
| 2007 | 2.176 | 1.425 | 11,6 | 2.819 | 2.479 | 15,4 | 399 | 6,4 | 295 | 329 | 1.451 | 15.075 | 51,1 | 1.973 | 1.111 | 2.855 | |
| 2008 | 1.942 | 1.337 | 10,3 | 2.391 | 2.007 | 13,6 | 384 | 4,6 | 267 | 314 | 1.601 | 21.788 | 49,9 | 2.509 | 1.386 | 2.416 | |

1) Ohne Wohnheime.

2) Die %-Angaben sind Anteile am Hochbau insgesamt.

3) ab 2009 statistisch nicht mehr ausgewiesen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Tabelle 15

Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

| Jahr | Errichtung neuer Gebäude | | | | | | | | | | | | | | Wohnungen insgesamt |
|--|---------------------------|-----------------|---------------|-----------------------------------|-----------|-----------------|--------------------|--|--------------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|--|------------------------|
| | Wohngebäude ¹⁾ | | | | | | | | Nichtwohngebäude | | | | | | |
| | Ge- bäude | Raum- inhalt | Wohnungen | | | Wohn- fläche | Nutz- fläche | Veran- schlagte Kosten des Bau- werkes | Ge- bäude | Raum- inhalt | Wohn- ungen | Wohn- fläche | Nutz- fläche | Veran- schlagte Kosten des Bau- werkes | |
| | | | zu- sammen | in Gebäuden mit Wohnungen | | | | | | | | | | | |
| Anzahl | 1000m ³ | Anzahl | | 1000m ³ | Mio. Euro | Anzahl | 1000m ³ | Anzahl | 1000m ³ | Mio. Euro | Anzahl | | | | |
| Deutschland | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1997 | 212.498 | 256.071 | 501.283 | 211.075 | 285.730 | 45.682 | 9.784 | 57.970 | 39.243 | 212.829 | 14.443 | 1.101 | 36.007 | 30.870 | 578.345 |
| 1998 | 215.841 | 234.487 | 432.295 | 220.608 | 208.461 | 42.052 | 9.550 | 52.963 | 38.969 | 207.356 | 11.514 | 893 | 34.082 | 28.038 | 500.718 |
| 1999 | 229.067 | 231.602 | 406.717 | 237.379 | 167.416 | 41.678 | 9.895 | 51.932 | 40.482 | 208.316 | 9.982 | 777 | 34.847 | 26.238 | 472.805 |
| 2000 | 220.809 | 217.569 | 368.541 | 229.727 | 136.443 | 39.117 | 9.850 | 48.658 | 39.312 | 208.878 | 8.794 | 718 | 34.370 | 24.590 | 423.062 |
| 2001 | 177.777 | 174.786 | 285.930 | 185.380 | 99.628 | 31.380 | 8.087 | 39.047 | 35.436 | 207.565 | 6.403 | 550 | 33.310 | 24.674 | 326.197 |
| 2002 | 164.838 | 160.089 | 253.700 | 172.874 | 79.728 | 28.706 | 7.581 | 35.642 | 32.687 | 208.428 | 6.175 | 537 | 31.986 | 24.668 | 289.590 |
| 2003 | 158.192 | 150.287 | 236.088 | 165.162 | 70.354 | 27.174 | 7.126 | 33.580 | 28.855 | 178.913 | 4.850 | 422 | 27.549 | 21.521 | 268.103 |
| 2004 | 170.400 | 159.681 | 247.795 | 177.204 | 69.386 | 28.914 | 7.600 | 35.669 | 28.029 | 175.230 | 4.368 | 400 | 26.821 | 20.216 | 278.008 |
| 2005 | 145.604 | 138.606 | 213.766 | 151.456 | 61.518 | 25.122 | 6.808 | 31.061 | 25.827 | 157.393 | 3.358 | 323 | 23.872 | 17.890 | 242.316 |
| 2006 | 146.303 | 139.779 | 220.637 | 150.069 | 69.616 | 25.656 | 6.619 | 31.742 | 26.799 | 168.279 | 3.938 | 359 | 26.220 | 19.528 | 249.436 |
| 2007 | 120.239 | 119.471 | 185.315 | 124.040 | 59.859 | 21.823 | 5.779 | 27.161 | 27.258 | 179.333 | 3.541 | 344 | 26.244 | 18.143 | 210.729 |
| 2008 | 94.415 | 96.797 | 152.237 | 96.369 | 54.615 | 17.628 | 4.659 | 22.426 | 28.524 | 206.794 | 3.583 | 310 | 29.114 | 19.955 | 175.927 |
| 2009 | 82.595 | 86.358 | 136.518 | 83.898 | 51.463 | 15.781 | 4.078 | 20.488 | 29.517 | 193.389 | 3.293 | 282 | 28.854 | 23.502 | 158.987 |
| 2010 | 84.340 | 88.026 | 140.096 | 85.367 | 53.014 | 16.165 | 4.161 | 21.226 | 31.059 | 192.049 | 3.148 | 275 | 28.096 | 21.010 | 159.832 |
| 2011 | 96.549 | 100.959 | 161.186 | 97.015 | 61.217 | 18.636 | 4.728 | 25.056 | 28.473 | 175.098 | 2.992 | 262 | 26.000 | 20.040 | 183.110 |
| 2012 | 100.816 | 108.419 | 176.617 | 100.294 | 71.041 | 20.183 | 4.998 | 27.577 | 27.642 | 187.486 | 3.994 | 292 | 26.616 | 20.096 | 180.611 |
| 2013 | 103.331 | 113.787 | 188.397 | 102.246 | 78.910 | 21.181 | 5.310 | 29.893 | 27.583 | 189.660 | 3.879 | 297 | 27.230 | 22.598 | 192.276 |
| 2014 | 108.908 | 127.682 | 216.120 | 106.846 | 101.021 | 23.740 | 6.023 | 34.502 | 26.825 | 185.351 | 4.173 | 333 | 26.303 | 21.575 | 220.293 |
| Früheres Bundesgebiet ²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1997 | 154.819 | 189.037 | 345.746 | 156.153 | 186.440 | 32.990 | 7.040 | 42.313 | 31.492 | 152.751 | 9.112 | 725 | 26.089 | 21.618 | 400.425 |
| 1998 | 162.874 | 185.025 | 325.071 | 167.320 | 155.407 | 32.546 | 7.450 | 41.607 | 32.537 | 158.569 | 7.946 | 652 | 26.052 | 20.651 | 372.265 |
| 1999 | 178.625 | 191.725 | 326.083 | 185.307 | 139.348 | 33.958 | 8.220 | 42.971 | 34.459 | 167.107 | 7.619 | 618 | 28.195 | 19.945 | 369.907 |
| 2000 | 175.542 | 182.839 | 299.760 | 182.911 | 115.397 | 32.391 | 8.378 | 40.947 | 33.657 | 172.445 | 7.030 | 593 | 28.503 | 19.455 | 336.764 |
| 2001 | 144.287 | 149.885 | 238.493 | 150.715 | 87.041 | 26.555 | 7.017 | 33.625 | 30.605 | 174.562 | 5.279 | 470 | 28.290 | 20.140 | 267.934 |
| 2002 | 134.639 | 138.100 | 213.313 | 141.296 | 71.026 | 24.427 | 6.620 | 30.920 | 28.421 | 172.479 | 5.223 | 454 | 27.321 | 20.220 | 240.583 |
| 2003 | 130.946 | 130.982 | 200.637 | 136.720 | 63.438 | 23.371 | 6.327 | 29.461 | 24.974 | 155.817 | 4.079 | 362 | 24.027 | 18.080 | 226.267 |
| 2004 | 142.171 | 140.251 | 213.237 | 147.810 | 64.263 | 25.085 | 6.834 | 31.566 | 23.992 | 144.289 | 3.663 | 353 | 22.519 | 16.551 | 238.290 |
| 2005 | 121.093 | 121.157 | 183.082 | 126.066 | 56.240 | 21.707 | 6.086 | 27.380 | 21.987 | 131.479 | 2.872 | 279 | 20.079 | 14.425 | 206.772 |
| 2006 | 122.633 | 123.114 | 191.558 | 125.802 | 64.804 | 22.364 | 5.957 | 28.263 | 23.009 | 145.743 | 3.556 | 321 | 22.854 | 17.111 | 215.741 |
| 2007 | 102.731 | 106.360 | 162.364 | 106.064 | 54.886 | 19.246 | 5.231 | 24.426 | 23.397 | 150.628 | 3.234 | 313 | 22.381 | 14.988 | 183.798 |
| 2008 | 79.137 | 84.829 | 131.447 | 80.795 | 49.400 | 15.311 | 4.378 | 19.871 | 24.604 | 178.033 | 3.238 | 280 | 25.113 | 17.092 | 150.222 |
| 2009 | 75.087 | 82.991 | 130.844 | 70.597 | 46.077 | 13.712 | 3.674 | 18.193 | 25.217 | 163.041 | 2.859 | 251 | 24.489 | 19.884 | 134.755 |
| 2010 | 80.090 | 89.388 | 142.533 | 72.263 | 47.111 | 14.046 | 3.718 | 18.839 | 26.712 | 161.836 | 2.746 | 243 | 23.820 | 17.372 | 136.698 |
| 2011 | 82.190 | 88.769 | 140.105 | 82.575 | 54.579 | 16.270 | 4.242 | 22.366 | 24.652 | 150.772 | 2.640 | 237 | 22.478 | 17.276 | 157.579 |
| 2012 | 84.596 | 94.127 | 151.800 | 84.092 | 62.970 | 17.402 | 4.452 | 24.308 | 23.819 | 157.928 | 3.633 | 271 | 22.640 | 16.759 | 155.433 |
| 2013 | 87.362 | 99.732 | 164.011 | 86.378 | 70.968 | 18.436 | 4.797 | 26.578 | 22.679 | 163.694 | 3.371 | 263 | 23.614 | 19.526 | 167.382 |
| 2014 | 91.826 | 110.774 | 185.652 | 90.159 | 88.172 | 20.439 | 5.383 | 30.340 | 22.992 | 159.990 | 3.629 | 298 | 22.702 | 18.818 | 189.281 |
| Neue Länder und Berlin-Ost ²⁾ | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1997 | 57.679 | 67.034 | 155.537 | 54.922 | 99.290 | 12.691 | 2.744 | 15.657 | 7.751 | 60.078 | 5.331 | 376 | 9.918 | 9.251 | 177.920 |
| 1998 | 52.967 | 49.462 | 107.224 | 53.288 | 53.054 | 9.506 | 2.050 | 11.356 | 6.432 | 48.787 | 3.568 | 241 | 8.030 | 7.387 | 128.453 |
| 1999 | 50.441 | 39.877 | 80.634 | 52.072 | 28.068 | 7.720 | 1.675 | 8.961 | 6.023 | 41.209 | 2.363 | 159 | 6.653 | 6.293 | 102.898 |
| 2000 | 45.267 | 34.730 | 68.781 | 46.816 | 21.046 | 6.727 | 1.472 | 7.711 | 5.675 | 36.433 | 1.764 | 125 | 5.867 | 5.135 | 86.298 |
| 2001 | 33.490 | 24.901 | 47.437 | 34.665 | 12.587 | 4.824 | 1.071 | 5.422 | 4.831 | 33.003 | 1.124 | 80 | 5.020 | 4.534 | 58.263 |
| 2002 | 30.199 | 21.989 | 40.387 | 31.578 | 8.702 | 4.280 | 961 | 4.722 | 4.266 | 35.491 | 952 | 67 | 4.664 | 4.446 | 49.007 |
| 2003 | 27.246 | 19.305 | 35.451 | 28.442 | 6.916 | 3.804 | 799 | 4.120 | 3.881 | 23.096 | 771 | 60 | 3.522 | 3.441 | 41.836 |
| 2004 | 28.229 | 19.430 | 34.558 | 29.394 | 5.123 | 3.829 | 766 | 4.103 | 4.037 | 30.942 | 705 | 47 | 4.302 | 3.664 | 39.718 |
| 2005 | 24.511 | 17.449 | 30.684 | 25.390 | 5.278 | 3.415 | 722 | 3.681 | 3.840 | 25.914 | 486 | 44 | 3.794 | 3.465 | 35.544 |
| 2006 | 23.670 | 16.665 | 29.079 | 24.267 | 4.812 | 3.291 | 662 | 3.479 | 3.790 | 22.536 | 382 | 37 | 3.366 | 2.417 | 33.695 |
| 2007 | 17.508 | 13.112 | 22.951 | 17.976 | 4.973 | 2.576 | 548 | 2.735 | 3.861 | 28.705 | 307 | 30 | 3.863 | 3.155 | 26.931 |
| 2008 | 15.278 | 11.968 | 20.790 | 15.574 | 5.215 | 2.318 | 481 | 2.555 | 3.920 | 28.760 | 345 | 30 | 4.001 | 2.863 | 25.705 |
| 2009 | 14.422 | 12.799 | 22.892 | 13.301 | 5.386 | 2.069 | 404 | 2.295 | 4.300 | 30.348 | 434 | 31 | 4.365 | 3.618 | 24.232 |
| 2010 | 14.512 | 13.036 | 22.078 | 13.104 | 5.903 | 2.119 | 443 | 2.387 | 4.347 | 30.213 | 402 | 32 | 4.276 | 3.637 | 23.134 |
| 2011 | 14.359 | 12.190 | 21.081 | 14.440 | 6.638 | 2.366 | 485 | 2.690 | 3.821 | 24.326 | 352 | 25 | 3.522 | 2.763 | 25.531 |
| 2012 | 16.220 | 14.292 | 24.817 | 16.202 | 8.071 | 2.781 | 547 | 3.269 | 3.823 | 29.558 | 361 | 22 | 3.977 | 3.337 | 25.178 |
| 2013 | 15.969 | 14.054 | 24.386 | 15.868 | 7.942 | 2.746 | 513 | 3.315 | 3.904 | 25.966 | 508 | 34 | 3.615 | 3.072 | 24.894 |
| 2014 | 17.082 | 16.908 | 30.468 | 16.687 | 12.849 | 3.300 | 640 | 4.162 | 3.833 | 25.361 | 544 | 35 | 3.601 | 2.758 | 31.012 |

1) Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen

2) Gebietsstandsänderung: ab 2005 alte Länder ohne Berlin, neue Länder und Berlin

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

3. Bauüberhang am Jahresende



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE ZDB

Tabelle 16

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

| Jahr | Wohnungen insgesamt ¹⁾ | Errichtung neuer Gebäude | | | | | | | | Erlosene Baugenehmigungen ----- Wohnungen ¹⁾ | |
|--|-----------------------------------|--------------------------|------------------|-----------|------------|-----------------------|---------------------|--------|---------|---|--------|
| | | Rauminhalt | | Wohnungen | | | | | | | |
| | | Wohngebäude | Nichtwohngebäude | zusammen | davon | | | Anzahl | % | | |
| | | | | | unter Dach | noch nicht unter Dach | noch nicht begonnen | | | | |
| Anzahl | 1000m ³ | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | | | |
| Deutschland | | | | | | | | | | | |
| 2001 | 508.802 | 254.223 | 346.895 | 443.839 | 167.895 | 37,0 | 82.511 | 18,5 | 193.433 | 48,6 | 36.312 |
| 2002 | 460.514 | 237.281 | 320.445 | 403.440 | 146.852 | 36,4 | 65.257 | 16,2 | 191.331 | 47,4 | 32.689 |
| 2003 | 464.007 | 248.690 | 305.805 | 437.613 | 147.749 | 36,2 | 66.392 | 16,3 | 193.472 | 47,5 | 25.991 |
| 2004 | 432.805 | 232.149 | 284.478 | 376.778 | 140.101 | 37,2 | 60.765 | 16,1 | 175.912 | 46,7 | 22.913 |
| 2005 | 408.966 | 218.173 | 279.080 | 355.377 | 126.391 | 35,6 | 62.103 | 17,5 | 166.883 | 47,0 | 22.991 |
| 2006 | 385.610 | 206.787 | 287.138 | 332.600 | 128.789 | 38,7 | 60.529 | 18,2 | 143.285 | 43,1 | 22.834 |
| 2007 | 338.408 | 174.983 | 308.003 | 288.392 | 105.368 | 36,5 | 51.695 | 17,9 | 131.329 | 45,5 | 21.400 |
| 2008 | 319.875 | 162.178 | 339.807 | 269.674 | 95.630 | 35,5 | 49.887 | 18,5 | 124.157 | 46,0 | 18.990 |
| 2009 | 322.760 | 163.530 | 328.087 | 272.749 | 91.408 | 33,5 | 51.950 | 19,0 | 129.391 | 47,4 | 17.684 |
| 2010 | 334.376 | 169.876 | 337.137 | 284.029 | 94.078 | 33,1 | 59.364 | 20,9 | 130.587 | 46,0 | 17.339 |
| 2011 | 365.261 | 185.979 | 363.387 | 312.819 | 106.705 | 34,1 | 68.419 | 21,9 | 137.695 | 44,0 | 15.835 |
| 2012 | 398.716 | 197.765 | 371.899 | 342.808 | 119.462 | 34,9 | 81.375 | 23,7 | 141.971 | 41,4 | 16.669 |
| 2013 | 443.394 | 216.058 | 370.002 | 382.142 | 135.039 | 35,3 | 96.435 | 25,2 | 150.668 | 39,4 | 14.385 |
| 2014 | 470.496 | 223.846 | 359.694 | 403.572 | 139.984 | 34,7 | 101.326 | 25,1 | 162.262 | 40,2 | 13.568 |
| Früheres Bundesgebiet ²⁾ | | | | | | | | | | | |
| 2001 | 411.010 | 216.381 | 288.861 | 346.425 | 149.762 | 41,0 | 59.587 | 16,3 | 156.076 | 42,7 | 23.901 |
| 2002 | 382.410 | 206.181 | 276.576 | 340.762 | 128.714 | 37,8 | 56.255 | 16,5 | 155.793 | 45,7 | 20.082 |
| 2003 | 391.930 | 218.269 | 258.151 | 349.115 | 129.327 | 37,0 | 58.320 | 16,7 | 161.468 | 46,3 | 17.323 |
| 2004 | 369.621 | 205.066 | 242.516 | 326.227 | 122.976 | 37,7 | 53.312 | 16,3 | 149.939 | 46,0 | 14.671 |
| 2005 | 350.139 | 192.624 | 236.071 | 308.081 | 112.012 | 36,4 | 53.889 | 17,5 | 142.180 | 46,2 | 16.870 |
| 2006 | 331.793 | 183.351 | 242.692 | 289.878 | 115.336 | 39,8 | 51.417 | 17,7 | 123.125 | 42,5 | 16.635 |
| 2007 | 288.427 | 154.182 | 265.279 | 250.308 | 93.213 | 37,2 | 43.992 | 17,6 | 113.103 | 45,2 | 17.003 |
| 2008 | 268.323 | 141.923 | 285.500 | 232.495 | 84.720 | 36,4 | 41.081 | 17,7 | 106.694 | 45,9 | 15.110 |
| 2009 | 269.193 | 142.532 | 275.072 | 234.060 | 80.866 | 34,5 | 42.742 | 18,3 | 110.452 | 47,2 | 14.690 |
| 2010 | 279.761 | 147.954 | 278.222 | 244.494 | 83.479 | 34,1 | 48.638 | 19,9 | 112.377 | 46,0 | 14.371 |
| 2011 | 305.631 | 161.475 | 301.744 | 268.759 | 94.390 | 35,1 | 55.444 | 20,6 | 118.925 | 44,2 | 12.035 |
| 2012 | 333.969 | 172.038 | 314.514 | 295.174 | 107.093 | 36,3 | 66.280 | 22,5 | 121.801 | 41,3 | 12.939 |
| 2013 | 368.315 | 186.217 | 313.921 | 325.412 | 121.785 | 37,4 | 74.416 | 22,9 | 129.211 | 39,7 | 11.754 |
| 2014 | 381.493 | 189.038 | 307.434 | 334.162 | 121.710 | 36,4 | 77.355 | 23,1 | 135.097 | 40,4 | 9.729 |
| Neue Länder und Berlin-Ost ³⁾ | | | | | | | | | | | |
| 2001 | 97.792 | 37.842 | 58.034 | 78.414 | 23.170 | 29,5 | 12.036 | 15,3 | 43.208 | 55,1 | 12.411 |
| 2002 | 78.104 | 31.100 | 43.869 | 62.678 | 18.138 | 28,9 | 9.002 | 14,4 | 35.538 | 56,7 | 12.607 |
| 2003 | 72.077 | 30.420 | 47.654 | 58.498 | 18.422 | 31,5 | 8.072 | 13,8 | 32.004 | 54,7 | 8.668 |
| 2004 | 63.184 | 27.084 | 41.962 | 50.551 | 17.125 | 33,9 | 7.453 | 14,7 | 25.973 | 51,4 | 7.574 |
| 2005 | 58.827 | 25.549 | 43.009 | 47.296 | 14.379 | 30,4 | 8.214 | 17,4 | 24.703 | 52,2 | 6.121 |
| 2006 | 53.817 | 23.435 | 44.446 | 42.722 | 13.453 | 31,5 | 9.109 | 21,3 | 20.160 | 47,2 | 6.199 |
| 2007 | 49.981 | 20.801 | 42.724 | 38.084 | 12.155 | 31,9 | 7.703 | 20,2 | 18.226 | 47,9 | 4.397 |
| 2008 | 51.552 | 20.255 | 54.307 | 37.179 | 10.910 | 29,3 | 8.806 | 23,7 | 17.463 | 47,0 | 3.880 |
| 2009 | 53.567 | 20.998 | 53.015 | 38.689 | 10.542 | 27,2 | 9.208 | 23,8 | 18.939 | 49,0 | 2.994 |
| 2010 | 54.615 | 21.922 | 58.915 | 39.535 | 10.599 | 26,8 | 10.726 | 27,1 | 18.210 | 46,1 | 2.968 |
| 2011 | 59.630 | 24.504 | 61.643 | 44.060 | 12.315 | 28,0 | 12.975 | 29,4 | 18.770 | 42,6 | 3.800 |
| 2012 | 64.747 | 25.726 | 57.385 | 47.634 | 12.369 | 26,0 | 15.095 | 31,7 | 20.170 | 42,3 | 3.730 |
| 2013 | 75.079 | 29.841 | 56.080 | 56.730 | 15.254 | 26,9 | 20.019 | 35,3 | 21.457 | 37,8 | 2.631 |
| 2014 | 89.003 | 34.808 | 52.260 | 69.410 | 18.274 | 26,3 | 23.971 | 34,5 | 27.165 | 39,1 | 3.839 |

¹⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
²⁾ Gebietsstandsänderung: Ab Berichtsjahr 2005 ohne Berlin-West
³⁾ Gebietsstandsänderung: Bis Berichtsjahr 2004: Neue Länder und Berlin-Ost
Ab Berichtsjahr 2005 wird Berlin-West den neuen Ländern zugeordnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 5, Reihe 1

4. Gebäude- und Wohnungsabgang



Tabelle 17

Gebäudeanzahl, Flächen, Wohnungen

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Jahr | Wohngebäude | | | | Nichtwohngebäude | | | | Wohnungen insgesamt ¹⁾ |
|--|-------------|--------------------|-----------------|-----------|------------------|--------------------|-----------------|-----------|-----------------------------------|
| | Gebäude | Nutz- fläche | Wohn- fläche | Wohnungen | Gebäude | Nutz- fläche | Wohn- fläche | Wohnungen | |
| | Anzahl | 1000m ² | | Anzahl | | 1000m ² | | Anzahl | |
| Deutschland | | | | | | | | | |
| 2000 | 10.796 | 549 | 2.170 | 29.975 | 29.911 | 16.497 | 317 | 3.727 | 24.964 |
| 2001 | 10.854 | 577 | 2.537 | 36.795 | 26.776 | 15.209 | 310 | 3.758 | 32.265 |
| 2002 | 11.791 | 672 | 3.544 | 53.891 | 24.151 | 13.442 | 288 | 3.499 | 50.190 |
| 2003 | 12.854 | 798 | 4.324 | 66.982 | 22.417 | 13.657 | 314 | 3.747 | 56.265 |
| 2004 | 14.011 | 858 | 5.445 | 87.898 | 21.392 | 12.882 | 273 | 3.162 | 60.046 |
| 2005 | 9.747 | 558 | 3.421 | 53.397 | 12.890 | 8.360 | 235 | 2.629 | 55.009 |
| 2006 | 9.168 | 570 | 3.108 | 46.998 | 11.439 | 7.772 | 219 | 2.424 | 51.230 |
| 2007 | 8.161 | 497 | 2.957 | 44.539 | 10.957 | 7.965 | 198 | 2.253 | 48.197 |
| 2008 | 7.315 | 484 | 2.432 | 35.594 | 9.979 | 7.362 | 197 | 2.212 | 39.019 |
| 2009 | 7.608 | 463 | 2.357 | 34.112 | 10.118 | 6.914 | 186 | 1.820 | 35.932 |
| 2010 | 6.703 | 340 | 1.805 | 25.410 | 9.829 | 6.717 | 177 | 2.080 | 27.490 |
| 2011 | 7.096 | 385 | 1.958 | 26.375 | 10.047 | 7.309 | 192 | 2.075 | 28.450 |
| 2012 | 7.102 | 395 | 1.787 | 25.935 | 9.499 | 6.974 | 186 | 2.068 | 28.003 |
| 2013 | 7.874 | 403 | 1.920 | 27.151 | 9.832 | 7.079 | 221 | 2.388 | 29.539 |
| 2014 | 6.877 | 375 | 1.585 | 21.079 | 9.940 | 6.522 | 228 | 2.523 | 23.602 |
| Früheres Bundesgebiet ²⁾ | | | | | | | | | |
| 2000 | 6.021 | 250 | 1.050 | 12.492 | 8.621 | 5.236 | 175 | 1.937 | 14.979 |
| 2001 | 5.698 | 237 | 1.011 | 12.565 | 8.523 | 5.857 | 191 | 2.023 | 15.132 |
| 2002 | 5.810 | 265 | 1.076 | 13.851 | 8.146 | 5.656 | 166 | 1.758 | 16.256 |
| 2003 | 5.193 | 246 | 1.000 | 12.353 | 7.454 | 5.108 | 161 | 1.688 | 14.607 |
| 2004 | 6.068 | 297 | 1.141 | 14.310 | 8.343 | 5.497 | 169 | 1.733 | 16.812 |
| 2005 | 5.451 | 295 | 1.061 | 13.516 | 8.136 | 5.378 | 187 | 1.969 | 16.018 |
| 2006 | 5.703 | 292 | 1.189 | 14.596 | 7.679 | 5.346 | 185 | 2.015 | 17.337 |
| 2007 | 4.989 | 272 | 1.055 | 12.931 | 7.439 | 5.748 | 168 | 1.823 | 14.753 |
| 2008 | 5.219 | 273 | 1.083 | 12.791 | 7.185 | 5.627 | 168 | 1.840 | 14.631 |
| 2009 | 5.007 | 275 | 1.074 | 12.879 | 6.577 | 4.742 | 155 | 1.487 | 14.366 |
| 2010 | 4.716 | 233 | 933 | 11.125 | 6.597 | 4.678 | 148 | 1.703 | 12.828 |
| 2011 | 5.329 | 275 | 1.108 | 12.634 | 6.743 | 5.255 | 166 | 1.810 | 14.444 |
| 2012 | 5.442 | 307 | 1.131 | 14.868 | 6.589 | 5.063 | 162 | 1.765 | 16.633 |
| 2013 | 6.033 | 319 | 1.176 | 14.971 | 7.182 | 5.342 | 196 | 2.079 | 17.050 |
| 2014 | 5.527 | 301 | 1.090 | 13.205 | 7.087 | 4.861 | 198 | 2.137 | 15.342 |
| Neue Länder und Berlin-Ost ³⁾ | | | | | | | | | |
| 2000 | 2.164 | 134 | 583 | 8.817 | 8.590 | 4.570 | 58 | 798 | 9.985 |
| 2001 | 2.591 | 203 | 989 | 15.818 | 7.444 | 4.036 | 61 | 920 | 17.133 |
| 2002 | 3.606 | 288 | 1.911 | 32.582 | 6.940 | 3.636 | 55 | 764 | 33.934 |
| 2003 | 4.565 | 358 | 2.324 | 38.599 | 6.450 | 3.764 | 62 | 804 | 41.658 |
| 2004 | 4.595 | 305 | 2.458 | 41.465 | 6.306 | 3.590 | 52 | 640 | 43.234 |
| 2005 | 4.296 | 263 | 2.360 | 39.881 | 4.754 | 2.982 | 48 | 660 | 41.689 |
| 2006 | 3.463 | 278 | 1.919 | 32.402 | 3.760 | 2.426 | 35 | 409 | 33.893 |
| 2007 | 3.172 | 225 | 1.902 | 32.148 | 3.518 | 2.218 | 30 | 430 | 33.444 |
| 2008 | 2.578 | 223 | 1.438 | 23.961 | 3.730 | 2.212 | 35 | 427 | 24.388 |
| 2009 | 2.601 | 187 | 1.283 | 21.233 | 3.541 | 2.172 | 31 | 333 | 21.566 |
| 2010 | 1.987 | 107 | 872 | 14.285 | 3.232 | 2.039 | 29 | 377 | 14.662 |
| 2011 | 1.767 | 110 | 850 | 13.741 | 3.304 | 2.054 | 27 | 265 | 14.006 |
| 2012 | 1.660 | 88 | 657 | 11.067 | 2.910 | 1.912 | 24 | 303 | 11.370 |
| 2013 | 1.841 | 84 | 744 | 12.180 | 2.650 | 1.737 | 26 | 309 | 12.489 |
| 2014 | 1.350 | 74 | 495 | 7.874 | 2.853 | 1.661 | 30 | 386 | 8.260 |

1) Einschl. Wohnungen in Gebäudeteilen

2) Gebietsstandsänderung: Ab Berichtsjahr 2005 ohne Berlin-West

3) Gebietsstandsänderung: Bis Berichtsjahr 2004: Neue Länder und Berlin-Ost

Ab Berichtsjahr 2005 wird Berlin-West den neuen Ländern zugeordnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Gebäude und Wohnungen, Bestand an Wohnungen und Wohngebäuden, Abgang von Wohnungen und Wohngebäuden

5. Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

Tabelle 18

Früheres Bundesgebiet 1970 - 1990

| Jahr | Geförderte Wohnungen | | | | | geförderte Gebäude (Neubau) | öffentliche Förderungsmittel insgesamt |
|--------|----------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------|-----------------------------|--|
| | insgesamt | nach | | davon | | | |
| | | 1. Förderungsweg | 2. Förderungsweg | Eigentümerwohnungen | Mietwohnungen | | |
| Anzahl | | | | | | | in Mill. ♂ |
| 1970 | 165.135 | 129.130 | 36.005 | 51.807 | 113.328 | 57.802 | 751 |
| 1971 | 195.024 | 159.436 | 35.588 | 56.122 | 138.902 | 60.153 | 866 |
| 1972 | 182.247 | 126.570 | 55.677 | 60.323 | 121.924 | 59.941 | 821 |
| 1973 | 126.769 | 77.023 | 49.746 | 51.535 | 75.234 | 46.740 | 934 |
| 1974 | 153.380 | 98.652 | 54.728 | 60.760 | 92.620 | 52.022 | 1.390 |
| 1975 | 153.989 | 89.804 | 64.185 | 72.464 | 81.525 | 60.778 | 1.569 |
| 1976 | 133.847 | 62.846 | 71.001 | 73.696 | 60.151 | 62.941 | 1.282 |
| 1977 | 113.037 | 57.181 | 55.856 | 63.216 | 49.821 | 56.949 | 1.222 |
| 1978 | 135.311 | 54.978 | 80.333 | 80.986 | 54.325 | 73.121 | 1.610 |
| 1979 | 108.781 | 49.110 | 59.671 | 66.836 | 41.945 | 61.247 | 1.711 |
| 1980 | 97.175 | 46.267 | 50.908 | 56.992 | 40.183 | 51.890 | 2.027 |
| 1981 | 92.902 | 48.253 | 44.649 | 46.762 | 46.140 | 43.907 | 2.307 |
| 1982 | 98.886 | 55.480 | 43.406 | 40.215 | 58.671 | 38.914 | 2.644 |
| 1983 | 104.083 | 49.113 | 54.970 | 45.035 | 59.048 | 43.184 | 2.334 |
| 1984 | 80.408 | 37.574 | 42.834 | 40.450 | 39.958 | 35.977 | 1.732 |
| 1985 | 68.952 | 37.916 | 31.036 | 38.714 | 30.238 | 34.189 | 1.698 |
| 1986 | 52.066 | 29.797 | 22.269 | 35.421 | 16.645 | 31.514 | 1.390 |
| 1987 | 40.668 | 23.741 | 16.927 | 27.969 | 12.699 | 24.392 | 1.126 |
| 1988 | 38.886 | 22.959 | 15.927 | 26.201 | 12.685 | 22.975 | 1.118 |
| 1989 | 65.153 | 33.812 | 15.341 | 25.999 | 39.154 | 26.798 | 1.758 |
| 1990 | 90.704 | 38.426 | 18.064 | 29.159 | 61.545 | 32.968 | 2.271 |

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: „Wohnen und Bauen in Zahlen 2007“



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

Tabelle 19

Deutschland ab 1991

| Jahr | Geförderte Wohnungen | | | | | geförderte Gebäude (Neubau) | davon | | | Mittel aus öffentlichen Haushalten |
|--------|----------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| | insgesamt | nach | | | davon | | Wohngebäude mit 1 Wohnung | Wohngebäude mit 2 Wohnungen | Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen | |
| | | 1. Förderungsweg | 2. Förderungsweg | 3. Förderungsweg | Eigentümerwohnungen | | | | | |
| Anzahl | | | | | | | | | | in 1.000 ♂ |
| 1991 | 93.973 | 40.850 | 14.518 | 38.605 | 29.665 | 32.205 | 21.758 | 3.403 | 6.373 | 2.691.440 |
| 1992 | 108.474 | 43.794 | 21.030 | 43.650 | 41.280 | 42.117 | 29.560 | 4.439 | 7.433 | 3.375.993 |
| 1993 | 150.343 | 43.246 | 30.250 | 76.847 | 54.126 | 56.179 | 36.566 | 7.173 | 11.765 | 4.398.322 |
| 1994 | 162.021 | 42.584 | 37.725 | 81.712 | 57.263 | 55.033 | 35.072 | 8.800 | 10.540 | 3.922.216 |
| 1995 | 143.363 | 43.878 | 26.731 | 72.754 | 52.985 | 49.528 | 31.598 | 6.416 | 11.119 | 3.841.380 |
| 1996 | 120.968 | 38.525 | 17.723 | 64.720 | 49.463 | 45.724 | 33.272 | 4.712 | 7.357 | 3.347.395 |
| 1997 | 107.490 | 35.792 | 10.177 | 61.521 | 44.139 | 41.451 | 32.495 | 3.553 | 4.957 | 3.237.759 |
| 1998 | 82.759 | 28.413 | 4.015 | 50.331 | 38.633 | 36.099 | 30.157 | 2.637 | 2.788 | 2.441.347 |
| 1999 | 62.305 | 23.661 | 3.835 | 34.809 | 34.824 | 31.931 | 28.058 | 1.792 | 1.747 | 1.999.689 |
| 2000 | 44.428 | 17.912 | 2.816 | 23.700 | 26.555 | 24.954 | 22.202 | 1.314 | 1.221 | 1.619.083 |
| 2001 | 38.408 | 16.185 | 1.898 | 20.325 | 24.514 | 23.395 | 21.078 | 1.047 | 1.020 | 1.494.121 |
| 2002 | 39.983 | • | • | • | • | 17.809 | 15.733 | 822 | 1.110 | 1.522.946 |
| 2003 | 44.491 | • | • | • | 24.563 | 18.599 | 17.023 | 821 | 755 | 1.499.900 |
| 2004 | 36.799 | • | • | • | 17.856 | 13.503 | 12.177 | 445 | 881 | 1.481.780 |
| 2005 | 32.698 | • | • | • | 17.559 | 11.023 | 9.668 | 449 | 906 | 1.242.187 |
| 2006 | 35.307 | • | • | • | 16.918 | 9.817 | 8.685 | 409 | 723 | 1.165.305 |

1) Für die Jahre 1991 bis 2001 mit Kleinsiedlerstellen und Wohnungen jedoch ohne Gebäude mit Eigentumswohnungen
2) ab 2003 einschließlich Bestand

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: „Wohnen und Bauen in Zahlen 2007“



| Jahr | Geförderte Wohnungen | | | | | geförderte Gebäude (Neubau) | davon | | |
|--------|----------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|---|
| | ins- gesamt | nach | | | davon | | Wohn- gebäude mit 1 Wohnung | Wohn- gebäude mit 2 Wohnungen | Wohn- gebäude mit 3 und mehr Wohnungen |
| | | 1. Förderungs- weg | 2. Förderungs- weg | 3. Förderungs- weg | Eigentümer- wohnungen | | | | |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 1991 | 3.811 | 495 | 20 | 3.296 | 1.520 | 1.544 | 1.255 | 92 | 197 |
| 1992 | 21.253 | 4.776 | 894 | 15.583 | 11.075 | 9.605 | 8.048 | 887 | 667 |
| 1993 | 38.977 | 6.162 | 2.346 | 30.469 | 19.081 | 17.077 | 13.109 | 2.716 | 1.249 |
| 1994 | 55.609 | 9.435 | 11.477 | 34.697 | 20.055 | 18.847 | 12.403 | 4.395 | 2.009 |
| 1995 | 51.533 | 10.048 | 9.498 | 31.987 | 20.978 | 19.072 | 12.691 | 2.860 | 3.482 |
| 1996 | 41.715 | 5.314 | 2.069 | 34.332 | 18.633 | 16.797 | 13.234 | 2.344 | 1.119 |
| 1997 | 36.553 | 5.001 | 1.358 | 30.194 | 14.550 | 13.189 | 10.789 | 1.596 | 744 |
| 1998 | 29.872 | 2.918 | 1.301 | 25.653 | 12.942 | 11.344 | 9.806 | 1.147 | 350 |
| 1999 | 17.442 | 1.967 | 1.345 | 14.130 | 10.004 | 8.746 | 7.863 | 657 | 209 |
| 2000 | 9.298 | 977 | 1.123 | 7.198 | 6.375 | 5.710 | 5.235 | 352 | 123 |
| 2001 | 4.173 | 321 | 537 | 3.315 | 2.946 | 2.756 | 2.605 | 91 | 60 |
| 2002 | 5.349 | • | • | • | • | 2.028 | 1.902 | 66 | 58 |
| 2003 | 6.872 | • | • | • | 1.200 | 693 | 646 | 20 | 27 |
| 2004 | 4.461 | • | • | • | 702 | 363 | 349 | 6 | 8 |
| 2005 | 4.114 | • | • | • | 2.573 | 251 | 235 | 9 | 7 |
| 2006 | 6.179 | • | • | • | 2.527 | 238 | 229 | 5 | 4 |

1) Für die Jahre 1991 bis 2001 mit Kleinsiedlerstellen und Wohnungen, jedoch ohne Gebäude mit Eigentumswohnungen

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: „Wohnen und Bauen in Zahlen 2007“

Im Rahmen der Föderalismusreform im Jahr 2006 sind die Statistikvorschriften für den sozialen Wohnungsbau / soziale Wohnraumförderung mit Wirkung vom 1. Januar 2007 ersatzlos entfallen. Die Statistik wurde mithin letztmals für das Jahr 2006 erhoben.

6. Wohnungsfinanzierung



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

Tabelle 20

Neugeschäft bei Wohnungsbaukrediten an private Haushalte
(bei anfänglicher Zinsbindung)

| Jahr | von über 5 Jahren bis 10 Jahre | | | | von über 10 Jahren | | | |
|------|--------------------------------|------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|------------|
| | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal |
| | Mio. Euro | | | | | | | |
| 2004 | 15.657 | 14.895 | 13.946 | 13.255 | 8.812 | 8.763 | 8.072 | 9.492 |
| 2005 | 13.036 | 14.962 | 17.492 | 20.857 | 9.978 | 11.070 | 13.231 | 14.047 |
| 2006 | 21.196 | 18.693 | 16.738 | 16.616 | 16.102 | 14.243 | 13.052 | 13.635 |
| 2007 | 17.552 | 18.950 | 17.150 | 15.602 | 14.561 | 15.833 | 14.354 | 13.122 |
| 2008 | 15.084 | 18.285 | 17.277 | 16.966 | 12.462 | 13.687 | 13.744 | 12.661 |
| 2009 | 18.364 | 21.493 | 20.494 | 17.422 | 11.974 | 12.533 | 12.251 | 11.129 |
| 2010 | 15.571 | 16.217 | 19.074 | 19.906 | 10.651 | 13.073 | 15.717 | 16.285 |
| 2011 | 19.266 | 18.554 | 18.059 | 19.261 | 13.681 | 13.897 | 14.330 | 15.752 |
| 2012 | 18.400 | 18.962 | 20.740 | 19.203 | 13.862 | 14.949 | 16.995 | 15.381 |
| 2013 | 19.473 | 20.846 | 22.782 | 18.899 | 14.248 | 15.982 | 16.156 | 13.418 |
| 2014 | 18.747 | 20.067 | 21.286 | 21.357 | 14.379 | 15.319 | 16.938 | 17.967 |
| 2015 | 21.112 | 23.750 | 24.937 | 21.934 | 23.397 | 26.661 | 25.438 | 22.363 |

Quelle: Deutsche Bundesbank, Monatsberichte

Tabelle 21

Effektivzinssatz für Wohnungsbaukredite an private Haushalte
(gemittelte Monatsangaben)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Jahr | von über 5 Jahren bis 10 Jahre | | | | von über 10 Jahren | | | |
|------|--------------------------------|------------|------------|------------|--------------------|------------|------------|------------|
| | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal |
| | % | | | | | | | |
| 2004 | 5,07 | 4,93 | 4,97 | 4,77 | 5,07 | 4,99 | 5,02 | 4,77 |
| 2005 | 4,51 | 4,37 | 4,13 | 4,15 | 4,54 | 4,41 | 4,19 | 4,25 |
| 2006 | 4,32 | 4,56 | 4,70 | 4,63 | 4,35 | 4,58 | 4,75 | 4,61 |
| 2007 | 4,73 | 4,89 | 5,15 | 5,06 | 4,74 | 4,90 | 5,13 | 5,04 |
| 2008 | 4,96 | 4,97 | 5,22 | 5,00 | 4,94 | 5,01 | 5,26 | 4,95 |
| 2009 | 4,57 | 4,37 | 4,43 | 4,33 | 4,62 | 4,51 | 4,50 | 4,37 |
| 2010 | 4,19 | 3,99 | 3,75 | 3,63 | 4,38 | 4,12 | 3,74 | 3,67 |
| 2011 | 3,99 | 4,17 | 3,98 | 3,58 | 4,16 | 4,41 | 4,06 | 3,60 |
| 2012 | 3,38 | 3,16 | 2,90 | 2,81 | 3,54 | 3,40 | 3,07 | 3,00 |
| 2013 | 2,75 | 2,65 | 2,74 | 2,89 | 3,00 | 2,90 | 2,96 | 3,09 |
| 2014 | 2,80 | 2,63 | 2,40 | 2,16 | 3,01 | 2,88 | 2,55 | 2,32 |
| 2015 | 1,88 | 1,68 | 1,90 | 1,89 | 1,90 | 1,88 | 2,12 | 2,08 |

Quelle: Deutsche Bundesbank, Monatsberichte



Tabelle 22

Neuzusagen und Auszahlungen der Bausparkassen

| Jahr | Neuzusagen in Mio. Euro | | Auszahlungen in Mio. Euro | |
|--------------------|--------------------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------|
| | Private Bausparkassen | Öffentliche Bausparkassen | Private Bausparkassen | Öffentliche Bausparkassen |
| 1960 | 1.204 | 845 | 1.053 | 624 |
| 1962 | 1.407 | 1.023 | 1.329 | 848 |
| 1964 | 2.344 | 1.874 | 2.288 | 1.553 |
| 1966 | 3.823 | 2.741 | 3.499 | 2.245 |
| 1968 | 4.140 | 2.910 | 3.921 | 2.433 |
| 1970 | 6.010 | 4.380 | 5.859 | 3.942 |
| 1972 | 8.564 | 5.345 | 7.909 | 4.593 |
| 1974 | 8.786 | 5.848 | 8.893 | 5.409 |
| 1976 | 10.971 | 7.062 | 10.738 | 6.140 |
| 1978 | 13.887 | 7.979 | 13.420 | 7.214 |
| 1980 | 15.223 | 9.054 | 15.780 | 8.809 |
| 1982 | 13.903 | 9.088 | 14.104 | 8.582 |
| 1984 | 16.685 | 7.980 | 16.882 | 7.650 |
| 1986 | 14.092 | 7.708 | 13.908 | 7.293 |
| 1988 | 14.899 | 6.865 | 15.099 | 6.518 |
| 1990 | 18.099 | 7.633 | 18.019 | 7.464 |
| 1991 ¹⁾ | 19.323 | 8.217 | 19.108 | 8.023 |
| 1992 | 20.873 | 9.377 | 20.600 | 8.981 |
| 1993 | 22.222 | 10.178 | 21.491 | 9.598 |
| 1994 | 21.960 | 10.012 | 21.556 | 9.545 |
| 1995 | 23.026 | 9.972 | 22.321 | 9.475 |
| 1996 | 24.569 | 10.562 | 23.232 | 9.894 |
| 1997 | 26.704 | 11.241 | 24.686 | 10.565 |
| 1998 | 30.020 | 11.400 | 27.290 | 10.906 |
| 1999 | 29.033 | 11.187 | 26.480 | 10.573 |
| 2000 | 27.850 | 10.990 | 27.398 | 10.649 |
| 2001 | 27.890 | 10.104 | 26.403 | 10.345 |
| 2002 | 26.264 | 10.099 | 24.821 | 9.802 |
| 2003 | 29.052 | 10.160 | 26.814 | 9.820 |
| 2004 | 24.267 | 8.700 | 24.212 | 9.013 |
| 2005 | 23.827 | 8.144 | 21.882 | 8.069 |
| 2006 | 24.633 | 7.938 | 23.416 | 8.380 |
| 2007 | 26.838 | 8.783 | 26.030 | 9.023 |
| 2008 | 30.676 | 9.807 | 30.849 | 10.018 |
| 2009 | 27.023 | 9.379 | 23.991 | 9.179 |
| 2010 | 24.622 | 9.104 | 21.633 | 8.569 |
| 2011 | 26.405 | 9.369 | 23.400 | 9.540 |
| 2012 | 28.560 | 9.332 | 24.062 | 9.256 |
| 2013 | 27.711 | 9.407 | 24.311 | 9.283 |
| 2014 | 27.205 | 8.074 | 23.972 | 8.418 |

¹⁾ Ab 1991 Gesamtdeutschland

Quellen: Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen und Giroverband, Geschäftsstelle öffentliche Bausparkassen

7. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Tabelle 23

Zahl der Betriebe und Beschäftigten Ende Juni 2015 im Baugewerbe (Bauhandwerk)
und in der Bauindustrie

Deutschland



| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|-------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 1. Zahl der Baubetriebe insgesamt | 74.424 | 75.181 | 75.332 | 74.018 | 73.664 |
| davon Baugewerbe (Bauhandwerk) | 52.902 | 53.661 | 54.309 | 53.148 | 52.989 |
| Bauindustrie | 21.522 | 21.520 | 21.023 | 20.870 | 20.675 |
| 2. Zahl der Beschäftigten insgesamt | 744.821 | 755.041 | 768.812 | 768.190 | 771.614 |
| davon Baugewerbe (Bauhandwerk) | 561.443 | 574.035 | 589.661 | 580.367 | 578.285 |
| Bauindustrie | 183.378 | 181.006 | 179.151 | 197.264 | 193.329 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 5.1

Tabelle 24

Betriebe, Beschäftigte Ende Juni 2015 und Umsatz¹⁾ 2014 im Bauhauptgewerbe

Deutschland



| Betriebsgrößenklassen nach der Beschäftigtenzahl | Betriebe gesamt | davon | | Beschäftigte gesamt | davon | | Umsatz ¹⁾ Kalenderjahr 2014 in Mill. Euro |
|--|--------------------|----------|-----------|------------------------|----------|-----------|--|
| | | Handwerk | Industrie | | Handwerk | Industrie | |
| 1 - 9 | 54.026 | 37.041 | 16.985 | 188.284 | 142.442 | 45.842 | 15.601,6 |
| 10 - 19 | 11.751 | 9.780 | 1.971 | 159.108 | 132.636 | 26.472 | 16.676,5 |
| 20 - 49 | 5.608 | 4.564 | 1.044 | 167.200 | 134.924 | 32.276 | 22.016,7 |
| 50 - 99 | 1.491 | 1.112 | 379 | 101.418 | 75.698 | 25.720 | 16.137,8 |
| 100 - 199 | 579 | 367 | 212 | 79.056 | 49.787 | 29.269 | 14.289,2 |
| 200 - und mehr | 209 | 125 | 84 | 76.548 | 42.798 | 33.750 | 15.176,8 |
| Insgesamt | 73.664 | 52.989 | 20.675 | 771.614 | 578.285 | 193.329 | 99.898,8 |

¹⁾ baugewerblicher Umsatz, ohne Umsatzsteuer

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 5.1

Tabelle 25

Anteile von handwerklichen und industriellen Betrieben
des Bauhauptgewerbes bei wichtigen Erhebungsmerkmalen
Deutschland

Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 2015 nach Zweigen



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| | Handwerk | | Industrie | |
|---|----------|--------------|-----------|--------------|
| | Betriebe | Beschäftigte | Betriebe | Beschäftigte |
| Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) | 16.490 | 207.839 | 2.230 | 33.394 |
| Errichtung von Fertigteilbauten | 229 | 5.643 | 346 | 3.735 |
| Bau von Straßen | 2.053 | 56.700 | 833 | 24.138 |
| Bau von Bahnverkehrsstrecken | 68 | 3.573 | 145 | 12.064 |
| Brücken- und Tunnelbau | 50 | 3.378 | 60 | 3.931 |
| Leitungstiefbau und Kläranlagenbau | 1.555 | 43.478 | 857 | 15.593 |
| Sonstiger Tiefbau | 1.291 | 30.091 | 1.062 | 15.114 |
| Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten | 636 | 7.062 | 3.774 | 24.328 |
| Dachdeckerei und Bauspenglerei | 12.640 | 92.366 | 962 | 4.513 |
| Zimmerei und Ingenieurholzbau | 10.039 | 58.687 | 1.278 | 6.178 |
| Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g. | 7.938 | 69.468 | 9.128 | 50.341 |
| Insgesamt | 52.989 | 578.285 | 20.675 | 193.329 |



Tabelle 26

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb und Betriebsgrößenklassen am 30.06.2015
Deutschland

| Stellung im Betrieb | Insgesamt | in Betrieben mit bis Beschäftigten | | | | | |
|--|-----------|--|---------|---------|---------|---------|--------------|
| | | 1-9 | 10-19 | 20-49 | 50-99 | 100-199 | 200 und mehr |
| Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige | 53.340 | 45.682 | 5.373 | 1.626 | 439 | 162 | 58 |
| Kaufm. und technische Arbeitnehmer, kaufm./techn. Auszubildende | 151.044 | 32.096 | 27.303 | 29.155 | 20.265 | 19.717 | 22.508 |
| Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter | 75.936 | 10.850 | 14.475 | 18.436 | 12.489 | 9.922 | 9.764 |
| Maurer, Betonbauer, Zimmerer und übrige Fach-/Spezialfacharbeiter | 282.151 | 67.901 | 71.140 | 66.333 | 32.998 | 22.499 | 21.280 |
| Baumaschinen-, Baugeräteführer und Berufskraftfahrer | 50.930 | 4.595 | 7.284 | 12.834 | 10.451 | 8.296 | 7.470 |
| Fachwerker, Maschinisten, Kraftfahrer, Werker, Maschinenwerker | 125.331 | 20.522 | 25.093 | 31.798 | 20.612 | 15.081 | 12.225 |
| Gewerbl. Auszubildende, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten | 32.882 | 6.638 | 8.440 | 7.018 | 4.164 | 3.379 | 3.243 |
| Tätige Personen in anderen Bereichen | 4.438 | 931 | 834 | 1.144 | 697 | 389 | 443 |
| Beschäftigte insgesamt | 771.614 | 188.284 | 159.108 | 167.200 | 101.418 | 79.056 | 76.548 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 5.1

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.



Tabelle 27

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes Ende Juni 2015 nach der Stellung im Betrieb
und in den Fachzweigen
Deutschland

| Wirtschaftszweig | Stellung im Betrieb | | | | | | | | darunter Arbeiter (einschließlich Poliere, Schachtmeister u. Meister) |
|--|------------------------|--|--|--|--|---|--|--|---|
| | Beschäftigte insgesamt | Tätige Inhaber u. mithelfende Familienangehörige | Kaufm. und technische Arbeitnehmer, kaufm./techn. Azubis | Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinenfachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinenvorarbeiter | Maurer, Betonbauer, Zimmerer und übrige Facharbeiter | Baumaschinenführer und -warte, geprüfte Berufskraftfahrer | Fachwerker, Baumaschinisten u. Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeit | Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten | |
| Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) | 242.100 | 11.405 | 49.556 | 24.808 | 109.342 | 9.593 | 26.176 | 10.353 | 180.272 |
| Errichtung von Fertigteilbauten | 9.524 | 413 | 2.752 | 769 | 3.907 | 282 | 1.018 | 237 | 6.213 |
| Bau von Straßen | 81.254 | 1.505 | 16.632 | 10.036 | 16.220 | 10.963 | 22.468 | 3.014 | 62.701 |
| Bau von Bahnverkehrsstrecken | 15.646 | - | - | 2.410 | 3.216 | 2.265 | 3.798 | 480 | 12.169 |
| Brücken- und Tunnelbau | 7.313 | - | - | 1.103 | 2.592 | 357 | 735 | 259 | 5.046 |
| Leitungstiefbau und Kläranlagenbau | 59.444 | 1.147 | 11.836 | 7.562 | 13.153 | 7.435 | 16.096 | 1.842 | 46.088 |
| Sonstiger Tiefbau | 45.544 | 1.334 | 9.276 | 5.899 | 9.049 | 6.887 | 11.370 | 1.390 | 34.595 |
| Abbrucharbeiten und Vorbereitende Baustellenarbeiten | 31.935 | 3.630 | 5.881 | 2.338 | 4.273 | 5.997 | 8.875 | 396 | 21.879 |
| Dachdeckerei und Bauspenglerei | 97.302 | 9.973 | 16.293 | 6.464 | 50.561 | 508 | 7.096 | 5.984 | 70.613 |
| Zimmerei und Ingenieurholzbau | 65.202 | 9.871 | 9.894 | 4.524 | 29.682 | 356 | 4.385 | 6.153 | 45.100 |
| Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, a.n.g. | 120.788 | 13.974 | 23.281 | 10.023 | 40.156 | 6.287 | 23.314 | 2.774 | 82.554 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 5.1

Tabelle 28

Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme im Bauhauptgewerbe
Deutschland
 ZENTRALVERBAND
 DEUTSCHES
 BAUGEWERBE ZDB

| Jahr/Monat | Alle Betriebe | | Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr | |
|------------|---------------|-----------------------------|--|-----------------------------|
| | Personen | Bruttoentgelte (Mill. €) | Personen | Bruttoentgelte (Mill. €) |
| 1995 | 1.411.771 | 34.085,1 | 1.012.155 | 26.223,0 |
| 1996 | 1.311.672 | 31.769,5 | 923.014 | 24.193,0 |
| 1997 | 1.221.331 | 29.692,8 | 824.481 | 21.962,0 |
| 1998 | 1.155.913 | 28.003,1 | 750.476 | 20.194,0 |
| 1999 | 1.109.833 | 27.395,3 | 704.090 | 19.430,8 |
| 2000 | 1.049.633 | 26.205,2 | 652.863 | 18.325,4 |
| 2001 | 954.398 | 24.043,2 | 580.267 | 16.617,8 |
| 2002 | 880.069 | 22.524,6 | 512.288 | 15.117,4 |
| 2003 | 814.129 | 21.005,8 | 457.857 | 13.847,0 |
| 2004 | 767.172 | 19.778,0 | 417.101 | 12.761,1 |
| 2005 | 717.082 | 18.175,1 | 378.933 | 11.524,3 |
| 2006 | 710.483 | 18.091,6 | 368.770 | 11.312,0 |
| 2007 | 713.729 | 18.578,5 | 371.591 | 11.590,3 |
| 2008 | 705.289 | 18.735,3 | 370.650 | 11.824,8 |
| 2009 | 704.757 | 18.598,5 | 370.566 | 11.813,3 |
| 2010 | 715.837 | 18.814,8 | 377.751 | 11.978,1 |
| 2011 | 734.128 | 20.113,7 | 389.202 | 12.876,6 |
| 2012 | 744.926 | 20.691,9 | 396.928 | 13.325,2 |
| 2013 | 756.432 | 21.421,3 | 402.405 | 13.701,1 |
| 2014 | 757.372 | 22.320,6 | 406.791 | 14.381,9 |
| 2015 | 763.400 | 23.024,2 | 406.131 | 14.649,2 |
| Januar | 721.844 | 1.605,6 | 395.067 | 1.048,6 |
| Februar | 718.390 | 1.482,5 | 393.203 | 967,8 |
| März | 754.304 | 1.741,2 | 399.075 | 1.102,0 |
| April | 764.859 | 1.951,1 | 404.855 | 1.235,5 |
| Mai | 765.982 | 1.889,4 | 405.486 | 1.196,8 |
| Juni | 771.614 | 1.993,6 | 407.807 | 1.270,7 |
| Juli | 771.572 | 2.059,6 | 408.493 | 1.305,0 |
| August | 776.169 | 1.963,4 | 410.986 | 1.244,1 |
| September | 779.055 | 2.002,4 | 412.634 | 1.268,7 |
| Oktober | 786.562 | 2.020,5 | 416.022 | 1.279,1 |
| November | 780.893 | 2.324,2 | 413.049 | 1.471,2 |
| Dezember | 769.554 | 1.990,7 | 406.899 | 1.259,7 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft



Tabelle 29

Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme im Bauhauptgewerbe nach Bundesländern
Deutschland

| Jahr/Monat | Alle Betriebe | | Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr | |
|------------------------|---------------|-----------------------------|--|-----------------------------|
| | Personen | Bruttoentgelte (Mill. €) | Personen | Bruttoentgelte (Mill. €) |
| Baden-Württemberg | | | | |
| 2005 | 85.594 | 2.339,90 | 46.831 | 1.508.063 |
| 2006 | 85.142 | 2.359,00 | 45.917 | 1.497.244 |
| 2007 | 85.279 | 2.414,30 | 46.532 | 1.547.980 |
| 2008 | 84.977 | 2.436,14 | 47.363 | 1.581.731 |
| 2009 | 83.594 | 2.386,20 | 46.651 | 1.545.007 |
| 2010 | 86.180 | 2.429,90 | 47.214 | 1.557.720 |
| 2011 | 86.560 | 2.569,60 | 47.583 | 1.651.156 |
| 2012 | 87.773 | 2.649,30 | 48.315 | 1.707.240 |
| 2013 | 89.744 | 2.749,80 | 49.373 | 1.776.452 |
| 2014 | 91.358 | 2.905,10 | 50.395 | 1.885.184 |
| 2015 | 93.006 | 3.019,90 | 51.017 | 1.956.938 |
| Bayern | | | | |
| 2005 | 126.108 | 3.245,70 | 67.217 | 2.097.269 |
| 2006 | 127.213 | 3.294,90 | 66.774 | 2.100.971 |
| 2007 | 128.661 | 3.393,56 | 68.857 | 2.181.379 |
| 2008 | 127.525 | 3.448,24 | 69.016 | 2.248.331 |
| 2009 | 126.123 | 3.411,10 | 68.741 | 2.249.091 |
| 2010 | 125.927 | 3.421,70 | 68.990 | 2.263.389 |
| 2011 | 128.467 | 3.590,90 | 70.736 | 2.394.202 |
| 2012 | 130.624 | 3.726,60 | 73.457 | 2.520.622 |
| 2013 | 139.246 | 4.059,30 | 76.341 | 2.660.435 |
| 2014 | 141.005 | 4.283,50 | 80.225 | 2.901.713 |
| 2015 | 141.590 | 4.378,70 | 80.325 | 2.946.184 |
| Berlin | | | | |
| 2005 | 19.175 | 408,90 | 8.664 | 261.612 |
| 2006 | 18.156 | 390,60 | 8.189 | 247.712 |
| 2007 | 17.729 | 407,13 | 8.239 | 254.809 |
| 2008 | 17.880 | 424,53 | 8.665 | 277.473 |
| 2009 | 18.847 | 465,60 | 9.250 | 299.958 |
| 2010 | 19.092 | 471,80 | 10.341 | 333.423 |
| 2011 | 19.757 | 500,00 | 11.000 | 357.298 |
| 2012 | 20.222 | 514,20 | 11.290 | 363.919 |
| 2013 | 20.740 | 559,40 | 11.337 | 383.158 |
| 2014 | 20.667 | 572,50 | 11.661 | 404.603 |
| 2015 | 20.984 | 602,00 | 11.727 | 420.290 |
| Brandenburg | | | | |
| 2005 | 34.204 | 704,60 | 17.381 | 442.058 |
| 2006 | 33.521 | 698,60 | 16.820 | 434.210 |
| 2007 | 33.288 | 714,29 | 16.840 | 452.407 |
| 2008 | 32.257 | 698,50 | 16.156 | 438.570 |
| 2009 | 32.137 | 691,10 | 15.781 | 427.617 |
| 2010 | 31.957 | 690,50 | 15.756 | 427.296 |
| 2011 | 33.396 | 751,90 | 16.213 | 460.537 |
| 2012 | 33.269 | 765,30 | 16.404 | 473.509 |
| 2013 | 33.236 | 777,50 | 16.256 | 476.797 |
| 2014 | 33.590 | 814,10 | 16.339 | 503.909 |
| 2015 | 33.686 | 861,80 | 15.945 | 514.385 |
| Bremen | | | | |
| 2005 | 3.800 | 113,30 | 2.746 | 87.958 |
| 2006 | 3.848 | 119,00 | 2.821 | 94.238 |
| 2007 | 3.805 | 118,67 | 2.760 | 93.989 |
| 2008 | 3.749 | 117,77 | 2.696 | 91.883 |
| 2009 | 3.572 | 116,10 | 2.636 | 92.652 |
| 2010 | 3.467 | 106,30 | 2.581 | 85.680 |
| 2011 | 3.444 | 112,60 | 2.539 | 91.413 |
| 2012 | 3.476 | 113,20 | 2.570 | 91.680 |
| 2013 | 3.419 | 114,60 | 2.580 | 94.252 |
| 2014 | 2.950 | 102,50 | 2.162 | 82.388 |
| 2015 | 3.233 | 115,40 | 2.149 | 83.122 |
| Hamburg | | | | |
| 2005 | 9.064 | 292,30 | 5.686 | 217.803 |
| 2006 | 8.413 | 276,50 | 5.159 | 201.411 |
| 2007 | 8.583 | 283,96 | 5.202 | 206.224 |
| 2008 | 8.681 | 291,23 | 5.464 | 219.289 |
| 2009 | 8.984 | 299,40 | 5.660 | 230.990 |
| 2010 | 9.036 | 307,70 | 5.737 | 241.880 |
| 2011 | 9.146 | 318,50 | 5.877 | 254.487 |
| 2012 | 8.988 | 321,80 | 5.806 | 254.536 |
| 2013 | 9.076 | 326,70 | 5.833 | 254.716 |
| 2014 | 8.689 | 322,80 | 5.593 | 248.215 |
| 2015 | 8.635 | 326,20 | 5.211 | 240.428 |
| Hessen | | | | |
| 2005 | 46.625 | 1.210,30 | 23.789 | 771.650 |
| 2006 | 46.230 | 1.209,10 | 23.126 | 755.803 |
| 2007 | 47.854 | 1.263,73 | 23.277 | 764.568 |
| 2008 | 47.652 | 1.272,56 | 23.721 | 778.408 |
| 2009 | 46.222 | 1.232,90 | 23.064 | 752.100 |
| 2010 | 47.590 | 1.267,00 | 23.359 | 755.738 |
| 2011 | 49.038 | 1.382,10 | 24.557 | 834.967 |
| 2012 | 50.264 | 1.430,00 | 25.537 | 880.813 |
| 2013 | 51.453 | 1.483,50 | 25.781 | 898.912 |
| 2014 | 50.945 | 1.495,40 | 25.235 | 890.105 |
| 2015 | 51.325 | 1.499,10 | 24.616 | 880.882 |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | | |
| 2005 | 18.181 | 385,50 | 10.229 | 245.593 |
| 2006 | 17.806 | 378,50 | 9.618 | 234.243 |
| 2007 | 17.426 | 387,38 | 9.596 | 239.738 |
| 2008 | 16.290 | 365,08 | 8.726 | 220.103 |
| 2009 | 15.783 | 349,30 | 8.440 | 214.300 |
| 2010 | 15.982 | 351,00 | 8.434 | 211.571 |
| 2011 | 16.267 | 382,40 | 8.801 | 234.339 |
| 2012 | 16.342 | 395,60 | 8.888 | 242.356 |
| 2013 | 15.869 | 391,40 | 8.874 | 247.434 |
| 2014 | 15.890 | 409,00 | 8.808 | 257.958 |
| 2015 | 15.884 | 418,30 | 8.725 | 259.316 |



noch Tabelle 29

Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme im Bauhauptgewerbe nach Bundesländern
Deutschland

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE ZDB

| Jahr/Monat | Alle Betriebe | | Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr | |
|---------------------|---------------|-----------------------------|--|-----------------------------|
| | Personen | Bruttoentgelte (Mill. €) | Personen | Bruttoentgelte (Mill. €) |
| Niedersachsen | | | | |
| 2005 | 71.144 | 1.914,20 | 37.196 | 1.163.280 |
| 2006 | 71.546 | 1.949,70 | 37.039 | 1.173.340 |
| 2007 | 73.745 | 2.030,37 | 38.296 | 1.229.879 |
| 2008 | 72.687 | 2.058,70 | 38.950 | 1.288.341 |
| 2009 | 73.484 | 2.048,90 | 39.498 | 1.298.062 |
| 2010 | 75.635 | 2.067,20 | 40.589 | 1.320.727 |
| 2011 | 78.862 | 2.274,10 | 42.969 | 1.458.799 |
| 2012 | 79.787 | 2.335,40 | 44.126 | 1.515.901 |
| 2013 | 81.107 | 2.391,70 | 45.946 | 1.572.282 |
| 2014 | 82.294 | 2.515,60 | 46.798 | 1.667.571 |
| 2015 | 82.699 | 2.592,30 | 47.498 | 1.726.265 |
| Nordrhein-Westfalen | | | | |
| 2005 | 119.327 | 3.382,70 | 62.391 | 2.121.639 |
| 2006 | 116.659 | 3.242,50 | 59.370 | 2.006.504 |
| 2007 | 114.651 | 3.301,42 | 57.662 | 1.992.745 |
| 2008 | 114.595 | 3.350,43 | 57.303 | 2.034.485 |
| 2009 | 117.488 | 3.352,90 | 58.377 | 2.040.445 |
| 2010 | 119.209 | 3.375,80 | 59.688 | 2.066.302 |
| 2011 | 124.191 | 3.631,50 | 61.561 | 2.232.062 |
| 2012 | 129.472 | 3.802,30 | 63.171 | 2.319.377 |
| 2013 | 128.963 | 3.873,20 | 63.022 | 2.343.914 |
| 2014 | 127.066 | 4.011,90 | 62.923 | 2.427.340 |
| 2015 | 132.510 | 4.190,00 | 63.491 | 2.465.672 |
| Rheinland-Pfalz | | | | |
| 2005 | 36.159 | 947,20 | 17.544 | 553.826 |
| 2006 | 36.480 | 966,10 | 17.293 | 556.112 |
| 2007 | 36.559 | 982,41 | 17.541 | 575.174 |
| 2008 | 36.466 | 1.004,80 | 17.546 | 587.088 |
| 2009 | 36.362 | 992,00 | 17.765 | 590.839 |
| 2010 | 37.497 | 1.018,40 | 18.372 | 603.713 |
| 2011 | 38.263 | 1.075,60 | 18.846 | 654.094 |
| 2012 | 38.505 | 1.081,20 | 19.119 | 666.423 |
| 2013 | 38.313 | 1.091,30 | 19.062 | 670.089 |
| 2014 | 38.655 | 1.156,70 | 18.875 | 700.363 |
| 2015 | 39.514 | 1.181,30 | 18.579 | 705.655 |
| Saarland | | | | |
| 2005 | 9.329 | 262,30 | 5.598 | 179.772 |
| 2006 | 9.142 | 258,60 | 5.506 | 179.699 |
| 2007 | 9.063 | 261,45 | 5.452 | 181.602 |
| 2008 | 9.033 | 261,68 | 5.261 | 176.938 |
| 2009 | 9.008 | 256,50 | 5.224 | 174.884 |
| 2010 | 9.186 | 266,50 | 5.241 | 181.310 |
| 2011 | 9.043 | 273,20 | 5.413 | 191.520 |
| 2012 | 9.052 | 276,60 | 5.410 | 192.509 |
| 2013 | 8.757 | 272,20 | 5.148 | 187.638 |
| 2014 | 8.854 | 237,10 | 5.051 | 188.499 |
| 2015 | 8.934 | 279,40 | 4.973 | 188.993 |
| Sachsen | | | | |
| 2005 | 53.380 | 1.167,80 | 31.224 | 769.077 |
| 2006 | 56.006 | 1.167,30 | 30.268 | 750.945 |
| 2007 | 56.358 | 1.190,80 | 30.218 | 764.995 |
| 2008 | 55.137 | 1.192,23 | 29.179 | 761.180 |
| 2009 | 54.319 | 1.189,20 | 29.132 | 783.643 |
| 2010 | 56.130 | 1.231,10 | 30.027 | 802.011 |
| 2011 | 57.254 | 1.304,20 | 30.710 | 849.743 |
| 2012 | 56.407 | 1.294,00 | 29.944 | 843.627 |
| 2013 | 56.612 | 1.318,00 | 29.914 | 857.526 |
| 2014 | 56.829 | 1.383,90 | 30.281 | 906.852 |
| 2015 | 56.223 | 1.401,60 | 29.899 | 917.471 |
| Sachsen-Anhalt | | | | |
| 2005 | 31.022 | 678,70 | 17.509 | 439.842 |
| 2006 | 30.004 | 656,00 | 16.345 | 412.955 |
| 2007 | 29.959 | 663,70 | 16.215 | 416.690 |
| 2008 | 28.771 | 651,50 | 16.024 | 424.235 |
| 2009 | 29.467 | 665,50 | 15.773 | 420.962 |
| 2010 | 30.103 | 676,10 | 16.344 | 429.719 |
| 2011 | 30.453 | 711,60 | 16.572 | 455.323 |
| 2012 | 30.501 | 729,20 | 16.545 | 467.531 |
| 2013 | 29.796 | 722,50 | 16.478 | 472.562 |
| 2014 | 29.380 | 741,60 | 16.124 | 482.643 |
| 2015 | 29.044 | 757,10 | 15.793 | 487.122 |
| Schleswig-Holstein | | | | |
| 2005 | 21.188 | 509,40 | 9.503 | 277.053 |
| 2006 | 21.016 | 512,40 | 9.477 | 279.323 |
| 2007 | 21.159 | 526,53 | 9.498 | 286.788 |
| 2008 | 20.939 | 529,14 | 9.525 | 295.761 |
| 2009 | 20.531 | 524,10 | 9.446 | 290.390 |
| 2010 | 21.084 | 529,50 | 9.794 | 294.445 |
| 2011 | 22.036 | 587,90 | 10.665 | 338.206 |
| 2012 | 22.746 | 610,20 | 11.215 | 356.982 |
| 2013 | 23.041 | 638,80 | 11.554 | 373.358 |
| 2014 | 22.739 | 669,80 | 11.905 | 402.790 |
| 2015 | 24.555 | 729,00 | 12.198 | 422.800 |
| Thüringen | | | | |
| 2005 | 29.781 | 610,60 | 15.427 | 387.846 |
| 2006 | 29.302 | 612,60 | 15.051 | 387.252 |
| 2007 | 29.611 | 638,77 | 15.409 | 401.376 |
| 2008 | 28.650 | 632,66 | 15.058 | 400.955 |
| 2009 | 28.396 | 617,80 | 15.128 | 402.398 |
| 2010 | 27.763 | 604,50 | 15.287 | 403.182 |
| 2011 | 27.951 | 647,60 | 15.161 | 418.498 |
| 2012 | 27.499 | 647,10 | 15.134 | 428.173 |
| 2013 | 27.059 | 651,30 | 14.908 | 431.557 |
| 2014 | 26.463 | 663,10 | 14.416 | 431.750 |
| 2015 | 25.914 | 672,10 | 13.985 | 433.704 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft



Tabelle 30

Zahl der Lehrlinge in den Bauhauptberufen; Stichtag 1. Januar – Deutschland -

| Beruf | 2016 1. Januar | | Veränderungen gegenüber Vorjahr in Prozent | | 2015 1. Januar | | 2014 1. Januar | | 2013 1. Januar | |
|--|-------------------|--------------|--|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | H | I | H | I | H | I | H | I | H | I |
| Beton- und Stahlbetonbauer | 1.011 | 603 | -29,4% | 0,0% | 1.025 | 660 | 1.047 | 705 | 1.076 | 751 |
| Werksteinhersteller* | 12 | 0 | -29,4% | 0,0% | 17 | 0 | 26 | 0 | 26 | 0 |
| Brunnenbauer93 | 51 | 35 | -10,5% | -2,8% | 57 | 36 | 70 | 41 | 84 | 43 |
| Estrichleger | 93 | 0 | -3,1% | 0,0% | 96 | 0 | 111 | 1 | 128 | 3 |
| Feuerungs- und Schornsteinbauer | 28 | 22 | -20,0% | -40,5% | 35 | 37 | 43 | 40 | 43 | 31 |
| Fliesen-, Platten- und Mosaikleger | 2.209 | 8 | 0,7% | -20,0% | 2.193 | 10 | 2.260 | 14 | 2.266 | 27 |
| Maurer | 8.166 | 302 | -2,8% | -10,9% | 8.398 | 339 | 8.591 | 352 | 8.916 | 372 |
| Straßenbauer | 2.357 | 1.368 | -2,9% | 1,2% | 2.428 | 1.352 | 2.496 | 1.369 | 2.682 | 1.420 |
| Stuckateur | 1.190 | 1 | -2,8% | 0,0% | 1.224 | 1 | 1.421 | 2 | 1.533 | 0 |
| Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer | 229 | 3 | -2,6% | 200,0% | 235 | 1 | 241 | 3 | 274 | 5 |
| Zimmerer | 7.703 | 108 | 1,5% | -6,9% | 7.591 | 116 | 7.595 | 114 | 7.410 | 114 |
| Ausbaufacharbeiter | 825 | 172 | -6,8% | -27,4% | 885 | 237 | 893 | 299 | 918 | 443 |
| Baugeräteführer | 248 | 753 | 9,3% | 1,2% | 227 | 744 | 209 | 710 | 199 | 681 |
| Gleisbauer | 6 | 641 | -14,3% | -0,6% | 7 | 645 | 9 | 690 | 7 | 714 |
| Hochbaufacharbeiter | 1.458 | 473 | -8,4% | -4,4% | 1.591 | 495 | 1.669 | 530 | 1.706 | 593 |
| Kanalbauer | 100 | 187 | -5,7% | -4,1% | 106 | 195 | 112 | 209 | 123 | 220 |
| Rohrleitungsbauer | 78 | 478 | 0,0% | 1,3% | 78 | 472 | 72 | 514 | 88 | 533 |
| Spezialtiefbauer | 3 | 62 | -50,0% | 3,3% | 6 | 60 | 5 | 69 | 3 | 61 |
| Tiefbaufacharbeiter | 769 | 1.507 | 3,4% | 2,3% | 744 | 1.473 | 719 | 1.432 | 728 | 1.490 |
| Trockenbaumonteur | 188 | 216 | -2,1% | -10,7% | 192 | 242 | 218 | 276 | 259 | 313 |
| Summe | 26.724 | 6.939 | -1,5% | -2,5% | 27.135 | 7.115 | 27.807 | 7.370 | 28.469 | 7.814 |
| Gesamt | 33.663 | | -1,7% | | 34.250 | | 35.177 | | 34.250 | |
| Anteil in Prozent | 79,4% | 20,6% | | | 79,2% | 20,8% | 79,0% | 21,0% | 78,5% | 21,5% |

*Werksteinhersteller = ehemals Betonstein- und Terrazzohersteller

Ab dem Berichtszeitraum 01.01.2013 fließen im Handwerk die Zahlen für Berlin bei den neuen Bundesländern ein (vorher: ABL)

H = Handwerk I = Industrie

Quelle: DHKT und DIHK



Tabelle 31

Zahl der Lehrlinge in den Bauhauptberufen; Stichtag 1. Januar – alte Länder -

| Beruf | 2016 1. Januar | | Veränderungen gegenüber Vorjahr in Prozent | | 2015 1. Januar | | 2014 1. Januar | | 2013 1. Januar | |
|--|-------------------|--------------|--|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | H | I | H | I | H | I | H | I | H | I |
| Beton- und Stahlbetonbauer | 854 | 413 | -1,7% | -12,5% | 869 | 472 | 879 | 506 | 914 | 544 |
| Werksteinhersteller | 9 | 0 | -10,0% | 0,0% | 10 | 0 | 17 | 0 | 17 | 0 |
| Brunnenbauer | 37 | 9 | -9,8% | -25,0% | 41 | 12 | 54 | 16 | 65 | 18 |
| Estrichleger | 89 | 0 | -2,2% | 0,0% | 91 | 0 | 104 | 1 | 118 | 2 |
| Feuerungs- und Schornsteinbauer | 17 | 20 | -10,5% | -39,4% | 19 | 33 | 30 | 34 | 29 | 27 |
| Fliesen-, Platten- und Mosaikleger | 2.028 | 4 | 0,6% | 0,0% | 2.016 | 4 | 2.085 | 3 | 2.101 | 6 |
| Maurer | 7.5032 | 217 | -3,3% | -8,1% | 7.757 | 236 | 7.942 | 249 | 8.201 | 259 |
| Straßenbauer | 2.128 | 980 | -3,6% | -2,6% | 2.208 | 1.006 | 2.261 | 1.015 | 2.452 | 1.087 |
| Stuckateur | 1.132 | 1 | -3,6% | 0,0% | 1.174 | 1 | 1.363 | 2 | 1.472 | 0 |
| Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer | 206 | 3 | -5,9% | 200,0% | 219 | 1 | 222 | 3 | 253 | 4 |
| Zimmerer | 7.050 | 47 | 1,1% | -20,3% | 6.971 | 59 | 7.017 | 53 | 6.876 | 51 |
| Ausbaufacharbeiter | 624 | 98 | -7,4% | -19,0% | 674 | 121 | 677 | 134 | 694 | 153 |
| Baugeräteführer | 217 | 386 | 11,3% | 6,9% | 195 | 361 | 179 | 334 | 175 | 307 |
| Gleisbauer | 6 | 439 | -14,3% | -1,1% | 7 | 444 | 9 | 475 | 6 | 517 |
| Hochbaufacharbeiter | 1.140 | 234 | -7,2% | -7,5% | 1.228 | 253 | 1.291 | 287 | 1.272 | 317 |
| Kanalbauer | 96 | 120 | -1,0% | 3,4% | 97 | 116 | 101 | 144 | 108 | 155 |
| Rohrleitungsbauer | 69 | 386 | 0,0% | 4,6% | 69 | 369 | 60 | 397 | 72 | 419 |
| Spezialtiefbauer | 3 | 37 | -50,0% | -7,5% | 6 | 40 | 5 | 44 | 3 | 39 |
| Tiefbaufacharbeiter | 582 | 883 | 2,1% | 6,6% | 570 | 828 | 551 | 800 | 538 | 806 |
| Trockenbaumonteur | 125 | 172 | -12,6% | -1,7% | 143 | 175 | 171 | 194 | 207 | 217 |
| Summe | 23.915 | 4.449 | -1,8% | -1,8% | 24.364 | 4.531 | 25.018 | 4.691 | 25.573 | 4.928 |
| Gesamt | 28.364 | | -1,8% | | 28.895 | | 29.709 | | 30.501 | |
| Anteil in Prozent | 84,3% | 15,7% | | | 84,3% | 15,7% | 84,2% | 15,8% | 83,8% | 16,2% |

*Werksteinhersteller = ehemals Betonstein- und Terrazzohersteller

Ab dem Berichtszeitraum 01.01.2013 fließen im Handwerk die Zahlen für Berlin bei den neuen Bundesländern ein (vorher: ABL)

H = Handwerk I = Industrie

Quelle: DHKT und DIHK



Tabelle 32

Zahl der Lehrlinge in den Bauhauptberufen; Stichtag 1. Januar – neue Länder -

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Beruf | 2016 1. Januar | | Veränderungen gegenüber Vorjahr in Prozent | | 2015 1. Januar | | 2014 1. Januar | | 2013 1. Januar | |
|---|-------------------|--------------|--|---------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | H | I | H | I | H | I | H | I | H | I |
| Beton- und Stahlbetonbauer | 157 | 190 | 0,6% | 1,1% | 156 | 188 | 168 | 199 | 162 | 207 |
| Werksteinhersteller* | 3 | 0 | -57,1% | 0,0% | 7 | 0 | 9 | 0 | 9 | 0 |
| Brunnenbauer | 14 | 26 | -12,5% | 8,3% | 16 | 24 | 16 | 25 | 19 | 25 |
| Estrichleger | 4 | 0 | -20,0% | 0,0% | 5 | 0 | 7 | 0 | 10 | 1 |
| Feuerungs- und Schornsteinbauer | 11 | 2 | 31,3% | -50,0% | 16 | 4 | 13 | 6 | 14 | 4 |
| Fliesen-, Platten- und Mosaikleger | 181 | 4 | 2,3% | -33,3% | 177 | 6 | 175 | 11 | 165 | 21 |
| Maurer | 663 | 85 | 3,4% | -17,5% | 641 | 103 | 649 | 103 | 715 | 113 |
| Straßenbauer | 229 | 388 | 4,1% | 12,1% | 220 | 346 | 235 | 354 | 230 | 333 |
| Stuckateur | 58 | 0 | 16,0% | 0,0% | 50 | 0 | 58 | 0 | 61 | 0 |
| Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer | 23 | 0 | 43,8% | 0,0% | 16 | 0 | 19 | 0 | 21 | 1 |
| Zimmerer | 653 | 61 | 5,3% | 7,0% | 620 | 57 | 578 | 61 | 534 | 63 |
| Ausbaufacharbeiter | 201 | 74 | -3,1% | -4,2% | 211 | 116 | 216 | 165 | 224 | 290 |
| Baugeräteführer | 31 | 367 | 6,7% | 1,9% | 32 | 383 | 30 | 376 | 24 | 374 |
| Gleisbauer | 0 | 202 | 0,0% | 0,5% | 0 | 201 | 0 | 215 | 1 | 197 |
| Hochbaufacharbeiter | 318 | 239 | -12,4% | -1,2% | 363 | 242 | 378 | 243 | 434 | 276 |
| Kanalbauer | 4 | 67 | -55,6% | -15,2% | 9 | 79 | 11 | 65 | 15 | 65 |
| Rohrleitungsbauer | 9 | 92 | -25,0% | -12,0% | 9 | 103 | 12 | 117 | 16 | 114 |
| Spezialtiefbauer | 0 | 25 | 0,0% | -10,7% | 0 | 20 | 0 | 25 | 0 | 22 |
| Tiefbaufacharbeiter | 187 | 624 | 0,0% | 25,0% | 174 | 645 | 168 | 632 | 190 | 684 |
| Trockenbaumonteur | 63 | 44 | 7,5% | -3,3% | 49 | 67 | 47 | 82 | 52 | 96 |
| Summe | 2.809 | 2.490 | 28,6% | -34,3% | 2.771 | 2.584 | 2.789 | 2.679 | 2.896 | 2.886 |
| Gesamt | 5.299 | | -1,0% | | 5.355 | | 5.468 | | 5.782 | |
| Anteil in Prozent | 53,0% | 47,0% | | | 51,7% | 48,3% | 51,0% | 49,0% | 50,1% | 49,9% |

*Werksteinhersteller = ehemals Betonstein- und Terrazzohersteller

Ab dem Berichtszeitraum 01.01.2013 fließen im Handwerk die Zahlen für Berlin bei den neuen Bundesländern ein (vorher: ABL)

H = Handwerk I = Industrie

Quelle: DHKT und DIHK



Tabelle 33

Zahl der Lehrlinge in den Bauhauptberufen
- Deutschland -

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Jahr*) | Handwerk | | Veränderungen 1. Lehrjahr gegenüber Vorjahr in % | Industrie | gesamt | Veränderungen gegenüber Vorjahr in % |
|--------|----------|------------------|---|-----------|---------|--|
| | alle | dar. 1. Lehrjahr | | | | |
| 1994 | 56.595 | 21.813 | + 32,7 | 29.232 | 85.827 | + 14,2 |
| 1995 | 68.162 | 26.268 | + 20,4 | 29.566 | 97.728 | + 13,9 |
| 1996 | 78.947 | 26.896 | + 2,4 | 30.488 | 109.435 | + 12,0 |
| 1997 | 79.809 | 21.592 | - 19,7 | 29.176 | 108.985 | - 0,4 |
| 1998 | 74.606 | 19.352 | - 10,4 | 26.491 | 101.097 | - 7,2 |
| 1999 | 65.525 | 17.977 | - 7,1 | 24.043 | 89.568 | - 11,4 |
| 2000 | 59.750 | 16.836 | - 6,3 | 22.869 | 82.619 | - 7,8 |
| 2001 | 54.118 | 14.605 | - 13,3 | 20.625 | 74.743 | - 9,5 |
| 2002 | 46.179 | 11.012 | - 24,6 | 18.073 | 64.252 | - 14,0 |
| 2003 | 38.281 | 9.174 | - 16,7 | 15.253 | 55.534 | - 16,7 |
| 2004 | 33.044 | 9.289 | + 1,3 | 13.199 | 46.243 | - 13,7 |
| 2005 | 31.643 | 9.728 | + 4,7 | 12.320 | 43.963 | - 5,2 |
| 2006 | 31.015 | 8.864 | -8,9 | 11.744 | 42.759 | -2,7 |
| 2007 | 30.966 | 9.172 | 3,5 | 11.418 | 42.384 | -0,9 |
| 2008 | 31.609 | 9.425 | 2,8 | 11.406 | 43.015 | 1,5 |
| 2009 | 31.502 | 8.260 | -12,4 | 10.924 | 42.426 | -1,4 |
| 2010 | 29.200 | 8.080 | -2,2 | 10.160 | 39.360 | -7,2 |
| 2011 | 28.201 | 8.476 | 4,9 | 9.121 | 37.322 | -5,2 |
| 2012 | 28.174 | 8.302 | -2,1 | 8.409 | 36.583 | -2,0 |
| 2013 | 28.469 | 8.308 | 0,1 | 7.814 | 36.283 | -0,8 |
| 2014 | 27.807 | 7.829 | -5,8 | 7.370 | 35.177 | -3,0 |
| 2015 | 27.135 | 7.801 | -0,4 | 7.115 | 34.250 | -2,6 |
| 2016 | 26.724 | 7.672 | -1,7 | 6.939 | 33.663 | -1,7 |

Quelle: Lehrlingsrolle der Handwerkskammern und der Industrie- und Handelskammern

*) Stand: 1. Januar



Tabelle 34 Zahl der Lehrlinge in den Bauhauptberufen
- alte Länder -

| Jahr*) | Handwerk | | Veränderungen 1. Lehrjahr gegenüber Vorjahr in % | Industrie | gesamt | Veränderungen gegenüber Vorjahr in % |
|--------|----------|------------------|---|-----------|--------|--|
| | alle | dar. 1. Lehrjahr | | | | |
| 1994 | 37.801 | 13.924 | + 25,9 | 9.478 | 47.279 | + 16,8 |
| 1995 | 45.258 | 16.721 | + 20,1 | 9.446 | 54.704 | + 15,7 |
| 1996 | 50.790 | 16.149 | - 3,4 | 9.342 | 60.132 | + 9,9 |
| 1997 | 50.187 | 12.825 | - 20,6 | 8.293 | 58.480 | - 2,7 |
| 1998 | 46.868 | 11.809 | - 7,9 | 5.888 | 52.756 | - 9,8 |
| 1999 | 41.986 | 11.621 | - 1,6 | 5.470 | 47.456 | - 10,1 |
| 2000 | 40.009 | 11.237 | - 3,3 | 5.406 | 45.415 | - 4,3 |
| 2001 | 37.892 | 10.357 | - 7,8 | 5.055 | 42.947 | - 5,4 |
| 2002 | 33.737 | 8.192 | - 20,9 | 4.796 | 38.493 | - 10,4 |
| 2003 | 28.913 | 6.948 | - 15,2 | 4.307 | 33.220 | - 13,7 |
| 2004 | 25.705 | 6.934 | - 0,2 | 3.920 | 29.625 | - 10,8 |
| 2005 | 24.790 | 7.329 | + 5,7 | 3.827 | 28.617 | - 3,4 |
| 2006 | 24.630 | 6.863 | - 6,4 | 4.691 | 29.321 | 2,5 |
| 2007 | 25.023 | 7.233 | 5,4 | 4.832 | 29.855 | 1,8 |
| 2008 | 25.891 | 7.548 | 4,4 | 5.358 | 31.249 | 4,7 |
| 2009 | 26.518 | 6.845 | - 9,3 | 5.612 | 32.130 | 2,8 |
| 2010 | 25.651 | 7.056 | 3,1 | 5.191 | 30.842 | - 4,0 |
| 2011 | 25.349 | 7.550 | 7,0 | 5.002 | 30.351 | - 1,6 |
| 2012 | 25.717 | 7.452 | - 1,3 | 5.029 | 30.746 | 1,3 |
| 2013 | 25.573 | 7.275 | - 2,4 | 4.928 | 30.501 | - 0,8 |
| 2014 | 25.018 | 6.751 | - 7,2 | 4.691 | 29.709 | - 2,6 |
| 2015 | 24.364 | 6.701 | - 0,7 | 4.531 | 28.895 | - 2,7 |
| 2016 | 23.915 | 6.590 | - 1,7 | 4.449 | 28.364 | - 1,8 |

Ab dem Berichtszeitraum 01.01.2013 fließen im Handwerk die Zahlen für Berlin bei den neuen Bundesländern ein (vorher: ABL)

Quelle: Lehrlingsrolle der Handwerkskammern und der Industrie- und Handelskammern

*) Stand: 1. Januar



Tabelle 35 Zahl der Lehrlinge in den Bauhauptberufen
- neue Länder -

| Jahr*) | Handwerk | | Veränderungen 1. Lehrjahr gegenüber Vorjahr in % | Industrie | gesamt | Veränderungen gegenüber Vorjahr in % |
|--------|----------|------------------|---|-----------|--------|--|
| | alle | dar. 1. Lehrjahr | | | | |
| 1994 | 18.794 | 7.889 | + 46,7 | 19.754 | 38.548 | + 11,2 |
| 1995 | 22.904 | 9.547 | + 21,0 | 20.120 | 43.024 | + 11,6 |
| 1996 | 28.157 | 10.747 | + 12,6 | 21.146 | 49.303 | + 14,6 |
| 1997 | 29.622 | 8.767 | - 18,4 | 20.883 | 50.505 | + 2,4 |
| 1998 | 27.738 | 7.543 | - 13,9 | 20.603 | 48.341 | - 4,3 |
| 1999 | 23.539 | 6.356 | - 15,7 | 18.573 | 42.112 | - 12,9 |
| 2000 | 19.741 | 5.599 | - 11,9 | 17.463 | 37.204 | - 11,7 |
| 2001 | 16.226 | 4.248 | - 24,1 | 15.570 | 31.796 | - 14,5 |
| 2002 | 12.442 | 2.820 | - 33,6 | 13.317 | 25.759 | - 19,0 |
| 2003 | 9.368 | 2.226 | - 21,6 | 10.046 | 20.314 | - 21,1 |
| 2004 | 7.339 | 2.355 | + 5,8 | 9.279 | 16.618 | - 18,2 |
| 2005 | 6.853 | 2.399 | + 1,9 | 8.498 | 15.346 | - 8,4 |
| 2006 | 6.385 | 2.001 | - 16,6 | 7.053 | 13.438 | - 12,4 |
| 2007 | 5.943 | 1.939 | - 3,1 | 6.586 | 12.529 | - 6,8 |
| 2008 | 5.718 | 1.877 | - 3,2 | 6.048 | 11.766 | - 6,1 |
| 2009 | 4.984 | 1.415 | - 24,6 | 5.312 | 10.296 | - 12,5 |
| 2010 | 3.549 | 1.024 | - 27,6 | 4.969 | 8.518 | - 17,3 |
| 2011 | 2.852 | 926 | - 9,6 | 4.119 | 6.971 | - 18,2 |
| 2012 | 2.457 | 850 | - 8,2 | 3.380 | 5.837 | - 16,3 |
| 2013 | 2.896 | 1.033 | 21,5 | 2.866 | 5.762 | - 1,3 |
| 2014 | 2.789 | 1.078 | 4,4 | 2.679 | 5.468 | - 5,1 |
| 2015 | 2.771 | 1.100 | 2,0 | 2.584 | 5.355 | - 2,1 |
| 2016 | 2.809 | 1.082 | - 1,6 | 2.490 | 5.299 | - 1,0 |

Ab dem Berichtszeitraum 01.01.2013 fließen im Handwerk die Zahlen für Berlin bei den neuen Bundesländern ein (vorher: ABL)

Quelle: Lehrlingsrolle der Handwerkskammern und der Industrie- und Handelskammern

*) Stand: 1. Januar



Tabelle 36

Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bauhauptgewerbe

| Jahr | Arbeitslose ¹⁺²⁾ | Offene Stellen ¹⁺²⁺³⁾ |
|----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| Deutschland | | |
| 2007 | 70.122 | 13.706 |
| 2008 | 57.806 | 9.188 |
| 2009 | 58.117 | 7.344 |
| 2010 | 54.394 | 8.269 |
| 2011 | 42.307 | 10.166 |
| 2012 | 38.658 | 8.894 |
| 2013 | 39.459 | 9.050 |
| 2014 | 36.466 | 8.372 |
| 2015 | 32.629 | 8.959 |
| Früheres Bundesgebiet | | |
| 2007 | 29.312 | 5.360 |
| 2008 | 24.627 | 4.602 |
| 2009 | 26.067 | 3.971 |
| 2010 | 24.376 | 5.229 |
| 2011 | 19.592 | 6.643 |
| 2012 | 18.870 | 6.522 |
| 2013 | 20.153 | 6.631 |
| 2014 | 19.514 | 6.103 |
| 2015 | 18.408 | 6.643 |
| Neue Länder und Berlin-Ost | | |
| 2007 | 40.810 | 1.572 |
| 2008 | 33.179 | 1.308 |
| 2009 | 32.050 | 1.163 |
| 2010 | 30.018 | 1.472 |
| 2011 | 22.715 | 1.960 |
| 2012 | 19.787 | 1.916 |
| 2013 | 19.306 | 2.078 |
| 2014 | 16.953 | 2.008 |
| 2015 | 14.221 | 2.102 |

1) Facharbeiter (Fachkräfte/Spezialisten ohne Helfer/Experten)

2) Facharbeiter mit bauhauptgewerblichen Berufen (KldB 2010: 32 Hoch- u. Tiefbauberufe, 3323 Berufe i.d. Bauwerksabdichtung (Wasser), 3332 Berufe i.d. Zimmerei, 3432 Berufe im Rohrleitungsbau)

3) gemeldete ungeforderte offene Stellen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 37

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten
1000 Stunden
Deutschland, alle Betriebe**



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Zeitraum | Geleistete Arbeitsstunden | | | Gewerblicher Bau | | | Wohnungs- bau | Öffentlicher Bau | | | | |
|----------|---------------------------|-----------|---------|------------------|---------|---------|------------------|------------------|---------|---------|-----------------|----------------------|
| | insgesamt | davon im | | zu- sammen | Hochbau | Tiefbau | | zu- sammen | Hochbau | Tiefbau | davon | |
| | | Hochbau | Tiefbau | | | | | | | | Straßen- bau | sonstiger Tiefbau |
| 1997 | 1.479.678 | 1.003.500 | 476.178 | 452.526 | 283.441 | 169.085 | 629.648 | 397.504 | 90.411 | 307.093 | 142.516 | 164.577 |
| 1998 | 1.395.061 | 947.125 | 447.936 | 418.458 | 260.400 | 158.058 | 602.582 | 374.021 | 84.143 | 289.878 | 137.291 | 152.587 |
| 1999 | 1.361.520 | 910.791 | 450.729 | 407.481 | 249.157 | 158.324 | 582.299 | 371.740 | 79.335 | 292.405 | 140.362 | 152.043 |
| 2000 | 1.276.123 | 849.221 | 426.902 | 382.963 | 236.304 | 146.659 | 537.939 | 355.221 | 74.978 | 280.243 | 136.830 | 143.413 |
| 2001 | 1.124.486 | 700.635 | 393.851 | 350.973 | 216.400 | 134.573 | 445.593 | 327.920 | 68.642 | 259.278 | 128.729 | 130.549 |
| 2002 | 1.019.440 | 654.543 | 364.897 | 317.977 | 190.668 | 127.309 | 400.368 | 301.095 | 63.507 | 237.588 | 119.181 | 118.407 |
| 2003 | 951.102 | 609.269 | 341.833 | 292.274 | 170.060 | 122.214 | 382.471 | 276.357 | 56.738 | 219.619 | 111.267 | 108.352 |
| 2004 | 887.216 | 567.480 | 319.735 | 273.096 | 156.992 | 116.104 | 360.628 | 253.493 | 49.861 | 203.632 | 103.506 | 100.126 |
| 2005 | 815.603 | 515.377 | 300.226 | 257.121 | 146.478 | 110.643 | 322.878 | 235.604 | 46.021 | 189.583 | 98.530 | 91.053 |
| 2006 | 838.464 | 534.816 | 303.648 | 268.505 | 154.921 | 113.584 | 334.301 | 235.658 | 45.594 | 190.064 | 101.495 | 88.569 |
| 2007 | 853.902 | 545.574 | 308.328 | 269.961 | 155.814 | 114.147 | 339.249 | 244.692 | 50.511 | 194.181 | 104.233 | 89.948 |
| 2008 | 844.092 | 535.345 | 308.747 | 280.233 | 163.933 | 116.300 | 322.063 | 241.796 | 49.349 | 192.447 | 104.530 | 87.917 |
| 2009 | 824.135 | 521.797 | 302.338 | 265.572 | 152.519 | 113.053 | 314.843 | 243.720 | 54.435 | 189.285 | 102.956 | 86.329 |
| 2010 | 819.195 | 525.343 | 293.852 | 258.589 | 154.314 | 113.275 | 321.777 | 238.829 | 58.252 | 180.577 | 97.209 | 83.368 |
| 2011 | 911.703 | 586.622 | 325.081 | 286.645 | 158.696 | 127.949 | 371.188 | 253.870 | 56.738 | 197.132 | 108.645 | 88.487 |
| 2012 | 884.579 | 576.513 | 308.066 | 278.650 | 155.662 | 122.988 | 371.226 | 234.703 | 49.625 | 185.078 | 101.488 | 83.590 |
| 2013 | 892.398 | 581.779 | 310.619 | 281.144 | 156.685 | 124.459 | 374.990 | 236.264 | 50.104 | 186.160 | 102.041 | 84.119 |
| 2014 | 930.144 | 605.145 | 324.999 | 289.860 | 161.278 | 128.582 | 393.860 | 246.424 | 50.007 | 196.417 | 108.306 | 88.111 |
| 2015 | 924.223 | 599.842 | 324.381 | 288.494 | 158.717 | 129.777 | 392.608 | 243.121 | 48.517 | 194.604 | 105.298 | 89.306 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Tabelle 38

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten
1000 Stunden
Deutschland, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten**



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Zeitraum | Geleistete Arbeitsstunden | | | Gewerblicher Bau | | | Wohnungs- bau | Öffentlicher Bau | | | | |
|----------|---------------------------|----------|---------|------------------|---------|---------|------------------|------------------|---------|---------|-----------------|----------------------|
| | insgesamt | davon im | | zu- sammen | Hochbau | Tiefbau | | zu- sammen | Hochbau | Tiefbau | davon | |
| | | Hochbau | Tiefbau | | | | | | | | Straßen- bau | sonstiger Tiefbau |
| 1997 | 1.007.406 | 597.542 | 409.864 | 358.113 | 216.092 | 142.021 | 307.374 | 341.919 | 74.076 | 267.843 | 121.704 | 146.139 |
| 1998 | 910.261 | 530.846 | 379.415 | 323.948 | 193.518 | 130.430 | 269.837 | 316.476 | 67.491 | 248.985 | 115.707 | 133.278 |
| 1999 | 871.062 | 492.205 | 378.857 | 309.244 | 180.051 | 129.193 | 249.449 | 312.369 | 62.705 | 249.664 | 118.179 | 131.485 |
| 2000 | 784.268 | 431.314 | 352.954 | 281.122 | 163.176 | 117.946 | 210.094 | 293.052 | 58.044 | 235.008 | 113.291 | 121.717 |
| 2001 | 682.116 | 358.492 | 323.624 | 254.627 | 147.687 | 106.940 | 159.464 | 268.025 | 51.341 | 216.684 | 106.252 | 110.432 |
| 2002 | 593.988 | 298.319 | 295.669 | 224.552 | 125.081 | 99.471 | 127.570 | 241.866 | 45.668 | 196.198 | 97.238 | 98.960 |
| 2003 | 536.953 | 261.654 | 275.299 | 202.364 | 107.577 | 94.787 | 113.755 | 220.834 | 40.322 | 180.512 | 89.929 | 90.583 |
| 2004 | 491.699 | 235.730 | 255.969 | 185.480 | 96.376 | 89.104 | 104.712 | 201.507 | 34.642 | 166.865 | 83.327 | 83.538 |
| 2005 | 445.324 | 207.109 | 238.215 | 170.732 | 86.891 | 83.841 | 88.872 | 185.720 | 31.346 | 154.374 | 78.631 | 75.743 |
| 2006 | 447.947 | 210.265 | 237.682 | 178.296 | 92.920 | 85.376 | 87.556 | 182.095 | 29.789 | 152.306 | 79.360 | 72.946 |
| 2007 | 451.614 | 210.162 | 241.452 | 181.728 | 95.579 | 86.149 | 83.877 | 186.009 | 30.706 | 155.303 | 81.351 | 73.952 |
| 2008 | 453.685 | 211.735 | 241.950 | 191.161 | 103.649 | 87.512 | 78.136 | 184.388 | 29.950 | 154.438 | 82.751 | 71.687 |
| 2009 | 438.665 | 203.816 | 234.849 | 179.548 | 95.602 | 83.946 | 74.891 | 184.226 | 33.323 | 150.903 | 81.545 | 69.358 |
| 2010 | 436.584 | 207.014 | 229.570 | 177.643 | 92.740 | 84.903 | 77.667 | 181.274 | 36.607 | 144.667 | 77.804 | 66.863 |
| 2011 | 479.964 | 228.559 | 251.405 | 197.468 | 101.980 | 95.488 | 91.057 | 191.439 | 35.522 | 155.917 | 85.595 | 70.322 |
| 2012 | 472.634 | 231.797 | 240.837 | 196.246 | 102.981 | 93.265 | 96.872 | 179.516 | 31.944 | 147.572 | 81.267 | 66.305 |
| 2013 | 476.274 | 235.590 | 240.684 | 195.264 | 101.741 | 93.523 | 101.842 | 179.168 | 32.007 | 147.161 | 81.017 | 66.144 |
| 2014 | 498.018 | 245.820 | 252.198 | 201.300 | 104.877 | 96.423 | 109.361 | 187.357 | 31.582 | 155.775 | 87.171 | 68.604 |
| 2015 | 494.378 | 245.163 | 249.215 | 197.258 | 100.802 | 96.456 | 113.242 | 183.878 | 31.119 | 152.759 | 83.410 | 69.349 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Tabelle 39

 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe der Länder,
 alle Betriebe

| Jahr | insgesamt | davon | | |
|------------------------|-----------|-------------|----------------|------------------|
| | | Wohnungsbau | Wirtschaftsbau | Öffentlicher Bau |
| 1.000 Stunden | | | | |
| Baden-Württemberg | | | | |
| 2012 | 104.752 | 48.008 | 29.436 | 27.308 |
| 2013 | 107.475 | 48.383 | 30.798 | 28.294 |
| 2014 | 114.892 | 51.809 | 32.802 | 30.281 |
| Bayern | | | | |
| 2012 | 149.776 | 67.201 | 42.065 | 40.510 |
| 2013 | 160.493 | 72.599 | 44.687 | 43.207 |
| 2014 | 167.413 | 75.907 | 46.708 | 44.798 |
| Berlin | | | | |
| 2012 | 21.846 | 9.391 | 7.275 | 5.180 |
| 2013 | 23.138 | 9.465 | 8.592 | 5.081 |
| 2014 | 23.861 | 10.563 | 7.984 | 5.314 |
| Brandenburg | | | | |
| 2012 | 41.642 | 16.722 | 13.695 | 11.225 |
| 2013 | 41.329 | 16.565 | 13.868 | 10.896 |
| 2014 | 42.982 | 16.947 | 14.625 | 11.410 |
| Bremen | | | | |
| 2012 | 4.065 | 1.186 | 1.648 | 1.231 |
| 2013 | 4.291 | 1.399 | 1.662 | 1.230 |
| 2014 | 3.664 | 1.150 | 1.404 | 1.110 |
| Hamburg | | | | |
| 2012 | 9.732 | 3.306 | 3.163 | 3.263 |
| 2013 | 9.466 | 3.386 | 3.151 | 2.929 |
| 2014 | 9.867 | 3.522 | 3.326 | 3.019 |
| Hessen | | | | |
| 2012 | 56.935 | 24.737 | 17.896 | 14.302 |
| 2013 | 57.891 | 25.477 | 18.433 | 13.981 |
| 2014 | 60.893 | 26.665 | 18.948 | 15.280 |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | | |
| 2012 | 20.630 | 8.318 | 6.310 | 6.002 |
| 2013 | 19.537 | 7.990 | 5.890 | 5.657 |
| 2014 | 20.517 | 8.139 | 6.395 | 5.983 |
| Niedersachsen | | | | |
| 2012 | 95.590 | 39.615 | 31.801 | 24.174 |
| 2013 | 96.282 | 40.976 | 31.461 | 23.845 |
| 2014 | 100.782 | 43.828 | 31.736 | 25.218 |
| Nordrhein-Westfalen | | | | |
| 2012 | 158.369 | 72.680 | 53.586 | 32.103 |
| 2013 | 155.630 | 69.469 | 53.170 | 32.991 |
| 2014 | 159.234 | 70.621 | 54.668 | 33.945 |
| Rheinland-Pfalz | | | | |
| 2012 | 45.795 | 19.322 | 10.872 | 15.601 |
| 2013 | 44.906 | 18.586 | 10.812 | 15.508 |
| 2014 | 48.169 | 20.274 | 11.781 | 16.114 |
| Saarland | | | | |
| 2012 | 10.920 | 4.105 | 2.946 | 3.869 |
| 2013 | 10.055 | 3.757 | 2.571 | 3.727 |
| 2014 | 10.573 | 4.334 | 2.831 | 3.408 |
| Sachsen | | | | |
| 2012 | 66.579 | 21.880 | 24.205 | 20.494 |
| 2013 | 66.753 | 22.602 | 24.271 | 19.880 |
| 2014 | 69.592 | 24.084 | 25.144 | 20.364 |
| Sachsen-Anhalt | | | | |
| 2012 | 37.761 | 11.095 | 16.223 | 10.443 |
| 2013 | 35.836 | 10.701 | 14.834 | 10.301 |
| 2014 | 36.634 | 11.102 | 14.306 | 11.226 |
| Schleswig-Holstein | | | | |
| 2012 | 26.348 | 13.699 | 6.470 | 6.179 |
| 2013 | 26.519 | 13.791 | 6.500 | 6.228 |
| 2014 | 27.913 | 14.507 | 7.055 | 6.351 |
| Thüringen | | | | |
| 2012 | 33.839 | 9.961 | 11.059 | 12.819 |
| 2013 | 32.797 | 9.844 | 10.444 | 12.509 |
| 2014 | 33.158 | 10.408 | 10.147 | 12.603 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft



Tabelle 40

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe der Länder,
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

| Jahr | insgesamt | davon | | |
|------------------------|-----------|-------------|----------------|------------------|
| | | Wohnungsbau | Wirtschaftsbau | Öffentlicher Bau |
| 1.000 Stunden | | | | |
| Baden-Württemberg | | | | |
| 2013 | 60.064 | 14.571 | 22.863 | 22.630 |
| 2014 | 63.538 | 15.410 | 24.173 | 23.955 |
| 2015 | 64.393 | 15.381 | 25.208 | 23.804 |
| Bayern | | | | |
| 2013 | 88.104 | 25.132 | 30.714 | 32.258 |
| 2014 | 95.085 | 27.896 | 32.728 | 34.461 |
| 2015 | 94.077 | 28.528 | 32.386 | 33.163 |
| Berlin | | | | |
| 2013 | 12.826 | 3.245 | 5.905 | 3.676 |
| 2014 | 13.268 | 3.469 | 5.743 | 4.056 |
| 2015 | 13.627 | 3.873 | 5.809 | 3.945 |
| Brandenburg | | | | |
| 2013 | 20.599 | 4.101 | 8.625 | 7.873 |
| 2014 | 21.318 | 4.122 | 8.990 | 8.206 |
| 2015 | 20.551 | 4.048 | 8.582 | 7.921 |
| Bremen | | | | |
| 2013 | 3.157 | 537 | 1.504 | 1.116 |
| 2014 | 2.668 | 405 | 1.262 | 1.001 |
| 2015 | 2.594 | 368 | 1.213 | 1.013 |
| Hamburg | | | | |
| 2013 | 6.003 | 1.056 | 2.492 | 2.455 |
| 2014 | 6.245 | 1.092 | 2.678 | 2.475 |
| 2015 | 5.809 | 1.103 | 2.301 | 2.405 |
| Hessen | | | | |
| 2013 | 28.704 | 6.001 | 12.389 | 10.314 |
| 2014 | 30.129 | 6.649 | 12.319 | 11.161 |
| 2015 | 29.613 | 6.866 | 11.743 | 11.004 |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | | |
| 2013 | 10.955 | 2.781 | 4.180 | 3.994 |
| 2014 | 11.325 | 2.647 | 4.357 | 4.321 |
| 2015 | 11.179 | 2.756 | 4.238 | 4.185 |
| Niedersachsen | | | | |
| 2013 | 55.043 | 12.364 | 23.787 | 18.892 |
| 2014 | 57.676 | 13.780 | 23.955 | 19.941 |
| 2015 | 58.551 | 14.438 | 24.115 | 19.998 |
| Nordrhein-Westfalen | | | | |
| 2013 | 75.351 | 14.945 | 36.766 | 23.640 |
| 2014 | 77.883 | 15.685 | 37.662 | 24.536 |
| 2015 | 78.033 | 16.854 | 36.071 | 25.108 |
| Rheinland-Pfalz | | | | |
| 2013 | 23.025 | 3.731 | 7.157 | 12.137 |
| 2014 | 23.629 | 3.831 | 7.704 | 12.094 |
| 2015 | 22.867 | 3.715 | 7.791 | 11.361 |
| Saarland | | | | |
| 2013 | 5.860 | 809 | 2.116 | 2.935 |
| 2014 | 5.905 | 918 | 2.191 | 2.796 |
| 2015 | 5.880 | 947 | 2.204 | 2.729ii |
| Sachsen | | | | |
| 2013 | 34.951 | 4.396 | 15.676 | 14.879 |
| 2014 | 36.679 | 4.670 | 16.612 | 15.397 |
| 2015 | 35.328 | 4.898 | 15.700 | 14.730 |
| Sachsen-Anhalt | | | | |
| 2013 | 20.136 | 2.062 | 10.224 | 7.850 |
| 2014 | 20.321 | 2.170 | 9.713 | 8.438 |
| 2015 | 20.019 | 2.442 | 9.674 | 7.903 |
| Schleswig-Holstein | | | | |
| 2013 | 13.158 | 4.197 | 4.410 | 4.551 |
| 2014 | 14.202 | 4.718 | 4.715 | 4.769 |
| 2015 | 14.635 | 5.048 | 4.505 | 5.082 |
| Thüringen | | | | |
| 2013 | 18.338 | 1.914 | 6.456 | 9.968 |
| 2014 | 18.147 | 1.899 | 6.498 | 9.750 |
| 2015 | 17.222 | 1.977 | 5.718 | 9.527 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.
Quelle: Statistisches Bundesamt: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Tabelle 41

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe¹⁾
nach Art der Betriebe und der Bauten
Deutschland



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Art der Bauten | Juni 2014 | | | Juni 2015 | | |
|-----------------------------|----------------|----------------------|------|----------------|----------------------|------|
| | ins- gesamt | darunter Handwerk | | ins- gesamt | darunter Handwerk | |
| | 1.000 Stunden | % | | 1.000 Stunden | % | |
| Wohnungsbau | 35,1 | 30,4 | 86,6 | 37,1 | 32,1 | 86,5 |
| Gewerblicher Bau | 25,2 | 16,4 | 65,2 | 26,8 | 17,1 | 63,8 |
| davon Hochbau | 13,9 | 9,9 | 71,3 | 14,6 | 10,2 | 69,8 |
| davon Tiefbau | 11,3 | 6,5 | 57,7 | 12,3 | 6,9 | 56,7 |
| Öffentlicher und Straßenbau | 22,1 | 16,1 | 72,8 | 23,5 | 17,0 | 72,4 |
| davon Hochbau | 4,2 | 3,7 | 86,9 | 4,4 | 3,8 | 85,0 |
| davon Straßenbau | 10,1 | 7,0 | 69,4 | 10,5 | 7,4 | 69,9 |
| davon Sonstiger Tiefbau | 7,8 | 5,4 | 69,6 | 8,5 | 5,9 | 69,1 |
| Insgesamt | 82,4 | 62,9 | 76,4 | 87,4 | 66,3 | 75,8 |

¹⁾ Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 5.1

Tabelle 42

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe^{1) 2)}
nach Art der Bauten
Deutschland



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Art der Bauten | 2014 | 2015 | Veränderungen | | Anteile der Art der Bauten | |
|-----------------------------|-----------|-----------|----------------------------|----------------------------|----------------------------------|--------|
| | Mio. Euro | | 2014 gegen 2013 % | 2015 gegen 2014 % | 2014 | 2015 |
| Wohnungsbau | 35.823,2 | 36.873,7 | 6,3 | 2,9 | 36,0 % | 36,5 % |
| Gewerblicher Bau | 35.733,4 | 35.956,1 | 3,6 | 0,6 | 35,9 % | 35,6 % |
| davon Hochbau | 22.471,7 | 22.293,7 | 3,7 | -0,8 | 22,6 % | 22,1 % |
| davon Tiefbau | 13.261,7 | 13.662,5 | 3,6 | 3,0 | 13,3 % | 13,5 % |
| Öffentlicher und Straßenbau | 27.872,4 | 28.158,4 | 2,1 | 1,0 | 28,0 % | 27,9 % |
| davon Hochbau | 5.764,6 | 5.791,2 | -3,0 | 0,5 | 5,8 % | 5,7 % |
| davon Straßenbau | 12.528,3 | 12.544,1 | 3,9 | 0,1 | 12,6 % | 12,4 % |
| davon Sonstiger Tiefbau | 9.579,6 | 9.823,1 | 3,0 | 2,5 | 9,6 % | 9,7 % |
| Insgesamt | 99.429,0 | 100.988,2 | 4,1 | 1,6 | 100 % | 100 % |

¹⁾ Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

²⁾ ohne Umsatzsteuer

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft



Tabelle 43

Umsatz im Bauhauptgewerbe der Länder,
alle Betriebe

| Jahr | insgesamt | davon | | |
|------------------------|-----------|-------------|----------------|------------------|
| | | Wohnungsbau | Wirtschaftsbau | Öffentlicher Bau |
| 1.000 € | | | | |
| Deutschland | | | | |
| 2013 | 95.477,7 | 33.698,0 | 34.482,9 | 27.296,8 |
| 2014 | 99.429,0 | 35.823,2 | 35.733,4 | 27.872,4 |
| 2015 | 100.988,2 | 36.873,7 | 35.956,1 | 28.158,4 |
| Baden-Württemberg | | | | |
| 2013 | 12.256,0 | 4.689,7 | 4.372,5 | 3.193,8 |
| 2014 | 12.939,9 | 5.024,2 | 4.448,1 | 3.467,6 |
| 2015 | 13.453,6 | 5.043,2 | 4.753,9 | 3.656,6 |
| Bayern | | | | |
| 2013 | 19.332,6 | 7.549,0 | 6.295,1 | 5.488,5 |
| 2014 | 20.140,3 | 7.682,4 | 6.991,5 | 5.466,4 |
| 2015 | 20.290,7 | 8.009,3 | 6.783,8 | 5.497,6 |
| Berlin | | | | |
| 2013 | 2.885,4 | 1.012,4 | 1.298,2 | 574,7 |
| 2014 | 2.889,1 | 1.093,3 | 1.195,5 | 600,3 |
| 2015 | 3.099,7 | 1.295,3 | 1.228,1 | 576,3 |
| Brandenburg | | | | |
| 2013 | 3.713,2 | 1.383,6 | 1.252,8 | 1.076,8 |
| 2014 | 3.933,2 | 1.503,6 | 1.329,6 | 1.100,0 |
| 2015 | 3.983,0 | 1.549,4 | 1.335,9 | 1.097,8 |
| Bremen | | | | |
| 2013 | 550,3 | 122,6 | 225,5 | 202,3 |
| 2014 | 457,6 | 107,4 | 169,7 | 180,4 |
| 2015 | 494,4 | 121,5 | 200,4 | 172,5 |
| Hamburg | | | | |
| 2013 | 1.778,8 | 432,3 | 798,8 | 547,6 |
| 2014 | 1.724,8 | 453,5 | 724,6 | 546,7 |
| 2015 | 1.997,7 | 609,4 | 814,3 | 574,0 |
| Hessen | | | | |
| 2013 | 6.645,2 | 2.545,4 | 2.281,4 | 1.818,5 |
| 2014 | 6.682,7 | 2.484,7 | 2.304,3 | 1.893,8 |
| 2015 | 6.111,1 | 2.195,5 | 2.144,2 | 1.771,4 |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | | |
| 2013 | 1.597,8 | 551,0 | 538,3 | 508,5 |
| 2014 | 1.918,2 | 781,8 | 564,3 | 572,1 |
| 2015 | 1.837,0 | 722,6 | 559,3 | 555,1 |
| Niedersachsen | | | | |
| 2013 | 10.697,4 | 3.746,0 | 3.919,7 | 3.031,7 |
| 2014 | 11.098,8 | 3.999,8 | 4.039,8 | 3.059,3 |
| 2015 | 11.236,1 | 4.213,0 | 4.077,3 | 2.945,8 |
| Nordrhein-Westfalen | | | | |
| 2013 | 15.311,1 | 5.411,9 | 6.165,4 | 3.733,9 |
| 2014 | 16.314,8 | 6.054,6 | 6.492,6 | 3.767,6 |
| 2015 | 17.165,5 | 6.559,4 | 6.493,8 | 4.112,2 |
| Rheinland-Pfalz | | | | |
| 2013 | 4.780,7 | 1.705,5 | 1.313,0 | 1.762,2 |
| 2014 | 4.992,4 | 1.771,4 | 1.360,3 | 1.860,7 |
| 2015 | 4.927,9 | 1.734,4 | 1.429,4 | 1.764,1 |
| Saarland | | | | |
| 2013 | 1.068,8 | 266,6 | 316,3 | 485,9 |
| 2014 | 1.015,3 | 267,6 | 367,7 | 380,0 |
| 2015 | 1.045,9 | 283,5 | 377,1 | 385,4 |
| Sachsen | | | | |
| 2013 | 6.112,3 | 1.544,2 | 2.613,8 | 1.954,4 |
| 2014 | 6.166,7 | 1.593,4 | 2.634,4 | 1.938,8 |
| 2015 | 6.240,3 | 1.497,6 | 2.715,4 | 2.027,2 |
| Sachsen-Anhalt | | | | |
| 2013 | 3.110,6 | 794,4 | 1.342,5 | 973,8 |
| 2014 | 3.254,4 | 844,2 | 1.299,8 | 1.110,3 |
| 2015 | 3.115,2 | 756,9 | 1.306,5 | 1.051,8 |
| Schleswig-Holstein | | | | |
| 2013 | 2.711,4 | 1.276,9 | 750,2 | 684,3 |
| 2014 | 2.888,5 | 1.429,0 | 798,6 | 660,9 |
| 2015 | 2.966,2 | 1.478,8 | 743,1 | 744,2 |
| Thüringen | | | | |
| 2013 | 2.926,1 | 666,6 | 999,4 | 1.260,0 |
| 2014 | 3.012,3 | 732,2 | 1.012,5 | 1.267,6 |
| 2015 | 3.024,0 | 804,0 | 993,6 | 1.226,4 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.
Quelle: Statistisches Bundesamt: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft



Tabelle 44

Umsatz im Bauhauptgewerbe,
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

| Jahr | insgesamt | davon | | |
|------------------------|-----------|-------------|----------------|------------------|
| | | Wohnungsbau | Wirtschaftsbau | Öffentlicher Bau |
| 1.000 € | | | | |
| Deutschland | | | | |
| 2013 | 62.358,1 | 12.593,0 | 27.403,5 | 22.361,6 |
| 2014 | 65.084,8 | 13.579,2 | 28.430,6 | 23.074,9 |
| 2015 | 65.963,5 | 14.549,2 | 28.526,5 | 22.887,7 |
| Baden-Württemberg | | | | |
| 2013 | 8.009,9 | 1.725,0 | 3.619,1 | 2.665,8 |
| 2014 | 8.454,6 | 1.876,7 | 3.675,1 | 2.902,8 |
| 2015 | 9.015,8 | 1.932,6 | 3.975,8 | 3.107,5 |
| Bayern | | | | |
| 2012 | 12.483,9 | 3.089,1 | 5.704,4 | 4.320,3 |
| 2013 | 13.531,0 | 3.460,6 | 5.596,6 | 4.473,8 |
| 2015 | 13.503,8 | 3.626,7 | 5.546,5 | 4.330,5 |
| Berlin | | | | |
| 2013 | 2.114,6 | 558,4 | 1.072,6 | 483,6 |
| 2014 | 2.063,6 | 581,6 | 996,4 | 485,6 |
| 2015 | 2.200,3 | 705,2 | 1.027,2 | 467,8 |
| Brandenburg | | | | |
| 2013 | 2.345,6 | 593,3 | 941,9 | 810,5 |
| 2014 | 2.459,9 | 632,1 | 950,1 | 877,7 |
| 2015 | 2.494,0 | 686,1 | 944,0 | 863,9 |
| Bremen | | | | |
| 2013 | 469,2 | 74,8 | 210,6 | 183,8 |
| 2014 | 387,0 | 65,7 | 159,4 | 161,9 |
| 2015 | 370,9 | 65,7 | 170,4 | 134,9 |
| Hamburg | | | | |
| 2013 | 1.504,6 | 278,2 | 733,6 | 492,7 |
| 2014 | 1.425,3 | 264,9 | 654,3 | 506,2 |
| 2015 | 1.555,5 | 307,4 | 726,3 | 521,8 |
| Hessen | | | | |
| 2013 | 3.981,2 | 737,0 | 1.786,6 | 1.457,5 |
| 2014 | 4.038,6 | 763,8 | 1.755,7 | 1.519,1 |
| 2015 | 3.773,0 | 792,8 | 1.573,2 | 1.406,9 |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | | |
| 2013 | 1.119,6 | 299,5 | 409,5 | 410,6 |
| 2014 | 1.185,2 | 311,0 | 413,7 | 460,5 |
| 2015 | 1.158,4 | 319,2 | 427,3 | 411,8 |
| Niedersachsen | | | | |
| 2013 | 7.356,2 | 1.527,7 | 3.219,9 | 2.608,6 |
| 2014 | 7.640,4 | 1.683,7 | 3.318,3 | 2.638,4 |
| 2015 | 7.803,5 | 1.855,5 | 3.426,2 | 2.521,7 |
| Nordrhein-Westfalen | | | | |
| 2013 | 9.581,9 | 1.783,4 | 4.806,4 | 2.992,0 |
| 2014 | 10.053,7 | 1.866,2 | 5.189,2 | 2.998,3 |
| 2015 | 10.291,4 | 2.088,5 | 5.032,4 | 3.170,5 |
| Rheinland-Pfalz | | | | |
| 2013 | 2.926,3 | 469,9 | 983,3 | 1.473,1 |
| 2014 | 3.050,9 | 474,8 | 1.048,9 | 1.527,2 |
| 2015 | 2.959,0 | 465,7 | 1.061,7 | 1.431,6 |
| Saarland | | | | |
| 2013 | 710,2 | 72,9 | 276,3 | 360,9 |
| 2014 | 740,2 | 77,4 | 318,9 | 343,8 |
| 2015 | 732,1 | 86,5 | 316,3 | 329,3 |
| Sachsen | | | | |
| 2013 | 4.138,0 | 423,0 | 2.062,3 | 1.652,7 |
| 2014 | 4.165,6 | 454,4 | 2.096,3 | 1.614,9 |
| 2015 | 4.317,1 | 496,1 | 2.142,9 | 1.678,2 |
| Sachsen-Anhalt | | | | |
| 2013 | 2.021,9 | 226,3 | 980,6 | 815,0 |
| 2014 | 2.103,1 | 226,8 | 939,3 | 937,0 |
| 2015 | 2.118,7 | 280,8 | 961,1 | 876,8 |
| Schleswig-Holstein | | | | |
| 2013 | 1.661,4 | 551,6 | 551,5 | 545,7 |
| 2014 | 1.784,0 | 640,2 | 597,4 | 546,4 |
| 2015 | 1.734,9 | 623,0 | 508,8 | 603,1 |
| Thüringen | | | | |
| 2013 | 1.946,1 | 182,9 | 674,7 | 1.088,5 |
| 2014 | 2.001,4 | 199,3 | 720,9 | 1.081,2 |
| 2015 | 1.935,1 | 217,4 | 686,4 | 1.031,3 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.
Quelle: Statistisches Bundesamt: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft



Tabelle 45

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
2010 = 100

| Jahr | Insgesamt | Hochbau | Tiefbau | Wohnungsbau | Gewerblicher Bau | |
|-------------|-----------|---------|---------|-------------|------------------|---------|
| | | | | | Hochbau | Tiefbau |
| Deutschland | | | | | | |
| 2000 | 124,0 | 144,0 | 104,1 | 169,8 | 138,4 | 94,6 |
| 2001 | 117,2 | 132,1 | 102,4 | 140,7 | 135,5 | 90,0 |
| 2002 | 109,9 | 116,3 | 103,6 | 123,5 | 117,5 | 99,4 |
| 2003 | 98,1 | 101,0 | 95,2 | 114,4 | 96,7 | 91,2 |
| 2004 | 92,5 | 95,9 | 89,1 | 104,2 | 92,8 | 81,2 |
| 2005 | 91,6 | 93,6 | 89,6 | 96,7 | 94,7 | 82,9 |
| 2006 | 96,3 | 99,7 | 92,8 | 100,8 | 103,9 | 89,5 |
| 2007 | 104,4 | 105,3 | 103,5 | 95,3 | 116,7 | 96,6 |
| 2008 | 104,1 | 107,6 | 100,6 | 91,3 | 121,5 | 96,2 |
| 2009 | 98,4 | 94,2 | 102,6 | 91,1 | 95,4 | 92,9 |
| 2010 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 2011 | 107,3 | 112,4 | 102,2 | 120,9 | 113,7 | 111,9 |
| 2012 | 114,6 | 121,5 | 107,8 | 132,1 | 124,5 | 110,6 |
| 2013 | 118,9 | 126,2 | 111,5 | 140,3 | 127,9 | 112,5 |
| 2014 | 118,3 | 126,9 | 109,6 | 146,3 | 126,4 | 114,1 |
| 2015 | 124,4 | 133,8 | 115,0 | 165,7 | 124,4 | 120,4 |

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Wertindizes

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft



Tabelle 46

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe
2010 = 100

| Jahr | Insgesamt | Hochbau | Tiefbau | Wohnungsbau | Gewerblicher Bau | |
|-------------|-----------|---------|---------|-------------|------------------|---------|
| | | | | | Hochbau | Tiefbau |
| Deutschland | | | | | | |
| 2000 | 106,3 | 128,3 | 86,7 | 169,4 | 122,6 | 86,2 |
| 2001 | 98,9 | 119,7 | 80,4 | 136,9 | 122,9 | 72,6 |
| 2002 | 93,4 | 107,5 | 80,8 | 115,5 | 110,4 | 77,1 |
| 2003 | 85,3 | 94,5 | 76,9 | 104,5 | 95,3 | 77,7 |
| 2004 | 79,0 | 88,1 | 70,8 | 99,1 | 85,9 | 68,1 |
| 2005 | 76,9 | 86,3 | 68,6 | 96,1 | 84,9 | 59,8 |
| 2006 | 81,7 | 92,5 | 72,1 | 100,6 | 94,8 | 65,8 |
| 2007 | 87,9 | 98,6 | 78,3 | 93,8 | 107,4 | 74,7 |
| 2008 | 95,5 | 103,9 | 87,9 | 85,0 | 118,5 | 82,0 |
| 2009 | 92,2 | 91,9 | 92,4 | 82,3 | 94,2 | 87,4 |
| 2010 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 2011 | 101,2 | 106,4 | 96,6 | 123,4 | 106,0 | 109,1 |
| 2012 | 104,9 | 114,5 | 96,3 | 136,8 | 115,9 | 102,9 |
| 2013 | 114,3 | 124,5 | 105,0 | 146,2 | 127,2 | 105,7 |
| 2014 | 117,0 | 130,3 | 105,1 | 156,2 | 134,3 | 104,8 |
| 2015 | 124,2 | 138,1 | 111,8 | 187,1 | 131,7 | 109,5 |

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Wertindizes

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

8. Kosten- und Preisentwicklung



Tabelle 47

Ausgewählte Kosten im Baugewerbe (Anteile am Bruttoproduktionswert) 2013
nach Beschäftigtenrößenklassen in Prozent; Deutschland

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Beschäftigte von ... bis ... | Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnarbeiten | | | | Personalkosten | | | | | Kosten für sonst. ind./ handw. Dienst- leist- ungen | Mieten und Pachten | Kosten- steuern | sonstige Kosten | Ab- schrei- bungen | Fremd- kapital- zinsen | |
|--|--|-------------------|--|---|--|--------------------|--|------------------|----------|--|--------------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|------------------------------|--|
| | ins- ge- sam | Materialverbrauch | | Ein- satz an Han- dels- ware | Kos- ten für Lohn- arbei- ten | ins- ge- sam | Brutto- lohn- und- gehalt- summe | Sozialkosten | | | | | | | | |
| | | insge- sam | darunter Energie- ver- brauch | | | | | gesetz- liche | sonstige | | | | | | | |
| (41/42/43) Baugewerbe | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 51,2 | 33,2 | 2,0 | 0,9 | 17,1 | 30,8 | 23,8 | 5,6 | 1,4 | 1,0 | 2,5 | 0,8 | 5,0 | 1,7 | 0,5 | |
| 50 - 99 | 53,4 | 28,8 | 2,1 | 0,8 | 23,9 | 28,7 | 22,1 | 5,1 | 1,5 | 1,1 | 2,7 | 0,7 | 4,7 | 1,7 | 0,4 | |
| 100 - 249 | 56,6 | 29,0 | 2,3 | 1,0 | 26,6 | 26,1 | 20,1 | 4,6 | 1,4 | 1,4 | 2,8 | 0,6 | 5,3 | 2,0 | 0,5 | |
| 250 - 499 | 60,4 | 22,9 | 1,8 | 1,0 | 36,6 | 23,1 | 17,9 | 4,0 | 1,1 | 1,1 | 3,1 | 0,5 | 5,6 | 1,6 | 0,4 | |
| 500 - 999 | 55,5 | 22,5 | 2,0 | 1,1 | 32,0 | 26,2 | 20,9 | 4,4 | 0,9 | 1,0 | 2,8 | 0,6 | 7,4 | 1,9 | 0,8 | |
| 1000 und mehr | 58,5 | 27,5 | 2,4 | 0,1 | 30,9 | 28,4 | 22,8 | 4,6 | 1,0 | 1,6 | 4,3 | 0,2 | 6,4 | 1,7 | 0,4 | |
| Insgesamt | 54,7 | 29,2 | 2,1 | 0,8 | 24,7 | 28,1 | 21,9 | 5,0 | 1,3 | 1,2 | 2,9 | 0,6 | 5,3 | 1,8 | 0,5 | |
| 41 Hochbau | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 58,4 | 27,3 | 1,1 | 1,1 | 30,0 | 23,9 | 17,8 | 4,5 | 1,6 | 0,6 | 2,1 | 0,6 | 4,3 | 1,2 | 0,7 | |
| 50 - 99 | 61,0 | 23,8 | 1,1 | 0,4 | 36,9 | 22,7 | 16,8 | 4,3 | 1,6 | 1,0 | 2,1 | 0,7 | 3,7 | 1,2 | 0,5 | |
| 100 - 249 | 61,5 | 26,0 | 1,4 | 0,2 | 35,3 | 20,7 | 15,6 | 3,8 | 1,4 | 1,0 | 2,2 | 0,6 | 4,2 | 1,6 | 0,6 | |
| 250 - 499 | 71,2 | 18,0 | 1,3 | 0,3 | 52,9 | 16,5 | 12,6 | 2,9 | 0,9 | 0,7 | 2,2 | 0,4 | 4,7 | 1,1 | 0,3 | |
| 500 - 999 | 62,5 | 15,4 | 0,9 | 0,1 | 47,0 | 19,9 | 15,7 | 3,3 | 0,9 | 0,9 | 2,8 | 0,8 | 6,9 | 0,8 | 0,6 | |
| 1000 und mehr | 70,3 | 16,2 | 1,1 | 0,2 | 53,9 | 21,8 | 18,0 | 3,2 | 0,6 | 1,0 | 3,7 | 0,3 | 5,1 | 0,9 | 0,4 | |
| Insgesamt | 62,7 | 23,2 | 1,2 | 0,5 | 39,0 | 21,6 | 16,3 | 3,9 | 1,3 | 0,8 | 2,4 | 0,6 | 4,5 | 1,2 | 0,6 | |
| 41.2 Bau von Gebäuden | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 56,7 | 29,0 | 1,4 | 0,6 | 27,1 | 27,8 | 20,4 | 5,4 | 2,0 | 0,7 | 2,4 | 0,6 | 4,1 | 1,4 | 0,4 | |
| 50 - 99 | 62,6 | 24,8 | 1,1 | 0,4 | 37,3 | 23,9 | 17,6 | 4,7 | 1,7 | 1,1 | 2,3 | 0,7 | 3,7 | 1,2 | 0,4 | |
| 100 - 249 | 61,9 | 23,8 | 1,6 | 0,3 | 37,8 | 22,7 | 16,9 | 4,2 | 1,6 | 0,9 | 2,5 | 0,6 | 4,4 | 1,6 | 0,4 | |
| 250 - 499 | 71,2 | 18,0 | 1,3 | 0,3 | 52,9 | 16,5 | 12,6 | 2,9 | 0,9 | 0,7 | 2,2 | 0,4 | 4,7 | 1,1 | 0,3 | |
| 500 - 999 | 62,5 | 15,4 | 0,9 | 0,1 | 47,0 | 19,9 | 15,7 | 3,3 | 0,9 | 0,9 | 2,8 | 0,8 | 6,9 | 0,8 | 0,6 | |
| 1000 und mehr | 70,3 | 16,2 | 1,1 | 0,2 | 53,9 | 21,8 | 18,0 | 3,2 | 0,6 | 1,0 | 3,7 | 0,3 | 5,1 | 0,9 | 0,4 | |
| Insgesamt | 63,0 | 23,0 | 1,3 | 0,4 | 39,6 | 23,1 | 17,4 | 4,2 | 1,5 | 0,9 | 2,6 | 0,6 | 4,5 | 1,3 | 0,4 | |
| 41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilebau) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 56,6 | 28,7 | 1,4 | 0,5 | 27,3 | 27,8 | 20,4 | 5,4 | 2,0 | 0,7 | 2,4 | 0,6 | 4,0 | 1,4 | 0,4 | |
| 50 - 99 | 62,4 | 24,9 | 1,2 | 0,2 | 37,4 | 24,0 | 17,6 | 4,7 | 1,7 | 1,1 | 2,3 | 0,7 | 3,6 | 1,2 | 0,4 | |
| 100 - 249 | 61,5 | 24,2 | 1,6 | 0,3 | 37,1 | 22,7 | 16,9 | 4,2 | 1,6 | 0,9 | 2,6 | 0,6 | 4,5 | 1,6 | 0,4 | |
| 250 - 499 | 71,8 | 18,5 | 1,3 | 0,4 | 52,9 | 16,9 | 12,8 | 3,0 | 1,0 | 0,7 | 2,4 | 0,4 | 4,0 | 1,2 | 0,3 | |
| 500 - 999 | 62,5 | 14,2 | 0,9 | 0,1 | 48,2 | 19,3 | 15,2 | 3,1 | 1,0 | 0,9 | 2,9 | 0,8 | 7,1 | 0,7 | 0,7 | |
| 1000 und mehr | 70,8 | 13,2 | 1,0 | 0,0 | 57,6 | 22,1 | 18,4 | 3,2 | 0,5 | 1,0 | 3,7 | 0,3 | 5,0 | 0,9 | 0,5 | |
| Insgesamt | 62,9 | 22,8 | 1,3 | 0,3 | 39,8 | 23,2 | 17,5 | 4,3 | 1,5 | 0,9 | 2,6 | 0,6 | 4,4 | 1,3 | 0,4 | |
| 41.20.2 Errichtung von Fertigteilebauten | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 61,0 | 41,7 | 1,5 | 3,7 | 15,6 | 26,8 | 20,4 | 5,2 | 1,2 | 0,9 | 2,3 | 0,5 | 6,3 | 2,5 | 0,3 | |
| 50 - 99 | 65,9 | 24,2 | 0,9 | 5,9 | 35,8 | 21,7 | 16,6 | 3,8 | 1,3 | 0,7 | 1,4 | 0,7 | 6,1 | 1,1 | 0,6 | |
| 100 und mehr | 65,8 | 26,3 | 1,3 | 0,5 | 39,1 | 19,4 | 15,2 | 3,3 | 0,8 | 0,8 | 1,9 | 0,5 | 6,7 | 1,2 | 0,1 | |
| Insgesamt | 65,4 | 27,6 | 1,3 | 1,5 | 36,2 | 20,4 | 15,9 | 3,6 | 0,9 | 0,8 | 1,9 | 0,5 | 6,6 | 1,3 | 0,2 | |
| 42 Tiefbau | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 45,8 | 28,8 | 3,9 | 0,3 | 16,7 | 34,2 | 25,6 | 6,1 | 2,5 | 2,2 | 3,6 | 1,0 | 5,9 | 3,0 | 0,5 | |
| 50 - 99 | 50,5 | 26,2 | 3,8 | 0,5 | 23,9 | 31,4 | 23,4 | 5,5 | 2,5 | 1,7 | 3,7 | 0,7 | 5,2 | 2,5 | 0,4 | |
| 100 - 249 | 54,8 | 29,4 | 3,6 | 1,0 | 24,4 | 29,1 | 21,8 | 5,2 | 2,0 | 1,9 | 3,5 | 0,6 | 5,1 | 2,8 | 0,6 | |
| 250 - 499 | 53,1 | 25,3 | 3,2 | 2,8 | 25,0 | 29,0 | 22,1 | 5,0 | 1,9 | 1,9 | 4,8 | 0,5 | 6,3 | 2,7 | 0,4 | |
| 500 - 999 | 55,2 | 28,4 | 3,4 | 0,4 | 26,3 | 25,5 | 19,9 | 4,3 | 1,2 | 1,7 | 3,5 | 0,4 | 7,2 | 3,5 | 0,6 | |
| 1000 und mehr | 59,7 | 33,3 | 3,5 | 0,1 | 26,2 | 24,4 | 19,3 | 4,2 | 0,9 | 1,6 | 5,2 | 0,2 | 5,8 | 2,4 | 0,3 | |
| Insgesamt | 52,9 | 28,7 | 3,6 | 0,8 | 23,4 | 29,4 | 22,3 | 5,2 | 1,9 | 1,9 | 4,0 | 0,6 | 5,7 | 2,8 | 0,5 | |
| 42.11 Bau von Straßen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 47,1 | 33,2 | 3,7 | 0,4 | 13,5 | 30,6 | 23,1 | 5,5 | 2,1 | 1,8 | 3,4 | 0,9 | 5,5 | 2,5 | 0,6 | |
| 50 - 99 | 48,2 | 28,8 | 4,4 | 0,5 | 18,9 | 28,6 | 21,2 | 5,1 | 2,3 | 1,8 | 4,0 | 0,6 | 4,2 | 2,6 | 0,5 | |
| 100 - 249 | 58,2 | 35,2 | 3,9 | 1,9 | 21,0 | 26,5 | 20,0 | 4,8 | 1,7 | 1,5 | 3,4 | 0,7 | 4,7 | 2,6 | 0,6 | |
| 250 - 499 | 50,5 | 29,6 | 3,9 | 1,3 | 19,6 | 25,6 | 19,8 | 4,3 | 1,5 | 1,4 | 5,0 | 0,5 | 6,1 | 3,3 | 0,3 | |
| 500 und mehr | 58,3 | 33,2 | 2,7 | 0,0 | 25,1 | 23,7 | 18,7 | 4,2 | 0,8 | 1,9 | 5,1 | 0,2 | 5,9 | 2,4 | 0,4 | |
| Insgesamt | 53,7 | 32,5 | 3,6 | 0,8 | 20,5 | 26,6 | 20,3 | 4,7 | 1,6 | 1,7 | 4,2 | 0,6 | 5,2 | 2,6 | 0,5 | |



Ausgewählte Kosten im Baugewerbe (Anteile am Bruttoproduktionswert) 2013
nach Beschäftigtengrößenklassen in Prozent; Deutschland

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Beschäftigte von ... bis ... | Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnarbeiten ¹⁾ | | | | | Personalkosten | | | | Kosten für sonst. ind./ handw. Dienst- leistungen | Mieten und Pachten | Kosten- steuern | sonstige Kosten | Ab- schrei- bungen | Fremd- kapital- zinsen |
|---|--|-------------------|--|--|--|---------------------|--|------------------|----------|---|--------------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|------------------------------|
| | ins- ge- samt | Materialverbrauch | | Ein- satz an Hand- sels- ware | Kos- ten für Lohn- arbei- ten ²⁾ | ins- ge- samt | Brutto- lohn- und- gehalt- summe | Sozialkosten | | | | | | | |
| | | insge- samt | darunter Energie- ver- brauch | | | | | gesetz- liche | sonstige | | | | | | |
| 42.13 Brücken- und Tunnelbau | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 46,2 | 17,3 | 1,8 | - | 28,9 | 26,2 | 19,1 | 6,2 | 1,0 | 1,0 | 2,1 | 0,7 | 3,7 | 2,5 | 0,2 |
| 50 - 99 | 54,3 | 21,5 | 2,1 | 0,1 | 32,7 | 24,5 | 18,5 | 4,5 | 1,5 | 1,3 | 2,9 | 0,8 | 8,3 | 1,4 | 0,4 |
| 100 und mehr | 48,2 | 20,6 | 1,8 | 0,0 | 27,6 | 30,5 | 23,4 | 5,3 | 1,8 | 1,4 | 3,0 | 0,1 | 7,9 | 2,2 | 0,3 |
| Insgesamt | 49,3 | 20,5 | 1,8 | 0,0 | 28,8 | 28,8 | 22,0 | 1,6 | 1,3 | 1,3 | 2,9 | 0,3 | 7,6 | 2,1 | 0,3 |
| 43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 41,4 | 24,4 | 8,5 | 0,9 | 16,1 | 28,9 | 22,2 | 5,4 | 1,2 | 3,3 | 5,8 | 1,1 | 7,8 | 4,1 | 0,6 |
| 50 - 99 | 45,5 | 24,9 | 9,2 | 2,1 | 18,5 | 43,5 | 34,5 | 7,3 | 1,6 | 2,7 | 5,5 | 1,9 | 5,6 | 2,4 | 0,6 |
| 100 und mehr | 36,7 | 19,1 | 7,2 | 1,5 | 16,1 | 47,8 | 36,1 | 10,2 | 1,5 | 4,2 | 2,9 | 0,5 | 17,7 | 3,2 | 0,5 |
| Insgesamt | 40,9 | 22,8 | 8,2 | 1,4 | 16,7 | 38,9 | 29,9 | 7,5 | 1,4 | 3,4 | 4,7 | 1,1 | 10,5 | 3,3 | 0,6 |
| 43.2 Bauinstallation | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 51,0 | 39,6 | 1,5 | 1,4 | 10,0 | 31,7 | 25,6 | 5,6 | 0,6 | 0,7 | 2,0 | 0,8 | 4,8 | 1,2 | 0,3 |
| 50 - 99 | 51,5 | 36,3 | 1,4 | 1,4 | 13,8 | 30,1 | 24,5 | 5,1 | 0,5 | 0,7 | 1,9 | 0,8 | 4,6 | 1,2 | 0,4 |
| 100 - 249 | 56,7 | 35,3 | 1,3 | 2,4 | 19,0 | 28,9 | 23,6 | 4,8 | 0,5 | 0,8 | 2,1 | 0,6 | 6,0 | 1,2 | 0,4 |
| 250 - 499 | 52,1 | 29,3 | 1,2 | 0,2 | 22,5 | 25,8 | 20,8 | 4,5 | 0,6 | 0,5 | 1,9 | 0,6 | 5,7 | 1,0 | 0,4 |
| 500 - 999 | 47,8 | 22,9 | 1,6 | 4,5 | 20,5 | 35,4 | 29,0 | 5,9 | 0,5 | 0,5 | 1,9 | 0,7 | 8,3 | 1,0 | 0,8 |
| 1000 und mehr | 46,1 | 34,7 | 1,9 | 0,0 | 11,4 | 36,3 | 26,7 | 5,6 | 1,0 | 1,6 | 2,8 | 0,1 | 7,4 | 0,8 | 0,4 |
| Insgesamt | 51,5 | 36,1 | 1,5 | 1,4 | 13,9 | 31,0 | 25,2 | 5,3 | 0,6 | 0,8 | 2,1 | 0,7 | 5,4 | 1,2 | 0,4 |
| 43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 56,9 | 29,7 | 1,6 | 0,1 | 27,1 | 30,0 | 22,9 | 5,4 | 1,7 | 0,4 | 2,0 | 0,8 | 4,9 | 1,1 | 0,3 |
| 50 - 99 | 63,7 | 23,9 | 0,7 | 0,1 | 39,7 | 25,2 | 19,5 | 4,5 | 1,2 | 0,3 | 1,6 | 0,6 | 4,2 | 0,7 | 0,2 |
| 100 - 249 | 65,1 | 38,4 | 0,9 | - | 26,7 | 21,0 | 16,3 | 3,4 | 1,3 | 0,4 | 1,3 | 0,3 | 7,3 | 1,1 | 0,6 |
| 250 und mehr | 49,6 | 20,0 | 1,6 | 0,0 | 29,7 | 31,5 | 24,6 | 5,4 | 1,5 | 0,5 | 2,2 | 0,4 | 9,9 | 1,0 | 1,0 |
| Insgesamt | 57,4 | 27,5 | 1,3 | 0,0 | 29,9 | 27,9 | 21,5 | 4,9 | 1,5 | 0,4 | 1,9 | 0,5 | 6,8 | 1,0 | 0,5 |
| 43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 48,6 | 28,7 | 1,7 | 0,4 | 19,5 | 36,7 | 27,2 | 6,6 | 2,9 | 0,6 | 2,7 | 0,8 | 5,2 | 1,1 | 0,3 |
| 50 - 99 | 45,0 | 25,9 | 1,9 | 0,0 | 19,1 | 32,6 | 24,3 | 5,7 | 2,6 | 0,7 | 1,5 | 1,0 | 4,4 | 1,8 | 0,4 |
| 100 und mehr | 78,7 | 32,7 | 0,9 | - | 46,0 | 21,2 | 16,8 | 4,2 | 0,2 | 0,5 | 0,7 | 0,9 | 3,7 | 0,5 | 0,1 |
| Insgesamt | 53,2 | 28,7 | 1,6 | 0,2 | 24,3 | 32,9 | 24,6 | 6,0 | 2,3 | 0,6 | 2,1 | 0,8 | 4,7 | 1,2 | 0,3 |
| 43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 55,5 | 38,3 | 2,2 | 1,0 | 16,3 | 31,0 | 23,5 | 5,6 | 1,9 | 0,6 | 2,2 | 0,8 | 6,3 | 1,3 | 0,5 |
| 50 und mehr | 61,1 | 39,5 | 1,5 | 1,2 | 20,4 | 24,3 | 19,0 | 4,2 | 1,1 | 0,6 | 2,1 | 0,5 | 5,5 | 1,1 | 0,4 |
| Insgesamt | 57,4 | 38,7 | 1,9 | 1,1 | 17,7 | 28,7 | 22,0 | 5,1 | 1,6 | 0,6 | 2,2 | 0,7 | 6,0 | 1,3 | 0,4 |
| 43.9 Sonstiger spezialisierte Bautätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 46,8 | 34,0 | 2,3 | 0,4 | 12,4 | 33,8 | 25,6 | 6,4 | 1,8 | 1,1 | 2,8 | 0,8 | 5,1 | 2,2 | 0,6 |
| 50 - 99 | 49,5 | 28,3 | 2,5 | 0,6 | 20,6 | 29,8 | 22,8 | 5,4 | 1,6 | 1,4 | 3,9 | 0,7 | 5,1 | 2,7 | 0,4 |
| 100 - 249 | 49,1 | 26,8 | 2,9 | 0,4 | 22,0 | 28,9 | 22,1 | 5,2 | 1,7 | 1,5 | 3,6 | 0,8 | 5,0 | 2,9 | 0,6 |
| 250 - 499 | 61,0 | 18,1 | 2,0 | 0,4 | 42,4 | 23,2 | 17,9 | 4,3 | 0,9 | 1,9 | 4,9 | 0,5 | 6,5 | 2,1 | 0,5 |
| 500 und mehr | 59,6 | 25,8 | 3,0 | 0,0 | 33,8 | 27,9 | 21,7 | 4,6 | 1,5 | 1,8 | 6,6 | 0,8 | 7,0 | 3,5 | 1,2 |
| Insgesamt | 50,8 | 29,0 | 2,5 | 0,4 | 21,4 | 30,3 | 23,2 | 5,6 | 1,6 | 1,4 | 3,8 | 0,7 | 5,5 | 2,6 | 0,6 |
| 43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 53,2 | 40,9 | 1,6 | 0,3 | 11,9 | 30,8 | 23,1 | 5,9 | 1,9 | 0,8 | 2,7 | 0,6 | 4,0 | 1,5 | 0,4 |
| 50 - 99 | 55,1 | 36,9 | 1,8 | 0,5 | 17,7 | 24,4 | 18,6 | 4,5 | 1,2 | 2,5 | 2,2 | 0,8 | 5,7 | 1,1 | 0,3 |
| 100 und mehr | 62,2 | 28,6 | 1,1 | 0,4 | 33,2 | 25,1 | 19,1 | 4,3 | 1,7 | 0,8 | 2,0 | 0,5 | 8,2 | 1,5 | 0,3 |
| Insgesamt | 55,3 | 37,7 | 1,5 | 0,4 | 17,2 | 28,4 | 21,4 | 5,3 | 1,7 | 1,1 | 2,4 | 0,6 | 5,2 | 1,4 | 0,4 |

1) Ohne Umsatzsteuer (Vorsteuer)

2) Zu Anschaffungskosten

3) Bauhauptgewerbe: Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 5.3, 2014

Tabelle 48

Entwicklung des Gesamttarifstundenlohns (GTL)
und der Lohnzusatzkosten im Bauhauptgewerbe

| Jahr | GTL (Euro) | Lohnzusatzkosten ²⁾ | | GTL + Lohnzusatzkosten Euro | 1991 = 100 (%) |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|-------|-----------------------------------|-------------------|
| | | % | Euro | | |
| Früheres Bundesgebiet | | | | | |
| 1992 | 11,32 | 99,40 | 11,25 | 22,57 | 106,10 |
| 1993 | 11,76 | 100,50 | 11,82 | 23,58 | 110,83 |
| 1994 | 12,06 | 97,90 | 11,80 | 23,86 | 112,15 |
| 1995 | 12,52 | 99,40 | 12,44 | 24,96 | 117,31 |
| 1996 | 12,75 | 99,80 | 12,73 | 25,48 | 119,76 |
| 1997 | 12,92 | 89,73 | 11,59 | 24,50 | 115,18 |
| 1998 | 13,11 | 89,22 | 11,70 | 24,81 | 116,60 |
| 1999 | 13,49 | 82,60 | 11,15 | 24,64 | 115,81 |
| 2000 | 13,76 | 81,27 | 11,18 | 24,94 | 117,23 |
| 2001 | 13,98 | 81,46 | 11,39 | 25,38 | 119,28 |
| 2002 | 14,43 | 82,12 | 11,85 | 26,28 | 123,53 |
| 2003 | 14,78 | 84,38 | 12,47 | 27,25 | 128,10 |
| 2004 | 14,78 | 77,76 | 11,49 | 26,27 | 123,50 |
| 2005 | 14,78 | 79,58 | 11,76 | 26,54 | 124,76 |
| 2006 | 14,56 | 79,70 | 11,60 | 26,16 | 122,99 |
| 2007 | 14,56 | 79,64 | 11,60 | 26,16 | 122,94 |
| 2008 ³⁾ | 15,26 | 78,14 | 11,93 | 27,19 | 127,80 |
| 2009 | 15,69 | 77,7 | 12,19 | 27,88 | 131,06 |
| 2010 | 16,08 | 77,78 | 12,51 | 28,59 | 134,37 |
| 2011 | 16,52 | 79,30 | 13,10 | 29,62 | 139,23 |
| 2012 | 16,91 | 81,34 | 13,75 | 30,66 | 144,12 |
| 2013 | 17,44 | 80,52 | 14,04 | 31,48 | 147,95 |
| 2014 | 17,94 | 81,56 | 14,63 | 32,57 | 153,11 |
| 2015 | 18,41 | 79,35 | 14,60 | 33,01 | 155,16 |
| Neue Länder | | | | | |
| 1992 | 8,44 | 67,70 | 5,71 | 14,15 | 119,82 |
| 1993 | 9,61 | 69,40 | 6,67 | 16,28 | 137,82 |
| 1994 | 10,39 | 70,10 | 7,28 | 17,67 | 149,62 |
| 1995 | 11,24 | 75,30 | 8,46 | 19,70 | 166,81 |
| 1996 | 11,68 | 77,60 | 9,06 | 20,74 | 175,61 |
| 1997 | 12,11 | 73,45 | 8,89 | 21,00 | 177,82 |
| 1998 | 12,16 | 73,17 | 8,90 | 21,06 | 178,27 |
| 1999 | 12,290 | 71,57 | 8,80 | 21,09 | 178,51 |
| 2000 | 12,29 | 72,16 | 8,87 | 21,16 | 179,12 |
| 2001 | 12,47 | 72,04 | 8,98 | 21,45 | 181,62 |
| 2002 | 12,87 | 73,67 | 9,48 | 22,35 | 189,22 |
| 2003 | 13,18 | 75,23 | 9,92 | 23,10 | 195,52 |
| 2004 | 13,18 | 72,03 | 9,49 | 22,67 | 191,95 |
| 2005 | 13,18 | 72,91 | 9,61 | 22,79 | 192,93 |
| 2006 | 12,98 | 72,99 | 9,47 | 22,45 | 190,09 |
| 2007 | 12,98 | 72,90 | 9,46 | 22,44 | 189,99 |
| 2008 ³⁾ | 13,60 | 71,14 | 9,68 | 23,29 | 197,13 |
| 2009 | 14,01 | 69,88 | 9,79 | 23,80 | 201,49 |
| 2010 | 14,40 | 68,98 | 9,93 | 24,33 | 206,00 |
| 2011 | 14,81 | 71,55 | 10,59 | 25,40 | 215,03 |
| 2012 | 15,19 | 73,33 | 11,11 | 26,30 | 222,69 |
| 2013 | 15,86 | 72,79 | 11,55 | 27,41 | 232,05 |
| 2014 | 16,42 | 74,73 | 12,27 | 28,69 | 242,89 |
| 2015 | 16,95 | 71,85 | 12,17 | 29,12 | 246,52 |

¹⁾ Werte nach der jährlichen Tarifvereinbarung, LG III. bzw. LG 4

²⁾ Soziallöhne und Sozialkosten (gesetzlich, tariflich, freiwillig)

³⁾ Mittelwert aus 2 Tarifänderungen im Jahr

Quelle: ZDB

Tabelle 49

Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte ¹⁾
 2010 = 100
 - Deutschland -



| Jahr | Gewerbliche Produkte insgesamt | Bau- und Baustoffmaschinen | Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse | | | Glas und Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine und Erden | | | |
|--------------|--------------------------------|----------------------------|--|---|---------------------------------------|--|---|-------------------------------|-----------------------------|
| | | | insgesamt | Natursteine, Kies, Sand, Ton und Kaolin | Kies und Sand, gebrochene Natursteine | insgesamt | keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten | Ziegel u. sonstige Baukeramik | Gipserzeugnisse für den Bau |
| 2001 | 85,1 | 86,4 | 90,4 | 90,2 | 88,2 | 91,5 | 80,3 | 80,0 | 99,5 |
| 2002 | 84,6 | 87,3 | 92,5 | 92,4 | 90,4 | 90,7 | 81,8 | 81,5 | 90,4 |
| 2003 | 86,0 | 87,6 | 92,9 | 92,7 | 90,6 | 88,5 | 82,9 | 82,0 | 89,7 |
| 2004 | 87,4 | 88,8 | 92,2 | 91,9 | 89,6 | 89,2 | 81,5 | 85,2 | 89,9 |
| 2005 | 91,2 | 90,8 | 90,8 | 90,1 | 88,5 | 90,3 | 82,2 | 86,0 | 95,6 |
| 2006 | 96,2 | 91,7 | 90,8 | 90,4 | 89,8 | 92,1 | 83,7 | 86,5 | 99,8 |
| 2007 | 97,5 | 93,5 | 93,6 | 93,7 | 94,1 | 96,4 | 88,9 | 90,9 | 101,6 |
| 2008 | 102,8 | 96,6 | 96,5 | 96,9 | 97,7 | 99,0 | 94,3 | 93,1 | 101,8 |
| 2009 | 98,5 | 99,1 | 99,9 | 99,5 | 100,4 | 100,5 | 100,0 | 99,8 | 101,9 |
| 2010 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 2011 | 105,3 | 102,0 | 102,25 | 101,4 | 99,9 | 101,9 | 98,2 | 102,5 | 102,7 |
| 2012 | 107,0 | 104,5 | 104,5 | 104,0 | 100,9 | 104,3 | 99,3 | 107,4 | 103,1 |
| 2013 | 106,9 | 105,7 | 107,5 | 107,8 | 104,4 | 105,7 | 107,7 | 110,7 | 103,5 |
| 2014 | 105,8 | 107,1 | 109,4 | 110,4 | 107,8 | 106,1 | 107,9 | 113,4 | 103,1 |
| 2015 | 103,9 | 108,1 | 110,1 | 111,9 | 109,6 | 106,0 | 102,6 | 115,7 | 101,9 |
| 2015 % z. Vj | -1,8% | +0,9% | +0,6% | +1,4% | +1,7% | -0,1% | -4,9% | +2,0% | -1,2% |

| Jahr | Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden | | | Mineralölerzeugnisse | | Nadel-schnitt-holz | Stahl- und Leichtmetall-bauerzeugnisse | Betonstahl (Stäbe), warmgewalzt (einschl. abgelängt, aus Walzdraht), aus unlegiertem Stahl | Lkw-mit Kolben-verbrennungs-motor mit Selbst zündung |
|--------------|---|--------------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|--------------------|--|--|--|
| | Erzeugnisse aus Zement, Beton und Kalksandstein für den Bau | Mörtel und anderer Beton | Frischbeton (Transportbeton) | Dieselkraftstoff | andere Mineralöl-erzeugnisse | | | | |
| 2001 | 94,2 | 82,5 | 96,5 | 66,9 | 41,0 | 86,6 | 84,7 | 52,8 | 83,8 |
| 2002 | 93,4 | 82,9 | 94,4 | 68,3 | 39,7 | 83,6 | 85,1 | 55,0 | 85,4 |
| 2003 | 93,0 | 83,6 | 86,6 | 72,3 | 43,8 | 82,2 | 84,9 | 60,9 | 86,8 |
| 2004 | 94,5 | 84,6 | 88,5 | 76,7 | 41,4 | 80,4 | 87,3 | 92,1 | 88,2 |
| 2005 | 96,3 | 86,2 | 90,9 | 87,0 | 42,9 | 80,9 | 91,7 | 74,0 | 89,9 |
| 2006 | 96,0 | 87,5 | 90,9 | 91,4 | 60,5 | 98,6 | 94,0 | 95,1 | 91,4 |
| 2007 | 98,5 | 90,1 | 92,5 | 95,3 | 65,3 | 104,6 | 98,7 | 99,8 | 93,6 |
| 2008 | 100,0 | 92,5 | 97,9 | 109,0 | 85,5 | 92,8 | 103,3 | 130,7 | 95,6 |
| 2009 | 100,5 | 96,9 | 103,7 | 88,6 | 81,6 | 86,6 | 100,8 | 76,3 | 97,6 |
| 2010 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 2011 | 105,2 | 103,5 | 98,5 | 115,9 | 115,4 | 108,5 | 104,2 | 116,9 | 101,8 |
| 2012 | 108,8 | 107,7 | 100,7 | 121,7 | 137,1 | 108,7 | 105,4 | 113,5 | 103,2 |
| 2013 | 110,2 | 110,0 | 102,5 | 116,5 | 127,8 | 111,9 | 105,1 | 103,7 | 104,0 |
| 2014 | 110,8 | 111,5 | 103,4 | 110,2 | 118,3 | 115,1 | 105,1 | 98,4 | 104,4 |
| 2015 | 112,5 | 114,0 | 104,0 | 94,8 | 87,4 | 113,9 | 105,8 | 87,5 | 105,1 |
| 2015 % z. Vj | +1,5% | +2,2% | +0,6% | +14,0% | -26,1% | -1,0% | +0,7% | -11,1% | +0,7% |

1) ohne Umsatzsteuer

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 2

Tabelle 50

Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau) ¹⁾
Wohn- und Nichtwohngebäude
Deutschland
2010 = 100



| Jahr | Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen | | | | | | | | |
|------|---|----------------|-------------|---------------|---------------|----------------------------|---------------------|------------------------------------|----------------|
| | Bauleistungen am Bauwerk | Rohbauarbeiten | | | | | | | |
| | | insgesamt | Erdarbeiten | Mauerarbeiten | Betonarbeiten | Zimmer- u. Holzbauarbeiten | Abdichtungsarbeiten | Dachdeckungs-, abdichtungsarbeiten | Gerüstarbeiten |
| 2008 | 98,2 | 98,9 | 98,4 | 99,2 | 100,7 | 97,7 | 96,6 | 96,8 | 97,6 |
| 2009 | 99,0 | 99,1 | 99,5 | 99,8 | 99,5 | 97,6 | 98,3 | 98,6 | 97,5 |
| 2010 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 2011 | 102,8 | 102,8 | 102,4 | 101,5 | 102,9 | 104,6 | 103,0 | 102,9 | 103,6 |
| 2012 | 105,4 | 105,3 | 105,5 | 103,5 | 104,8 | 108,3 | 106,9 | 106,5 | 105,6 |
| 2013 | 107,5 | 107,1 | 107,8 | 104,8 | 106,0 | 110,8 | 110,1 | 109,5 | 107,4 |
| 2014 | 109,4 | 108,7 | 110,3 | 106,4 | 106,9 | 113,4 | 112,9 | 111,3 | 110,0 |
| 2015 | 111,1 | 109,9 | 112,5 | 107,4 | 107,4 | 115,3 | 115,4 | 113,4 | 110,7 |

| Jahr | Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen | | | | | | | |
|------|---|------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------|------------------|----------------------------------|
| | insgesamt | Ausbauarbeiten | | | | | | |
| | | Naturwerksteinarbeiten | Betonwerksteinarbeiten | Putz- und Stuckarbeiten | Fliesen- und Plattenarbeiten | Estricharbeiten | Tischlerarbeiten | Metallbau- und Schlosserarbeiten |
| 2008 | 97,6 | 98,7 | 98,0 | 99,2 | 99,1 | 98,5 | 97,8 | 97,6 |
| 2009 | 99,0 | 99,7 | 99,3 | 99,9 | 99,7 | 99,1 | 99,0 | 99,0 |
| 2010 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 2011 | 102,7 | 101,3 | 101,6 | 102,0 | 102,1 | 103,0 | 102,7 | 103,7 |
| 2012 | 105,5 | 103,1 | 103,6 | 104,6 | 104,8 | 106,3 | 105,0 | 106,1 |
| 2013 | 107,9 | 104,2 | 105,1 | 106,8 | 107,1 | 109,0 | 107,4 | 108,2 |
| 2014 | 110,0 | 105,2 | 106,6 | 108,6 | 109,6 | 111,2 | 108,1 | 111,2 |
| 2015 | 112,2 | 106,9 | 109,6 | 110,0 | 111,8 | 112,6 | 110,1 | 114,1 |

| Jahr | Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen | | | | | | | Bauleistungen am Bauwerk | |
|------|---|----------------------------|--------------------|------------------|--|---|-------------|-----------------------------|------------------------------------|
| | Verglasungsarbeiten | Ausbauarbeiten | | | | | Bürogebäude | gewerbliche Betriebsgebäude | |
| | | Maler- und Lackierarbeiten | Bodenbelagarbeiten | Tapezierarbeiten | Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen | Gas-, Wasser-, u. Entwässerungsanl. innerh. v. Gebäuden | | | Nieder- und Mittelspannungsanlagen |
| 2008 | 96,8 | 97,9 | 97,9 | 97,2 | 95,3 | 96,5 | 96,8 | 97,9 | 97,9 |
| 2009 | 98,8 | 98,9 | 99,1 | 98,9 | 97,7 | 98,3 | 98,4 | 98,8 | 99,0 |
| 2010 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 2011 | 102,0 | 101,5 | 102,1 | 101,3 | 103,4 | 104,1 | 103,7 | 103,0 | 103,2 |
| 2012 | 105,0 | 103,5 | 104,8 | 103,0 | 107,0 | 107,7 | 107,0 | 105,5 | 105,8 |
| 2013 | 106,7 | 105,0 | 107,0 | 104,8 | 110,3 | 111,1 | 109,6 | 107,6 | 107,8 |
| 2014 | 107,7 | 106,2 | 109,5 | 106,9 | 113,2 | 114,0 | 112,5 | 109,6 | 109,7 |
| 2015 | 108,8 | 108,3 | 111,3 | 109,0 | 116,1 | 117,2 | 115,4 | 111,4 | 111,5 |

| Jahr | Bauleistungen am Bauwerk | | |
|------|--------------------------|-----------------------|------------|
| | Straßenbau | Brücken im Straßenbau | Ortskanäle |
| 2008 | 97,2 | 98,3 | 97,8 |
| 2009 | 99,4 | 99,2 | 99,5 |
| 2010 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 2011 | 102,5 | 103,0 | 101,9 |
| 2012 | 106,3 | 105,2 | 104,5 |
| 2013 | 108,9 | 106,5 | 106,4 |
| 2014 | 110,3 | 107,7 | 108,0 |
| 2015 | 111,4 | 108,5 | 110,1 |

¹⁾ Einschließlich Mehrwertsteuer

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen Bau

Tabelle 51


 ZENTRALVERBAND
 DEUTSCHES
 BAUGEWERBE ZDB

Entwicklung der Kaufwerte für Bauland

| Jahr, Vierteljahr | Früheres Bundesgebiet | | Neue Länder und Berlin Ost | | Deutschland | |
|----------------------|-----------------------|------------|----------------------------|------------|----------------|------------|
| | baureifes Land | Rohbauland | baureifes Land | Rohbauland | baureifes Land | Rohbauland |
| α je m ² | | | | | | |
| 1965 | 11,19 | 7,00 | • | • | • | • |
| 1970 | 15,72 | 10,02 | • | • | • | • |
| 1975 | 22,54 | 11,10 | • | • | • | • |
| 1980 | 41,93 | 16,81 | • | • | • | • |
| 1985 | 59,36 | 20,42 | • | • | • | • |
| 1990 | 63,50 | 29,18 | • | • | • | • |
| 1995 | 71,25 | 24,48 | 36,09 | 9,54 | 58,02 | 14,68 |
| 1996 | 74,29 | 23,41 | 40,71 | 13,01 | 61,37 | 17,60 |
| 1997 | 77,67 | 24,92 | 41,12 | 11,38 | 64,70 | 18,84 |
| 1998 | 80,64 | 24,93 | 45,45 | 13,65 | 69,69 | 21,30 |
| 1999 | 81,64 | 23,73 | 44,67 | 14,91 | 70,65 | 20,51 |
| 2000 | 89,37 | 25,49 | 48,17 | 16,87 | 76,21 | 22,70 |
| 2001 | 88,70 | 21,40 | 44,94 | 14,35 | 75,20 | 19,46 |
| 2002 | 91,82 | 24,75 | 50,45 | 16,90 | 80,44 | 22,66 |
| 2003 | 117,33 | 27,07 | 48,95 | 15,48 | 99,89 | 24,13 |
| 2004 | 129,02 | 32,31 | 44,92 | 12,87 | 103,47 | 27,00 |
| 2005 | 140,44 | 31,12 | 49,14 | 14,64 | 115,80 | 26,13 |
| 2006 | 152,79 | 35,41 | 47,03 | 10,10 | 122,85 | 25,74 |
| 2007 | • | • | • | • | 134,29 | 26,20 |
| 2008 | • | • | • | • | 126,58 | 21,91 |
| 2009 | • | • | • | • | 122,05 | 23,32 |
| 2010 | • | • | • | • | 129,67 | 25,61 |
| 2011 | • | • | • | • | 128,19 | 25,71 |
| 2012 | • | • | • | • | 128,76 | 34,38 |
| 2013 | • | • | • | • | 134,34 | 32,65 |
| 2014 | • | • | • | • | 138,74 | 35,84 |
| 2015 | | | | | | |
| 1. Vierteljahr | • | • | • | • | 142,42 | 54,70 |
| 2. Vierteljahr | • | • | • | • | 131,99 | 28,63 |
| 3. Vierteljahr | • | • | • | • | 149,14 | 46,59 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 5

Tabelle 52


 ZENTRALVERBAND
 DEUTSCHES
 BAUGEWERBE ZDB

Insolvenzen

| Jahr | Unternehmen und Freie Berufe | | F Baugewerbe insgesamt | | darunter | | | | | | | |
|--------------------|------------------------------------|---|------------------------------|---|---|---|--|---|---------------------------|---|-------------------------------|---|
| | | | | | F 43.1 Abbrucharbeiten u. vorb. Baustellenarbeiten | | F 41, F42, F43.9 Hochbau, Tiefbau, sonst. spezialisierte Bautätigkeiten | | F 43.2 Bauinstallation | | F 43.3 Sonstiger Ausbau | |
| | zu- sammen | darunter mangels Masse abgelehnt | zu- sammen | darunter mangels Masse abgelehnt | zu- sammen | darunter mangels Masse abgelehnt | zu- sammen | darunter mangels Masse abgelehnt | zu- sammen | darunter mangels Masse abgelehnt | zu- sammen | darunter mangels Masse abgelehnt |
| Deutschland | | | | | | | | | | | | |
| 1994 | 18.802 | 13.102 | 3.971 | 2.764 | 101 | 80 | 2.200 | 1.446 | 821 | 583 | 842 | 652 |
| 1995 | 22.316 | 15.537 | 5.540 | 3.734 | 169 | 131 | 3.200 | 2.049 | 1.040 | 687 | 1.970 | 864 |
| 1996 | 25.515 | 18.023 | 7.040 | 4.919 | 198 | 161 | 4.022 | 2.745 | 1.358 | 925 | 1.454 | 1.083 |
| 1997 | 26.245 | 18.667 | 7.789 | 5.548 | 270 | 218 | 4.263 | 2.931 | 1.595 | 1.103 | 1.640 | 1.275 |
| 1998 | 27.804 | 19.964 | 8.109 | 5.884 | 268 | 218 | 4.234 | 2.987 | 1.701 | 1.181 | 1.888 | 1.485 |
| 1999 | 26.476 | 16.898 | 7.767 | 4.939 | 245 | 184 | 4.154 | 2.644 | 1.620 | 935 | 1.726 | 1.162 |
| 2000 | 28.235 | 16.502 | 8.103 | 4.729 | 284 | 189 | 4.240 | 2.453 | 1.698 | 916 | 1.870 | 1.227 |
| 2001 | 32.278 | 17.551 | 9.026 | 5.055 | 335 | 207 | 4.574 | 2.520 | 1.925 | 1.040 | 2.175 | 1.279 |
| 2002 | 37.579 | 16.066 | 9.160 | 4.102 | 286 | 140 | 4.326 | 2.015 | 2.185 | 913 | 2.347 | 1.026 |
| 2003 | 39.320 | 16.260 | 8.697 | 3.783 | 270 | 135 | 3.897 | 1.812 | 2.174 | 862 | 2.250 | 965 |
| 2004 | 39.213 | 15.316 | 8.595 | 3.353 | 296 | 119 | 3.918 | 1.631 | 2.212 | 772 | 2.155 | 826 |
| 2005 | 36.843 | 13.596 | 7.829 | 2.932 | 235 | 99 | 3.507 | 1.346 | 2.037 | 723 | 2.038 | 757 |
| 2006 | 30.462 | 10.059 | 5.773 | 1.892 | 189 | 64 | 2.519 | 886 | 1.533 | 484 | 1.520 | 450 |
| 2007 ¹⁾ | 29.160 | 8.669 | 5.319 | 1.539 | 148 | 36 | 2.255 | 702 | 1.481 | 401 | 1.435 | 398 |
| 2008 | 29.291 | 7.932 | 5.306 | 1.475 | 179 | 52 | 2.392 | 726 | 1.283 | 312 | 1.452 | 385 |
| 2009 | 32.687 | 8.372 | 5.387 | 1.434 | 192 | 51 | 2.373 | 637 | 1.318 | 366 | 1.504 | 380 |
| 2010 | 31.998 | 8.467 | 5.103 | 1.329 | 216 | 59 | 2.108 | 621 | 1.281 | 322 | 1.498 | 327 |
| 2011 | 30.099 | 7.706 | 4.776 | 1.216 | 196 | 54 | 1.991 | 538 | 1.137 | 279 | 1.452 | 345 |
| 2012 | 28.304 | 6.988 | 4.510 | 1.025 | 160 | 41 | 1.913 | 481 | 1.146 | 248 | 1.291 | 255 |
| 2013 | 25.955 | 6.507 | 4.131 | 977 | 159 | 52 | 1.704 | 415 | 1.105 | 252 | 1.163 | 258 |
| 2014 | 24.085 | 6.208 | 3.982 | 992 | 147 | 49 | 1.641 | 437 | 1.072 | 259 | 1.122 | 247 |
| 2015 | 23.123 | 6.144 | 3.874 | 996 | 135 | 50 | 1.616 | 442 | 1.007 | 252 | 1.116 | 252 |

¹⁾ ab 2007 Umstellung auf WZ 2008 berücksichtigt

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

III. Strukturdaten der Fachzweige des Baugewerbes, gegliedert nach den Fachgruppen des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes

1. Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

Tabelle 53

Aufteilung nach Betriebsgrößenklassen (Juni 2015)

| Betriebe mit ... Beschäftigten | Betriebe | | Beschäftigte | | Bauhauptgewerbe insgesamt | |
|-----------------------------------|----------|-----------|--------------|-----------|--|---|
| | Handwerk | Industrie | Handwerk | Industrie | Geleistete Arbeitsstunden 1 000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1 000 Euro |
| 1 -19 | 14.063 | 1.903 | 91.459 | 8.839 | 11.318 | 973.006 |
| 20 -49 | 1.834 | 186 | 54.395 | 5.903 | 6.876 | 808.433 |
| 50 -99 | 412 | 75 | 27.455 | 5.271 | 3.476 | 553.885 |
| 100 -199 | 130 | 43 | 17.490 | 5.756 | 2.445 | 441.353 |
| 200 und mehr | 51 | 23 | 17.040 | 7.625 | 2.409 | 576.657 |
| Insgesamt | 16.490 | 2.230 | 207.839 | 33.394 | 26.524 | 3.353.333 |

Tabelle 54

Aufteilung nach Bundesländern (Juni 2015)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Land | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeitsstunden 1.000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1.000 Euro |
|------------------------|----------|--------------|---|--------------------------------------|
| Baden-Württemberg | 1.979 | 29.328 | 3.309 | 463.533 |
| Bayern | 3.279 | 57.489 | 6.331 | 820.177 |
| Berlin | 360 | 5.551 | 523 | 112.148 |
| Brandenburg | 894 | 9.439 | 1.116 | 138.850 |
| Bremen | 47 | 814 | 88 | 13.414 |
| Hamburg | 220 | 3.523 | 321 | 90.684 |
| Hessen | 1.270 | 14.343 | 1.526 | 178.696 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 401 | 5.249 | 627 | 63.750 |
| Niedersachsen | 2.111 | 28.522 | 3.168 | 392.961 |
| Nordrhein-Westfalen | 3.346 | 37.454 | 3.943 | 498.049 |
| Rheinland-Pfalz | 894 | 8.941 | 934 | 107.243 |
| Saarland | 188 | 2.517 | 254 | 35.079 |
| Sachsen | 1.656 | 15.944 | 1.863 | 164.417 |
| Sachsen-Anhalt | 775 | 7.727 | 897 | 96.356 |
| Schleswig-Holstein | 731 | 8.140 | 891 | 100.799 |
| Thüringen | 569 | 6.252 | 733 | 77.177 |
| Insgesamt | 18.720 | 241.233 | 26.524 | 3.353.333 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

2. Errichtung von Fertigteilbauten



Tabelle 55

Aufteilung nach Betriebsgrößenklassen (Juni 2015)

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Betriebe mit ... Beschäftigten | Betriebe | | Beschäftigte | | Bauhauptgewerbe insgesamt | |
|-----------------------------------|----------|-----------|--------------|-----------|--|---|
| | Handwerk | Industrie | Handwerk | Industrie | Geleistete Arbeitsstunden 1 000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1 000 Euro |
| 1 -19 | 171 | 328 | 1.119 | 1.182 | 262 | 29.872 |
| 20 -49 | 37 | 5 | 1.136 | 177 | 133 | 20.498 |
| 50 -99 | 15 | 2 | 1.024 | 187 | 111 | 15.243 |
| 100 -199 | 3 | 8 | 393 | 1.068 | 156 | 30.117 |
| 200 und mehr | 3 | 3 | 1.971 | 1.121 | 196 | 72.339 |
| Insgesamt | 229 | 346 | 5.643 | 3.735 | 858 | 168.069 |

Tabelle 56

Aufteilung nach Bundesländern (Juni 2015)

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Land | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeitsstunden 1.000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1.000 Euro |
|------------------------|----------|--------------|--|---|
| Baden-Württemberg | 56 | 1.203 | 130 | 21.303 |
| Bayern | 99 | 3.414 | 228 | 59.735 |
| Berlin | 4 | • | • | • |
| Brandenburg | 28 | 291 | 34 | 4.239 |
| Bremen | - | - | - | - |
| Hamburg | 8 | 35 | 3 | 673 |
| Hessen | 99 | 554 | 61 | 7.648 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | 41 | 5 | 211 |
| Niedersachsen | 13 | 398 | 42 | 5.766 |
| Nordrhein-Westfalen | 99 | 1.342 | 140 | 18.019 |
| Rheinland-Pfalz | 51 | 435 | 47 | 4.756 |
| Saarland | 10 | 76 | 8 | 423 |
| Sachsen | 38 | 520 | 27 | 21.424 |
| Sachsen-Anhalt | 17 | 132 | 16 | 1.616 |
| Schleswig-Holstein | 10 | • | • | • |
| Thüringen | 33 | 154 | 16 | 3.003 |
| Insgesamt | 575 | 9.378 | 858 | 168.069 |

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

3. Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken / Sonstiger Tiefbau



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE ZDB

Tabelle 57

Aufteilung nach Betriebsgrößenklassen (Juni 2015)

| Betriebe mit ... Beschäftigten | Betriebe | | Beschäftigte | | Bauhauptgewerbe insgesamt | |
|-----------------------------------|----------|-----------|--------------|-----------|--|---|
| | Handwerk | Industrie | Handwerk | Industrie | Geleistete Arbeitsstunden 1 000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1 000 Euro |
| 1 -19 | 2.310 | 1.559 | 18.586 | 8.439 | 3.267 | 281.072 |
| 20 -49 | 704 | 263 | 21.700 | 8.430 | 3.828 | 373.616 |
| 50 -99 | 273 | 138 | 19.256 | 9.513 | 3.588 | 437.574 |
| 100 -199 | 126 | 100 | 17.757 | 13.771 | 3.751 | 513.495 |
| 200 und mehr | 49 | 40 | 16.443 | 15.094 | 3.655 | 491.399 |
| Insgesamt | 3.462 | 2.100 | 93.742 | 55.247 | 18.091 | 2.097.156 |

Tabelle 58

Aufteilung nach Bundesländern (Juni 2015)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE ZDB

| Land | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeitsstunden 1.000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1.000 Euro |
|------------------------|----------|--------------|---|--------------------------------------|
| Baden-Württemberg | 459 | 17.347 | 2.073 | 223.968 |
| Bayern | 892 | 22.028 | 2.801 | 355.042 |
| Berlin | 119 | 4.975 | 540 | 66.777 |
| Brandenburg | 280 | 6.875 | 886 | 96.276 |
| Bremen | 21 | • | • | 19.210 |
| Hamburg | 56 | • | • | 25.420 |
| Hessen | 422 | 11.035 | 1.281 | 167.375 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 161 | 4.116 | 523 | 47.632 |
| Niedersachsen | 531 | 18.732 | 2.311 | 281.130 |
| Nordrhein-Westfalen | 859 | 19.911 | 2.309 | 282.158 |
| Rheinland-Pfalz | 484 | 9.854 | 1.155 | 126.296 |
| Saarland | 63 | 1.772 | 191 | 23.281 |
| Sachsen | 464 | 11.799 | 1.408 | 151.511 |
| Sachsen-Anhalt | 225 | 7.167 | 898 | 91.341 |
| Schleswig-Holstein | 229 | 3.843 | 499 | 56.461 |
| Thüringen | 297 | 7.099 | 902 | 83.278 |
| Insgesamt | 5.562 | 148.989 | 18.091 | 2.097.156 |

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

4. Zimmerei und Ingenieurholzbau



Tabelle 59

Aufteilung nach Betriebsgrößenklassen (Juni 2015)

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Betriebe mit ... Beschäftigten | Betriebe | | Beschäftigte | | Bauhauptgewerbe insgesamt | |
|-----------------------------------|----------|-----------|--------------|-----------|--|---|
| | Handwerk | Industrie | Handwerk | Industrie | Geleistete Arbeitsstunden 1 000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1 000 Euro |
| 1 -19 | 9.683 | 1.247 | 47.136 | 5.211 | 5.613 | 445.250 |
| 20 -49 | 326 | 28 | 9.092 | 800 | 1.093 | 105.546 |
| 50 -99 | 26 | 3 | 1.672 | 167 | 190 | 19.081 |
| 100 -199 | 3 | - | • | - | • | • |
| 200 und mehr | 1 | - | • | - | • | • |
| Insgesamt | 10.039 | 1.278 | 58.687 | 6.178 | 6.955 | 583.316 |

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Tabelle 60

Aufteilung nach Bundesländern (Juni 2015)

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Land | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeitsstunden 1.000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1.000 Euro |
|------------------------|----------|--------------|--|---|
| Baden-Württemberg | 2.195 | 14.931 | 1.564 | 136.081 |
| Bayern | 2.890 | 17.320 | 1.843 | 170.667 |
| Berlin | 112 | 341 | 35 | 2.498 |
| Brandenburg | 432 | 1.270 | 140 | 9.207 |
| Bremen | 8 | 87 | 10 | 782 |
| Hamburg | 70 | 335 | 37 | 3.119 |
| Hessen | 671 | 3.396 | 341 | 29.565 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 128 | 581 | 70 | 5.266 |
| Niedersachsen | 1.147 | 8.414 | 962 | 75.714 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.200 | 6.811 | 699 | 58.437 |
| Rheinland-Pfalz | 465 | 2.721 | 275 | 24.018 |
| Saarland | 60 | 472 | 51 | 3.247 |
| Sachsen | 748 | 2.192 | 243 | 13.732 |
| Sachsen-Anhalt | 216 | 934 | 108 | 6.766 |
| Schleswig-Holstein | 566 | 3.636 | 411 | 33.797 |
| Thüringen | 409 | 1.424 | 166 | 10.421 |
| Insgesamt | 11.317 | 64.856 | 6.955 | 583.316 |

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

5. Stuckgewerbe



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE

Tabelle 61

Aufteilung nach Bundesländern (31.12.2015)

| Land | Betriebe |
|------------------------|--------------|
| Baden-Württemberg | 2.428 |
| Bayern | 761 |
| Berlin | 56 |
| Brandenburg | 61 |
| Bremen | 1 |
| Hamburg | 15 |
| Hessen | 130 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 |
| Niedersachsen | 53 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.256 |
| Rheinland-Pfalz | 480 |
| Saarland | 212 |
| Sachsen | 127 |
| Sachsen-Anhalt | 67 |
| Schleswig-Holstein | 20 |
| Thüringen | 54 |
| Insgesamt | 5.738 |

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Betriebsstatistik für das Jahr 2015

6. Fliesen- und Plattenverlegewerbe



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE

Tabelle 62

Aufteilung nach Bundesländern (31.12.2015)

| Land | Betriebe |
|------------------------|---------------|
| Baden-Württemberg | 7.260 |
| Bayern | 11.950 |
| Berlin | 2.340 |
| Brandenburg | 3.674 |
| Bremen | 323 |
| Hamburg | 762 |
| Hessen | 6.653 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1.383 |
| Niedersachsen | 5.446 |
| Nordrhein-Westfalen | 16.040 |
| Rheinland-Pfalz | 3.598 |
| Saarland | 662 |
| Sachsen | 4.381 |
| Sachsen-Anhalt | 2.420 |
| Schleswig-Holstein | 1.900 |
| Thüringen | 1.961 |
| Insgesamt | 70.753 |

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Betriebsstatistik für das Jahr 2015

7. Estrich und Belag



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE

Tabelle 63

Aufteilung nach Bundesländern (31.12.2015)

| Land | Betriebe |
|------------------------|--------------|
| Baden-Württemberg | 626 |
| Bayern | 1.197 |
| Berlin | 393 |
| Brandenburg | 244 |
| Bremen | 12 |
| Hamburg | 43 |
| Hessen | 380 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 137 |
| Niedersachsen | 294 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.008 |
| Rheinland-Pfalz | 279 |
| Saarland | 96 |
| Sachsen | 351 |
| Sachsen-Anhalt | 157 |
| Schleswig-Holstein | 97 |
| Thüringen | 192 |
| Insgesamt | 5.506 |

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Betriebsstatistik für das Jahr 2015

8. Wärme-, Kälte-, Schallschutz (Isoliergewerbe)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE

Tabelle 64

Aufteilung nach Bundesländern (31.12.2015)

| Land | Betriebe |
|------------------------|--------------|
| Baden-Württemberg | 178 |
| Bayern | 298 |
| Berlin | 49 |
| Brandenburg | 63 |
| Bremen | 7 |
| Hamburg | 24 |
| Hessen | 101 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 35 |
| Niedersachsen | 102 |
| Nordrhein-Westfalen | 304 |
| Rheinland-Pfalz | 102 |
| Saarland | 14 |
| Sachsen | 105 |
| Sachsen-Anhalt | 66 |
| Schleswig-Holstein | 58 |
| Thüringen | 54 |
| Insgesamt | 1.560 |

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Betriebsstatistik für das Jahr 2015

9. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau



Tabelle 65

Aufteilung nach Betriebsgrößenklassen (Juni 2015)

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Betriebe mit ... Beschäftigten | Betriebe | | Beschäftigte | | Bauhauptgewerbe insgesamt | |
|-----------------------------------|----------|-----------|--------------|-----------|--|---|
| | Handwerk | Industrie | Handwerk | Industrie | Geleistete Arbeitsstunden 1 000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1 000 Euro |
| 1-19 | 423 | 106 | 1.823 | 514 | 204 | 18.083 |
| 20-49 | 25 | 8 | 776 | 245 | 120 | 10.743 |
| 50-99 | 6 | 7 | 415 | • | 106 | 8.065 |
| 100-199 | 3 | 2 | 479 | • | 89 | 11.429 |
| 200 und mehr | - | - | - | - | - | - |
| Insgesamt | 457 | 123 | 3.493 | 1.589 | 518 | 48.319 |

Tabelle 66

Aufteilung nach Bundesländern (Juni 2015)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Land | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeitsstunden 1.000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1.000 Euro |
|------------------------|----------|--------------|--|---|
| Baden-Württemberg | 46 | 459 | 38 | 6.093 |
| Bayern | 103 | 620 | 62 | 6.133 |
| Berlin | 13 | 75 | 5 | 432 |
| Brandenburg | 25 | 147 | 15 | 1.689 |
| Bremen | 1 | • | • | • |
| Hamburg | 6 | • | • | • |
| Hessen | 53 | 224 | 21 | 1.215 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 40 | 4 | 328 |
| Niedersachsen | 40 | 412 | 40 | 5.899 |
| Nordrhein-Westfalen | 140 | 1.893 | 203 | 15.591 |
| Rheinland-Pfalz | 34 | 158 | 12 | 837 |
| Saarland | 5 | 142 | 19 | 1.396 |
| Sachsen | 42 | 356 | 35 | 2.810 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 326 | 31 | 2.127 |
| Schleswig-Holstein | 16 | 71 | 7 | 375 |
| Thüringen | 12 | 43 | 4 | 181 |
| Insgesamt | 580 | 5.082 | 518 | 48.319 |

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

10. Rohrleitungs-, Brunnen und Kläranlagenbau



Tabelle 67

Aufteilung nach Betriebsgrößenklassen (Juni 2015)

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Betriebe mit ... Beschäftigten | Betriebe | | Beschäftigte | | Bauhauptgewerbe insgesamt | |
|-----------------------------------|----------|-----------|--------------|-----------|--|---|
| | Handwerk | Industrie | Handwerk | Industrie | Geleistete Arbeitsstunden 1 000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1 000 Euro |
| 1 -19 | 711 | 462 | 5.793 | 2.789 | 1.045 | 83.776 |
| 20 -49 | 298 | 111 | 9.502 | 3.577 | 1.637 | 140.243 |
| 50 -99 | 141 | 29 | 9.766 | 1.950 | 1.462 | 133.433 |
| 100 -199 | 37 | 14 | 4.630 | 1.953 | 755 | 72.833 |
| 200 und mehr | 9 | 4 | 3.499 | 993 | 488 | 48.303 |
| Insgesamt | 1.196 | 620 | 33.190 | 11.262 | 5.386 | 478.589 |

Tabelle 68

Aufteilung nach Bundesländern (Juni 2015)

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE ZDB

| Land | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeitsstunden 1.000 Std. | Baugewerblicher Umsatz 1.000 Euro |
|------------------------|----------|--------------|--|---|
| Baden-Württemberg | 163 | 4.605 | 559 | 56.448 |
| Bayern | 245 | 7.530 | 895 | 84.591 |
| Berlin | 44 | 1.053 | 129 | 8.773 |
| Brandenburg | 181 | 2.947 | 375 | 28.214 |
| Bremen | 2 | • | • | • |
| Hamburg | 18 | • | • | • |
| Hessen | 104 | 2.545 | 285 | 22.160 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 48 | 1.083 | 137 | 10.869 |
| Niedersachsen | 167 | 4.824 | 595 | 51.702 |
| Nordrhein-Westfalen | 346 | 9.104 | 1.087 | 93.668 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 1.792 | 221 | 23.774 |
| Saarland | 22 | 699 | 86 | 7.099 |
| Sachsen | 161 | 3.006 | 358 | 31.033 |
| Sachsen-Anhalt | 107 | 2.111 | 258 | 23.086 |
| Schleswig-Holstein | 37 | 827 | 110 | 14.960 |
| Thüringen | 98 | 1.823 | 239 | 16.950 |
| Insgesamt | 1.816 | 44.452 | 5.386 | 478.589 |

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

11. Betonfertigteile und Betonwerkstein



Tabelle 69

Aufteilung nach Bundesländern (31.12.2015)

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE
ZDB

| Land | Betriebe |
|------------------------|----------|
| Baden-Württemberg | 145 |
| Bayern | 104 |
| Berlin | 56 |
| Brandenburg | 49 |
| Bremen | 3 |
| Hamburg | 12 |
| Hessen | 42 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 23 |
| Niedersachsen | 60 |
| Nordrhein-Westfalen | 120 |
| Rheinland-Pfalz | 61 |
| Saarland | 9 |
| Sachsen | 84 |
| Sachsen-Anhalt | 23 |
| Schleswig-Holstein | 25 |
| Thüringen | 33 |
| Insgesamt | 849 |

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Betriebsstatistik für das Jahr 2015

